Choral-Melodieen

zum

evangelisch-lutherischen Gesangbuch

der

Hannoverschen Landeskirche

bearbeitet

von

Eduard Hille,
akad. Musikdirektor und Organist an der Universitätskirche zu Göttingen.

Mit Genehmigung des Königlichen Landes-Konsistoriums
und des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.
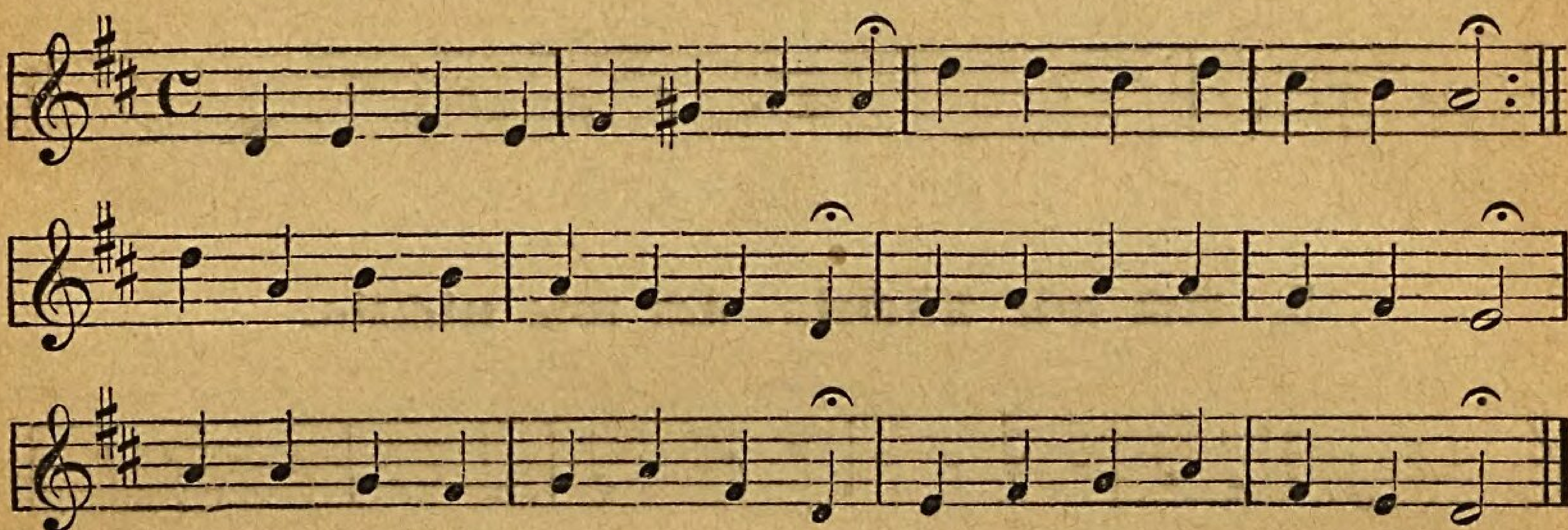
Hannover,
Verlag von Adolph Nagel.

Vorbemerkung.

Die in Parenthese gesetzten Nummern geben die Parallel-Melodieen an, die vor dem Strich — stehenden diejenigen, welche ihrem Charakter nach zu vertauschen sein dürften, die hinter dem Strich stehenden diejenigen, welche nur dem Metrum nach übereinstimmen und mit der vorgezeichneten Melodie nicht zu vertauschen sind.
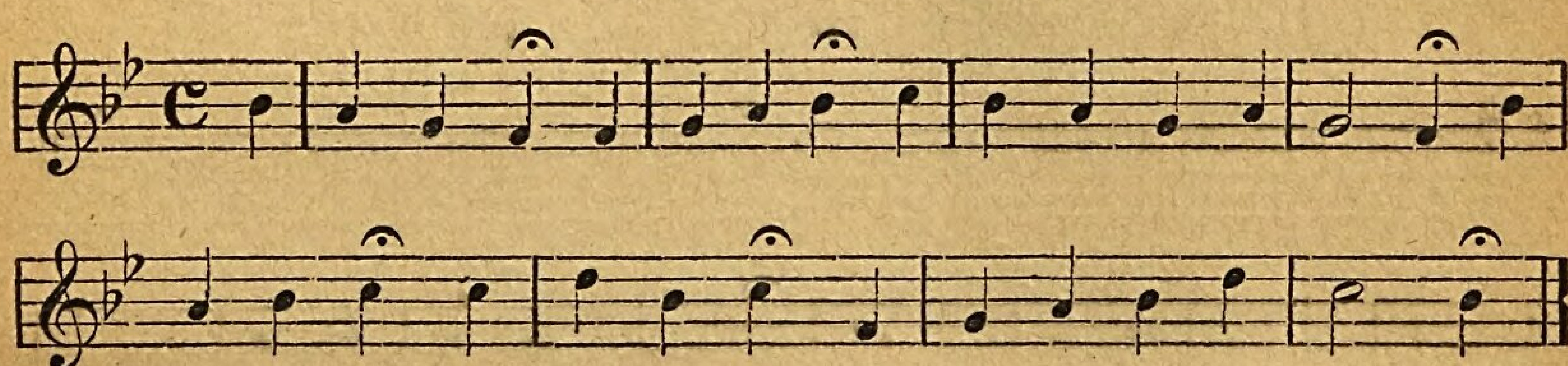
1. Ach erkennet, liebste Seelen.

(O Durchbrecher aller Bande.)

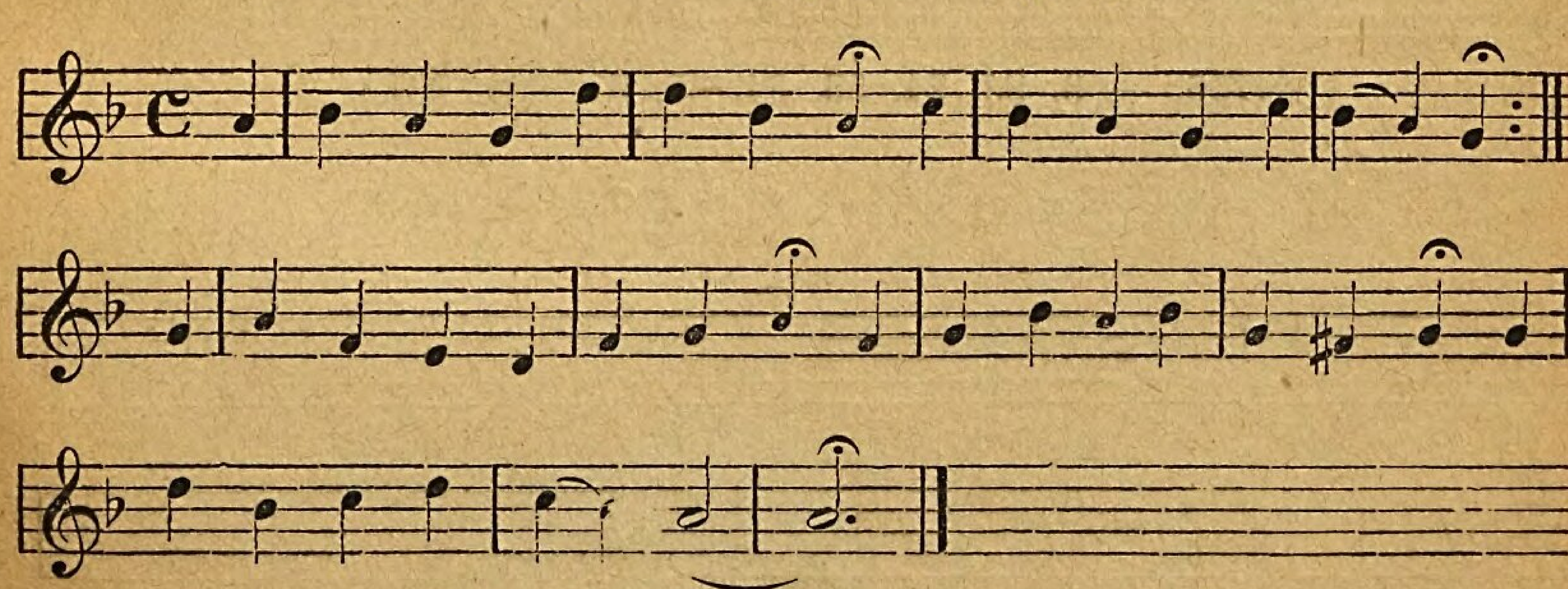


(116. 175. —)

2. Ach Gott und Herr.



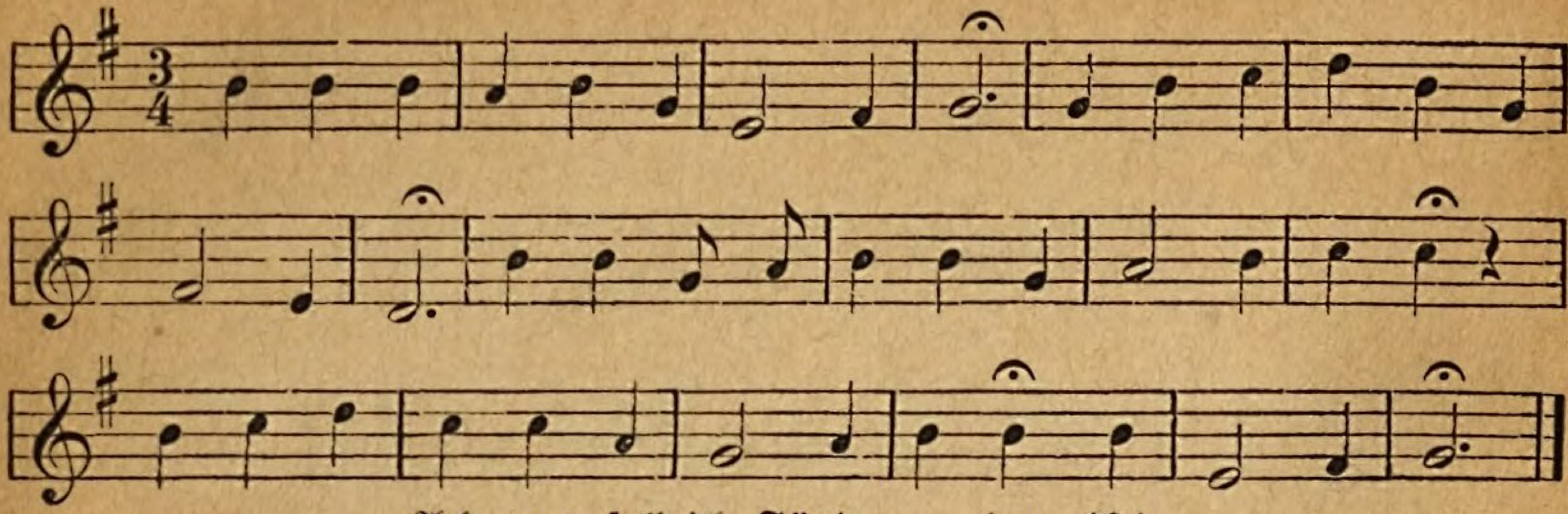
3. Ach Gott, vom Himmel sieh darein.



(23. 91. 231. — 6. 24. 53. 64. 65. 166. 220.)

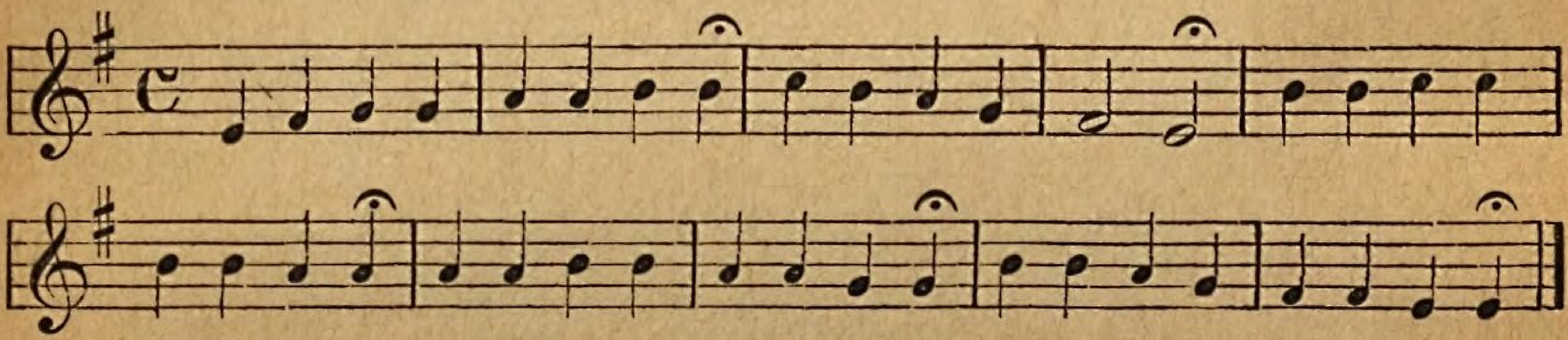
Ach Jesu, meiner Seelen Freude: 40.
Ach Jesu, dessen Treu: 178.

4. Ach, mein Herr Jesu, dein Nahesein.

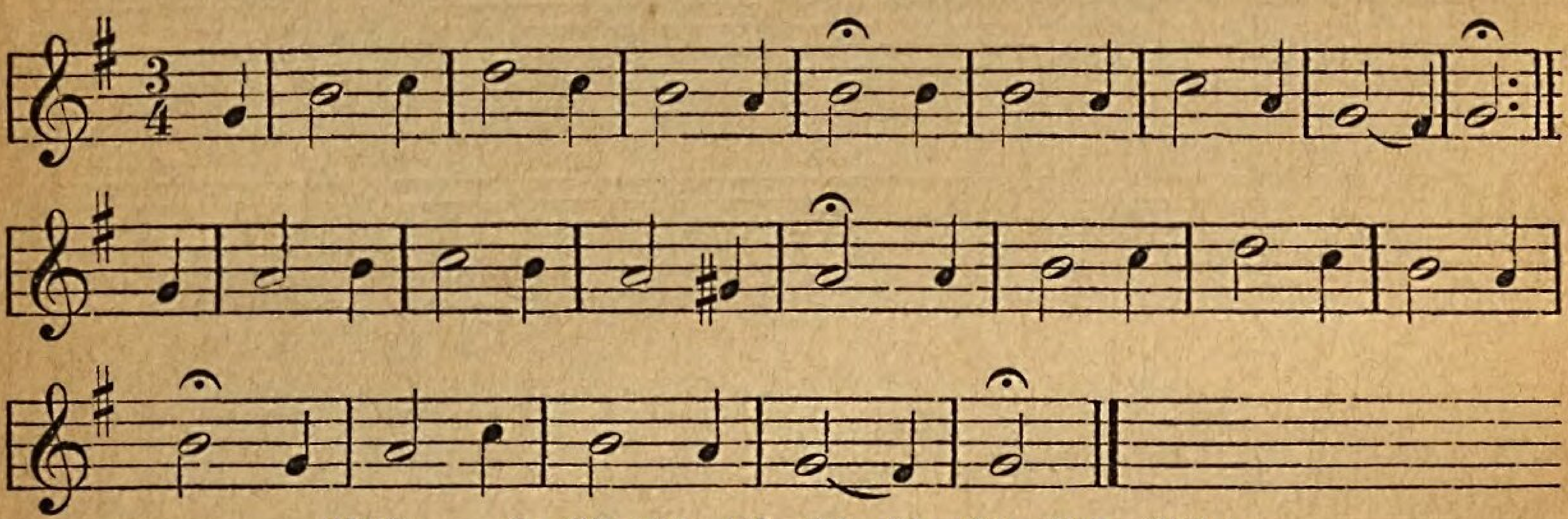


Ach, was soll ich Sünder machen: 134.

5. Ach wie flüchtig, ach wie nichtig.

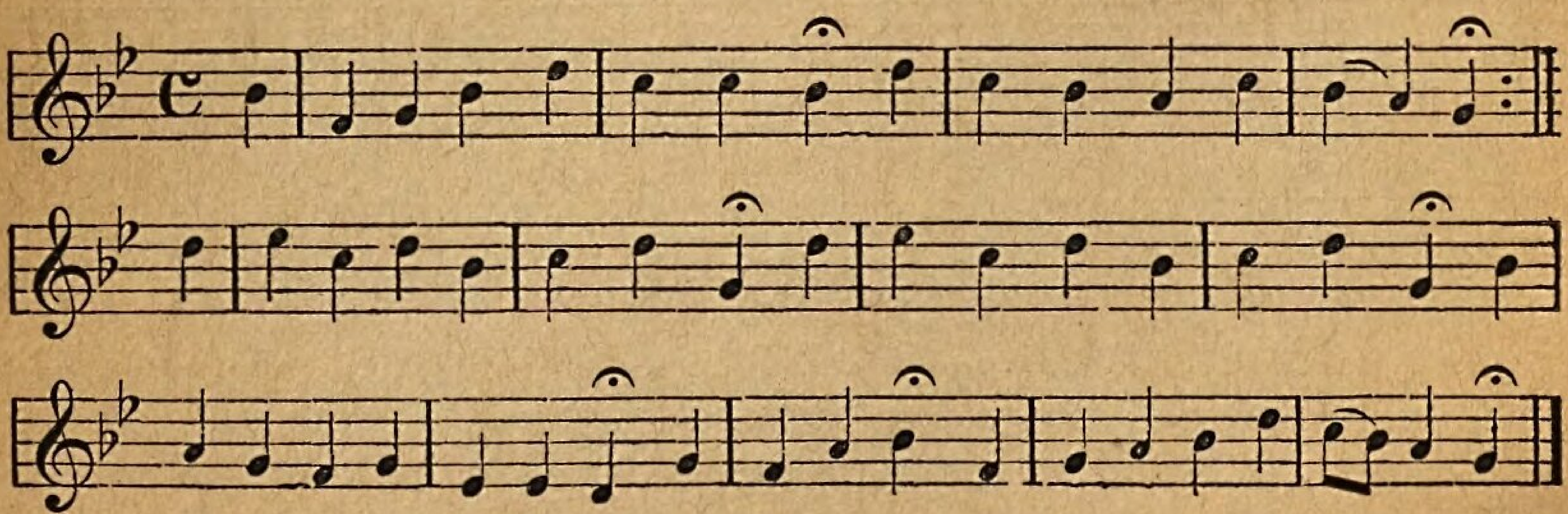


6. Allein Gott in der Höh sei Ehr.



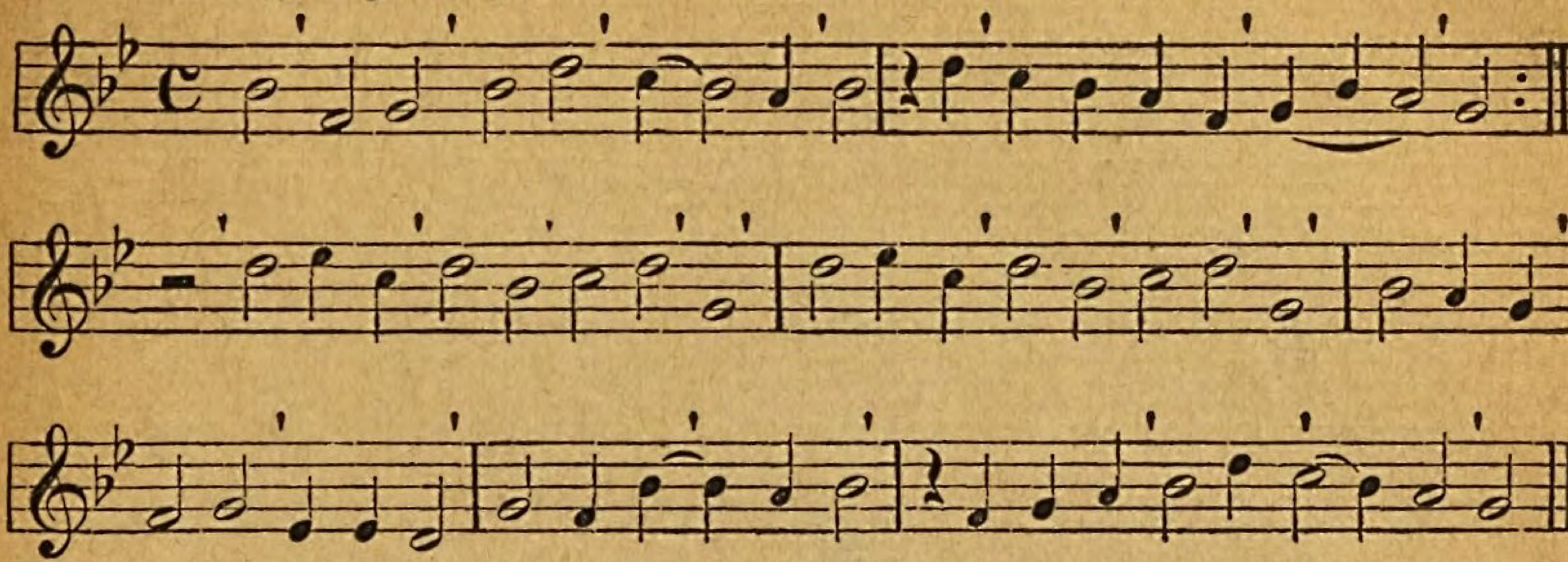
(166. — 3. 23. 24. 53. 64. 65. 91. 220. 231.)

7a. Allein zu dir, Herr Jesu Christ.

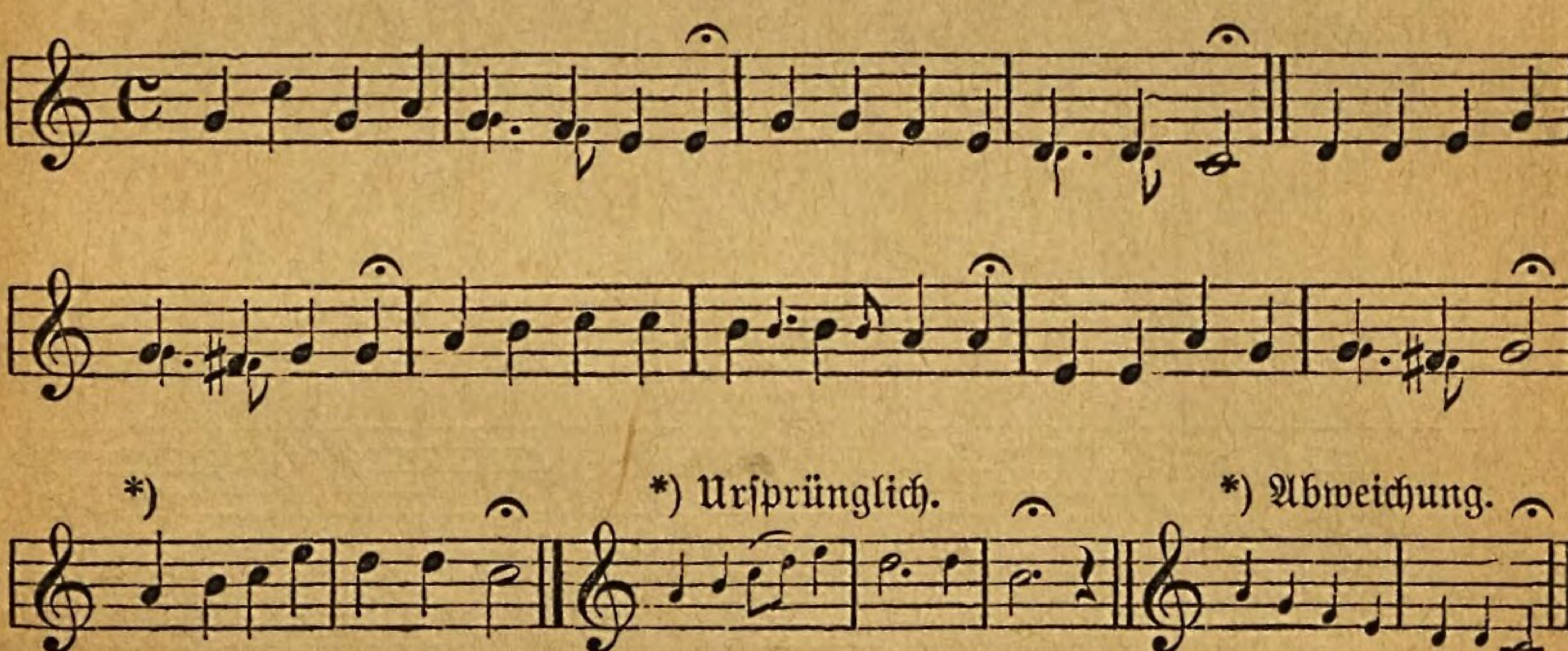


7b. Allein zu dir, Herr Jesu Christ.

Ursprüngliche Form.

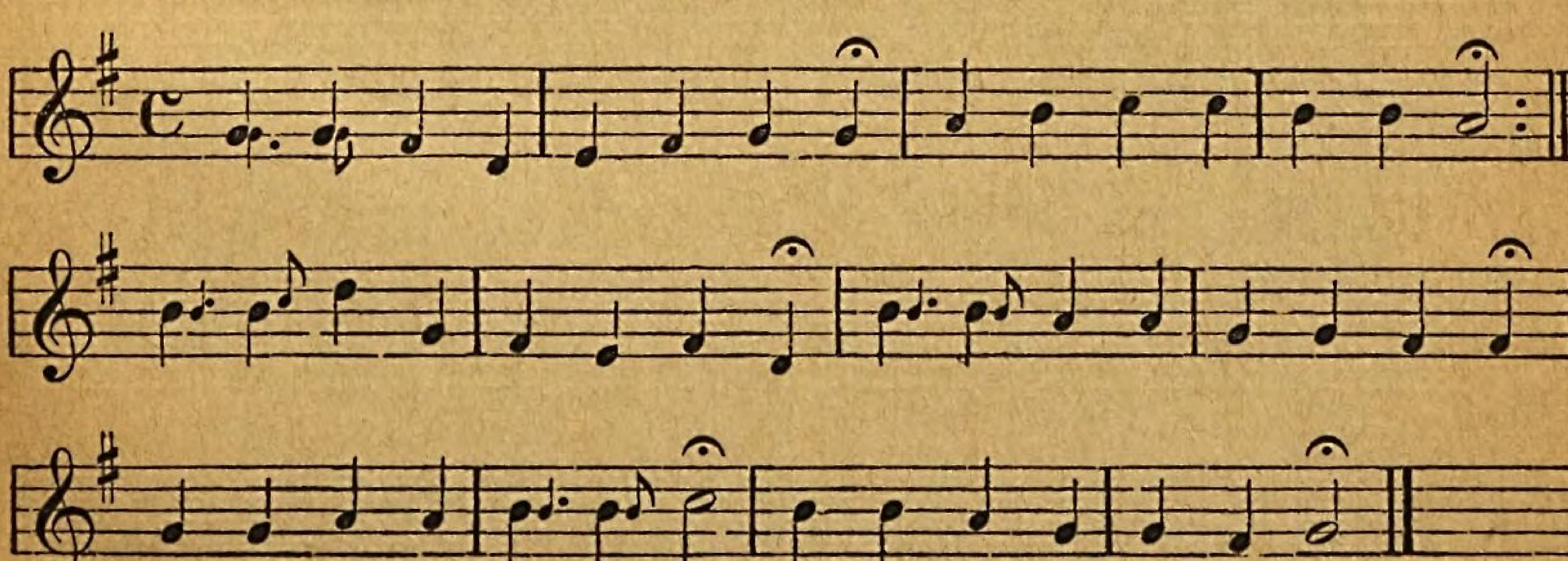


8. Alle Menschen müssen sterben. — 1. Melodie.



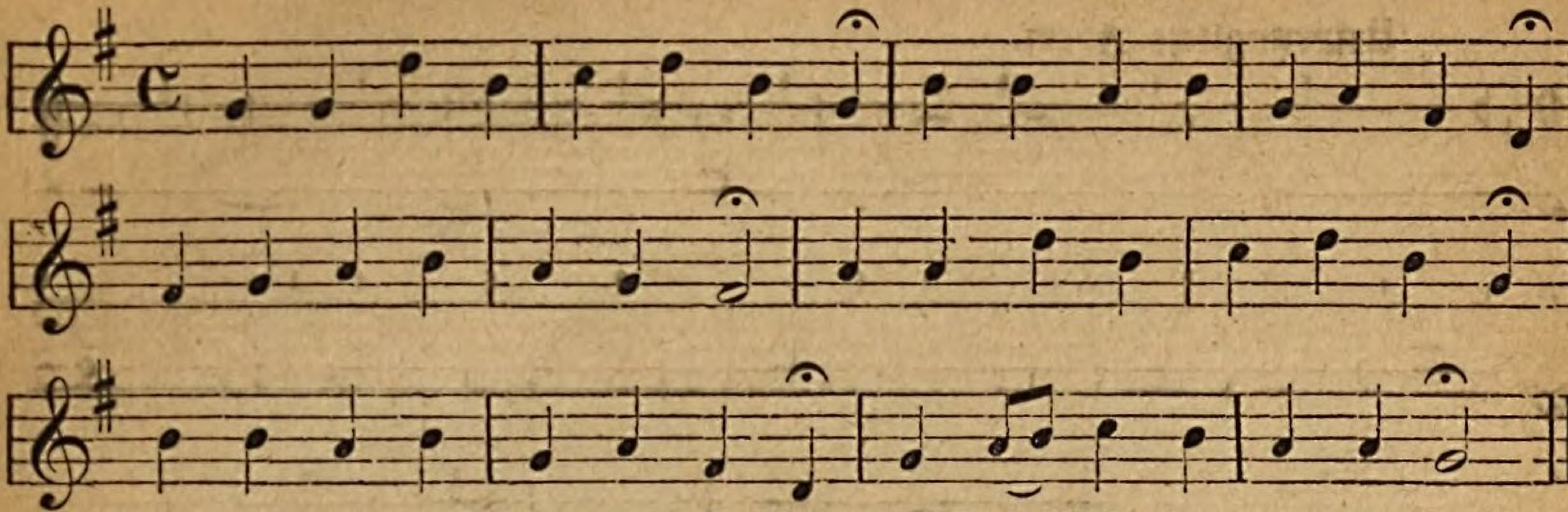
(— 9. 120. 122.)

9. Alle Menschen müssen sterben. — 2. Melodie.
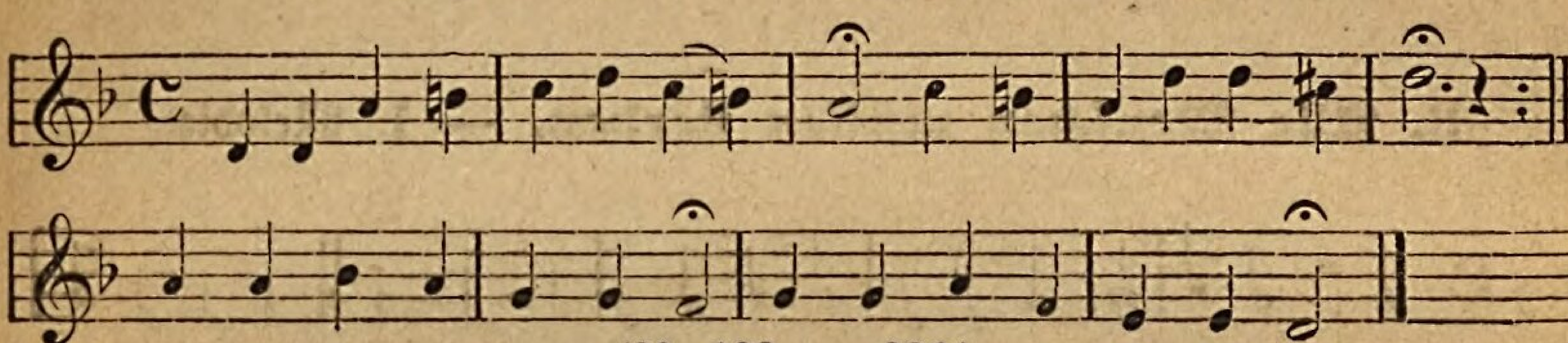


(120. 122. — 8.)

10. Alles ist an Gottes Segen.



Alles, was mir Gott gegeben. 134.

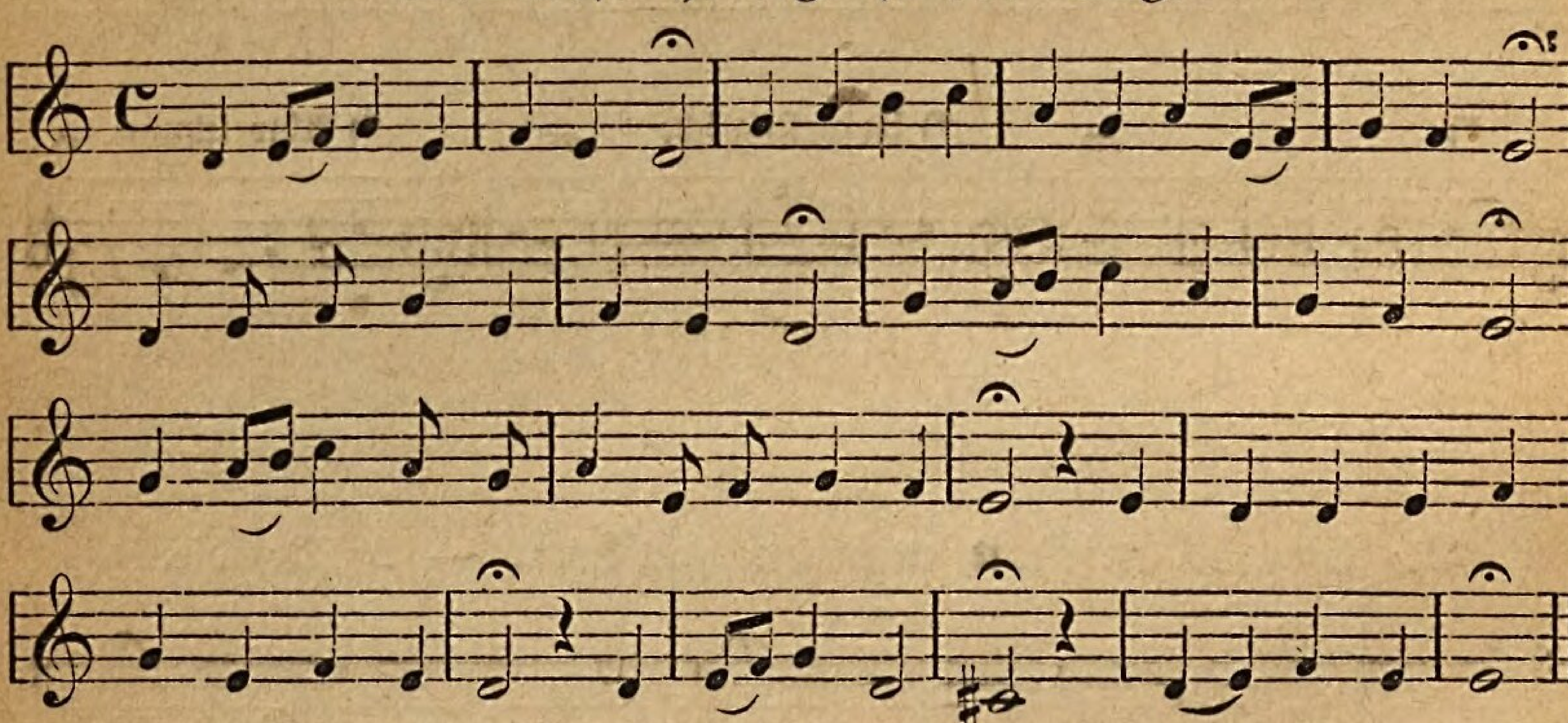
11. Alle Welt, was lebt und webet.



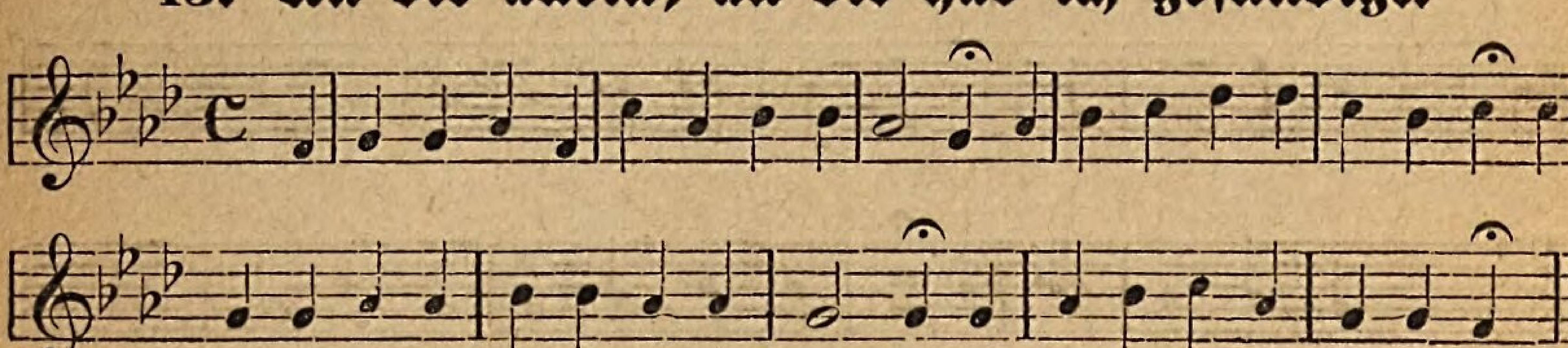
(80. 133. — 226.)

Als Christus geboren war: 35.

12. Also heilig ist der Tag.
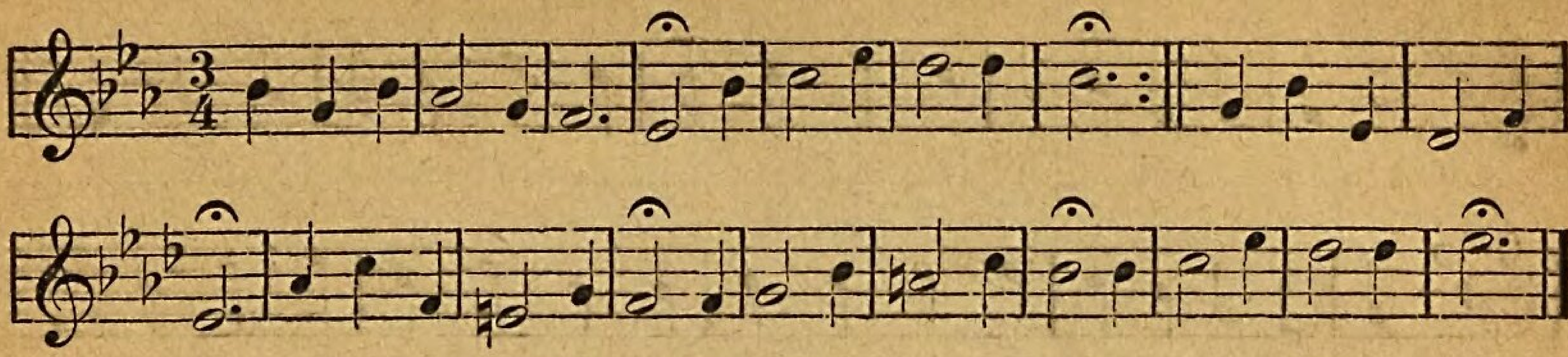


13. An dir allein, an dir hab ich gesündigt.
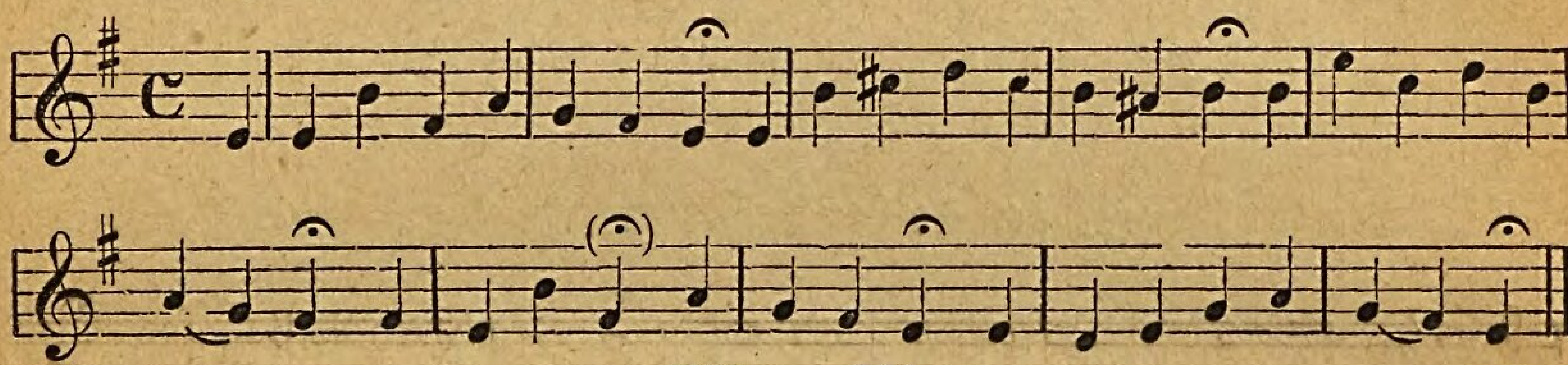


An Wasserflüssen Babylon: 58.

14. Auf auf, mein Herz, mit Freuden.



15. Auf } In } dich hab ich gehoffet, Herr. — 1. Melodie.
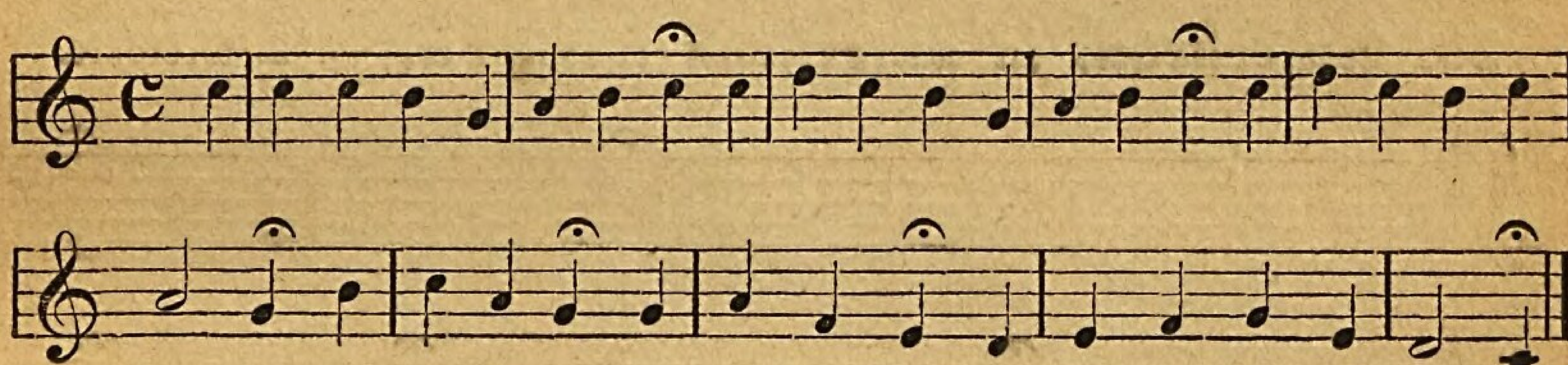


(155. — 36.)

Anm. Für die Lieder Nr. 265 und 347 mit Weglassung der Fermate in Zeile 4.
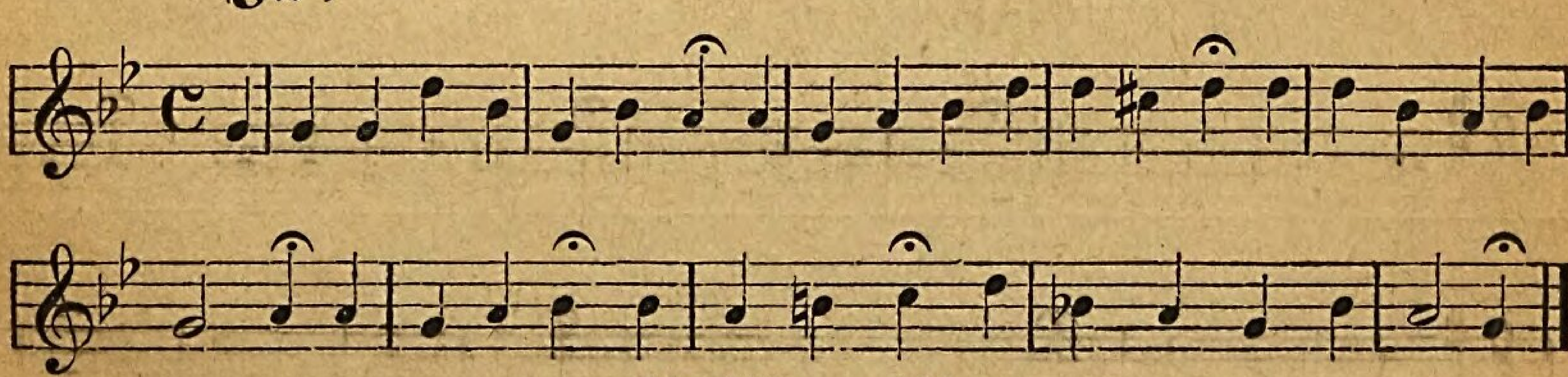
16. Auf } In } dich hab ich gehoffet, Herr. — 2. Melodie.

(Verzage nicht, o frommer Christ.)
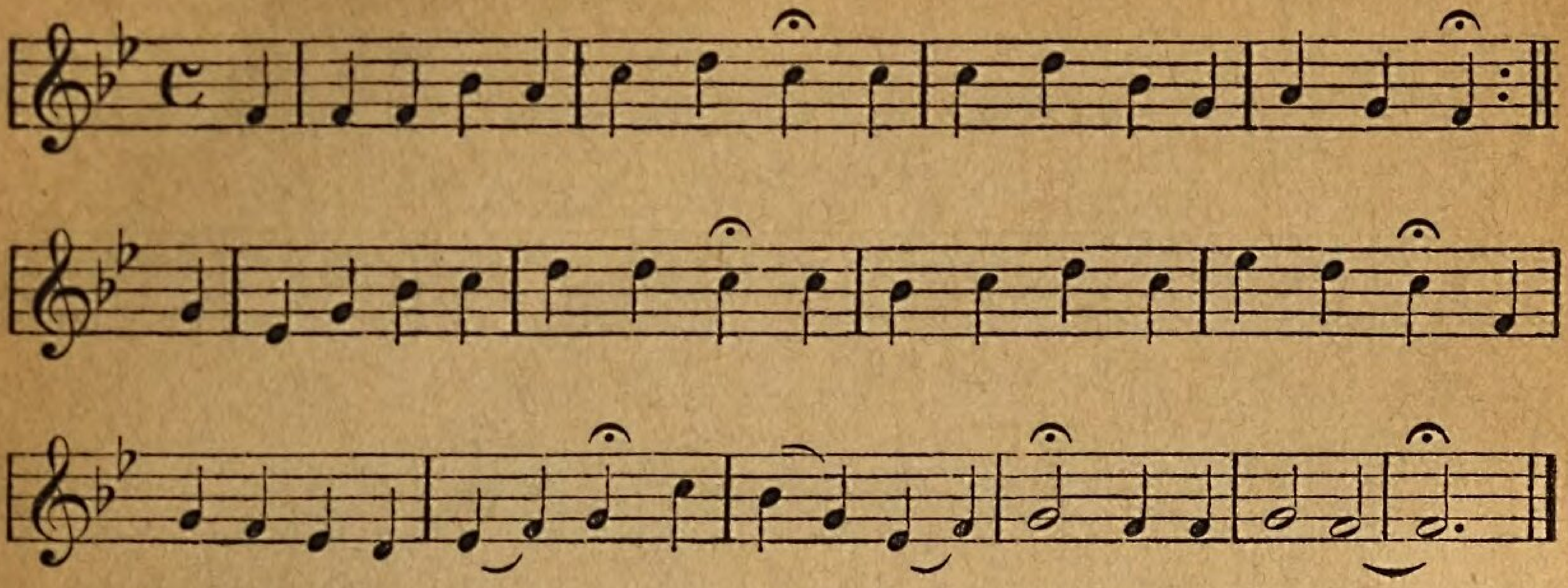


(17. 155. — 36.)

17. Auf } In } dich hab ich gehoffet, Herr. — 3. Melodie.

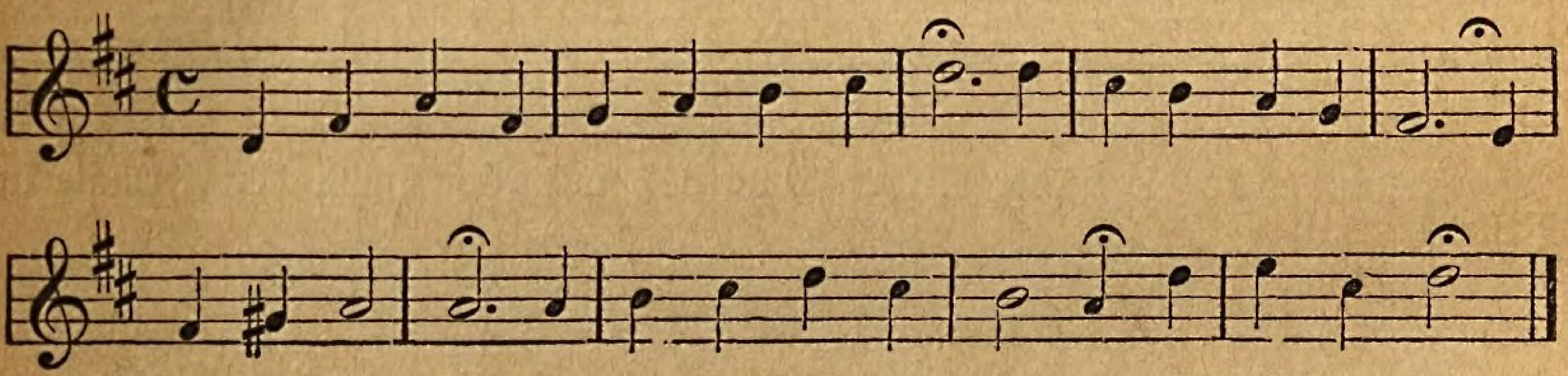


(16. 155. — 36.)
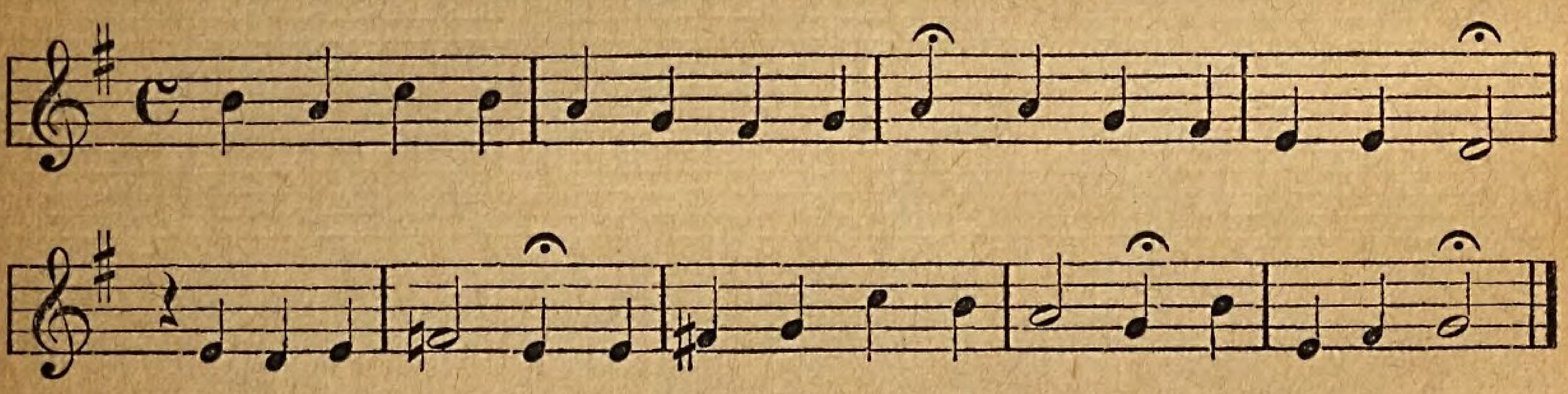
18. Auf diesen Tag bedenken wir.



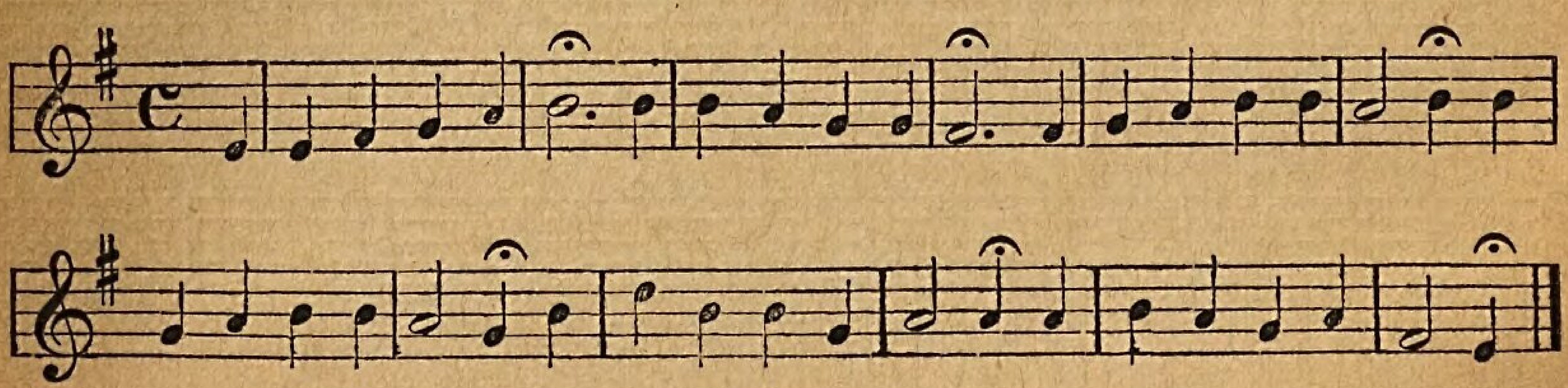
19. Auferstehn, ja auferstehn wirst du. — 1. Melodie.



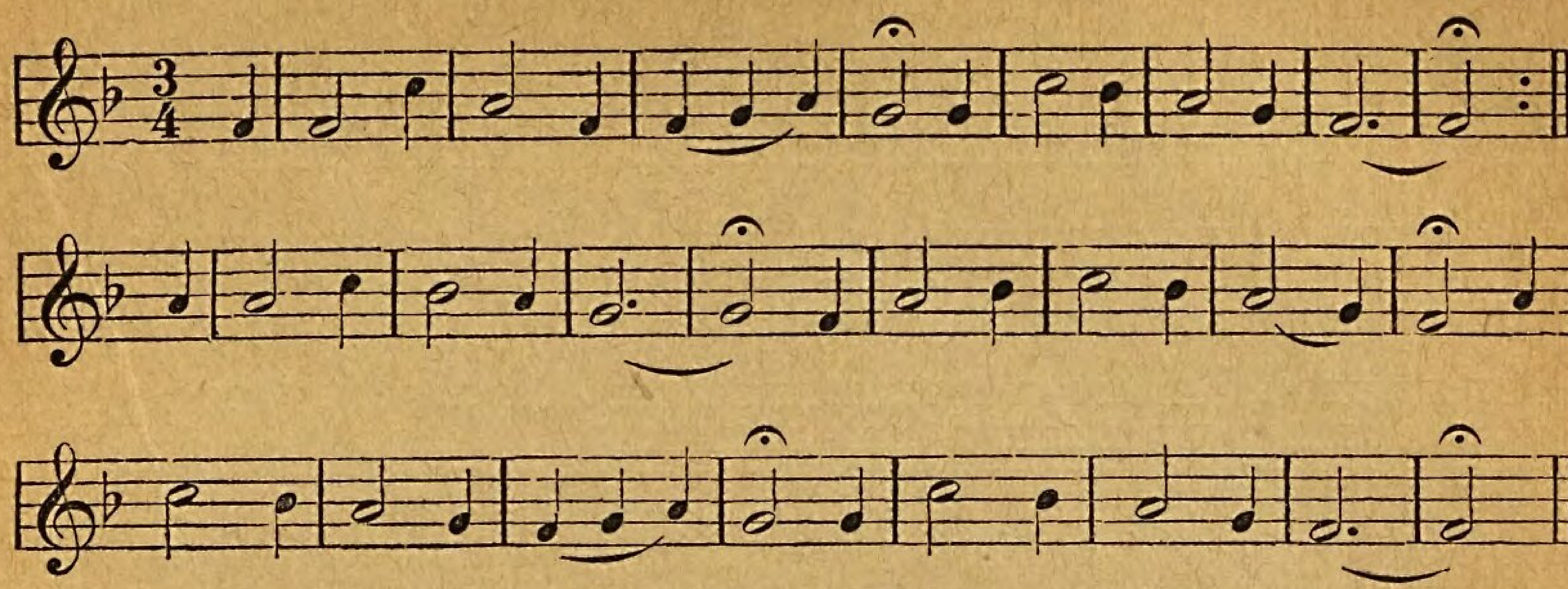
20. Auferstehn, ja auferstehn wirst du. — 2. Melodie.



21. Auf meinen lieben Gott.



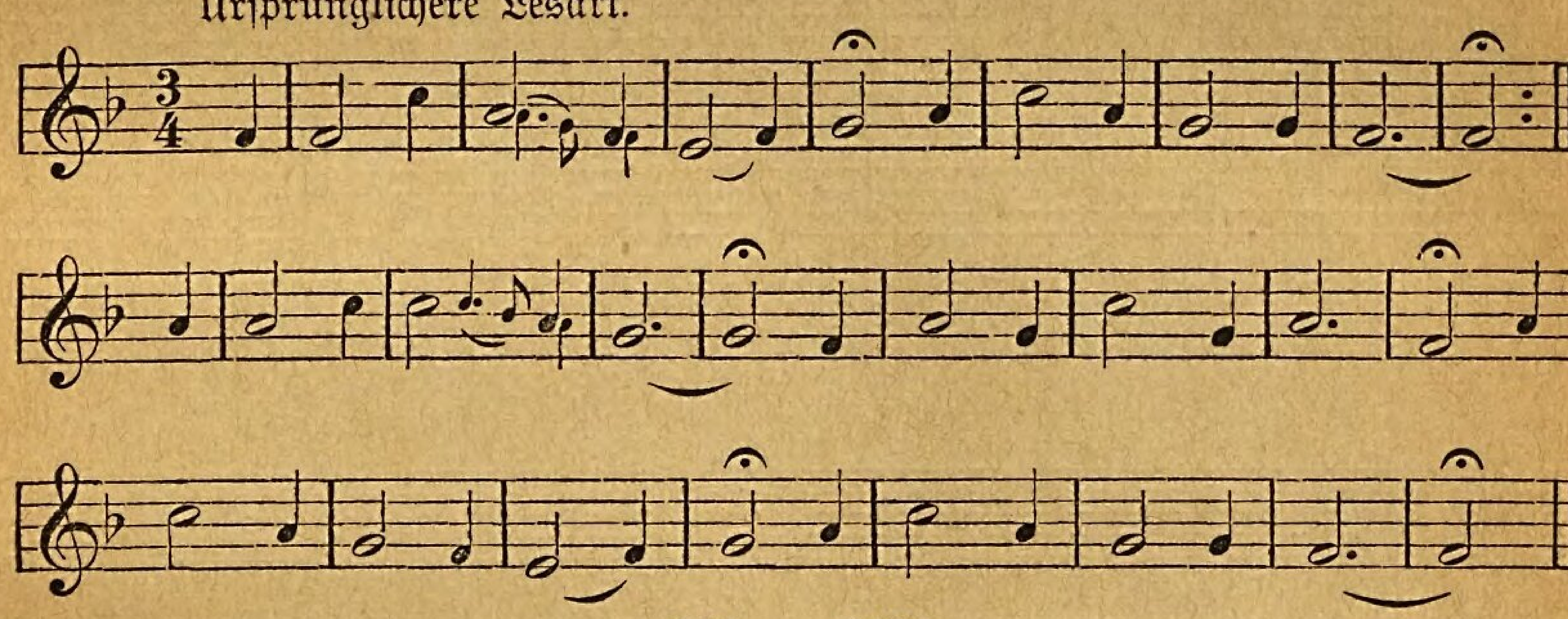
22a. Aus meines Herzens Grunde.



(252. — 217.)

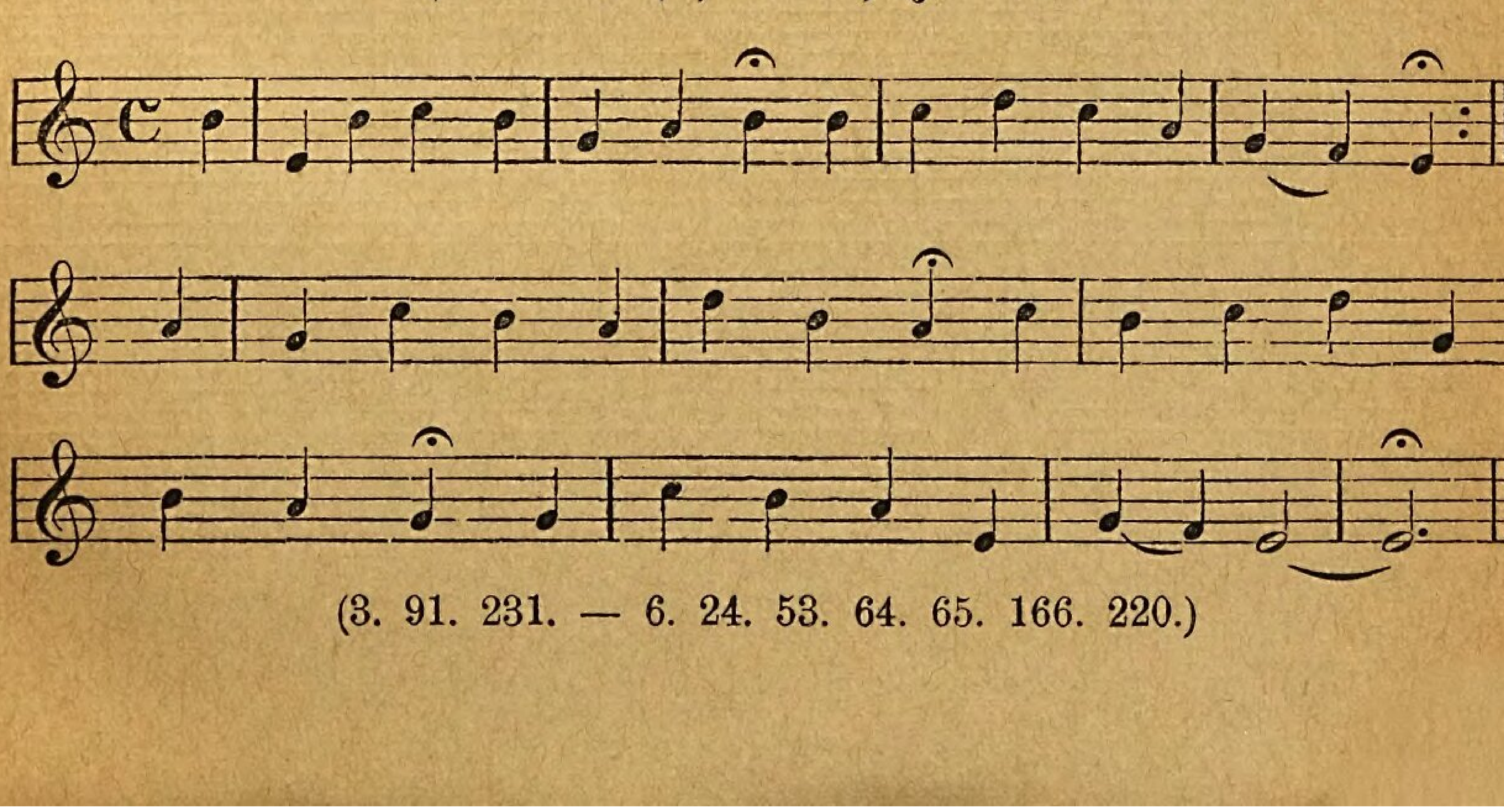
22b. Aus meines Herzens Grunde.

Ursprünglichere Lesart.



(252. — 217.)

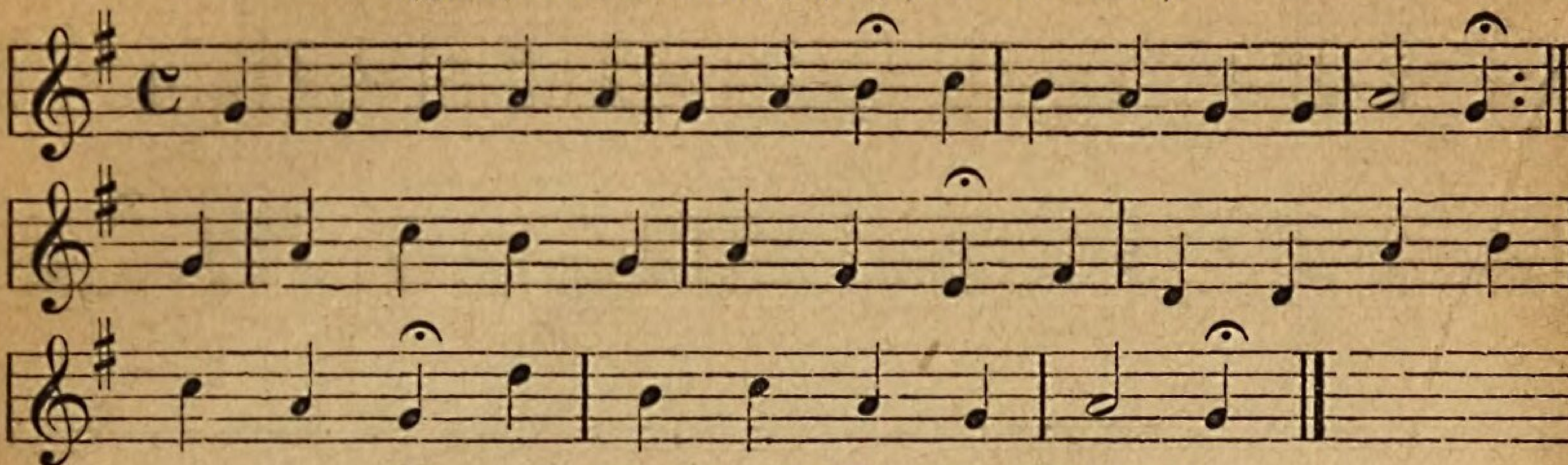
23. Aus tiefer Not schrei ich zu dir. — 1. Melodie.



(3. 91. 231. — 6. 24. 53. 64. 65. 166. 220.)

24a. Aus tiefer Not schrei ich zu dir. — 2. Melodie.

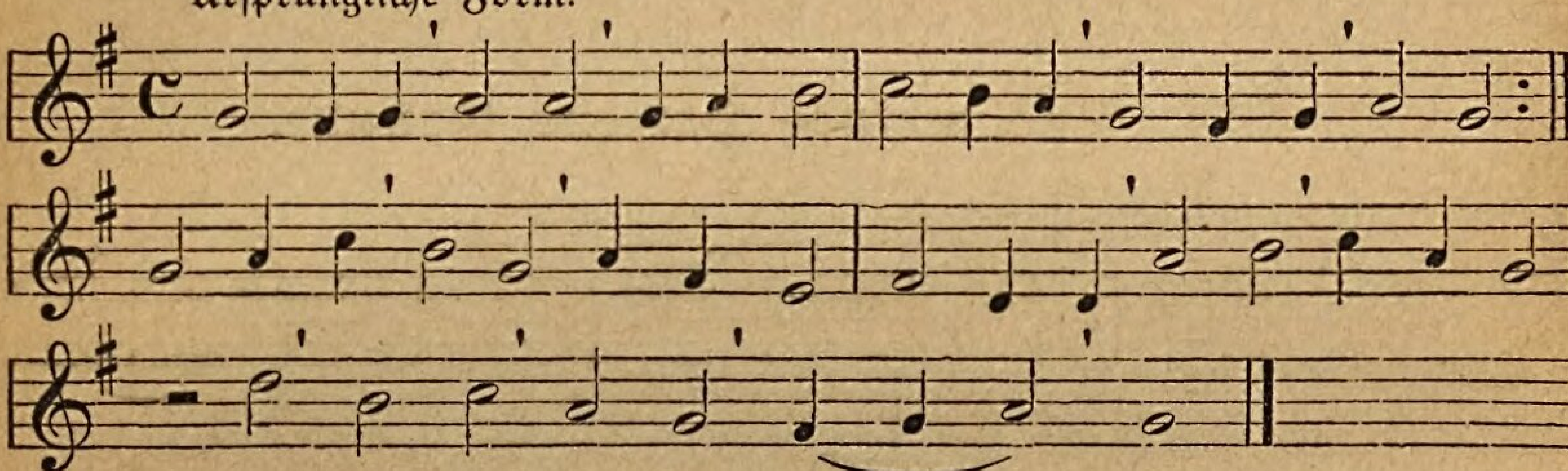
(Herr, wie du willst, so schicks mit mir.)



(65. — 3. 23. 53. 64. 91. 166. 220. 231.)

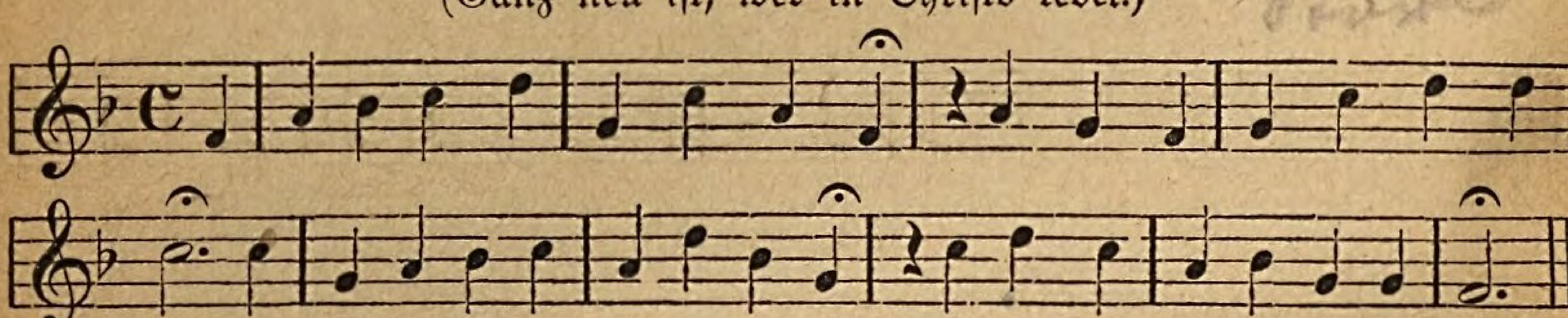
24b. Aus tiefer Not schrei ich zu dir.

Ursprüngliche Form.

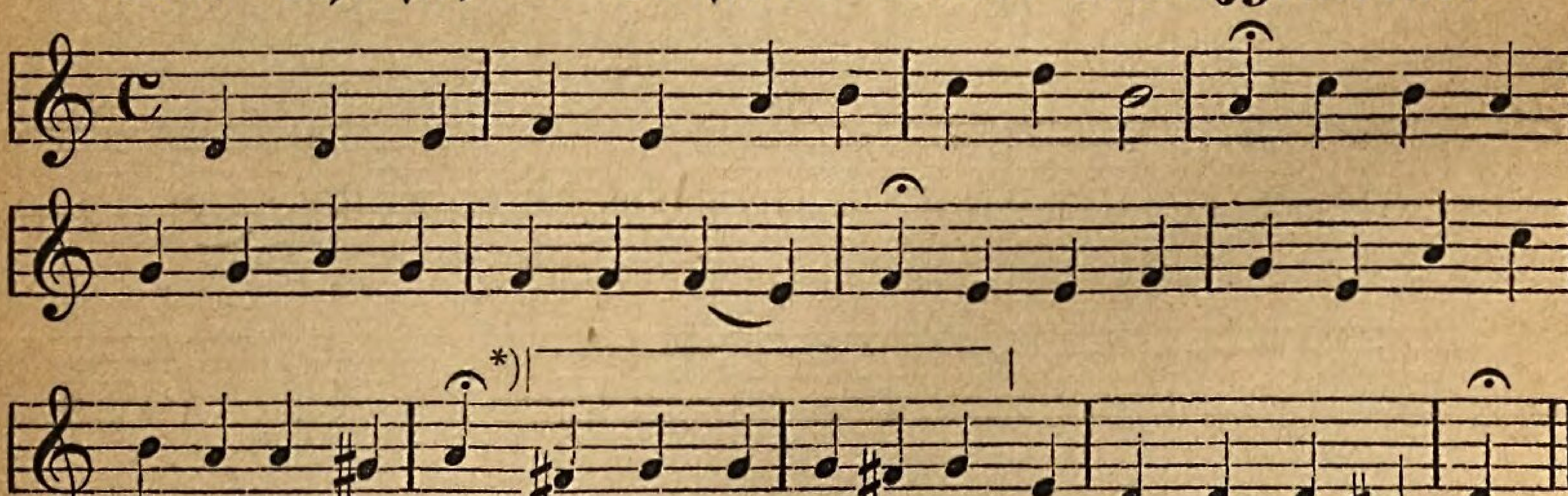


25. Bist du gleich ferne von Bekannten.

(Ganz neu ist, wer in Christo lebet.)



26a. Christe, du Beistand deiner Kreuzgemeine.

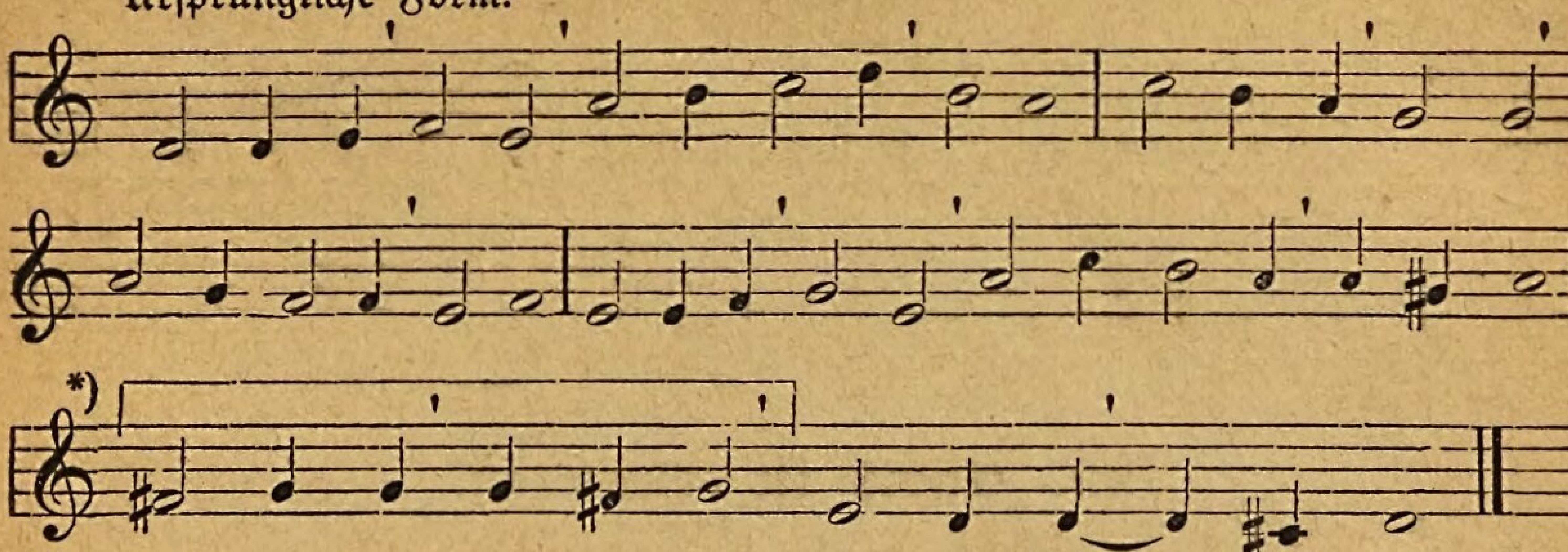


*) Fällt aus, wenn die letzte Strophenzeile in Lied Nr. 174 nicht wiederholt wird.

(98. 99. 145. —)
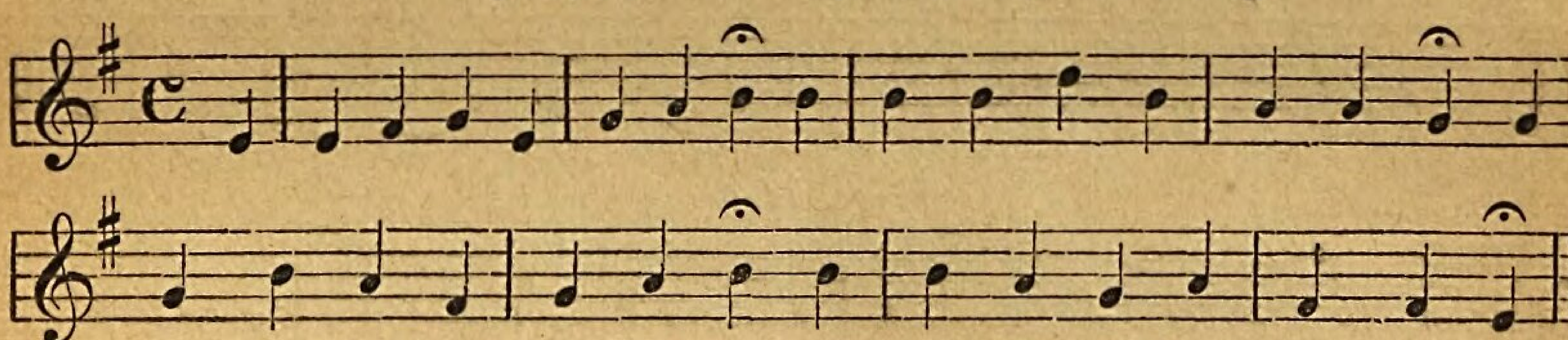
26 b. Christe, du Beistand deiner Kreuzgemeine.

Ursprüngliche Form.



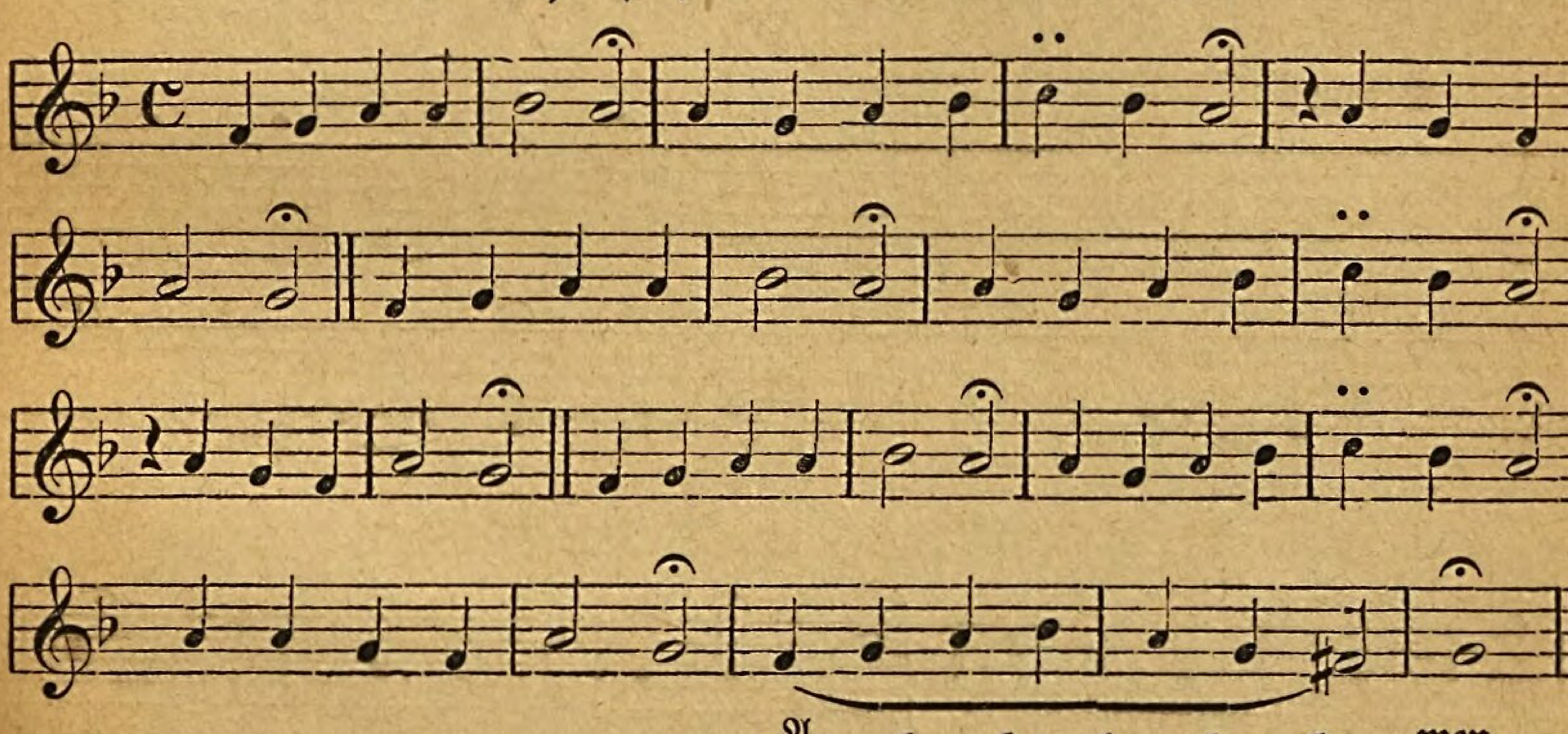
*) Fällt aus, wenn die letzte Strophenzeile in Lied Nr. 174 nicht wiederholt wird.

27. Christe, du bist der helle Tag.

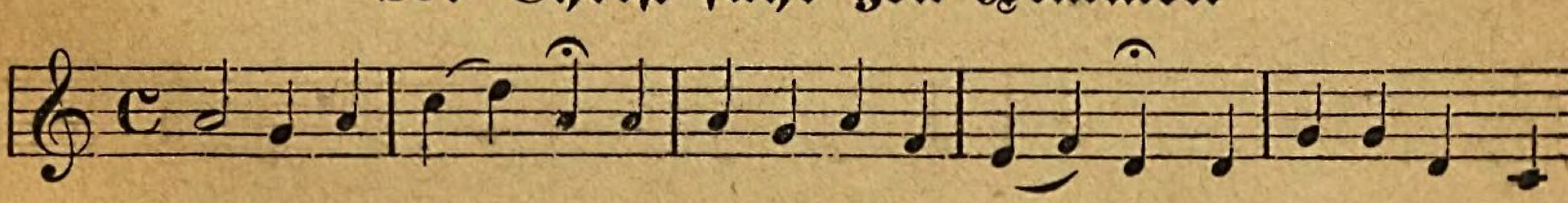


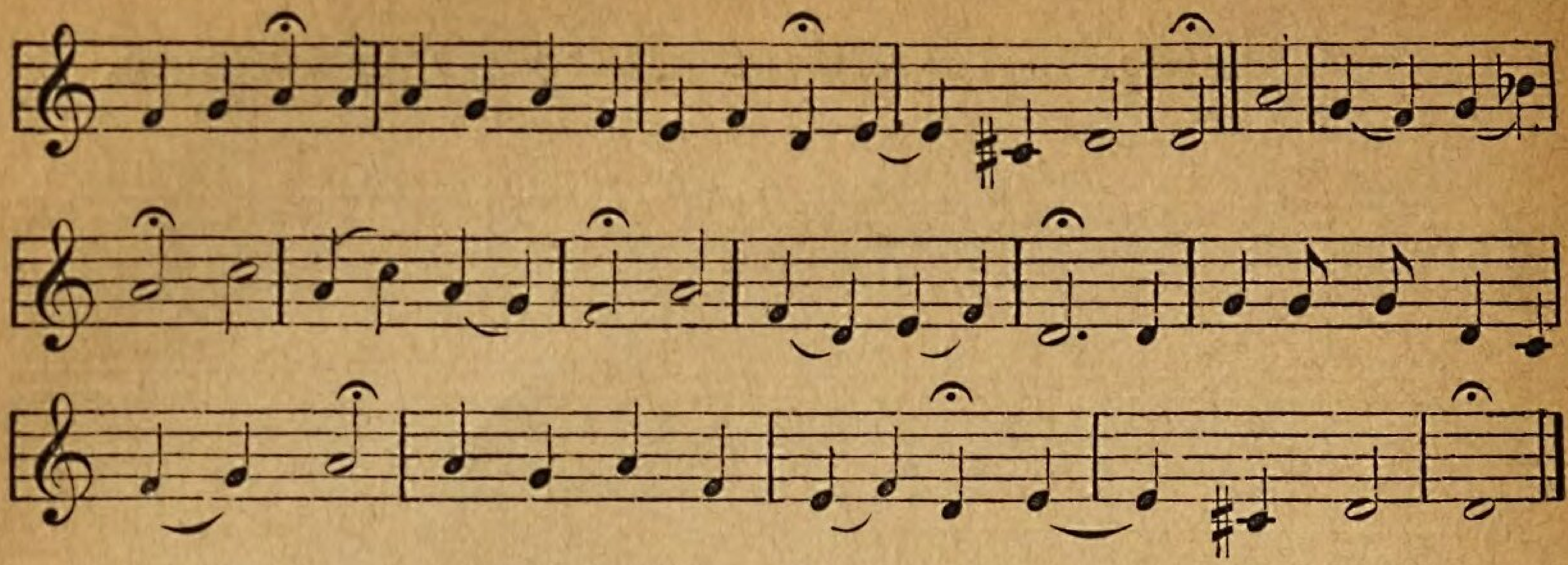
(41. 60. 92. 180. 248. — 90. 167. 168. 216. 232.)

28. Christe, du Lamm Gottes.
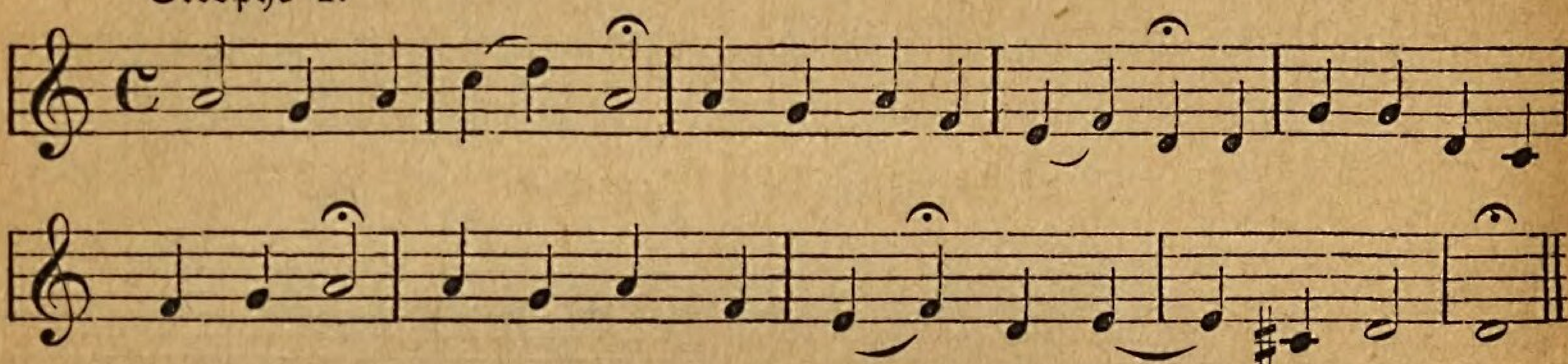


29. Christ fuhr gen Himmel.



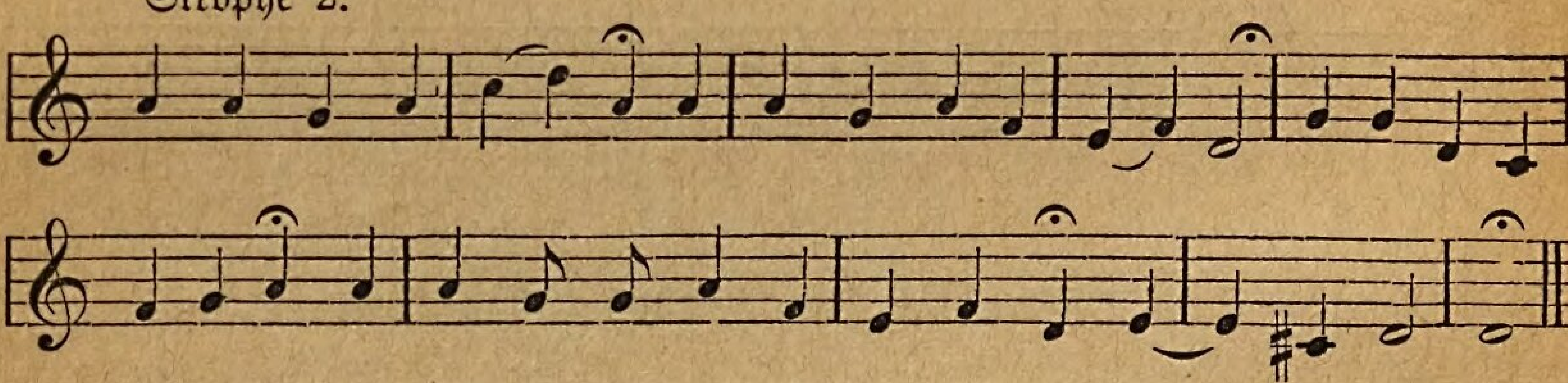


30. Christ ist erstanden.
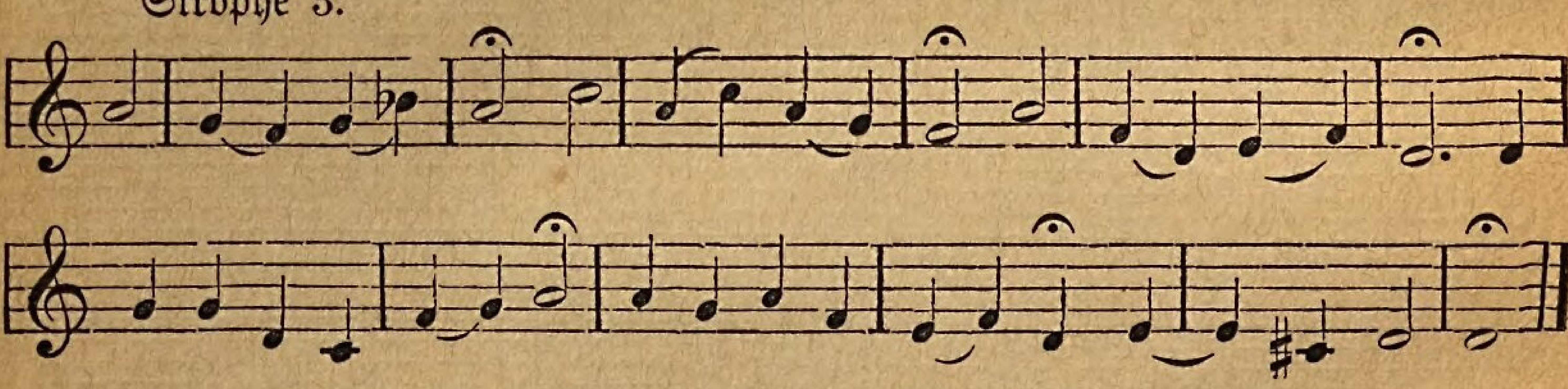
Strophe 1.



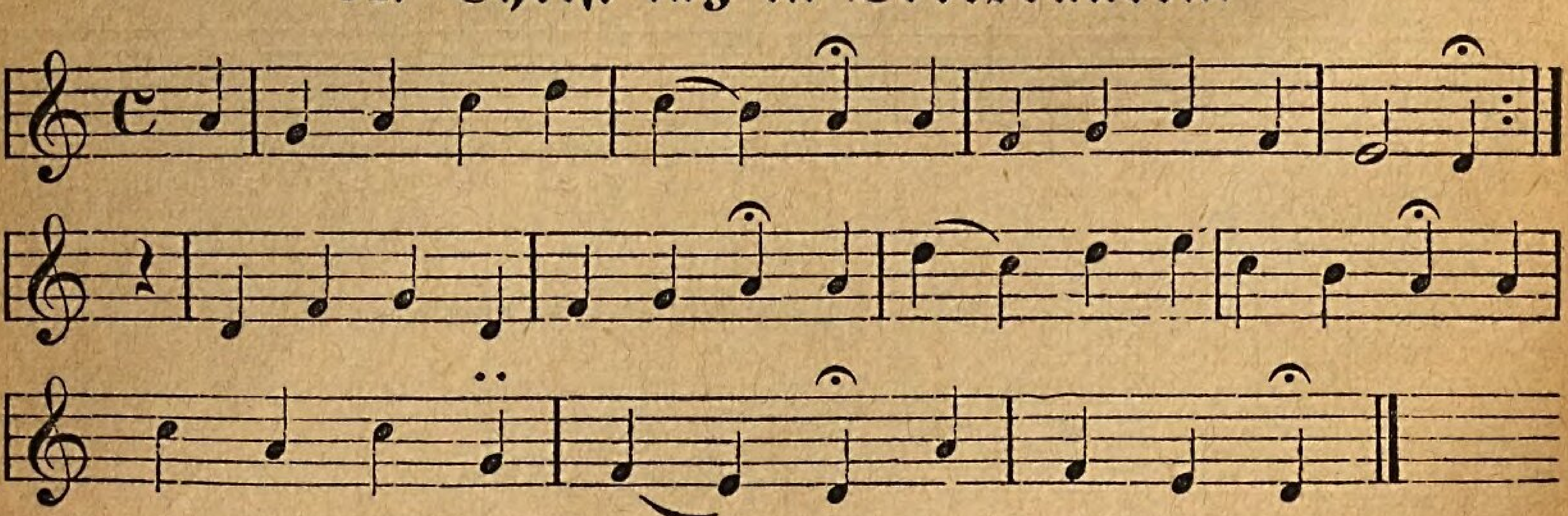
Strophe 2.



Strophe 3.

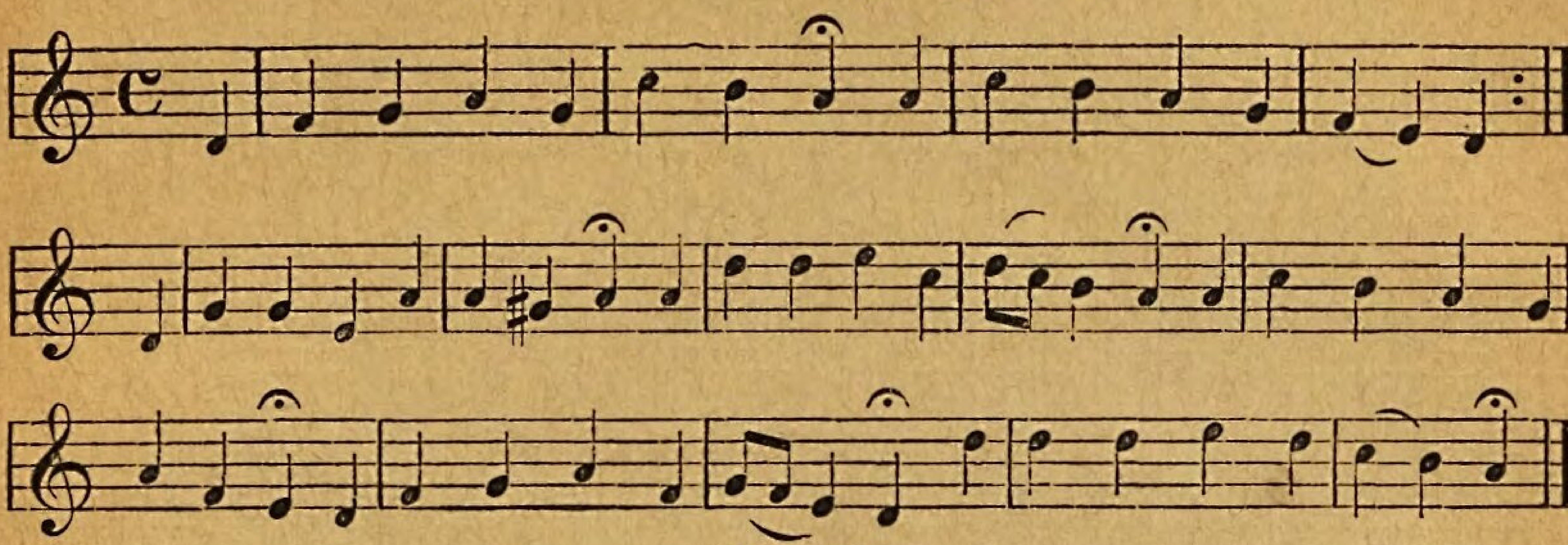


31. Christ lag in Todesbanden.
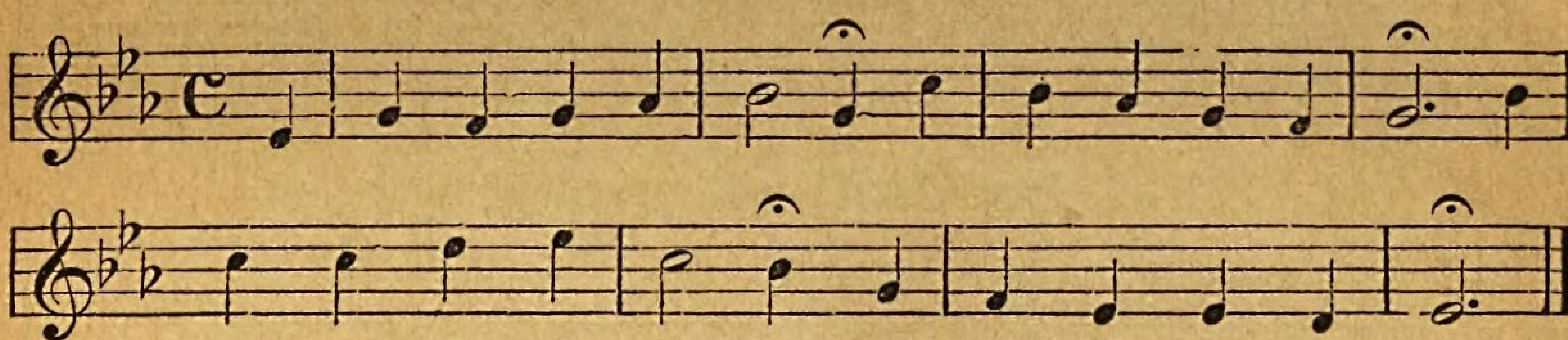


32. Christ, unser Herr, zum Jordan kam.

(Es wolle Gott uns gnädig sein.)
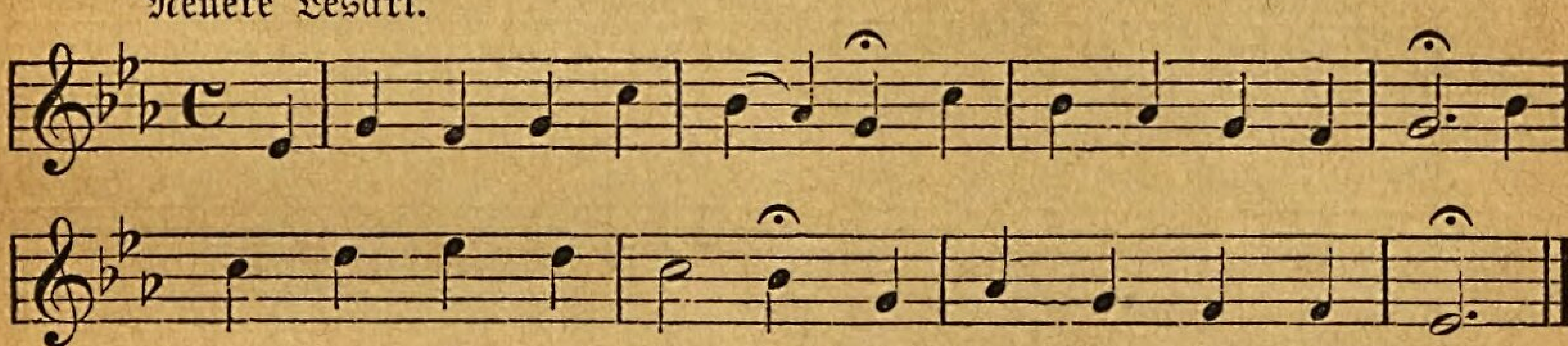


(67. —)

33 a. Christus, der ist mein Leben.
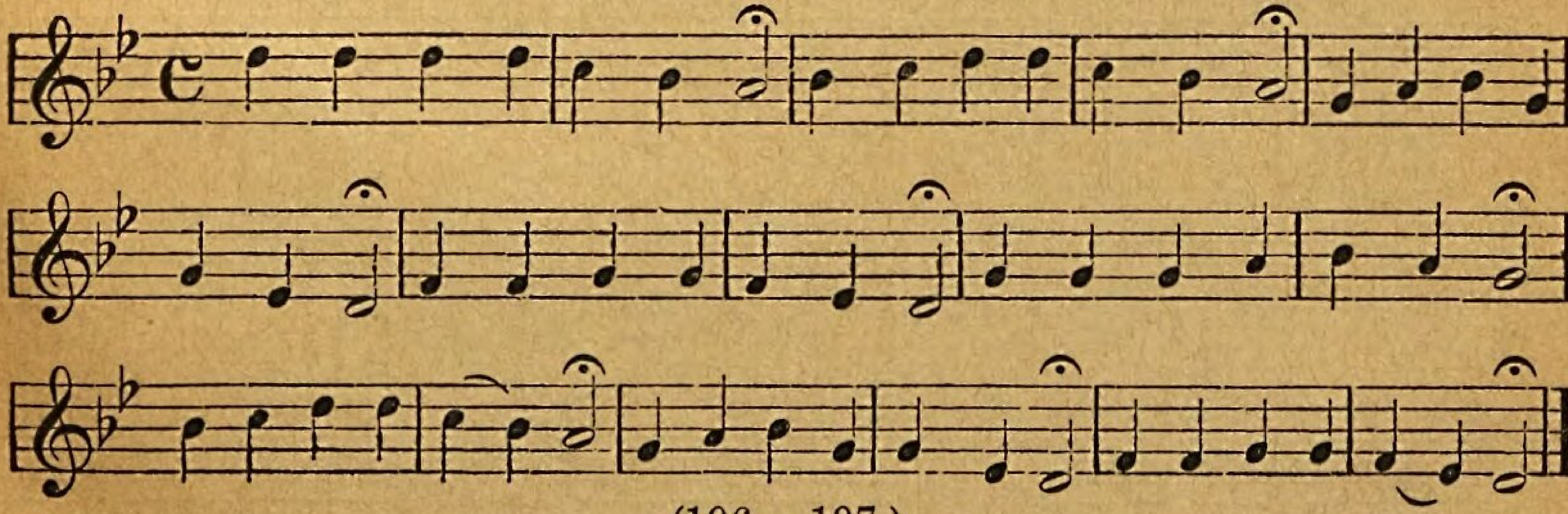


33 b. Christus, der ist mein Leben.

Neuere Lesart.



34. Christus, der uns selig macht.

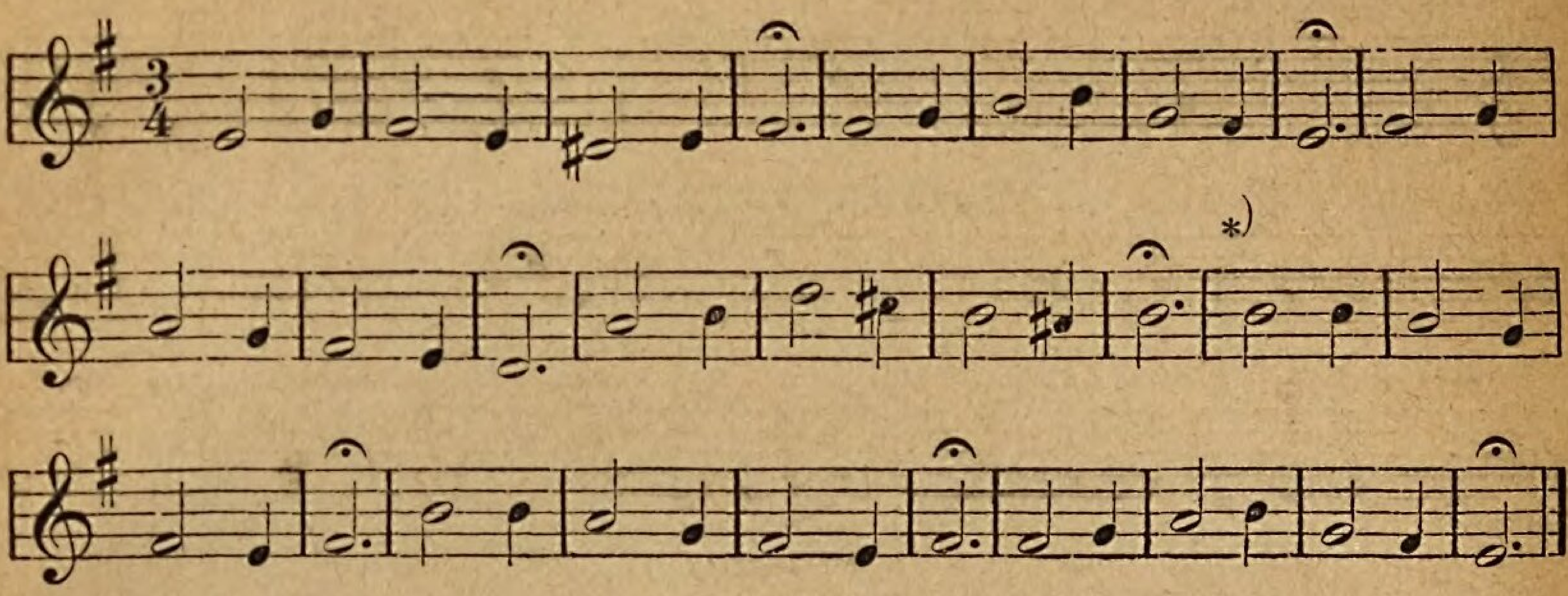


(196.—197.)
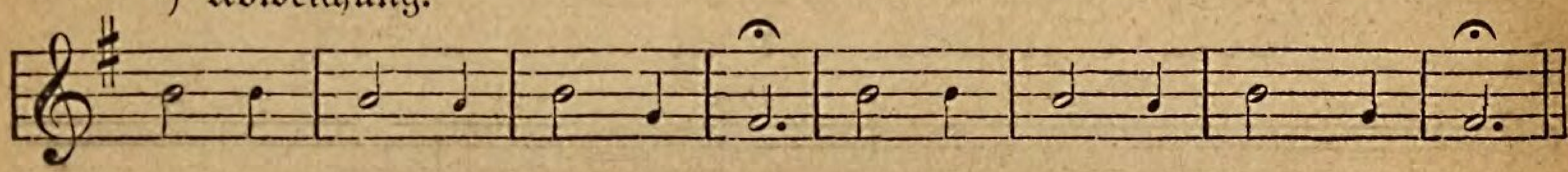
Christus, wahrer Gottessohn: 196.

36a. Da Christus geboren war.

(Singen wir aus Herzensgrund.)

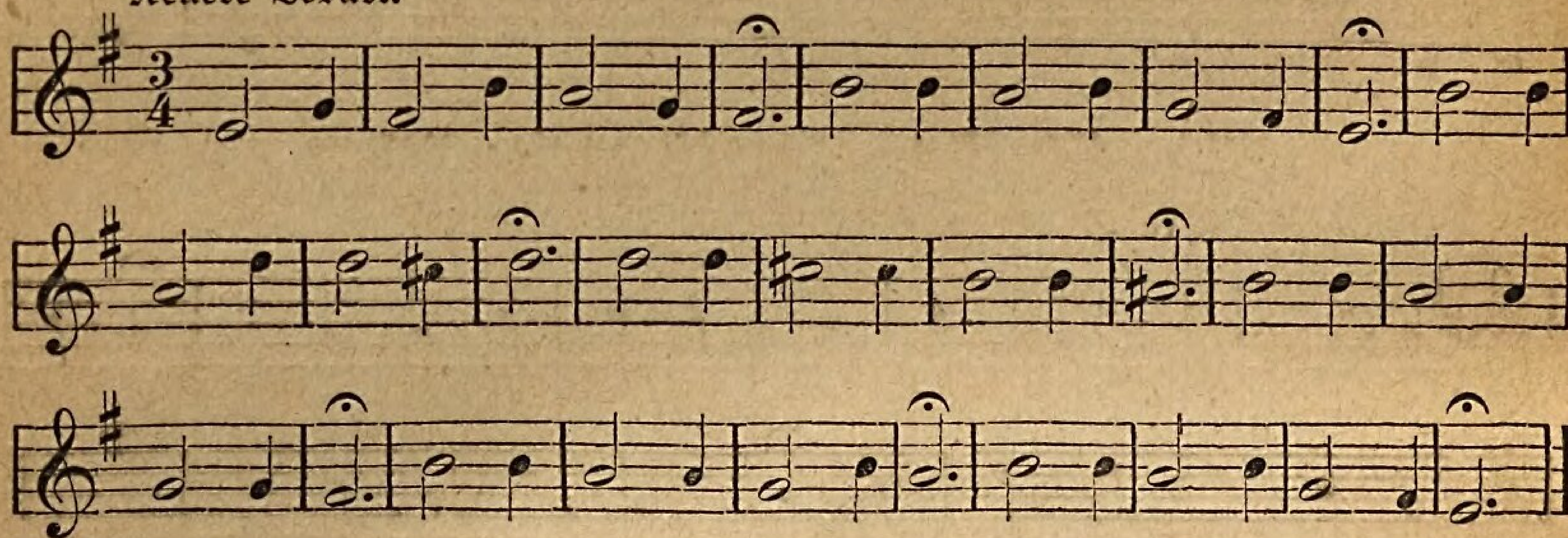


*) Abweichung.
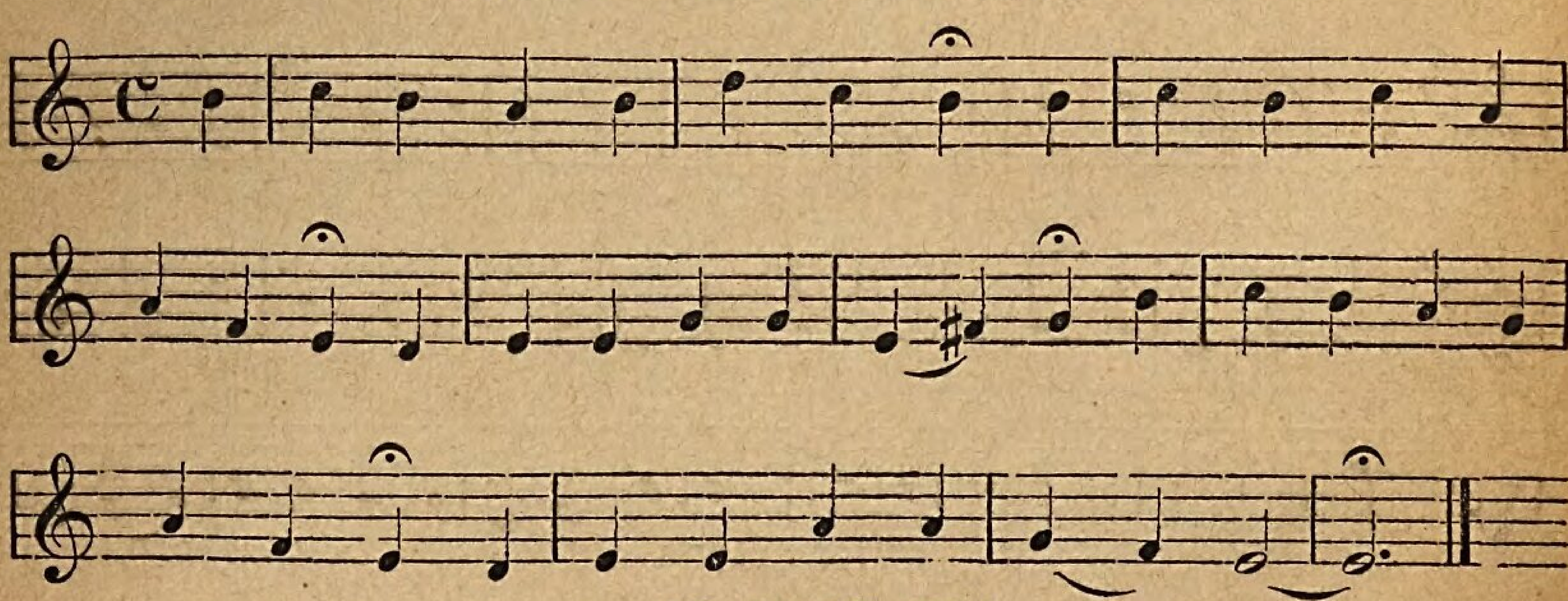


35b. Da Christus geboren war.

Neuere Lesart.

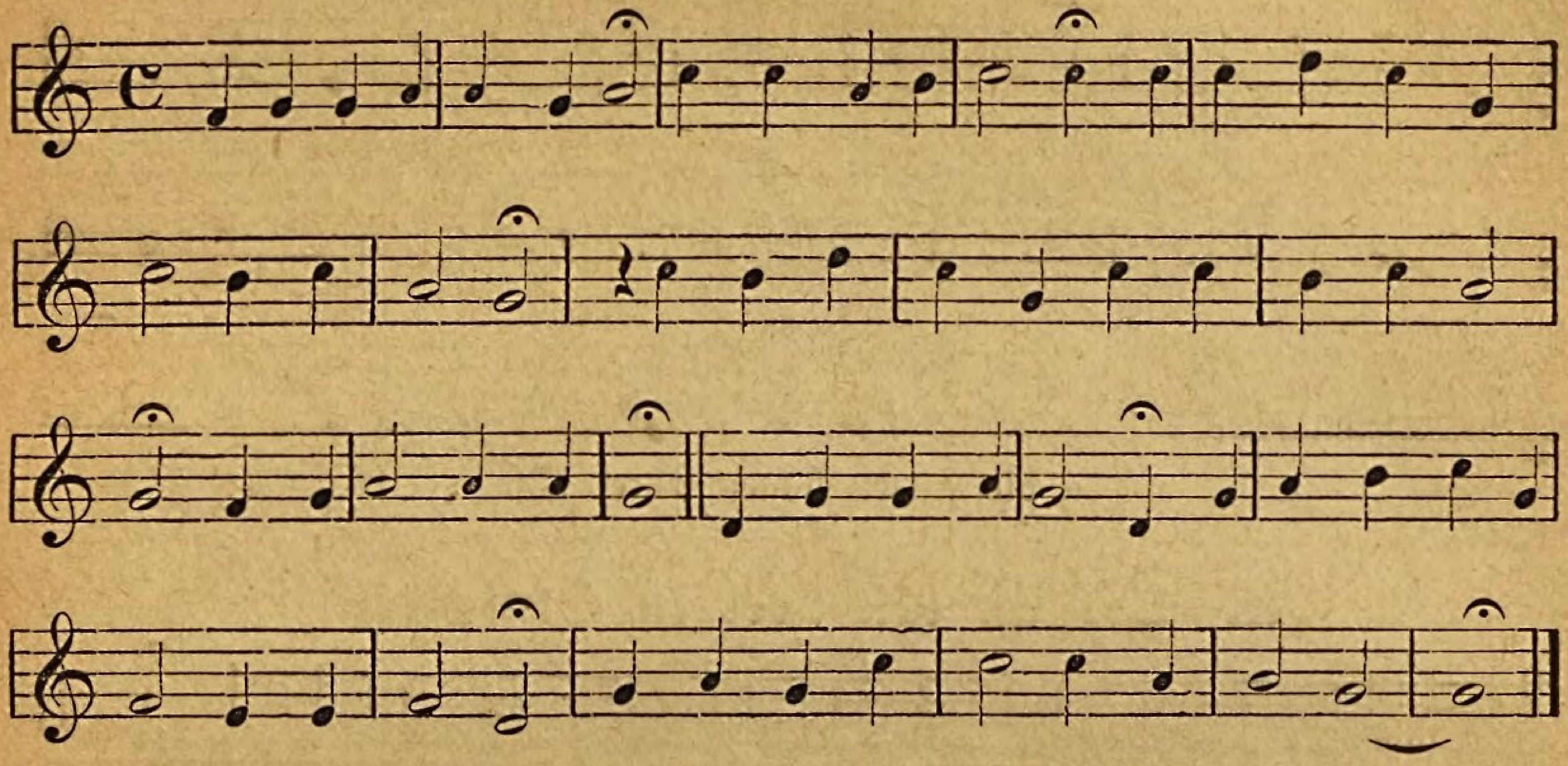


36. Da Jesus an des Kreuzes Stamm.
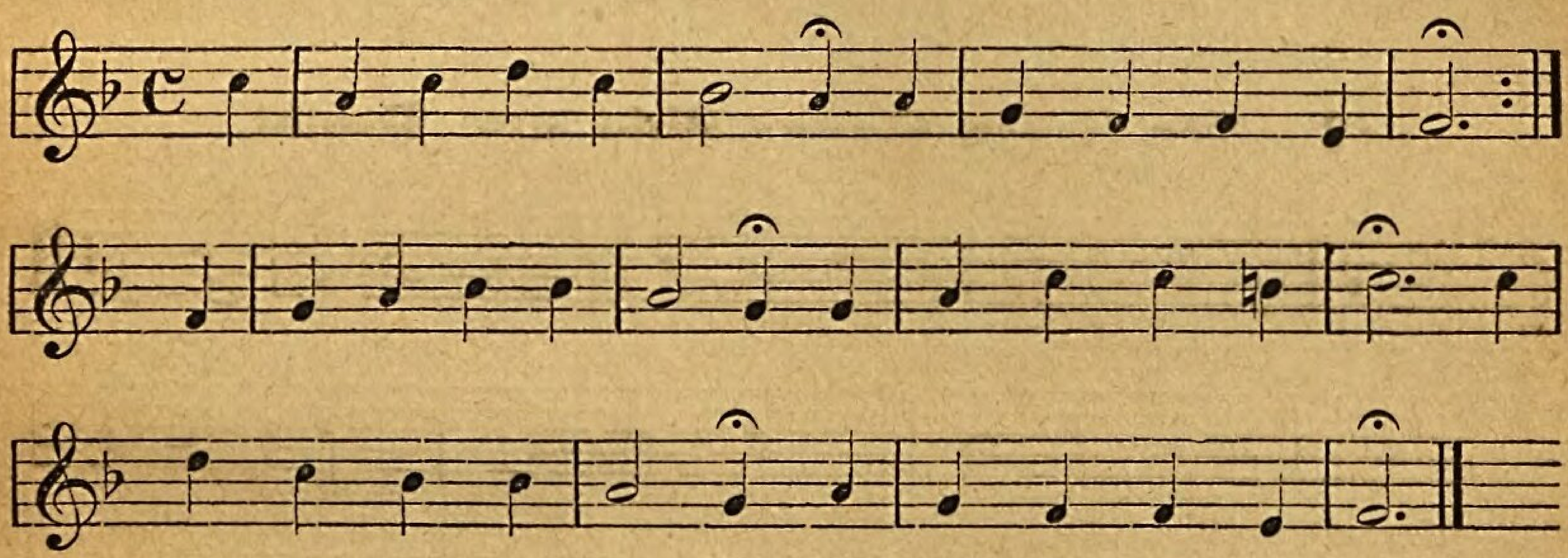


(— 15. 16. 17. 155.)

37. Dank sagen wir alle Gott.



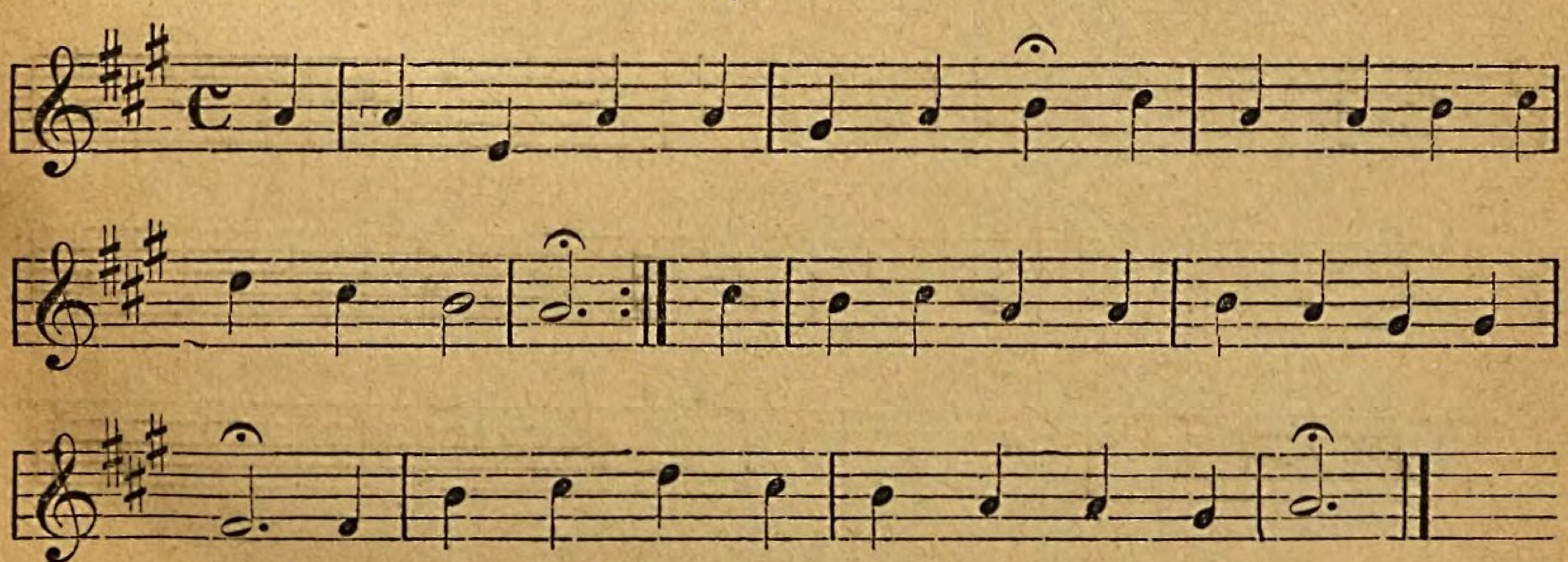
38. Dank sei Gott in der Höhe.

(Geduld, die soll n wir haben.)

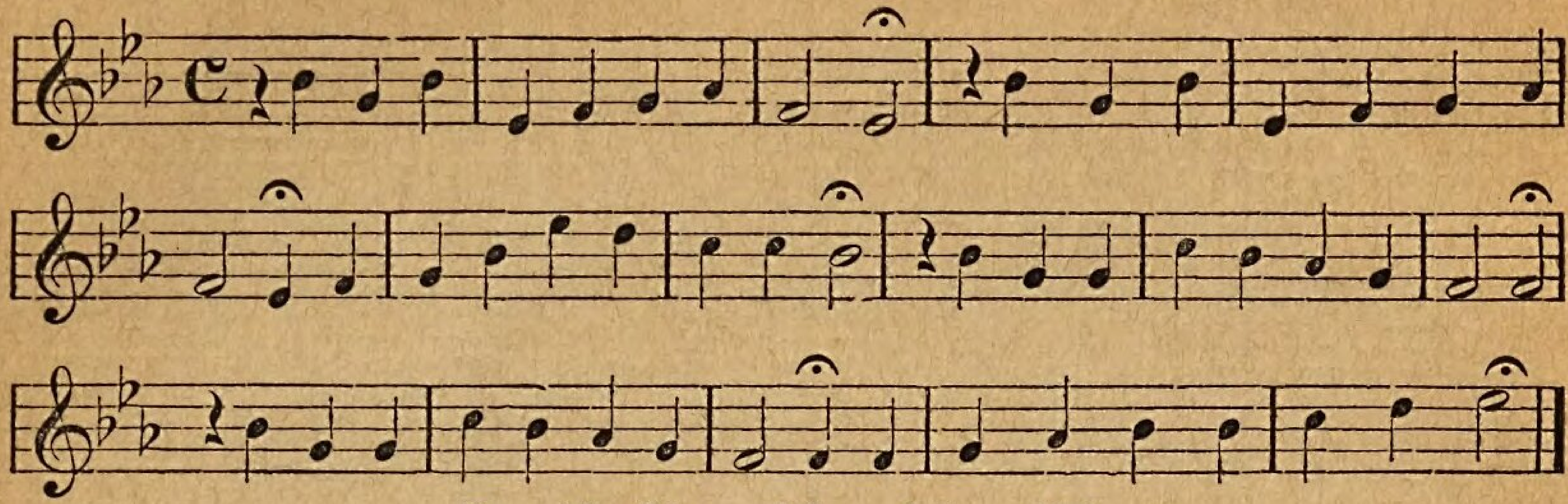


(213. — 97. 129. 219.)

39. Dein Erbe, Herr, das du erkauft.
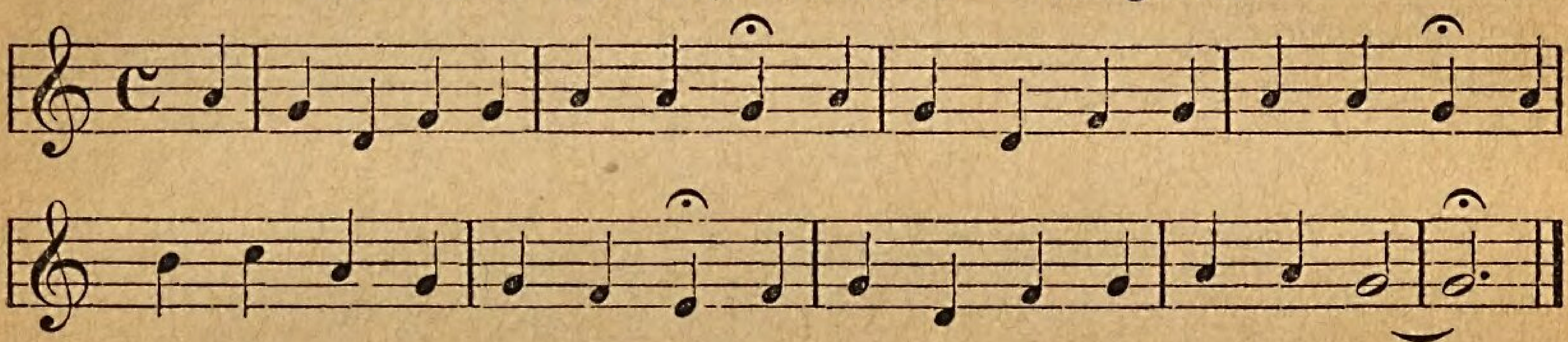


40. Dein König kommt in niedern Hüllen.
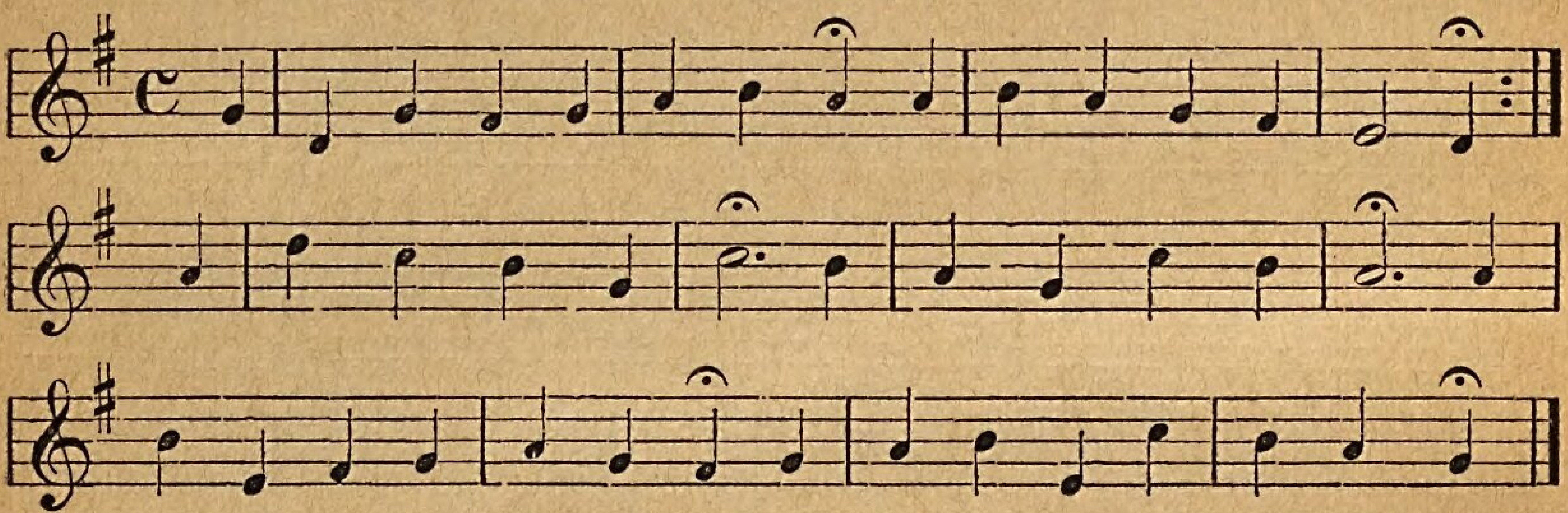


Den die Hirten lobten sehre: 136.

41. Der du bist drei in Einigkeit.
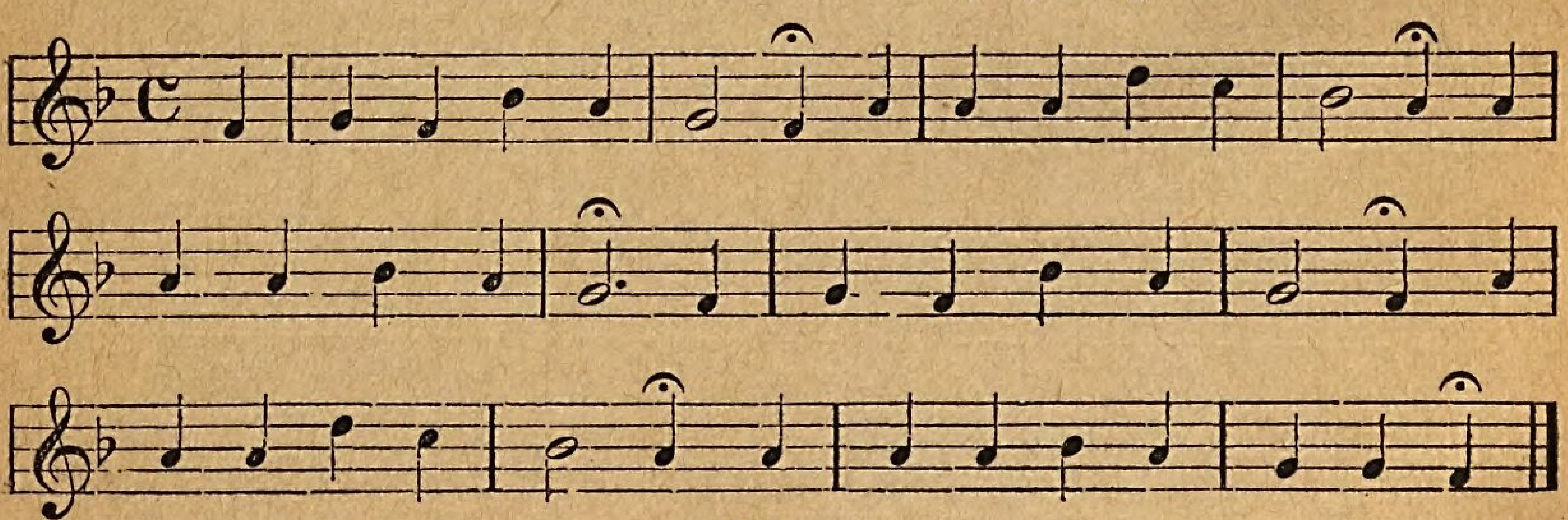


(27. 60. 92. 180. 248. — 90. 167. 168. 216. 232.)

42. Der lieben Sonne Licht und Pracht.

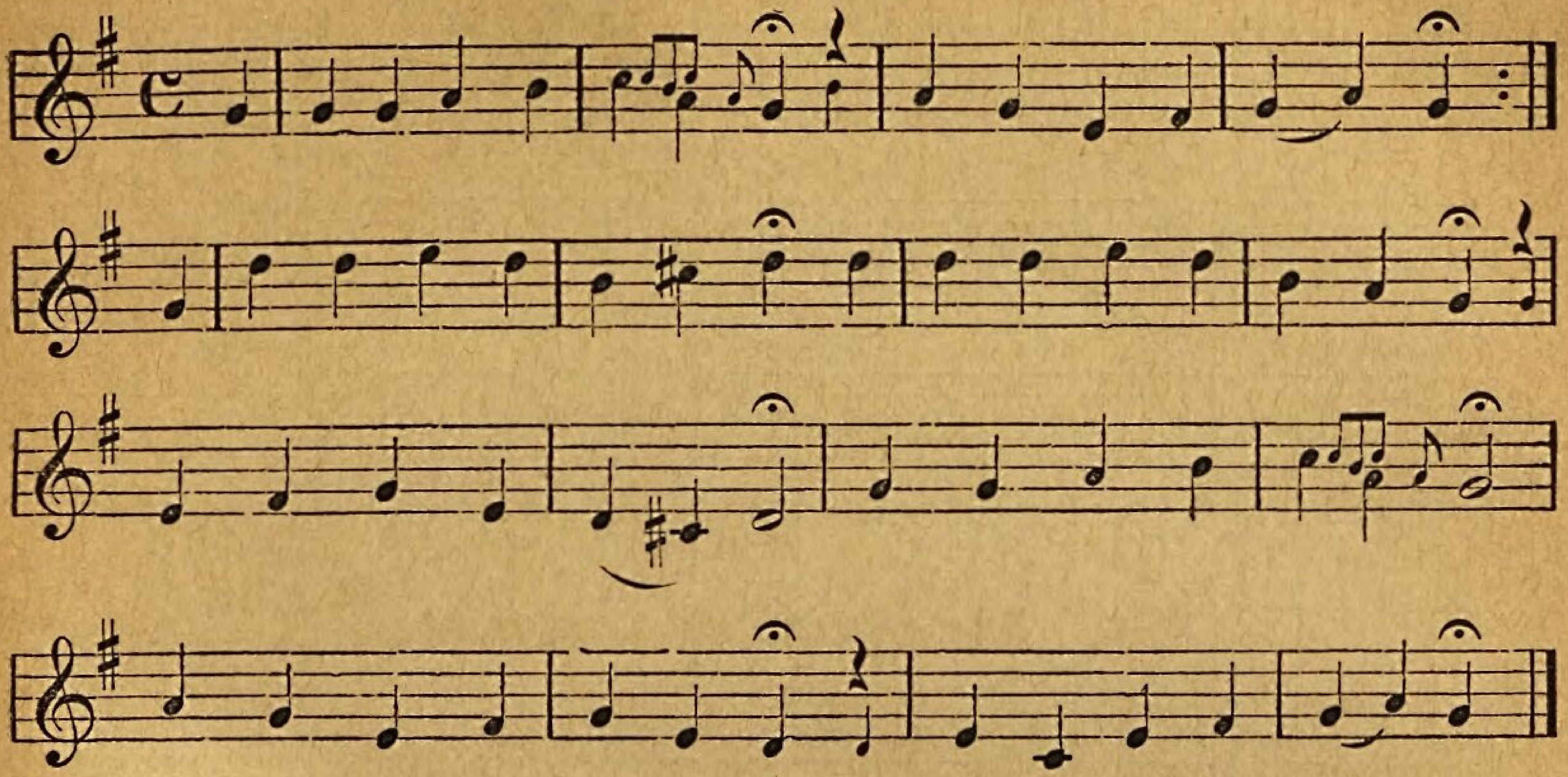


43. Der Mond ist aufgegangen.
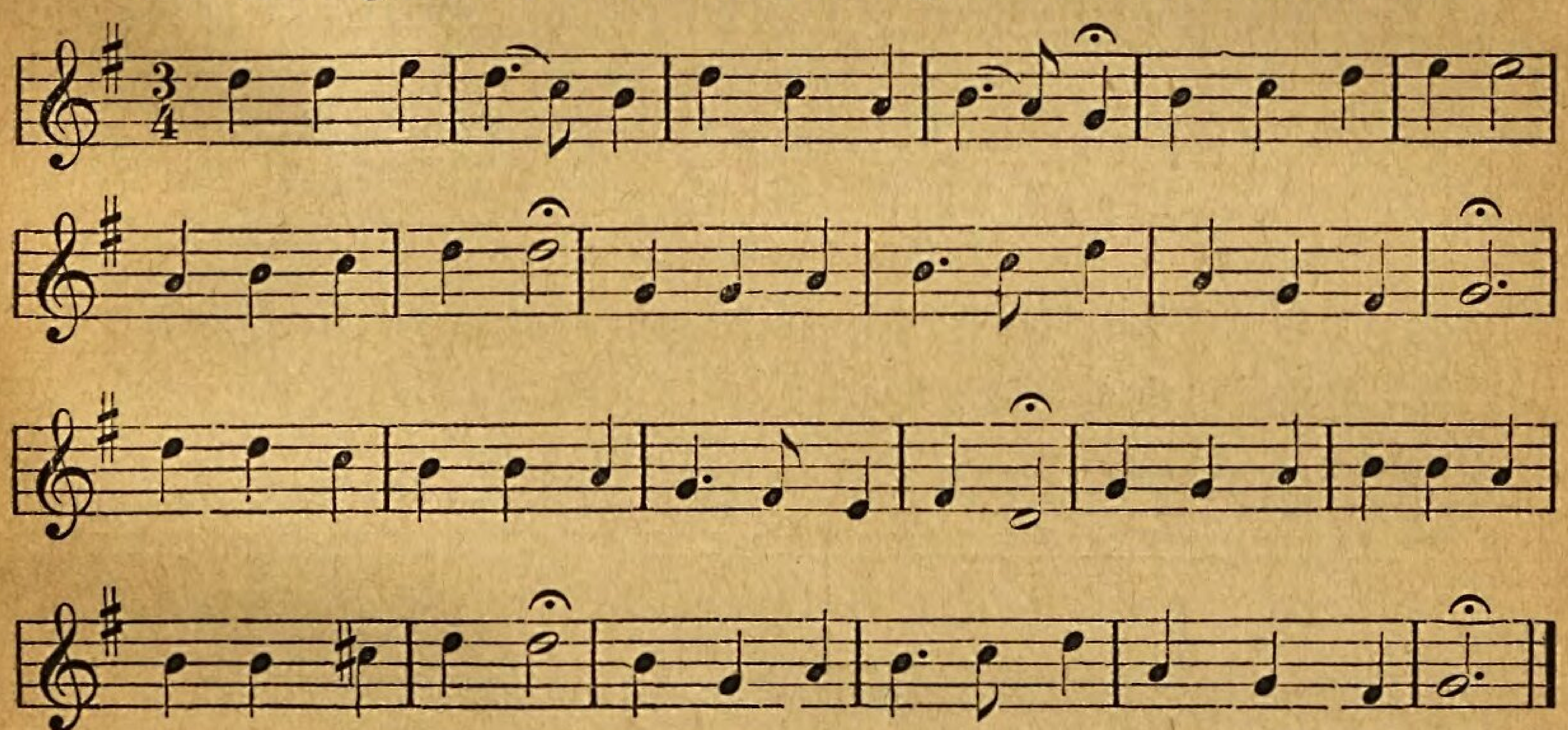


(190. —)

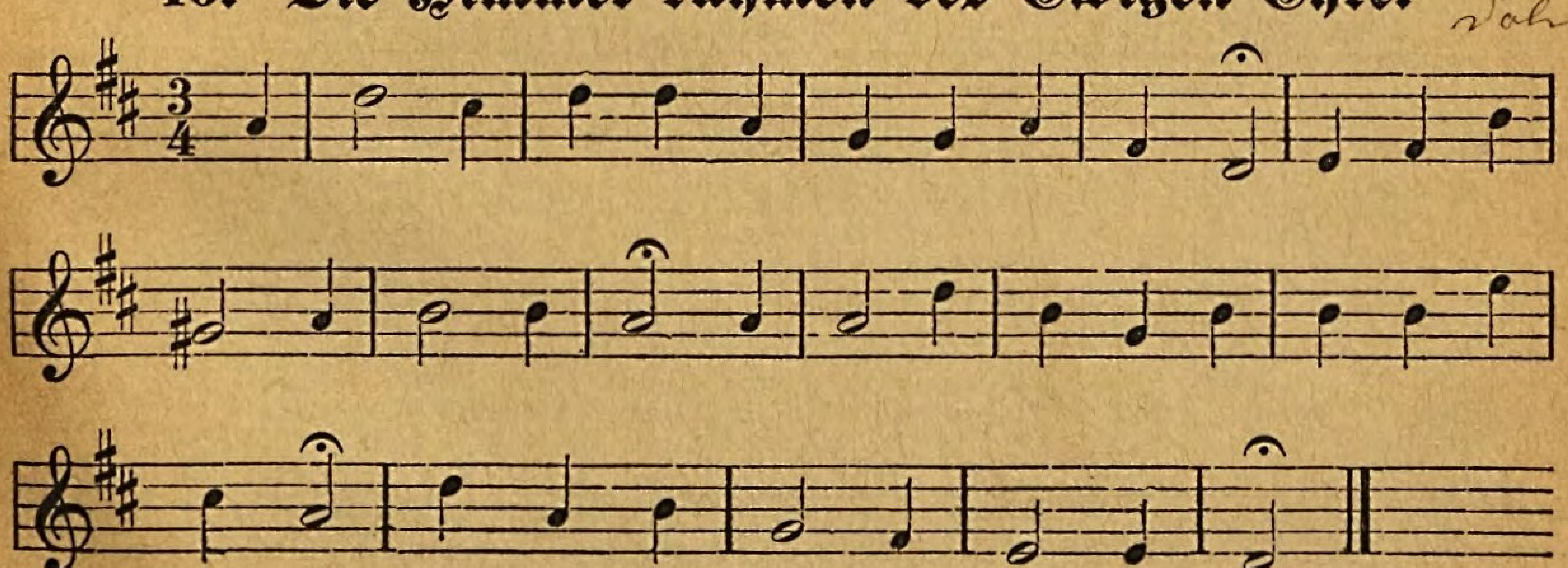
44. Der Tag, der ist so freudenreich.



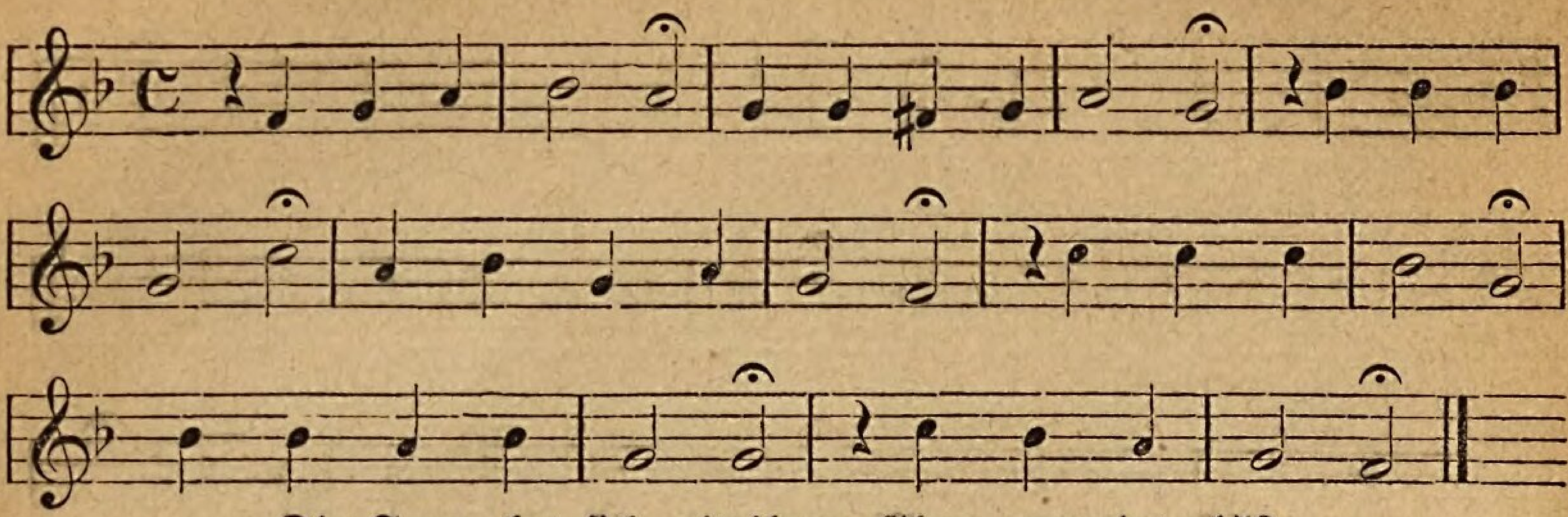
45. Die güldne Sonne voll Freud und Wonne.



46. Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre.



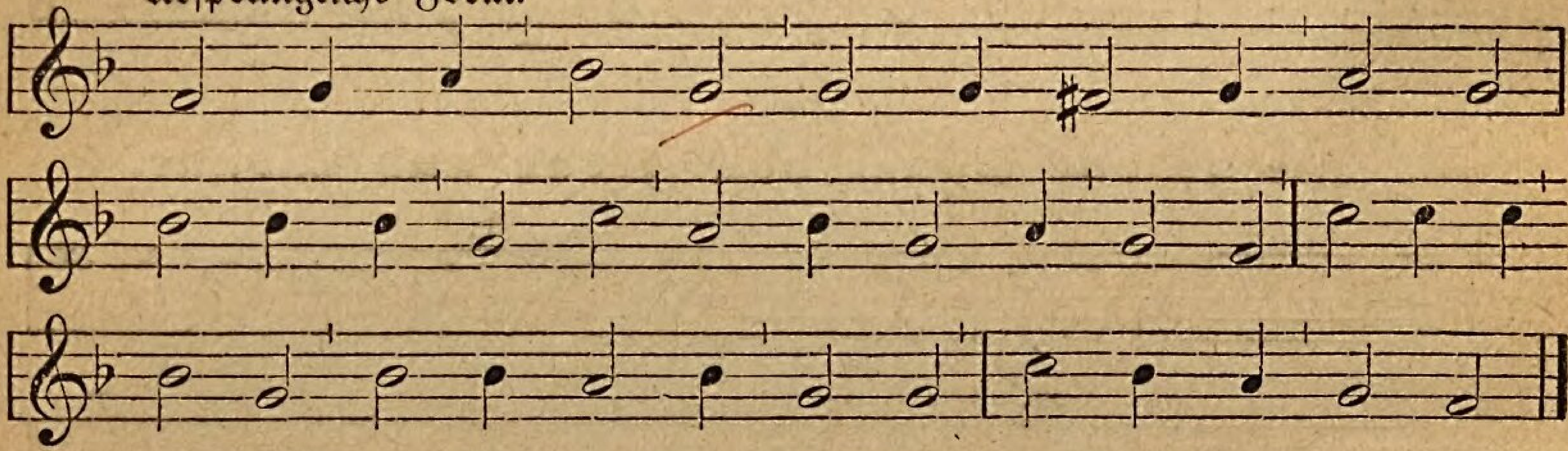
47a. Die Nacht ist kommen.



Die Sonn hat sich mit ihrem Glanz gewendet: 153.
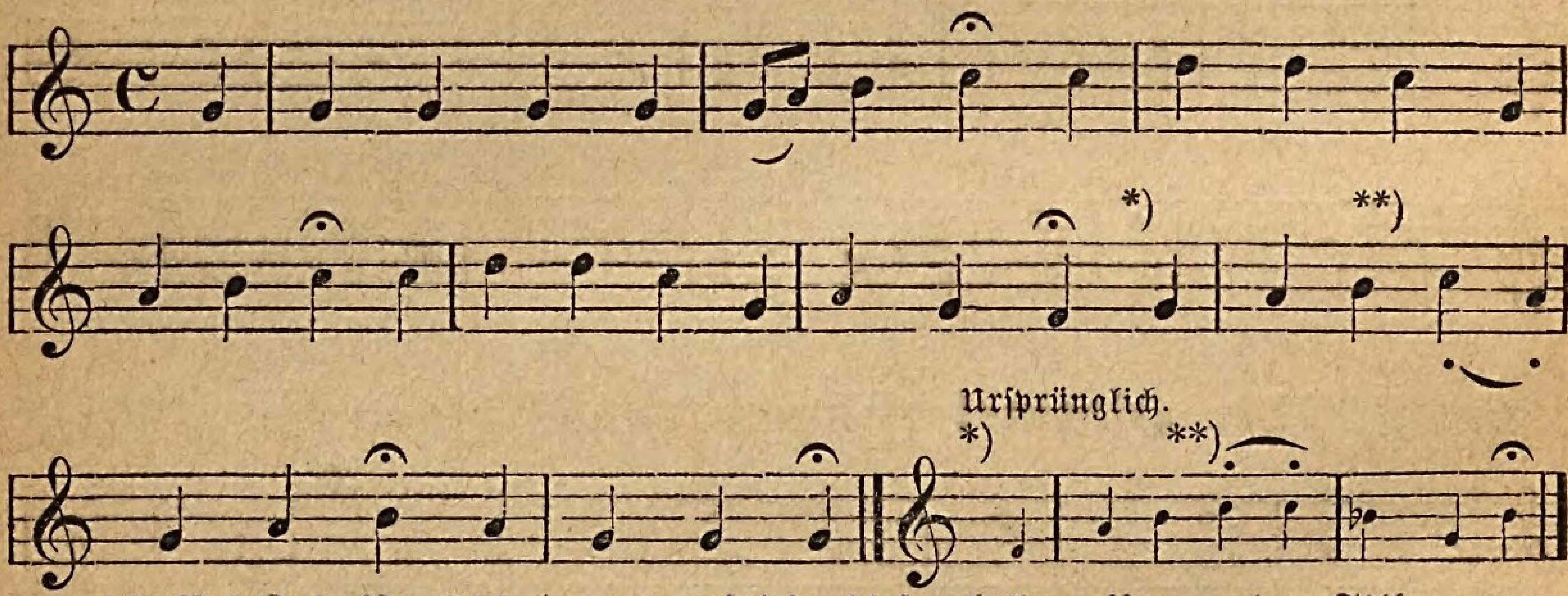
47b. Die Nacht ist kommen.

Ursprüngliche Form.



48. Dies sind die heil gen zehn Gebot.

Urspr. Melodie des alten Wallfahrtsliedes: In Gottes Namen fahren wir.

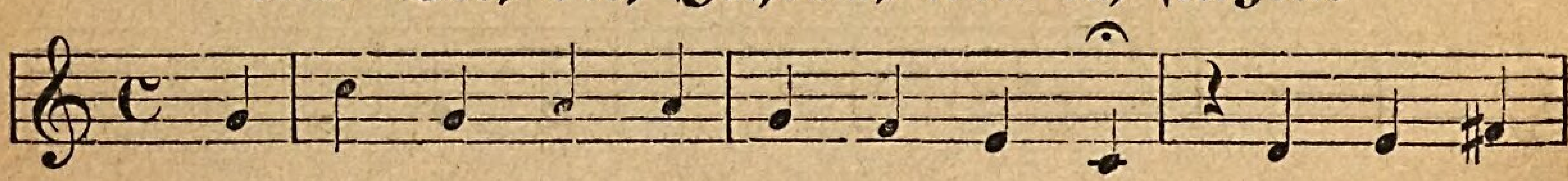


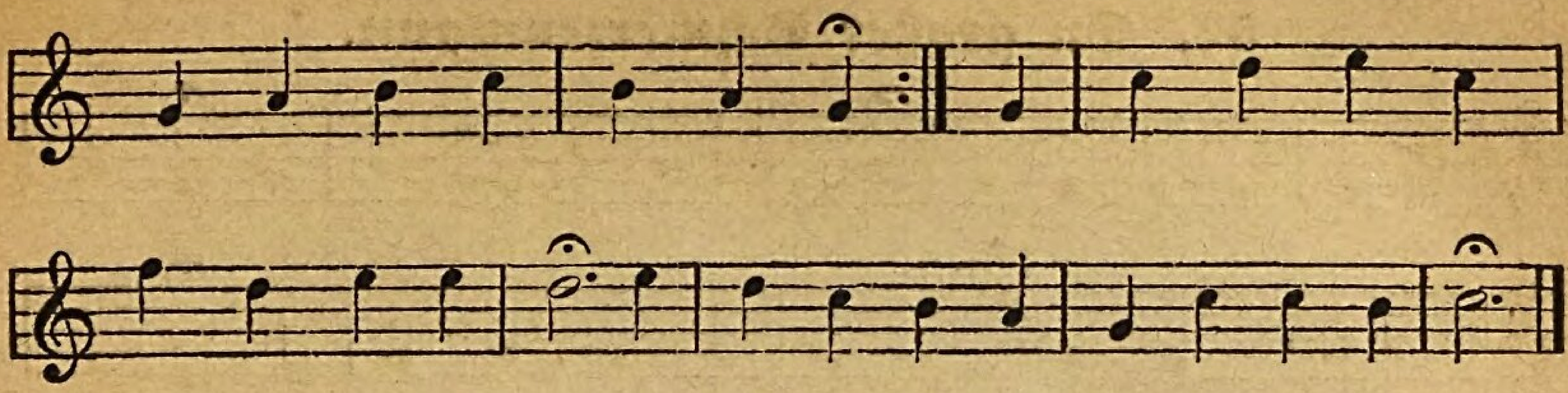
**) Bei Lied Nr. 566 kommt auf jede dieser beiden Noten eine Silbe.

(— 62.)

Die Tugend wird durchs Kreuz geübet: 242.

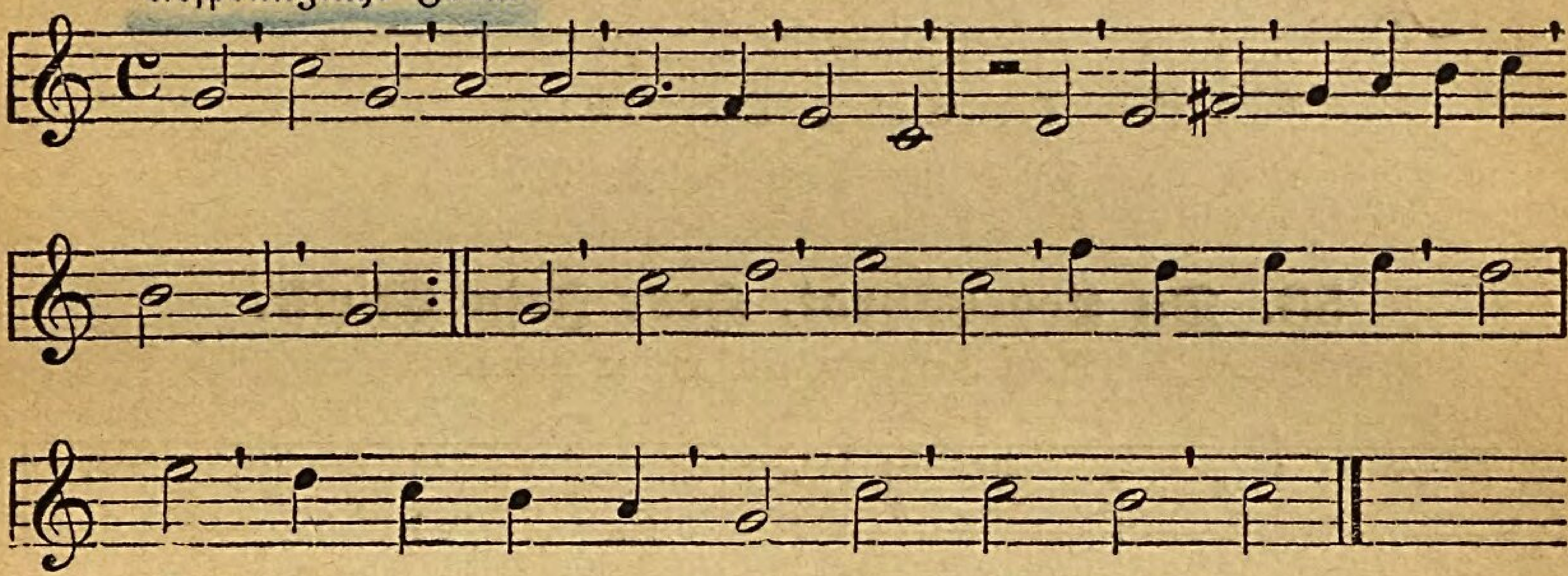
49a. Dir, dir, Jehova, will ich singen.



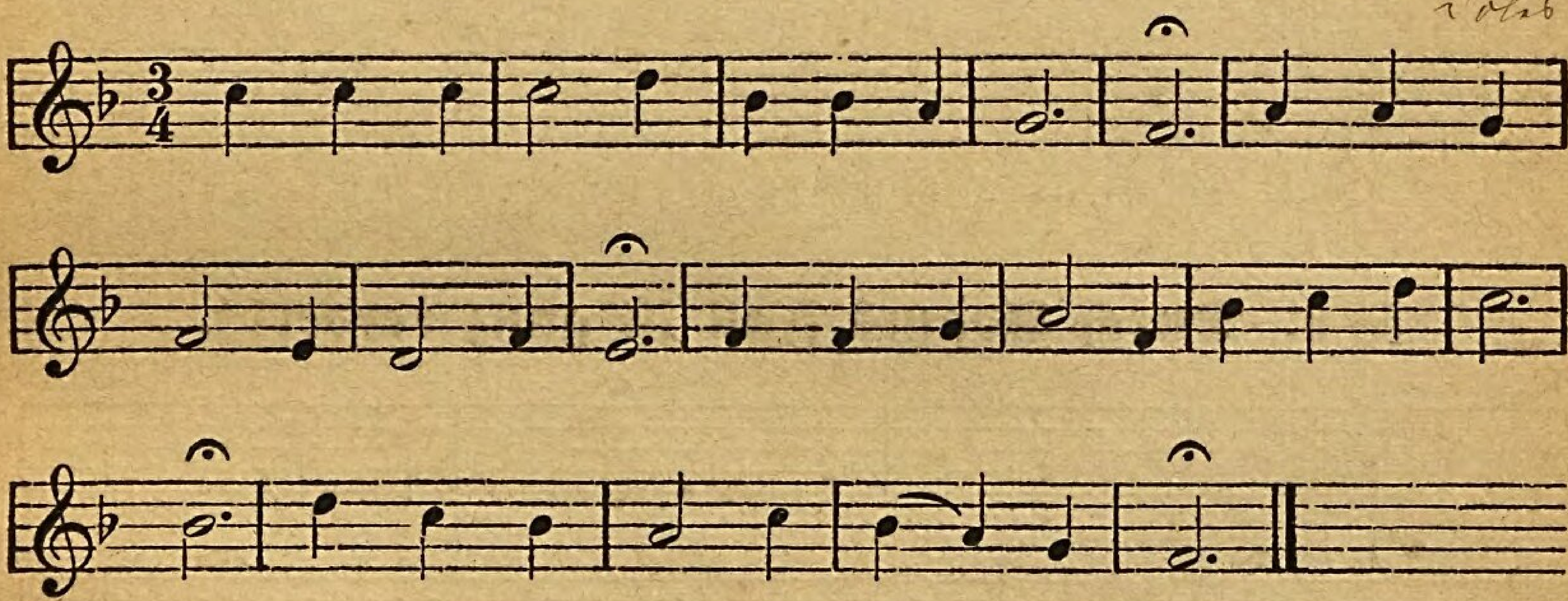


49 b. Dir, dir, Jehova, will ich singen.
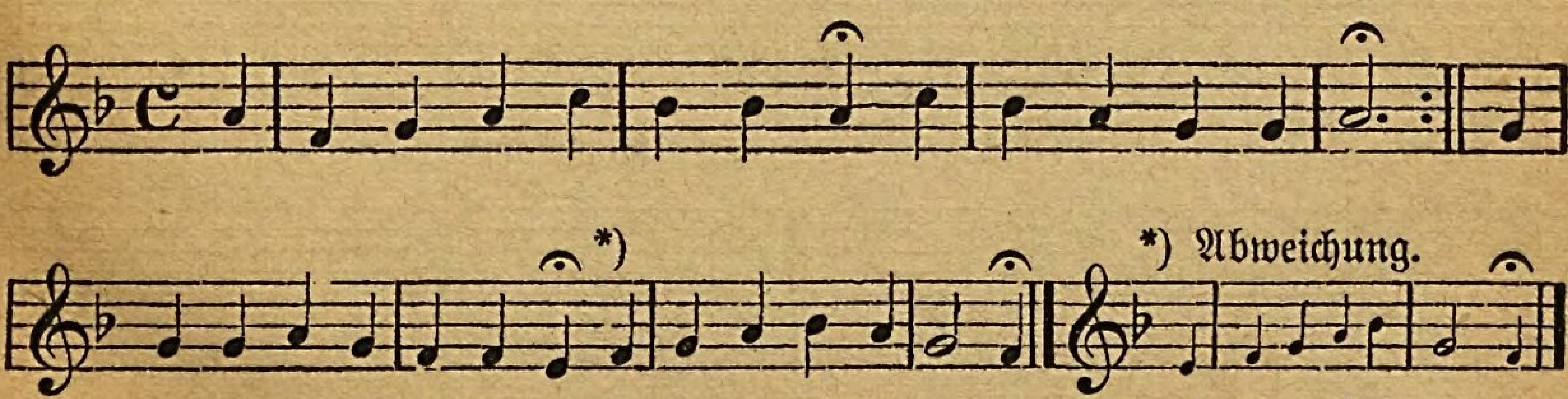
Ursprüngliche Form.



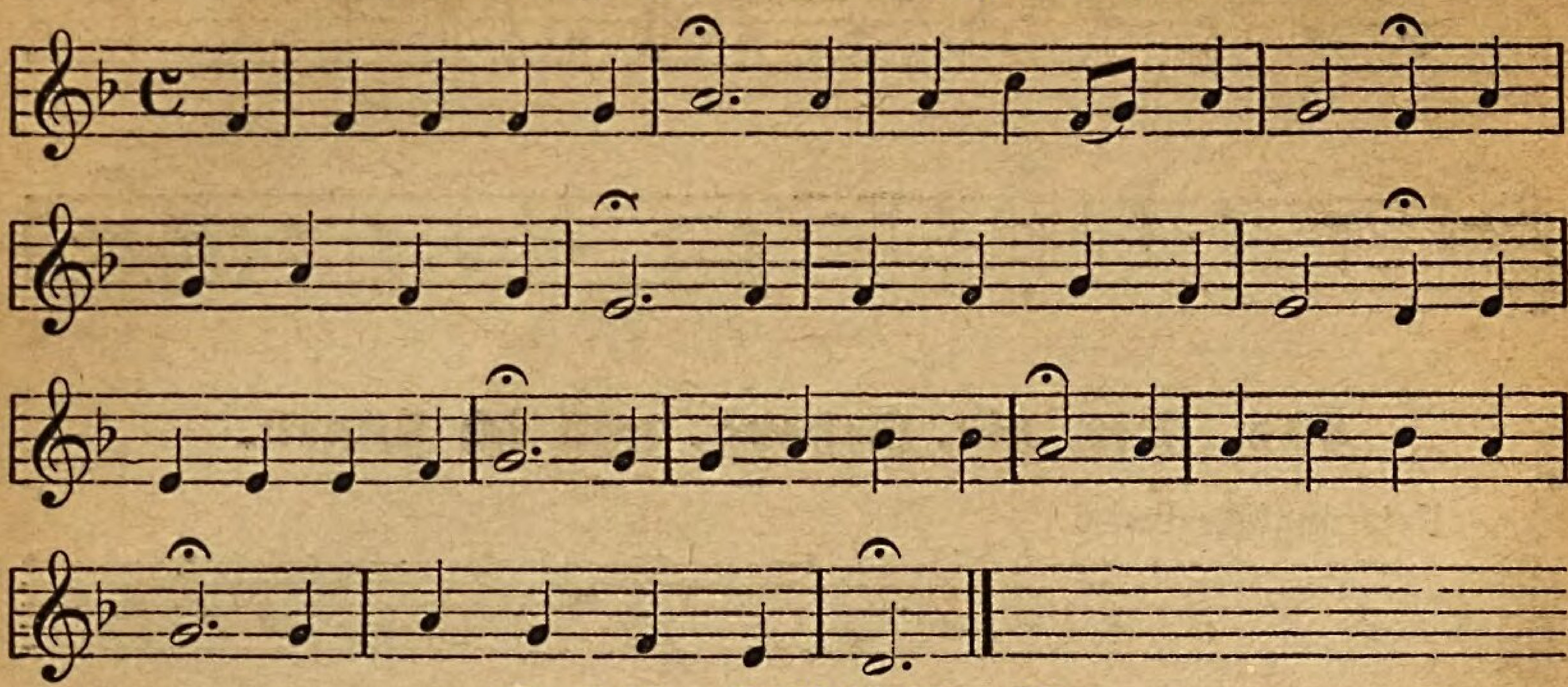
50. Du bists, dem Ruhm und Ehre gebühret.



51. Du Friedefürst, Herr Jesu Christ.
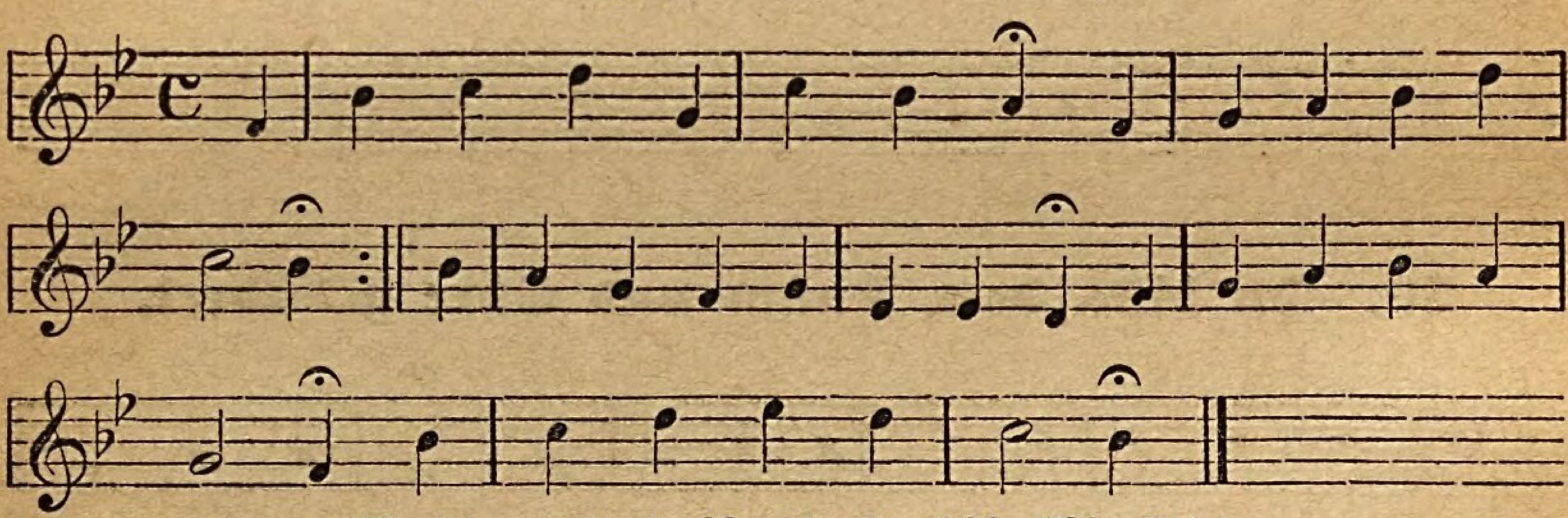


52. Du großer Schmerzenmann.



Du heilige Dreifaltigkeit: 92.
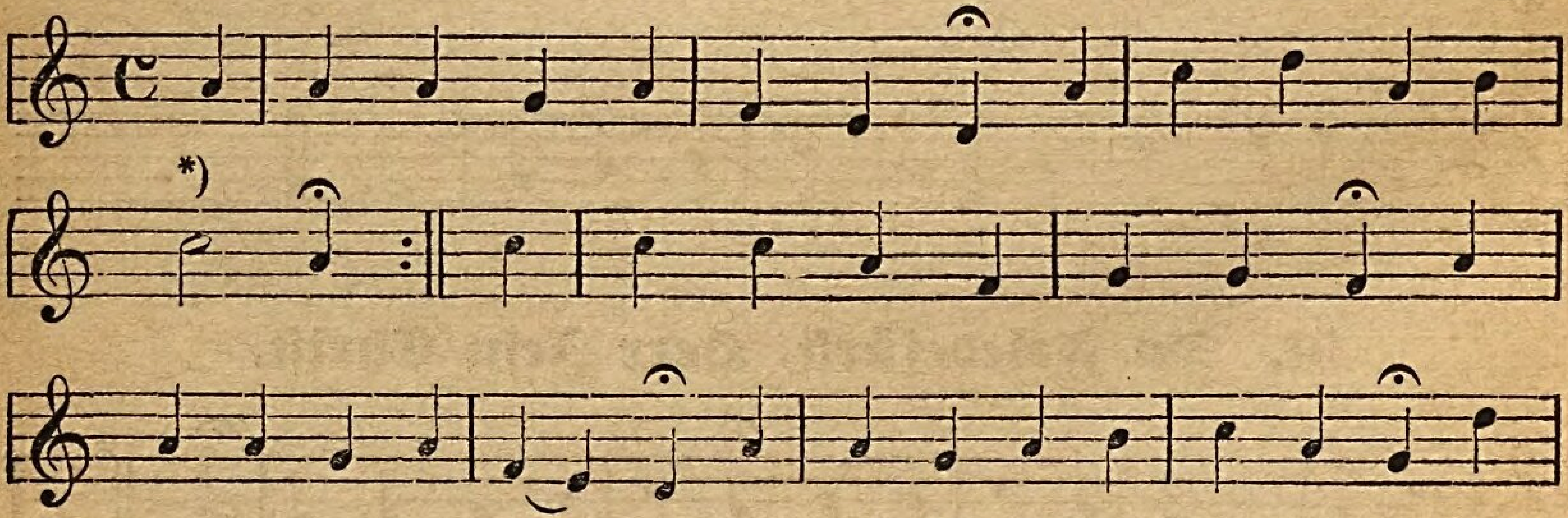
53. Du Lebensbrot, Herr Jesu Christ.

(Mein Herzens-Jesu, meine Lust.)



(65. 91. — 3. 6. 23. 24. 64. 166. 220. 231.)

54 a. Durch Adams Fall ist ganz verderbt.
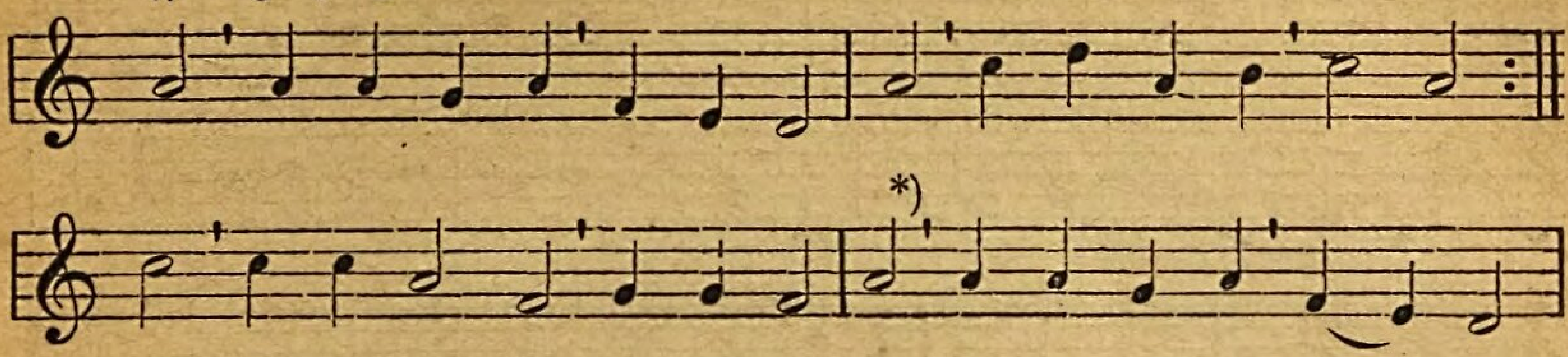


*) Abweichung.
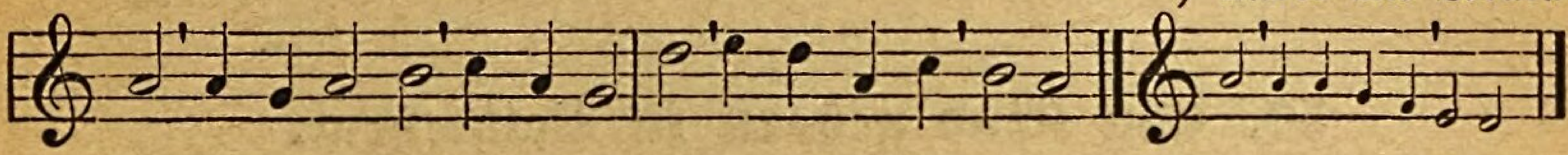


(103. 224. — 237.)

54b. Durch Adams Fall ist ganz verderbt.

Ursprüngliche Form.

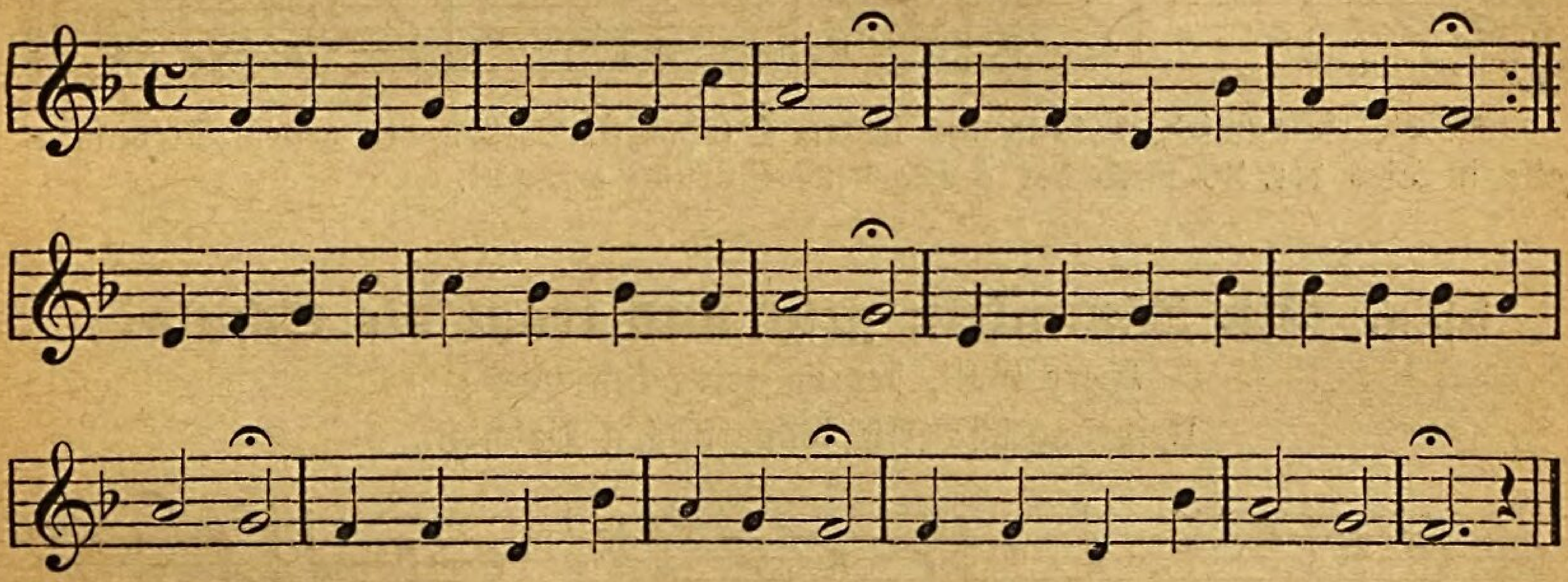


*) Andre alte Lesart.
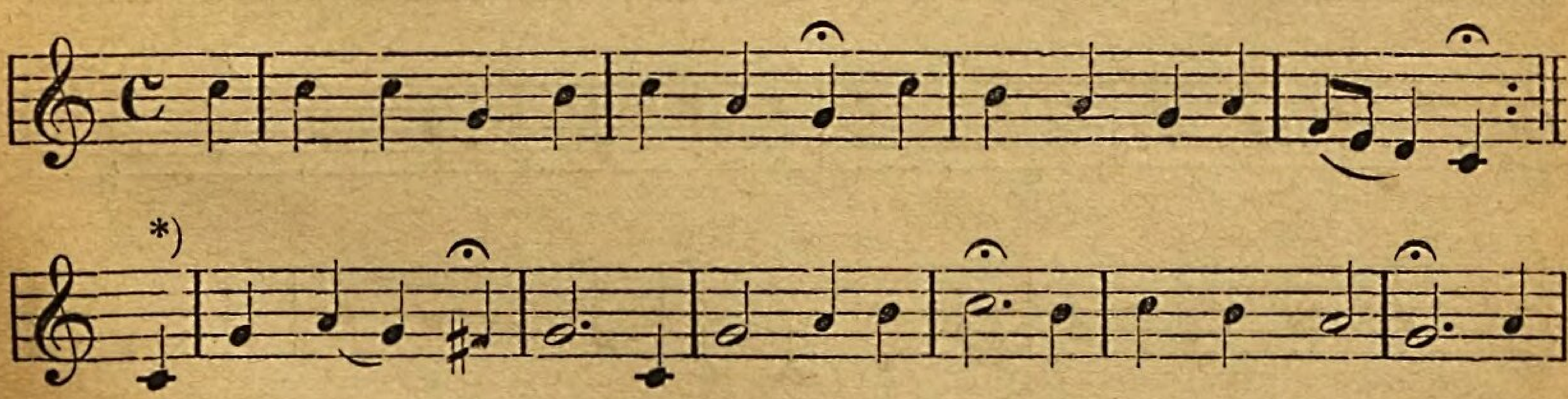


55. Eines wünsch ich mir vor allem andern.
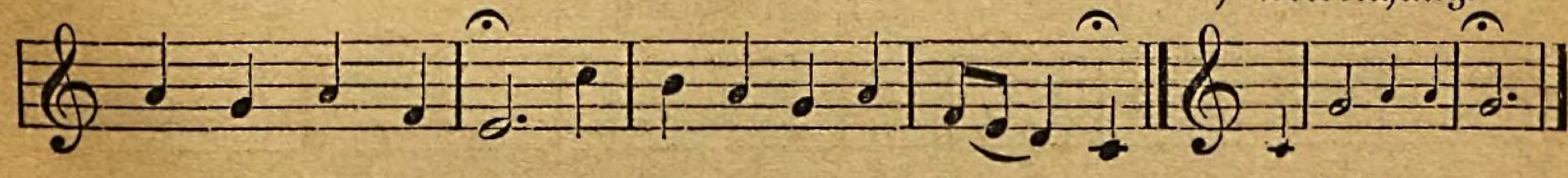
(Herr und Ältster deiner Kreuzgemeine.)



56a. Ein feste Burg ist unser Gott.

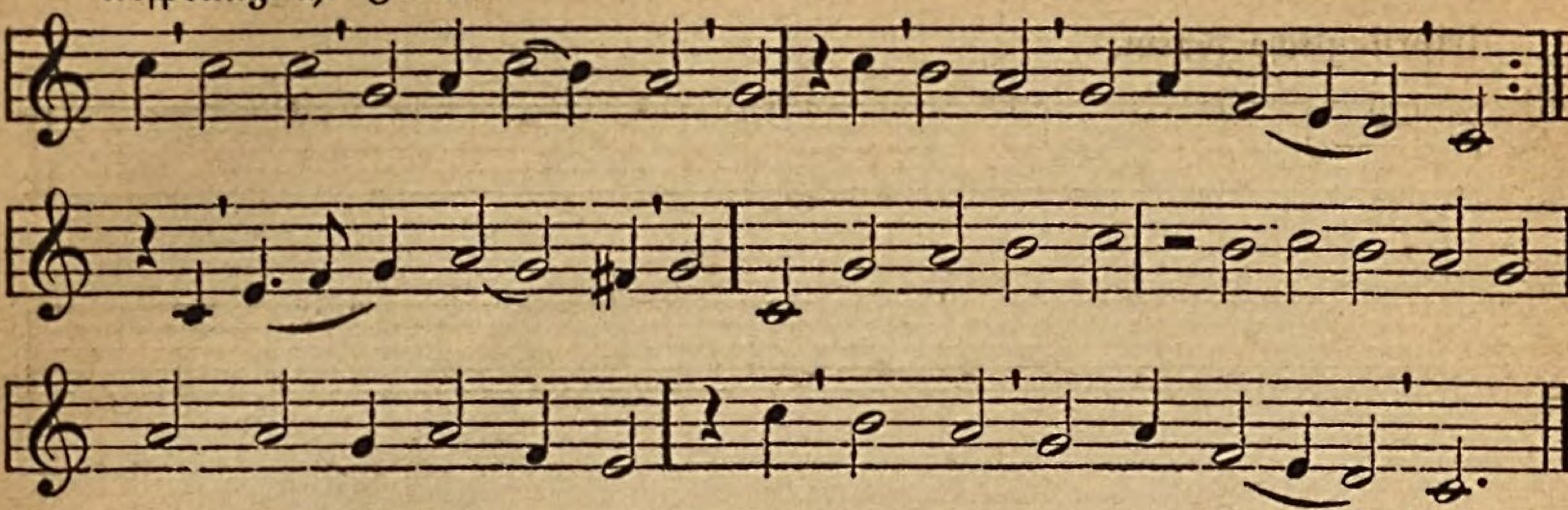


*) Abweichung.
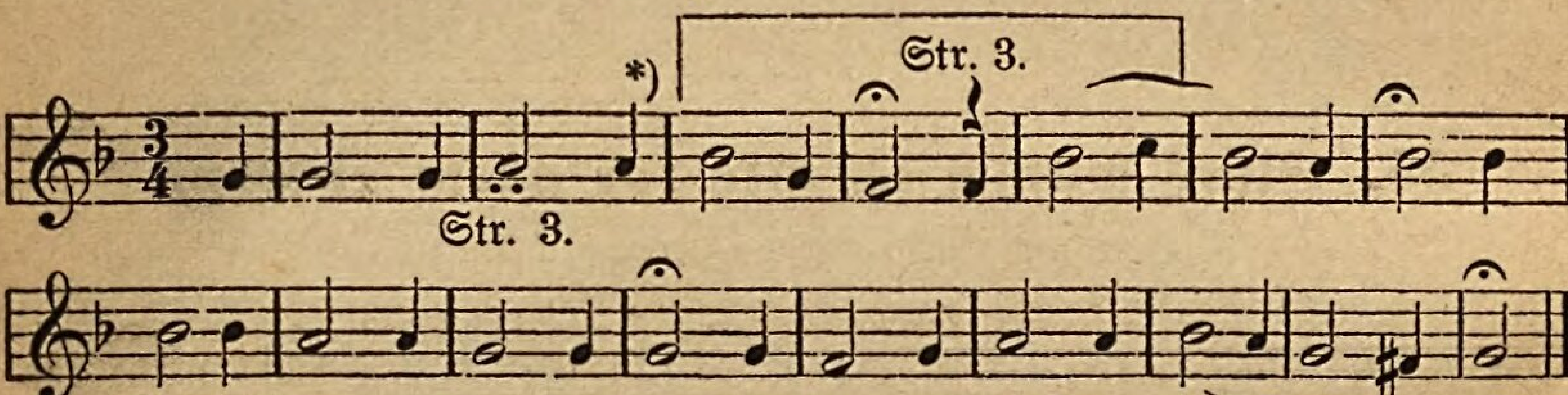


56b. Ein feste Burg ist unser Gott.

Ursprüngliche Form.



57. Ein Kind geborn zu Bethlehem.
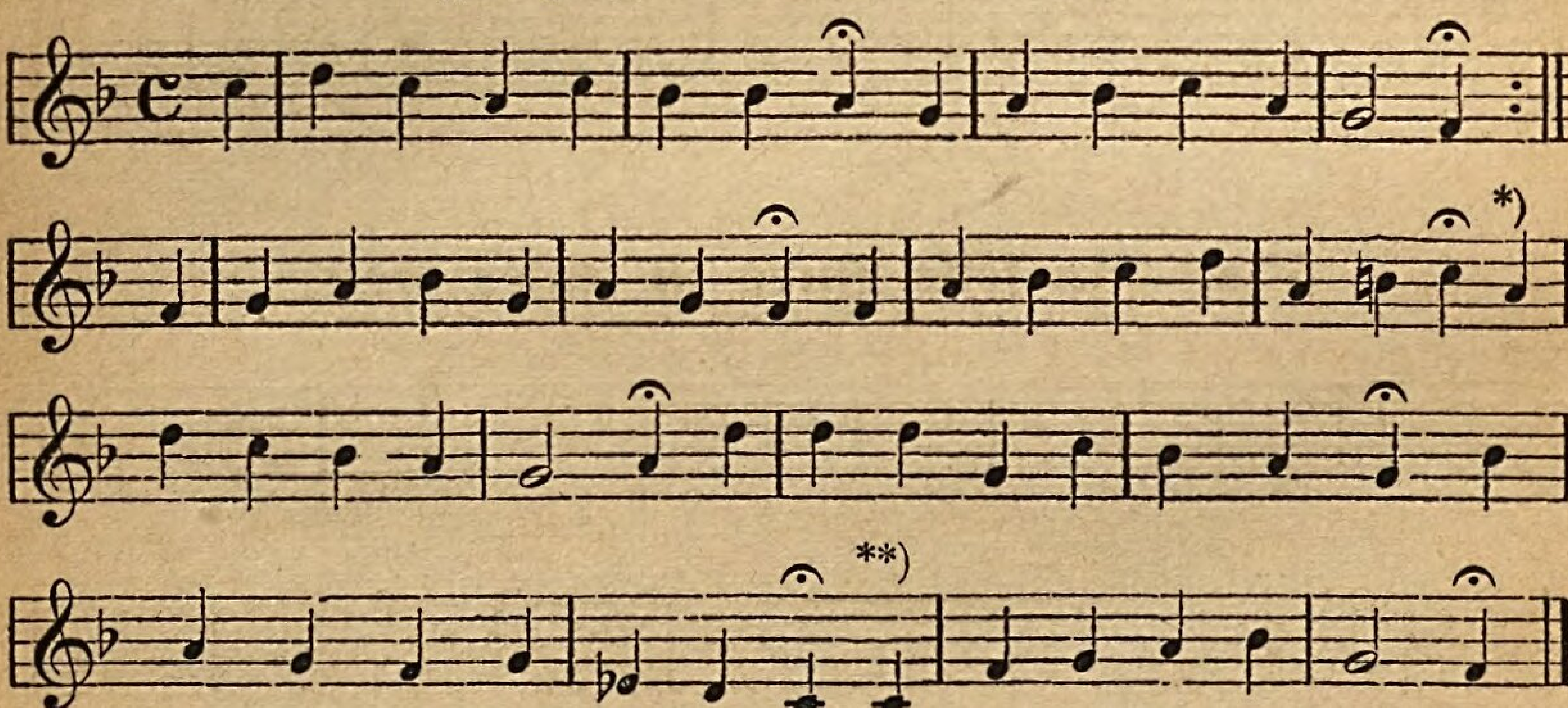


*) Bei Nichtwiederholung der letzten 4 (oder 3) Silben der ersten Strophenzeile in Lied Nr. 36 wird der angegebene Sprung gemacht.

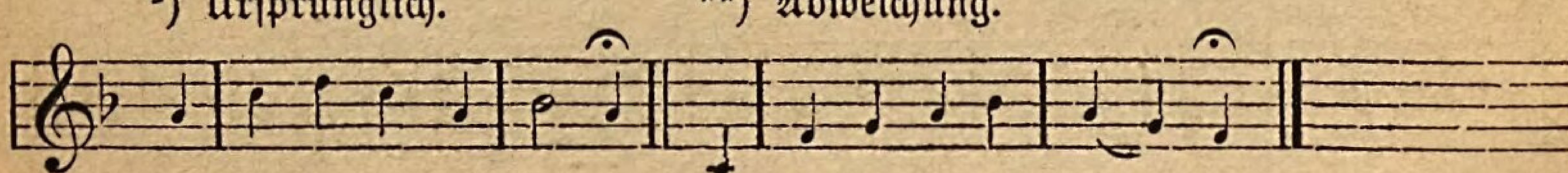
58a. Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld.

(Herr Gott, der du erforschest mich.)

Ursprünglich: An Wasserflüssen Babylon.

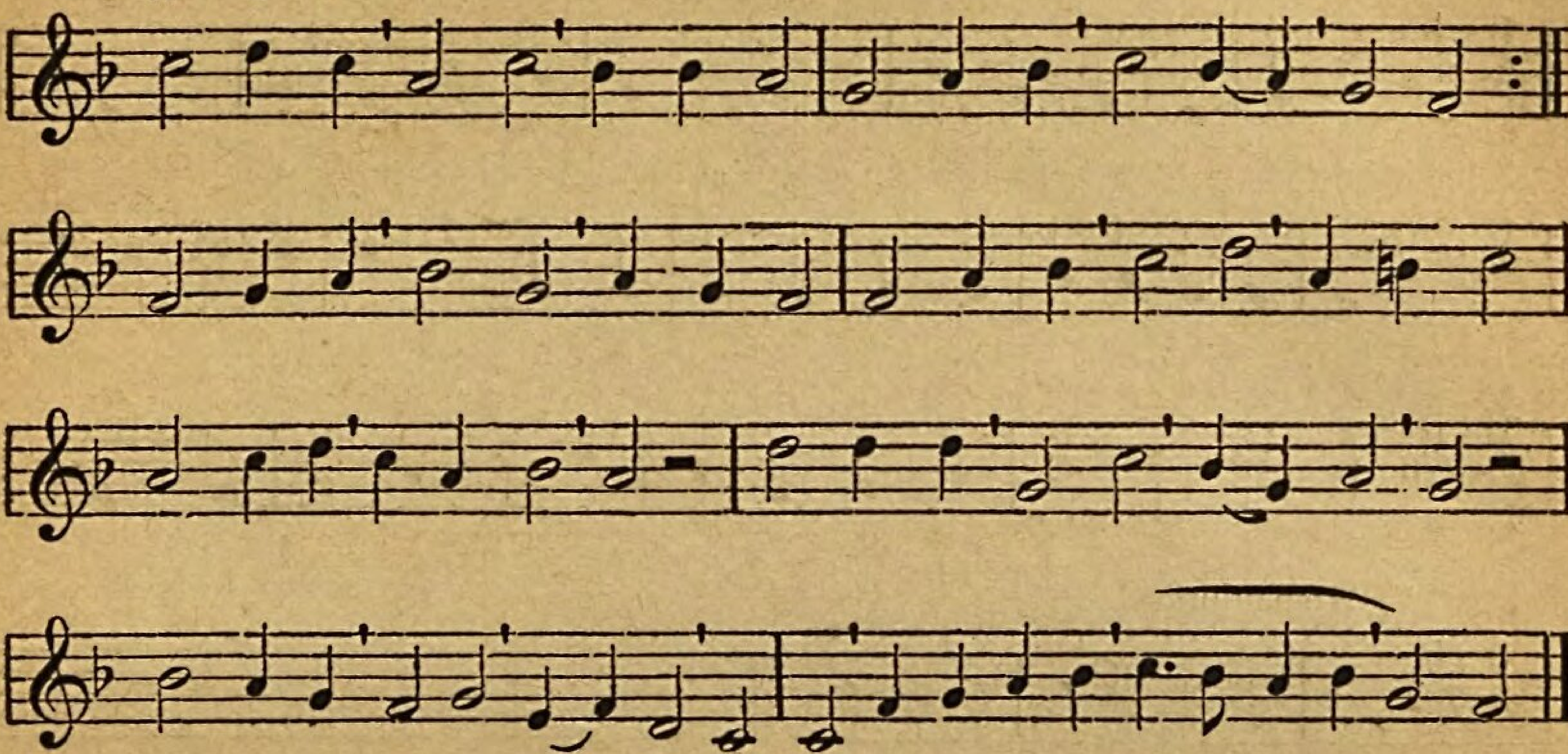


*) Ursprünglich. **) Abweichung.

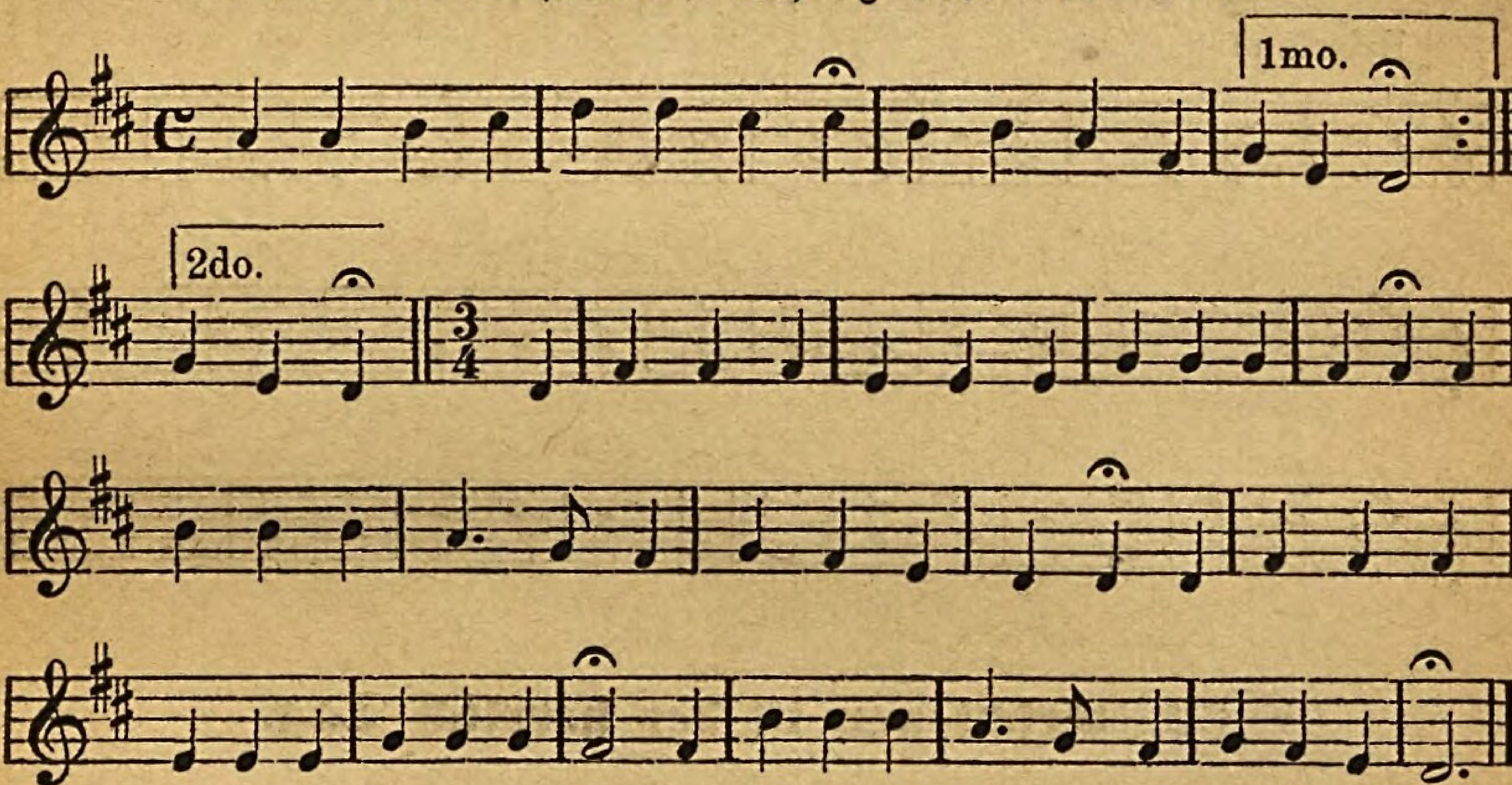


58 b. Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld.

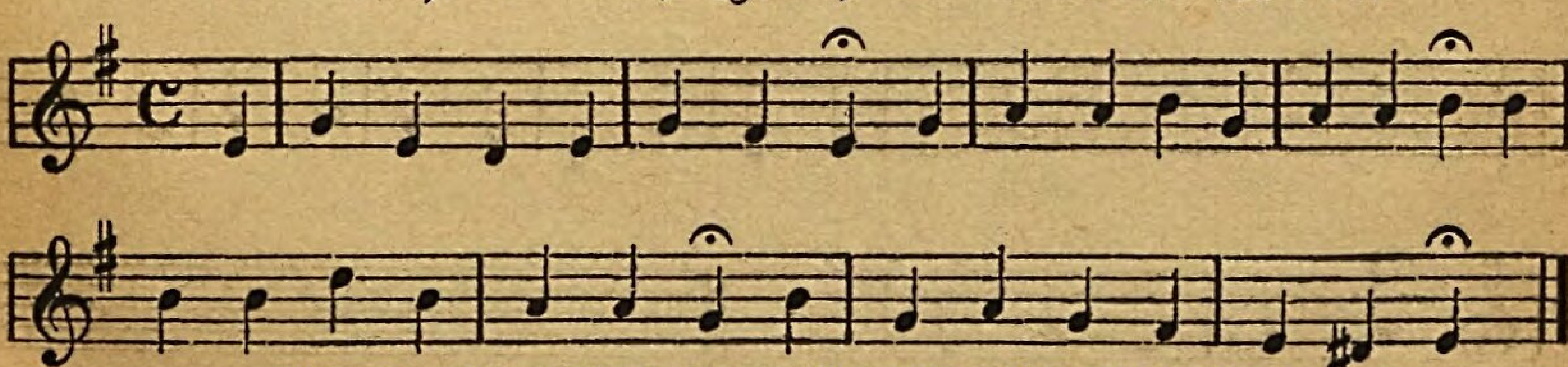
Ursprüngliche Form.



59. Eins ist not, ach Herr, dies Eine.
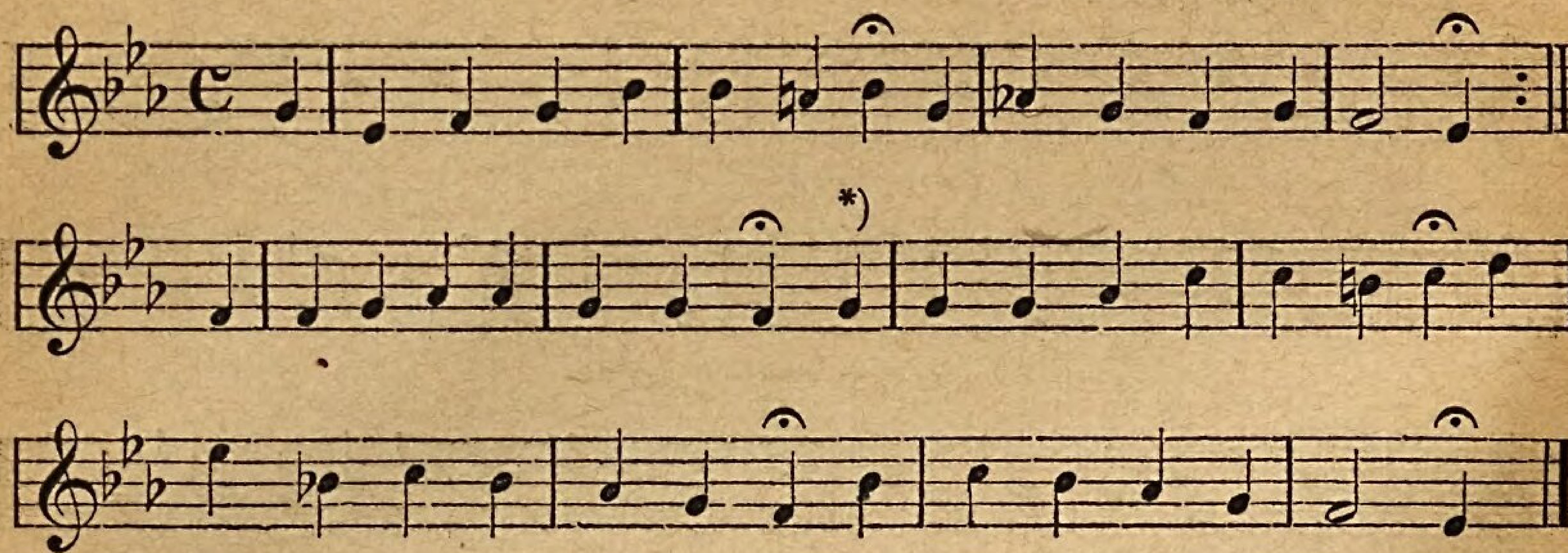


60. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort.
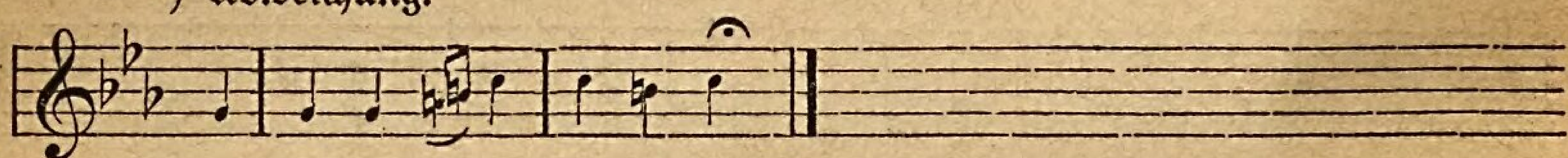


(27. 41. 92. 180. 248. — 90. 167. 168. 216. 232.)

61 a. Ermuntre dich, mein schwacher Geist.

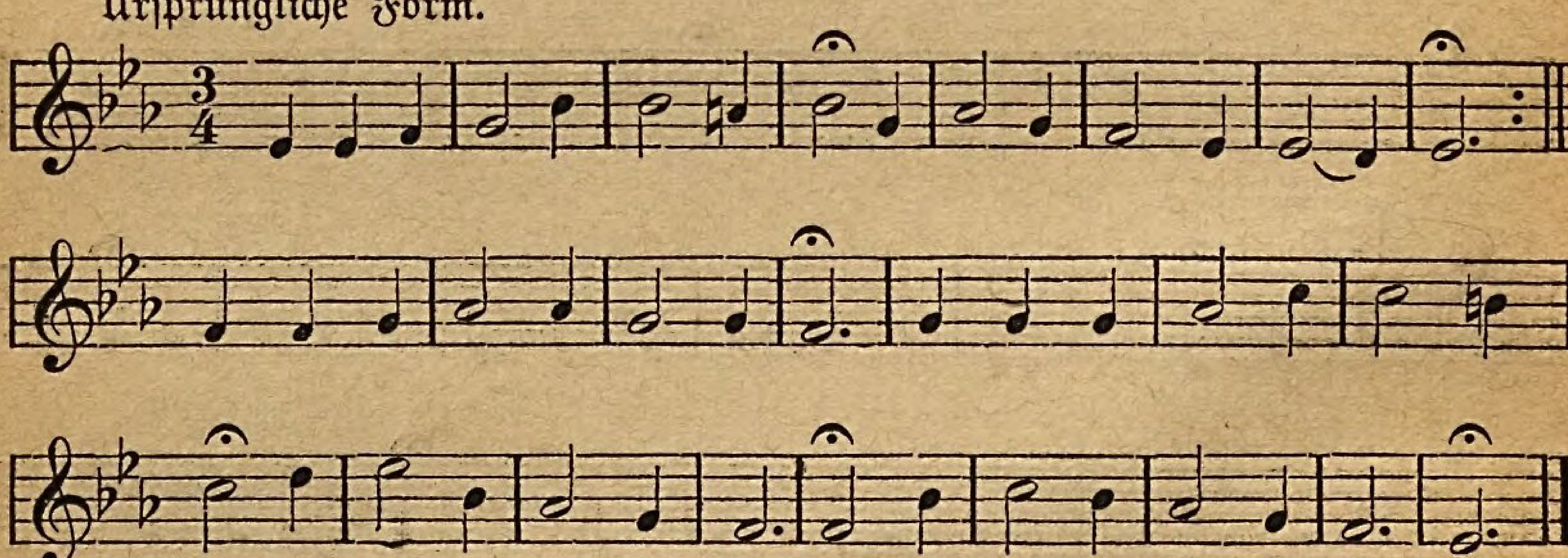


*) Abweichung.

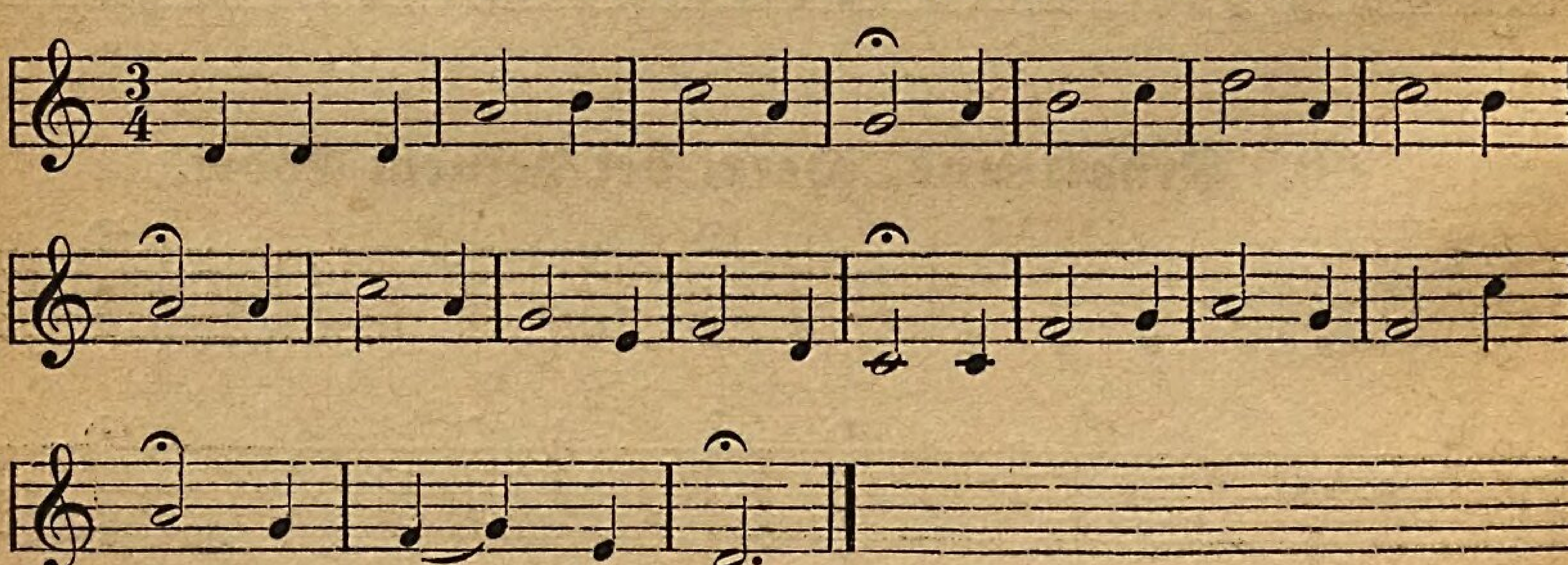


61 b. Ermuntre dich, mein schwacher Geist.

Ursprüngliche Form.

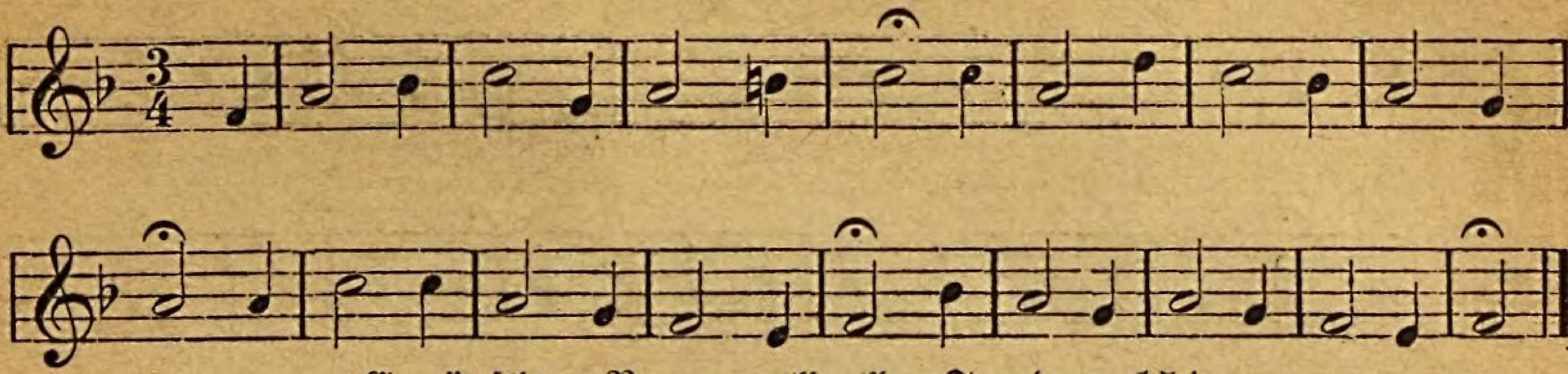


62. Erschienen ist der herrlich Tag.
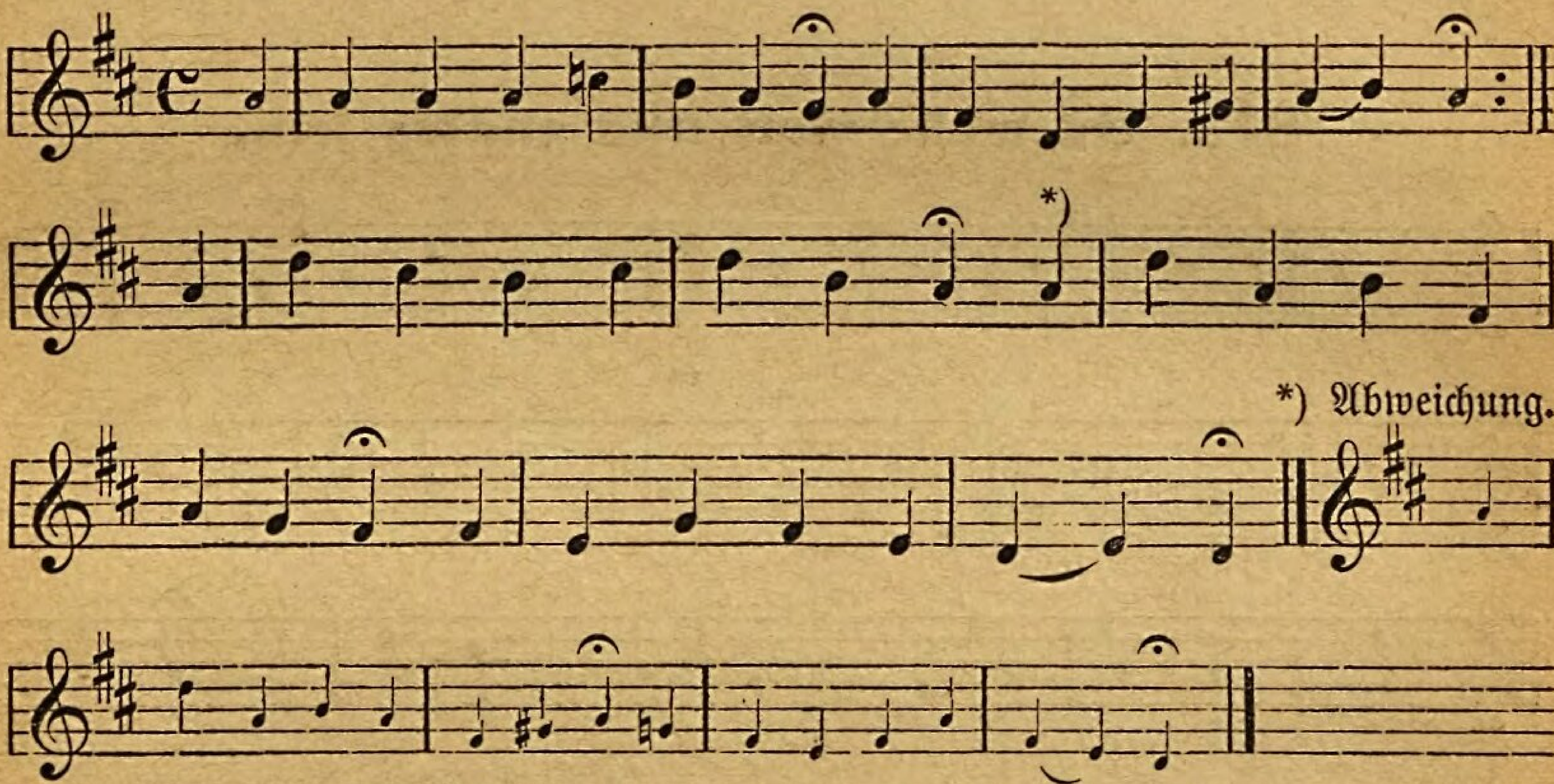


(— 48.)

63. Erstanden ist der heilig Christ.



Erwünschter Brunnquell aller Freuden: 154.

64. Es ist das Heil uns kommen her.

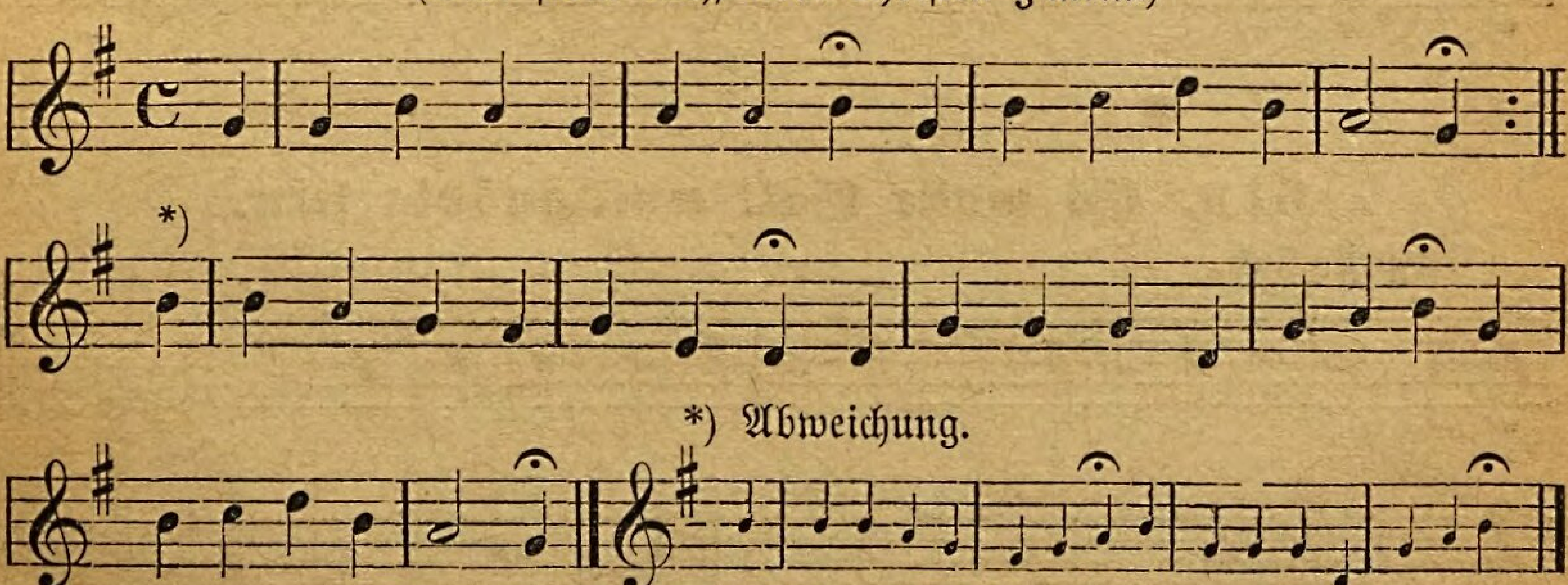


(65. 166. — 3. 6. 23. 24. 53. 91. 220. 231.)

Es ist genug, so nimm, Herr, meinen Geist: 253.
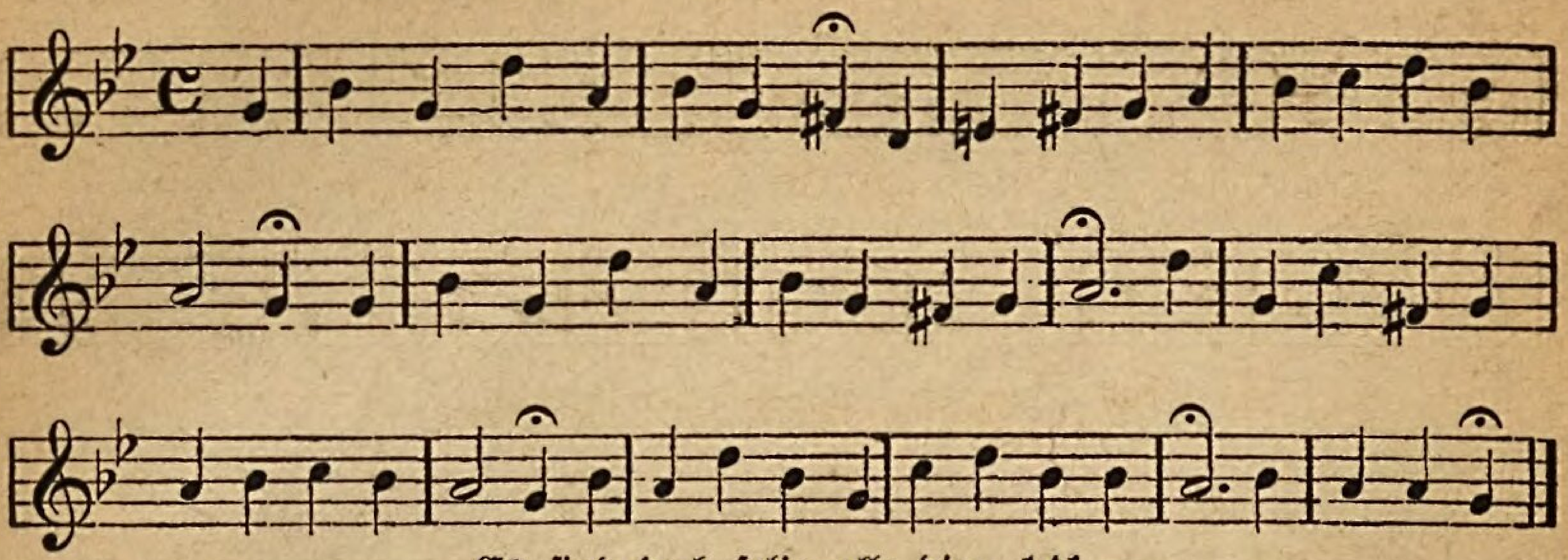
65. Es ist gewißlich an der Zeit.

(Nun freut euch, liebe Christen g'mein.)



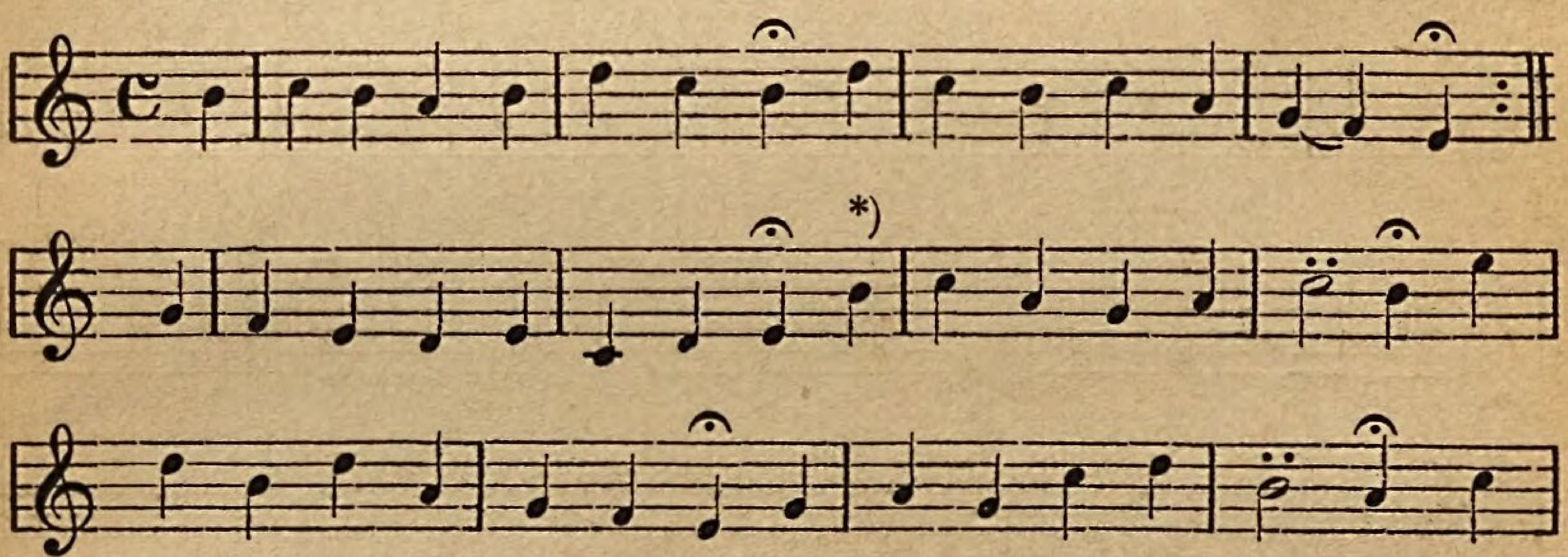
(24. — 3. 6. 23. 53. 64. 91. 166. 220. 231.)

66. Es kostet viel, ein Christ zu sein.
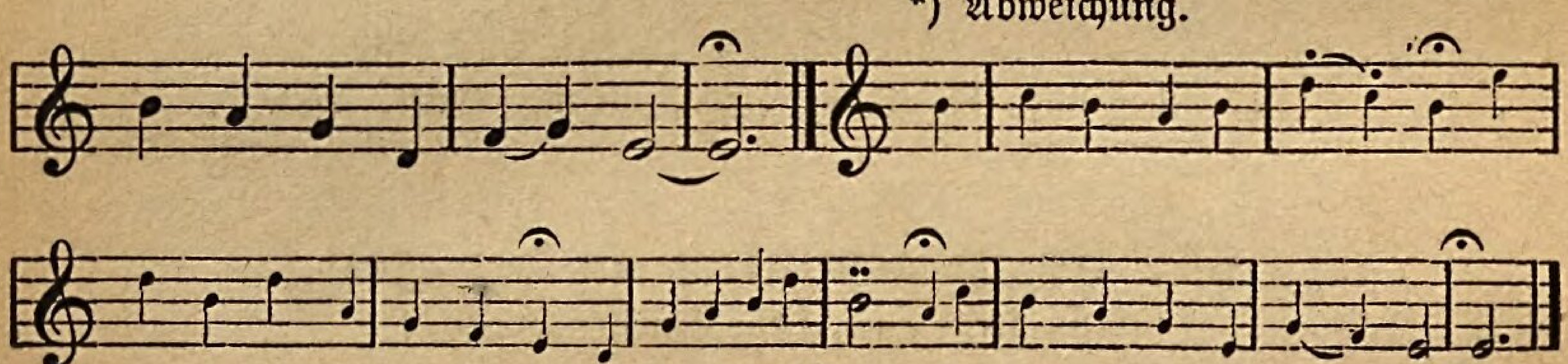


Es sind doch selig alle die: 141.

67 a. Es wolle Gott uns gnädig sein.



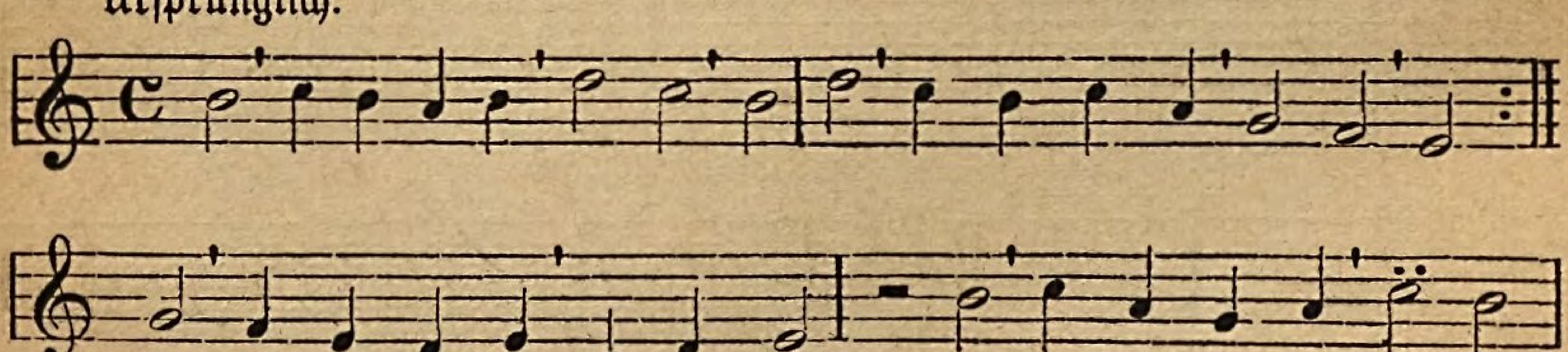
*) Abweichung.

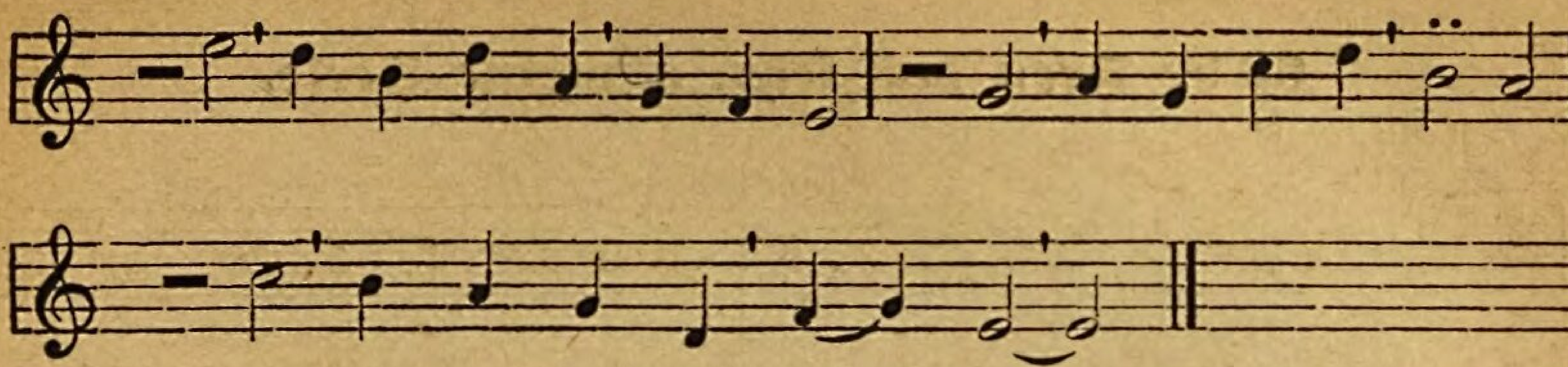


(— 32.)

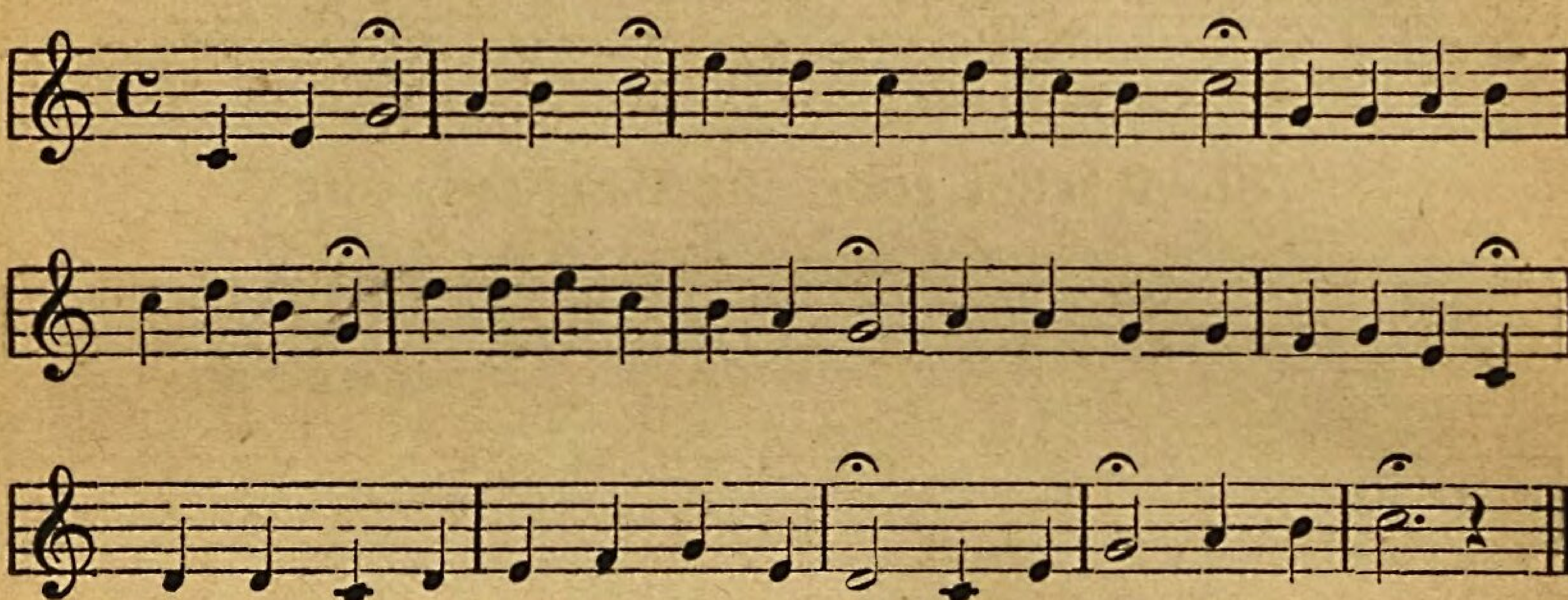
67 b. Es wolle Gott uns gnädig sein.

Ursprünglich.



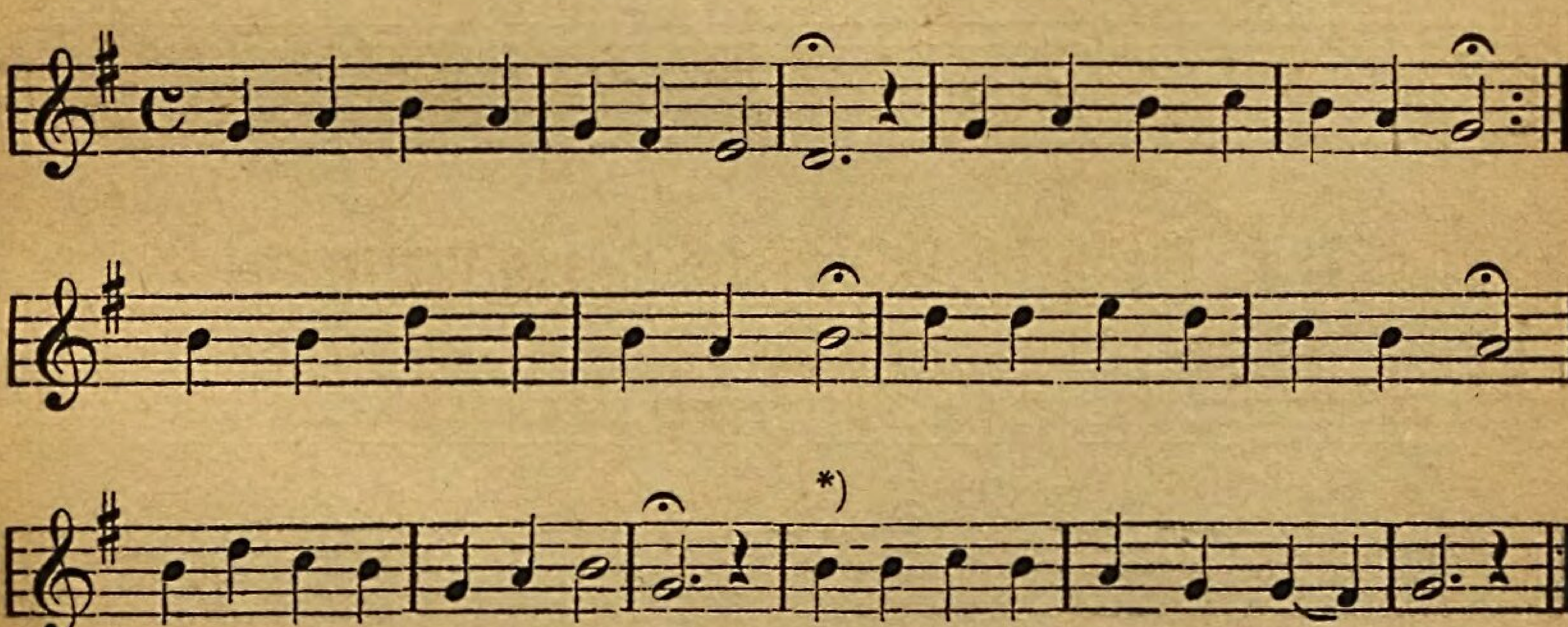


68. Fahre fort, fahre fort.
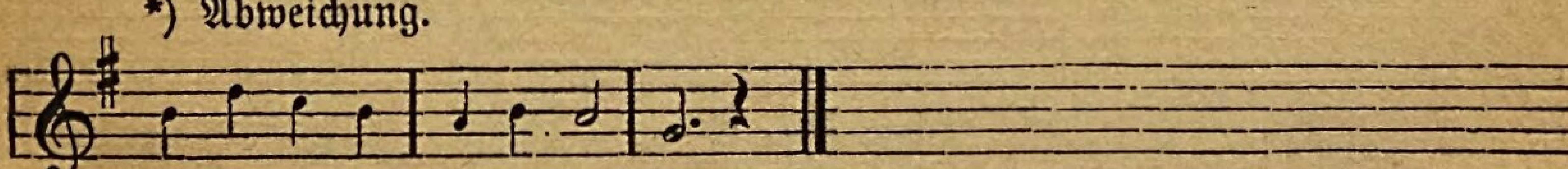


69 a. Freu dich sehr, o meine Seele.

(Jesu, deine tiefen Wunden.)
(Wie nach einer Wasserquelle.)



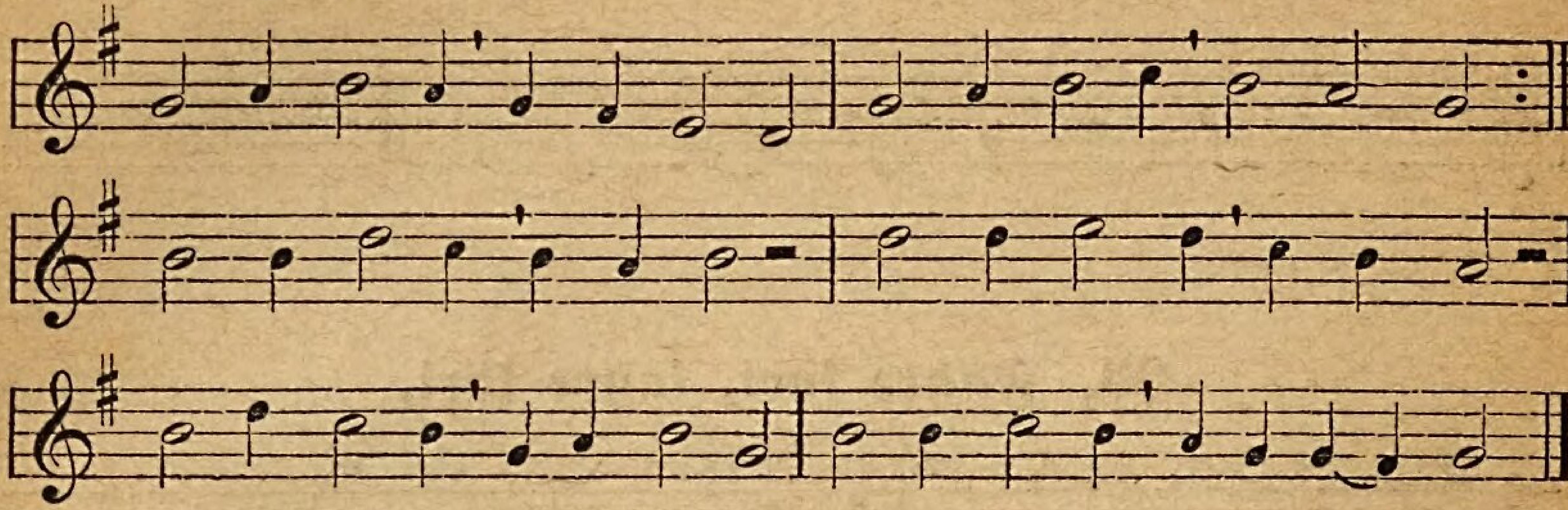
*) Abweichung.



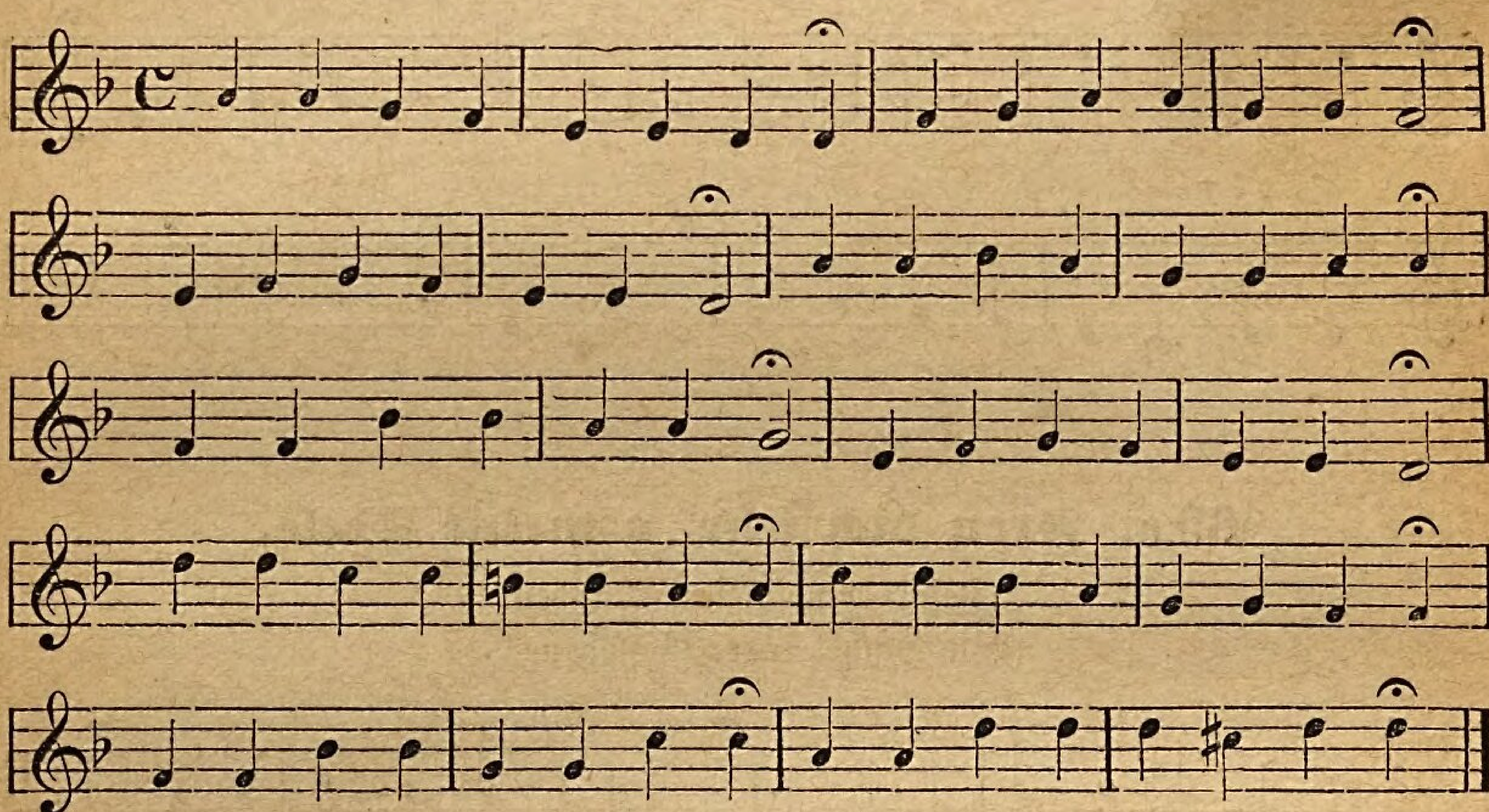
(236. — 254.)

69 b. Freu dich sehr, o meine Seele.
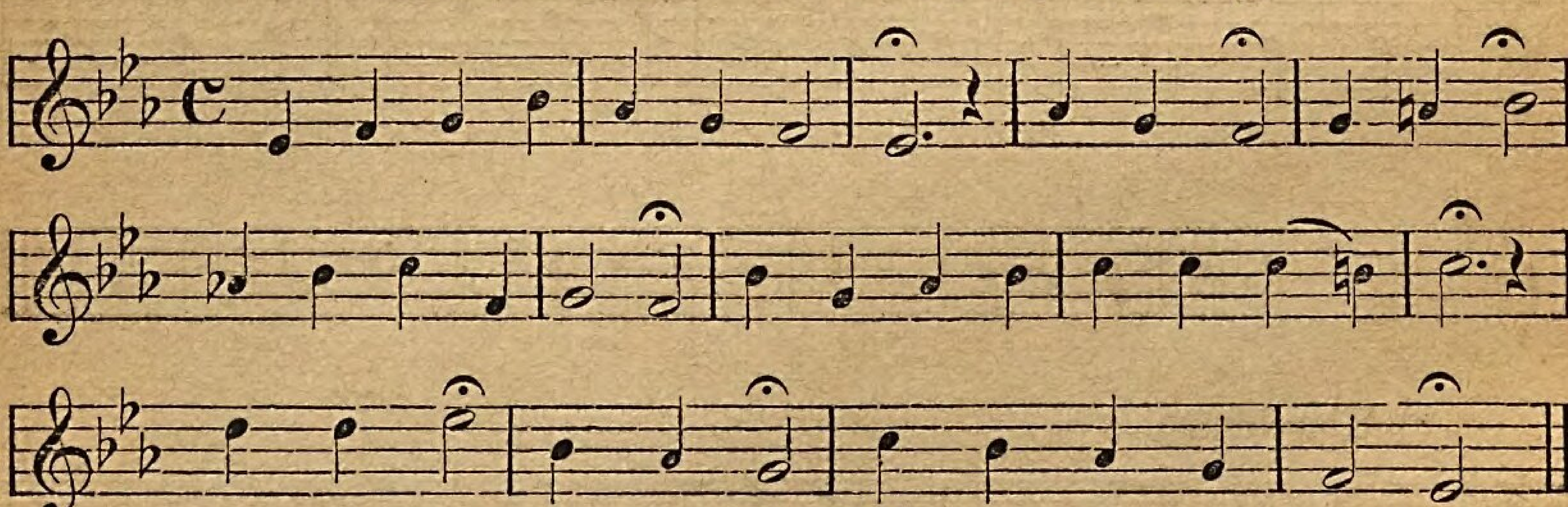
Ursprünglich.



70. Freuet euch, ihr Christen, alle.



71 a. Fröhlich soll mein Herze springen.

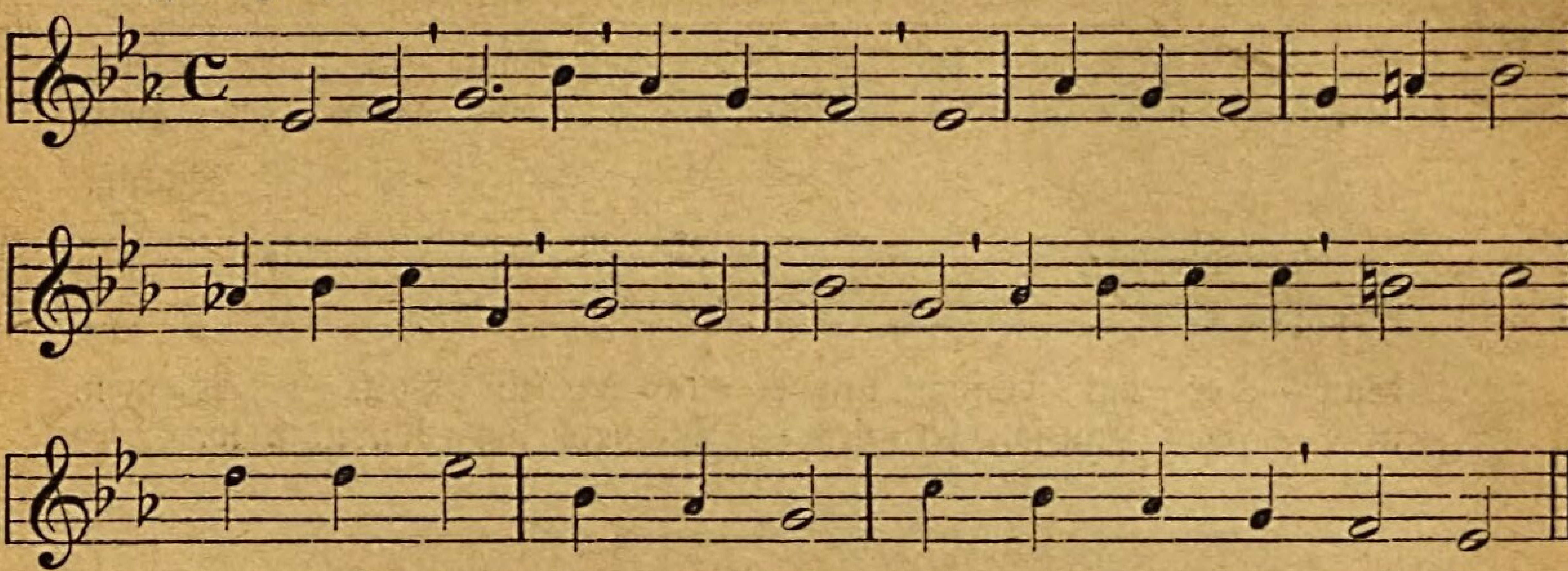


(— 127. 222.)

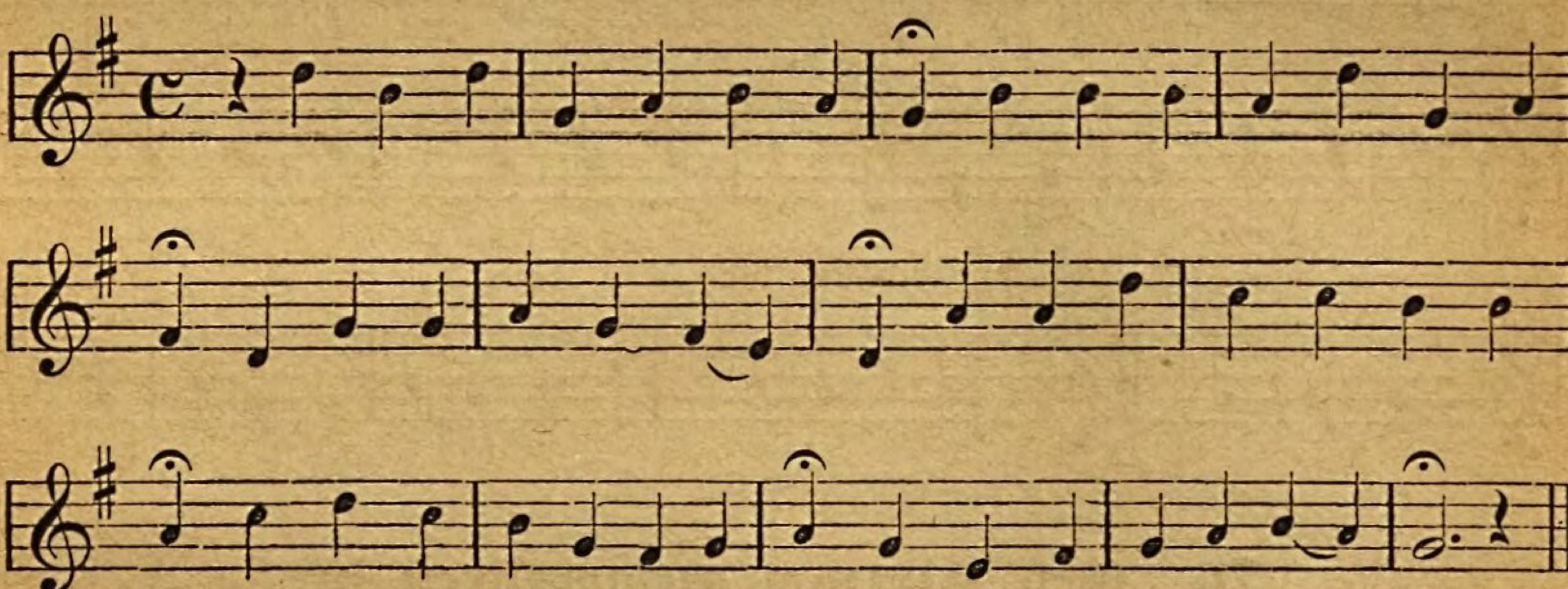
Ganz neu ist, wer in Christo lebet: 25.
Geduld die solln wir haben: 38.

71 b. Fröhlich soll mein Herze springen.

Ursprünglich.
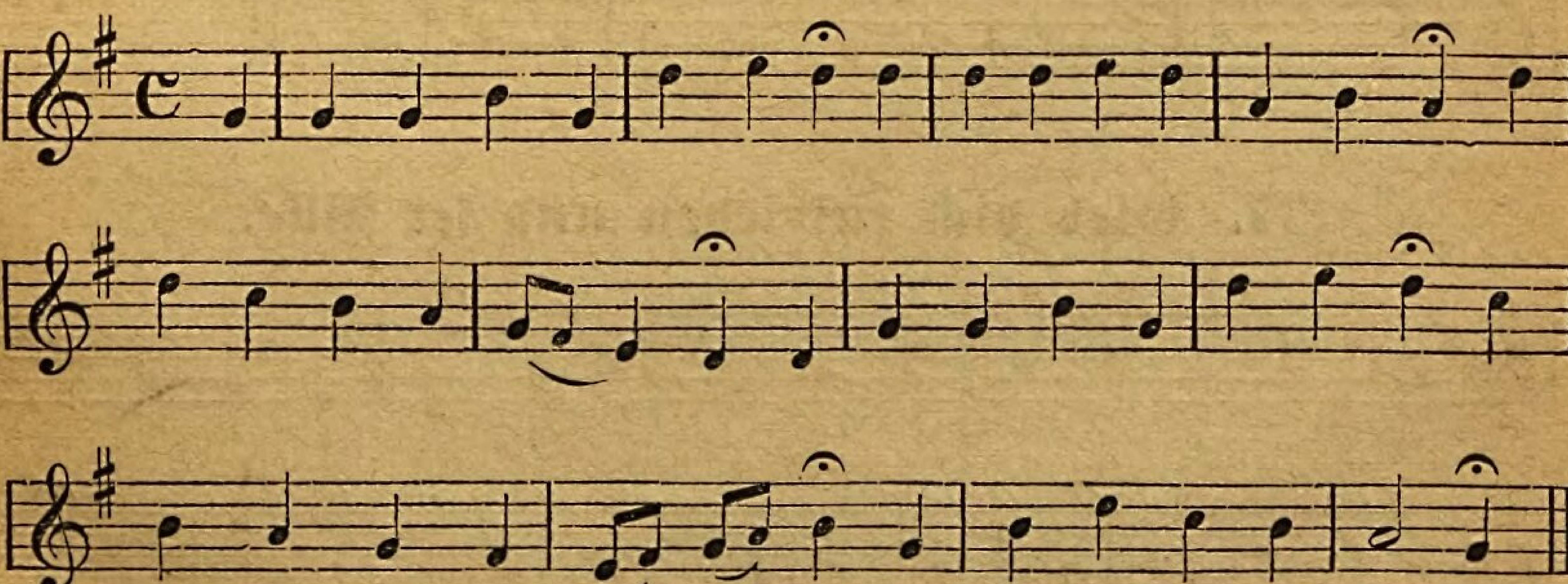


72. Geh aus, mein Herz, und suche Freud. — 1. Melodie.

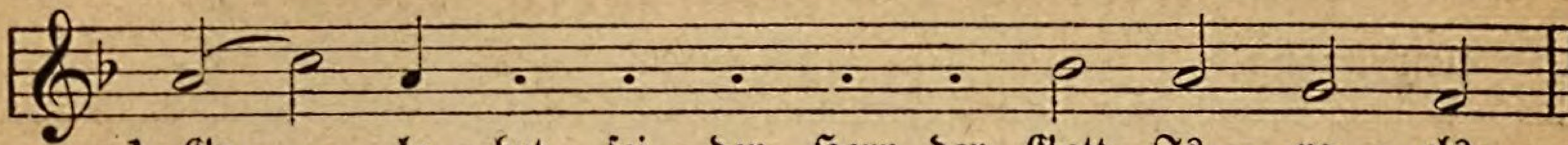


73. Geh aus, mein Herz, und suche Freud. — 2. Melodie.

(Heut singt die liebe Christenheit.)
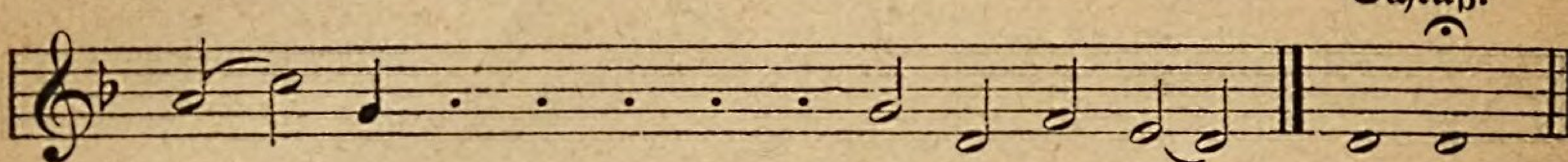


74. Gelobet sei der Herr, der Gott Israels.
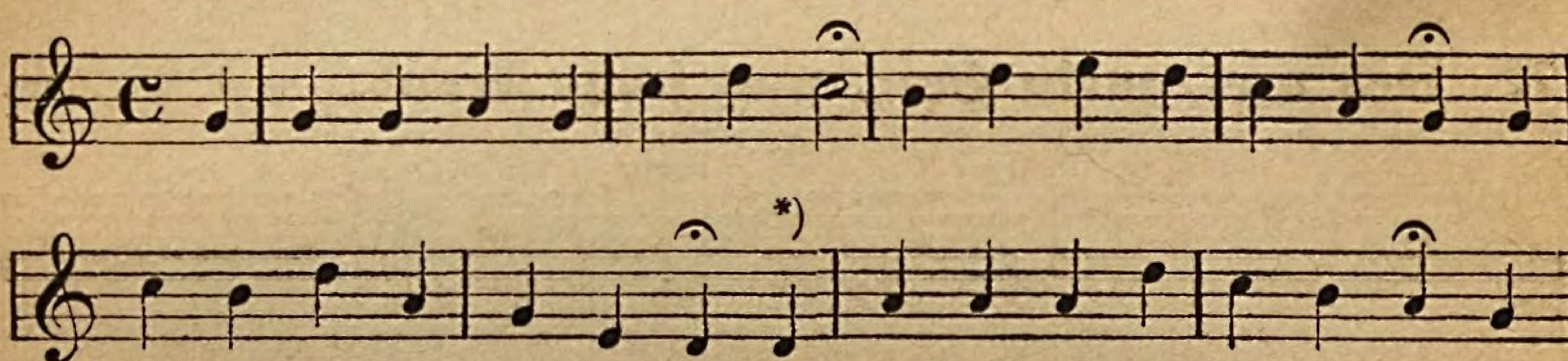


1. Ge = lo = bet sei der Herr, der Gott Is = ra = els,
2. Und — hat auf = ge = rich = tet ein Horn des Heils

Schluß.

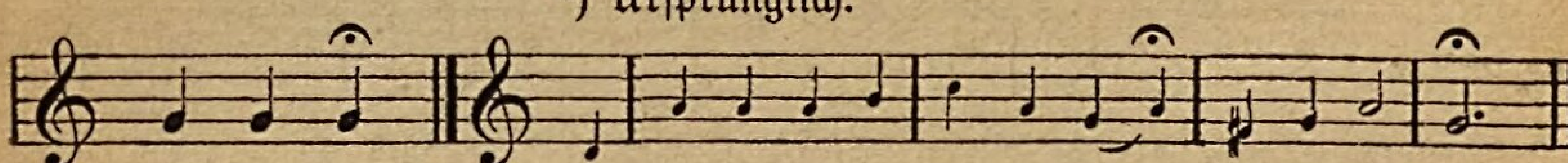


denn — er hat be=sucht und er = lö = set sein Volk. A = men.
in — dem Hau=se sei = nes — Die=ners Da = vid. u. s. w.
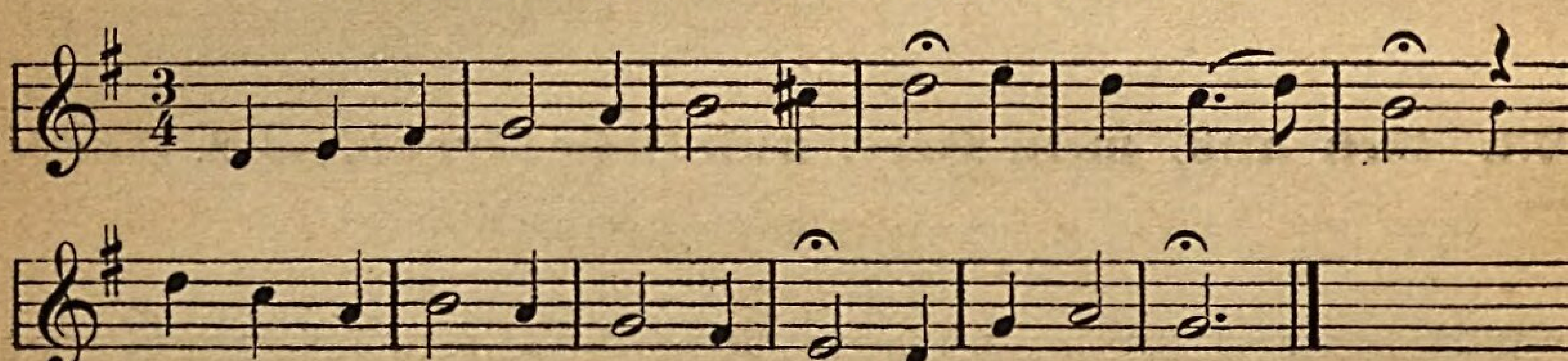
75. Gelobet seist du, Jesu Christ.



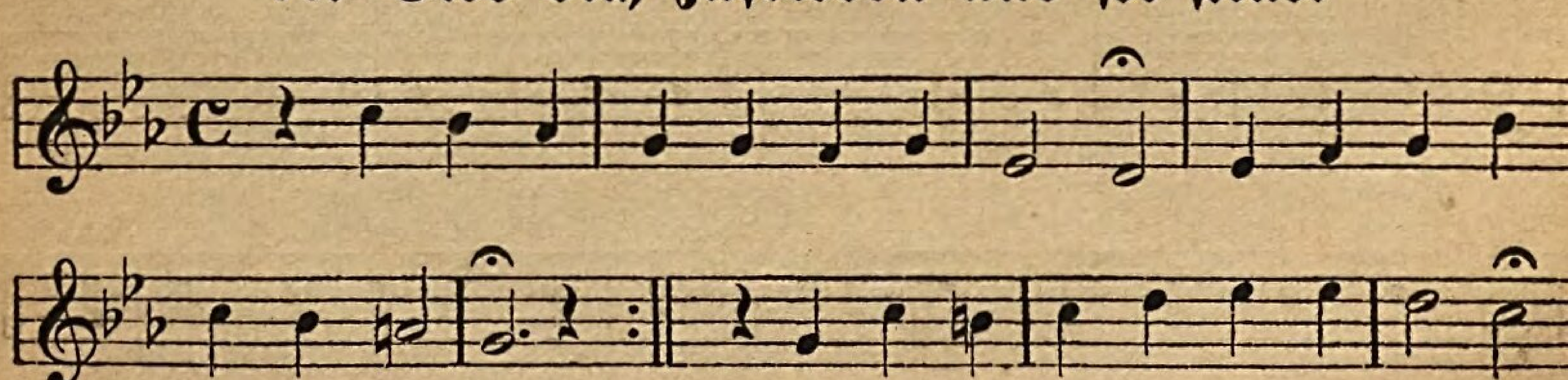
*) Ursprünglich.

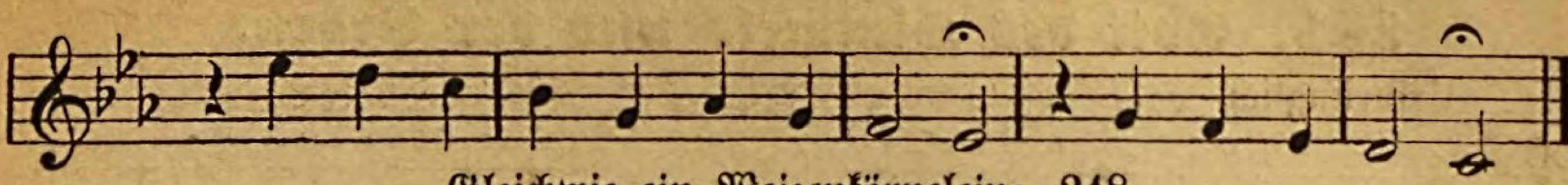


76. Gen Himmel aufgefahren ist.



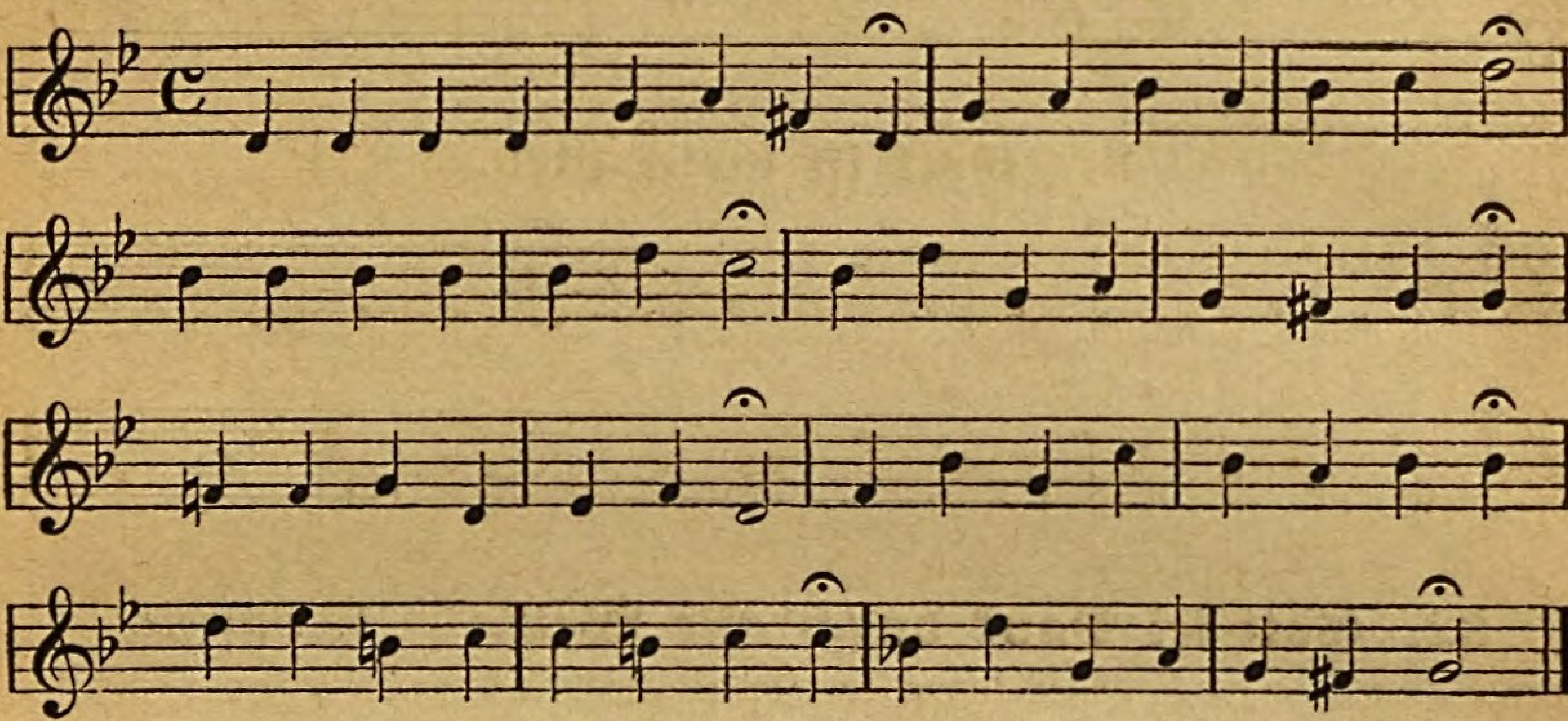
77. Gieb dich zufrieden und sei stille.



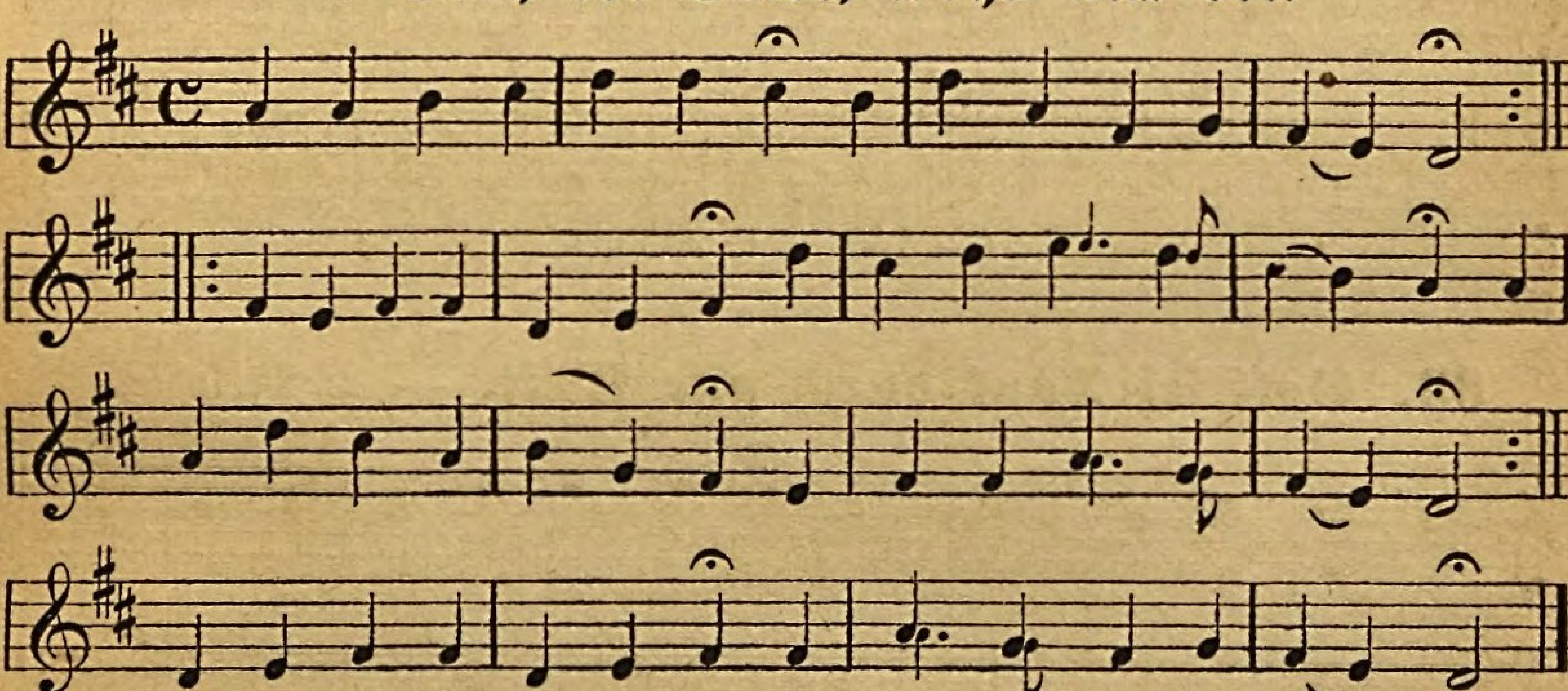


Gleichwie ein Weizenkörnelein: 248.

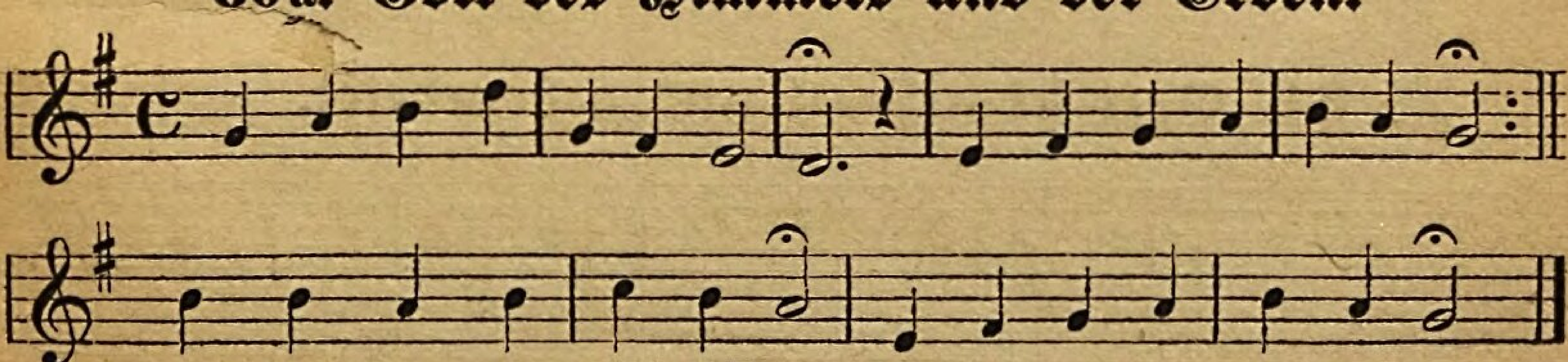
78. Gott, den ich als Liebe kenne.



79. Gott, der Vater, wohn uns bei.



80a. Gott des Himmels und der Erden.
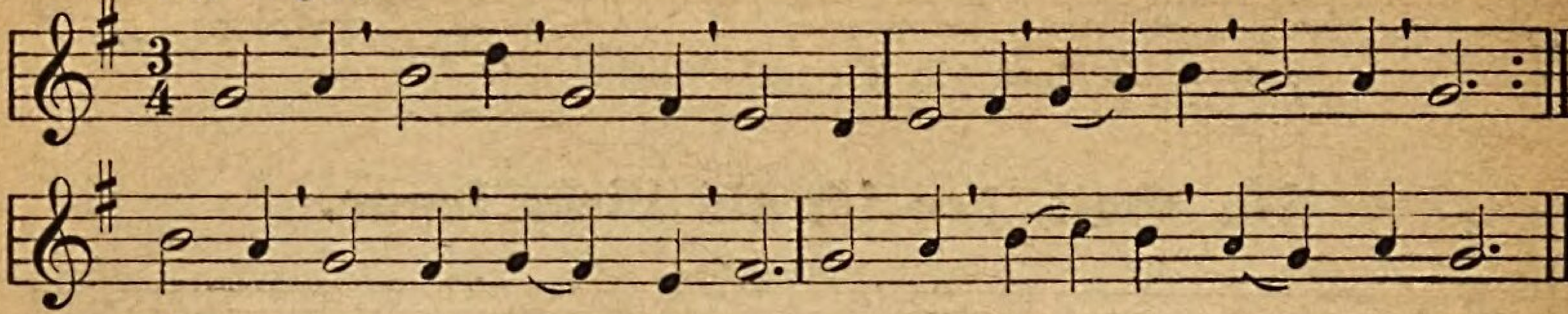


(11. 133. — 226.)
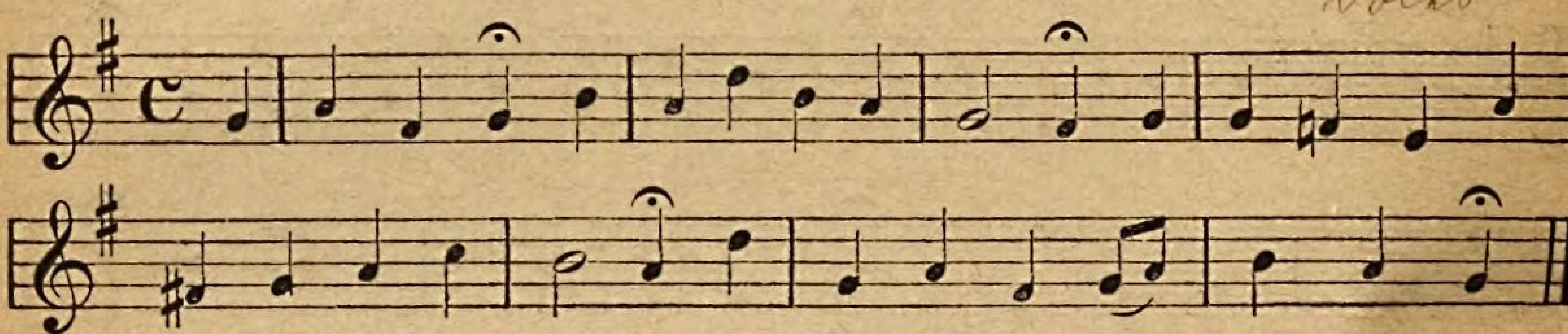
Gottes Sohn ist kommen: 95.
Gott ist gegenwärtig: 251.

80 b. Gott des Himmels und der Erden.

Ursprünglich.
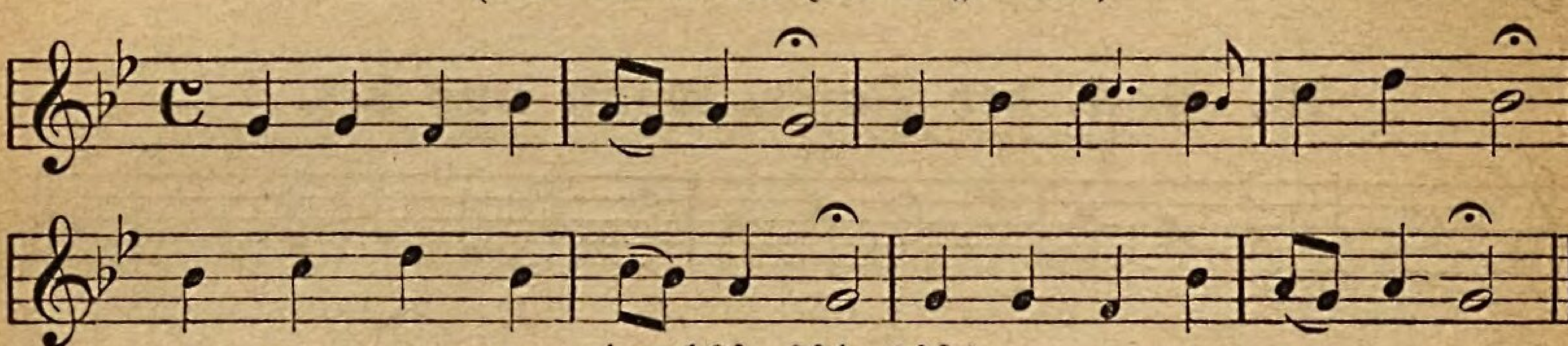


81. Gott ist mein Lied.
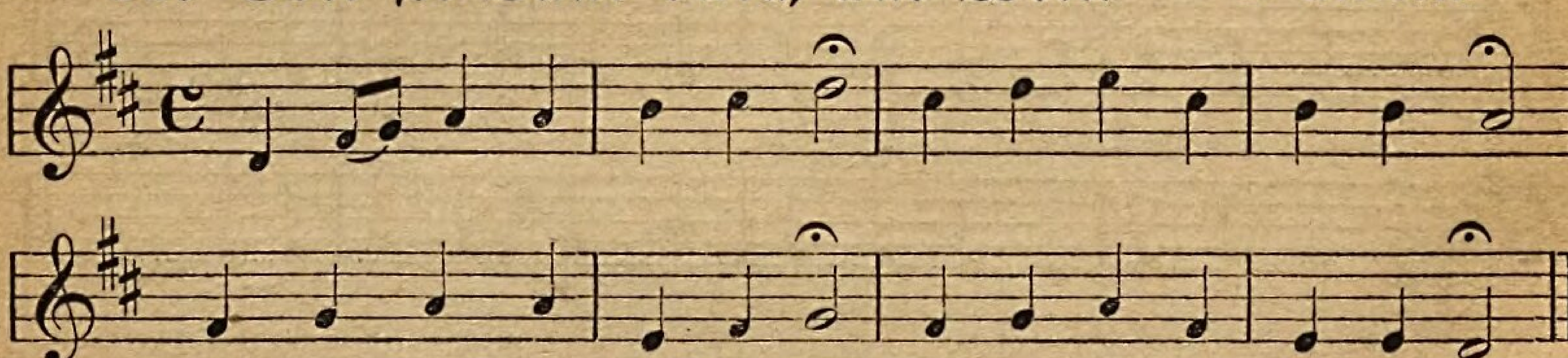


82. Gott sei Dank durch alle Welt. — 1. Melodie.

(Nun komm der Heiden Heiland.)



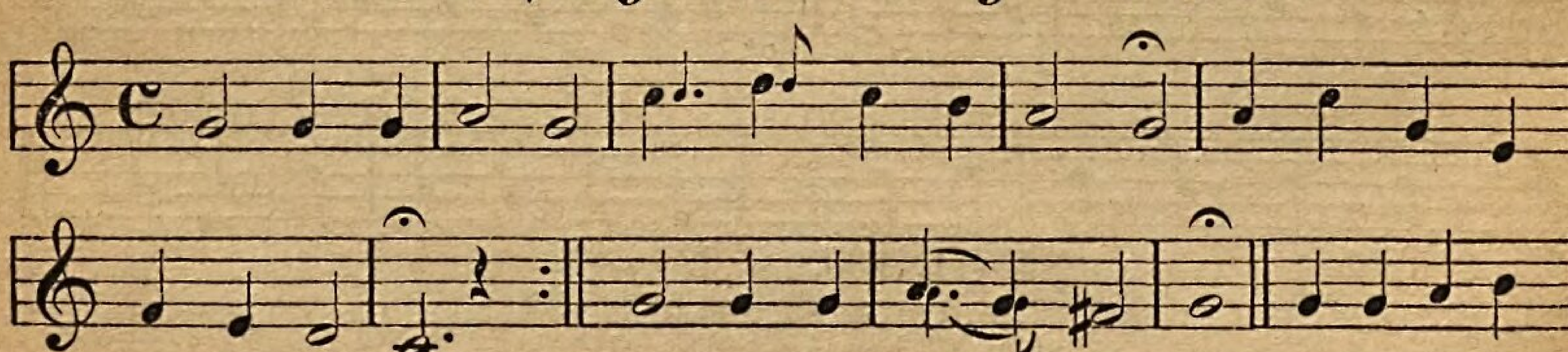
(— 160. 201. 202.)

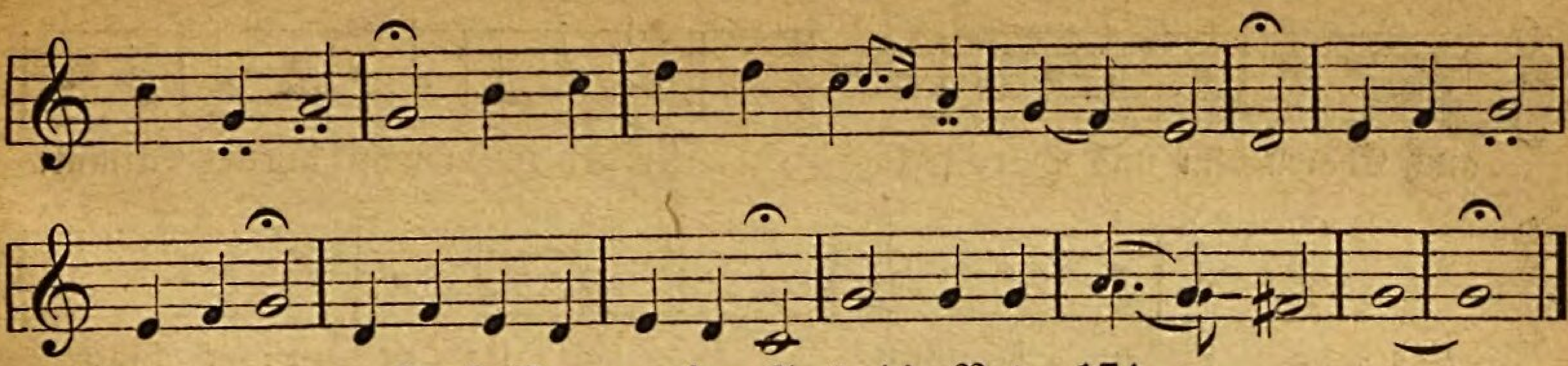
83. Gott sei Dank durch alle Welt. — 2. Melodie.



(— 160. 201. 202.)

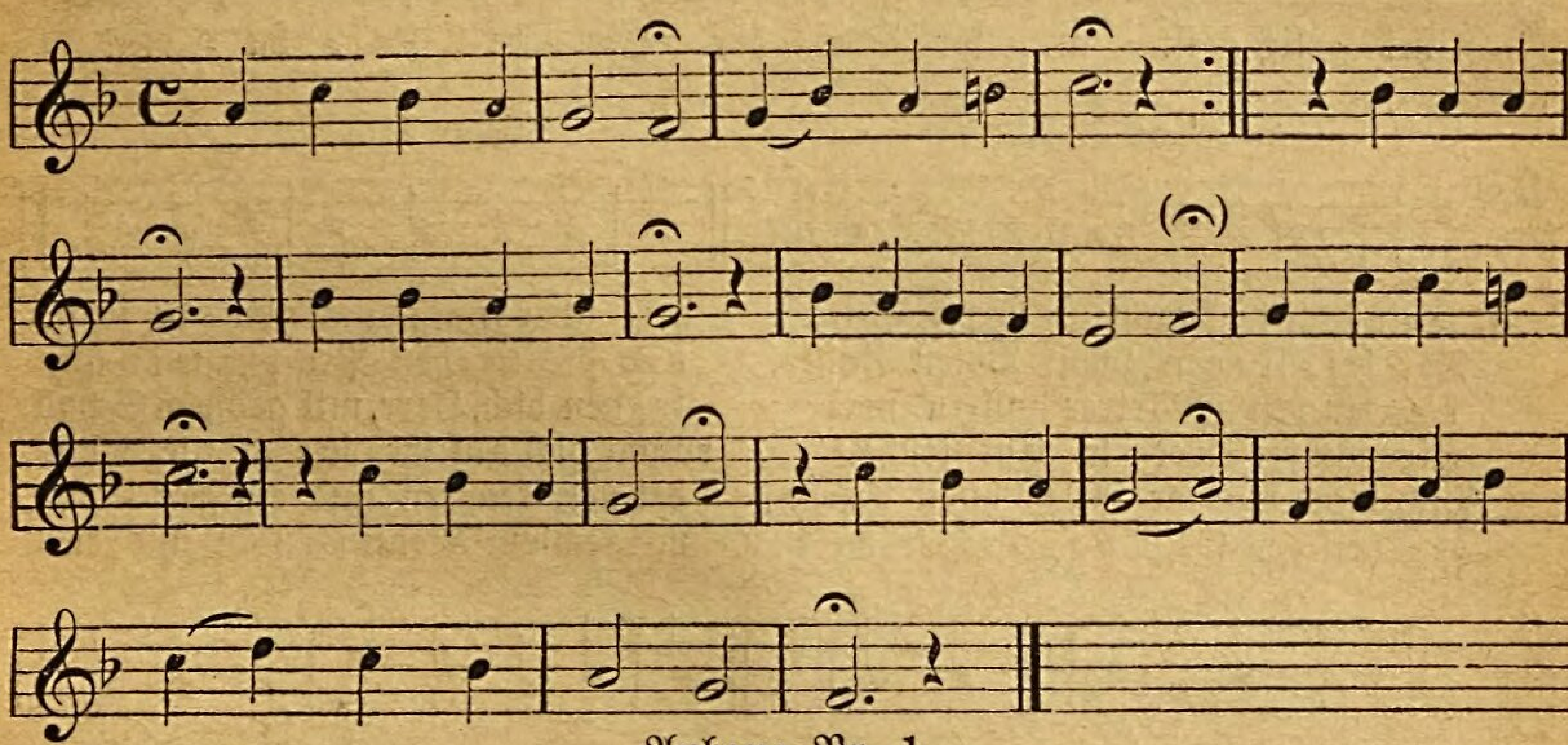
84. Gott sei gelobet und gebenedeiet.





Groß ist, o großer Gott, die Not: 174.
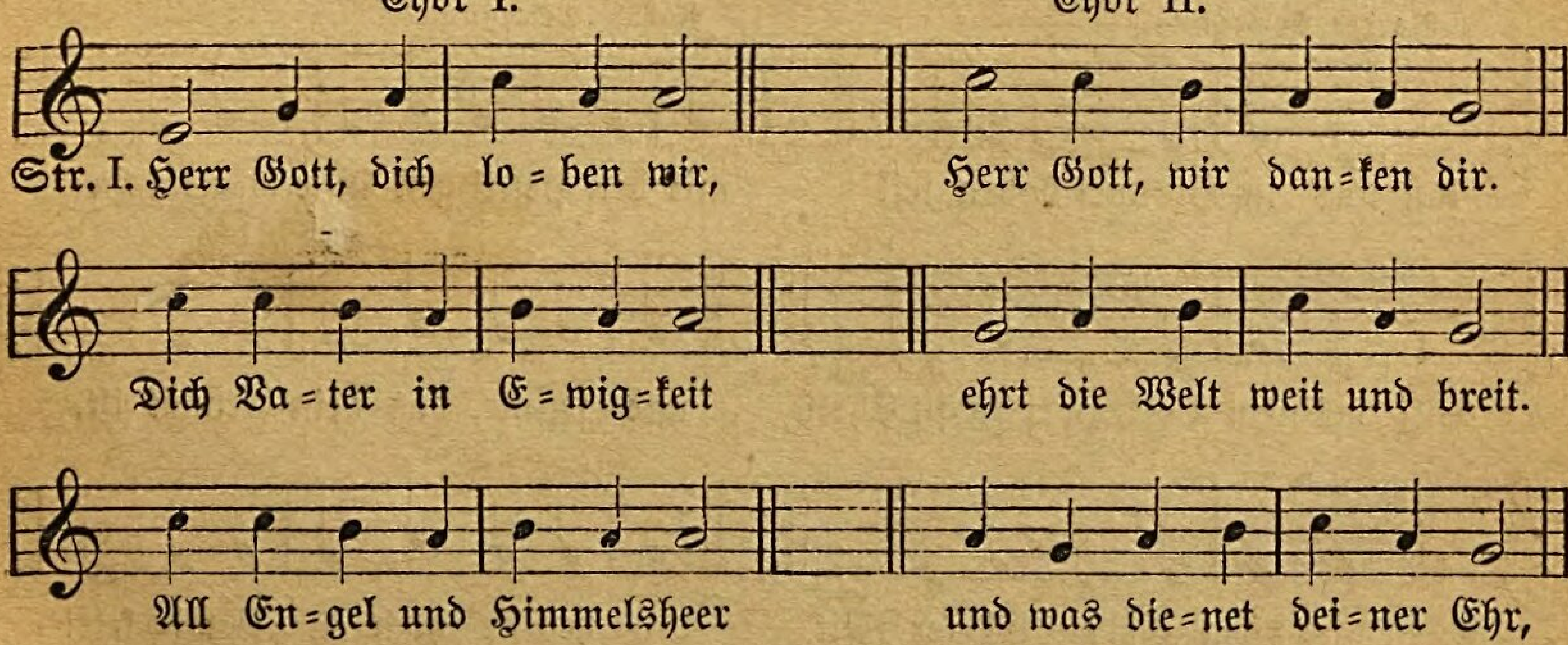
85. Harre, meine Seele.

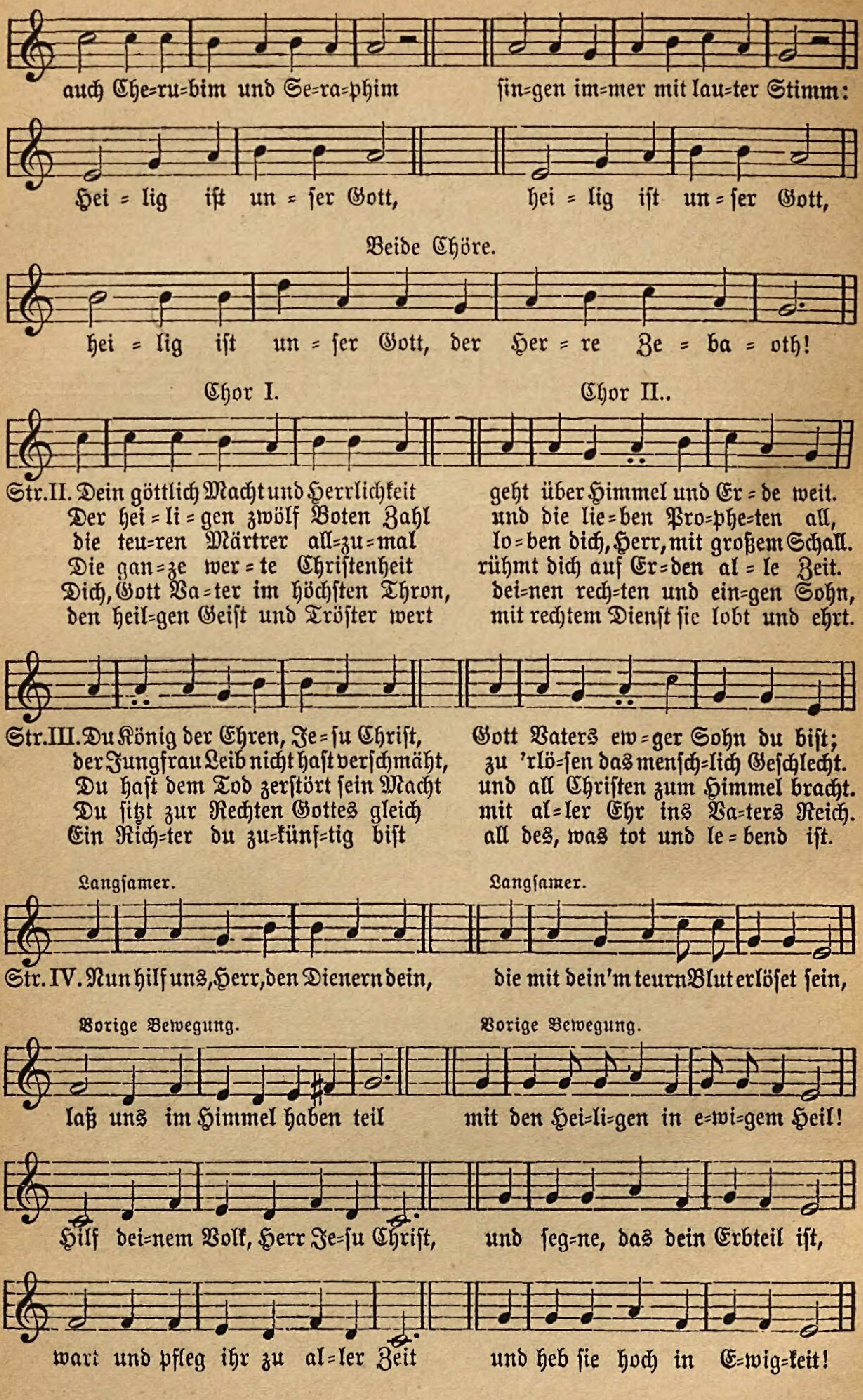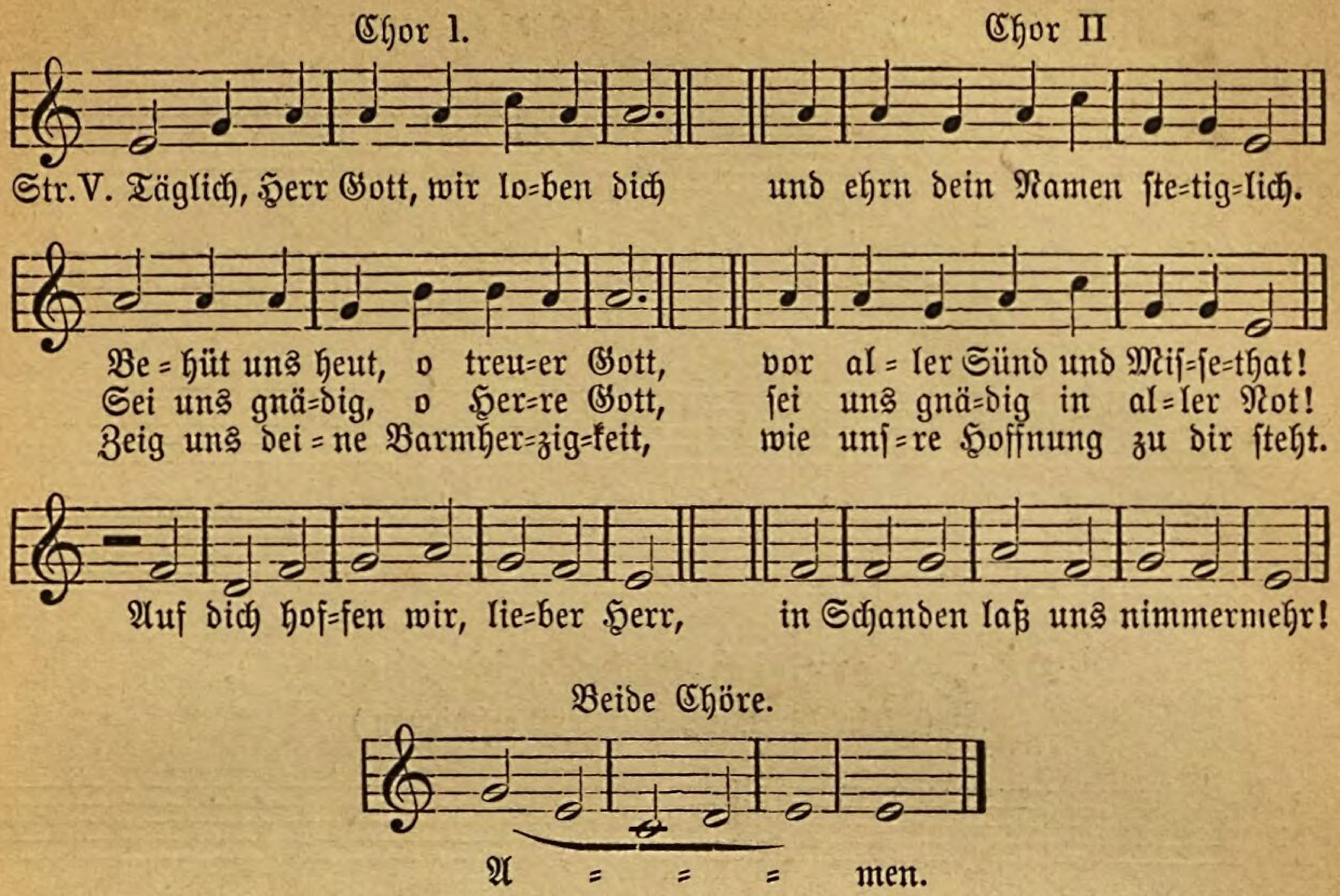


Anhang Nr. 1.
Hast du denn, Jesu, dein Angesicht: 143.
Helft mir, Gotts Güte preisen: 217.
Herr Christ, der einig Gottssohn: 93.
Herr, deine Allmacht reicht so weit: 147.
Herr Gott, der du erforschest mich: 58.

86. Herr Gott, dich loben wir.

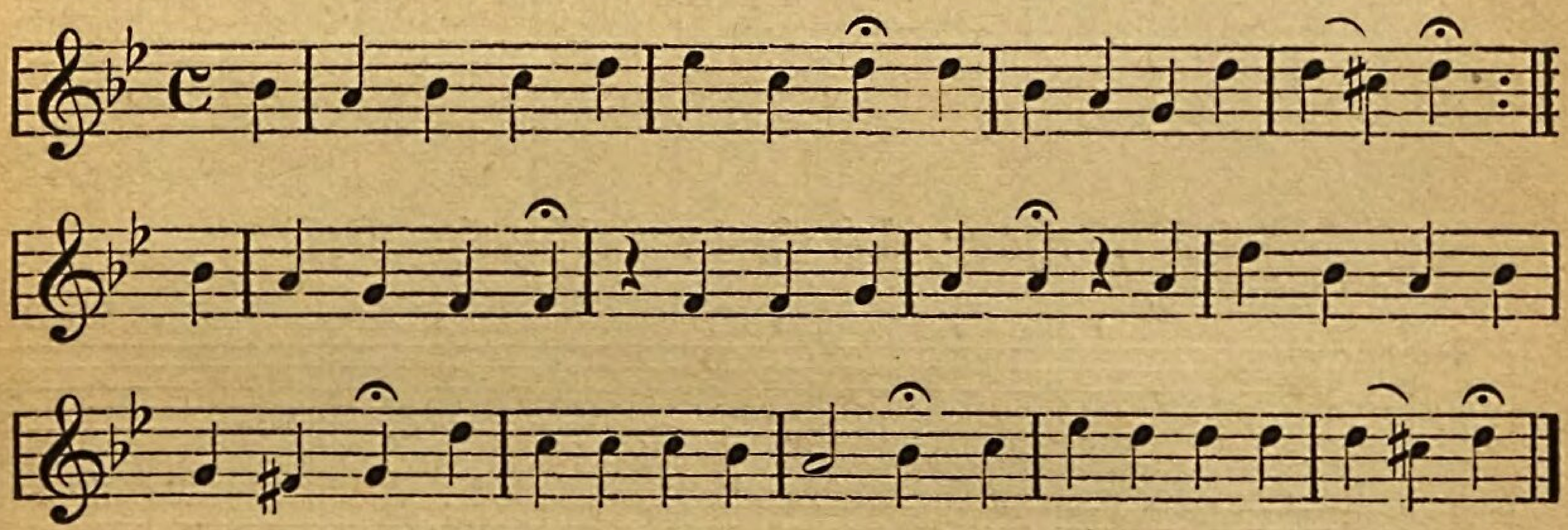
(Te deum laudamus.)




auch Che=ru=bim und Se=ra=phim
sin=gen im=mer mit lau=ter Stimm:
Hei = lig ist un = ser Gott,
hei = lig ist un = ser Gott,
Beide Chöre.
hei = lig ist un = ser Gott, der Her = re Ze = ba = oth!
Chor I.
Chor II..
Str. II. Dein göttlich Macht und Herrlichkeit
geht über Himmel und Er = de weit.
Der hei = li = gen zwölf Boten Zahl
und die lie=ben Pro=phe=ten all,
die teu=ren Märtrer all=zu=mal
lo=ben dich, Herr, mit großem Schall.
Die gan=ze wer=te Christenheit
rühmt dich auf Er=den al = le Zeit.
Dich, Gott Va=ter im höchsten Thron,
dei=nen rech=ten und ein=gen Sohn,
den heil=gen Geist und Tröster wert
mit rechtem Dienst sie lobt und ehrt.
Str. III. Du König der Ehren, Je = su Christ,
Gott Vaters ew=ger Sohn du bist;
der Jungfrau Leib nicht hast verschmäht,
zu 'rlö=sen das mensch=lich Geschlecht.
Du hast dem Tod zerstört sein Macht
und all Christen zum Himmel bracht.
Du sitzt zur Rechten Gottes gleich
mit al=ler Ehr ins Va=ters Reich.
Ein Rich=ter du zu=künf=tig bist
all des, was tot und le = bend ist.
Langsamer.
Langsamer.
Str. IV. Nun hilf uns, Herr, den Dienern dein,
die mit dein'm teurn Blut erlöset sein,
Vorige Bewegung.
Vorige Bewegung.
laß uns im Himmel haben teil
mit den Hei=li=gen in e=wi=gem Heil!
Hilf dei=nem Volk, Herr Je=su Christ,
und seg=ne, das dein Erbteil ist,
wart und pfleg ihr zu al=ler Zeit
und heb sie hoch in E=wig=keit!

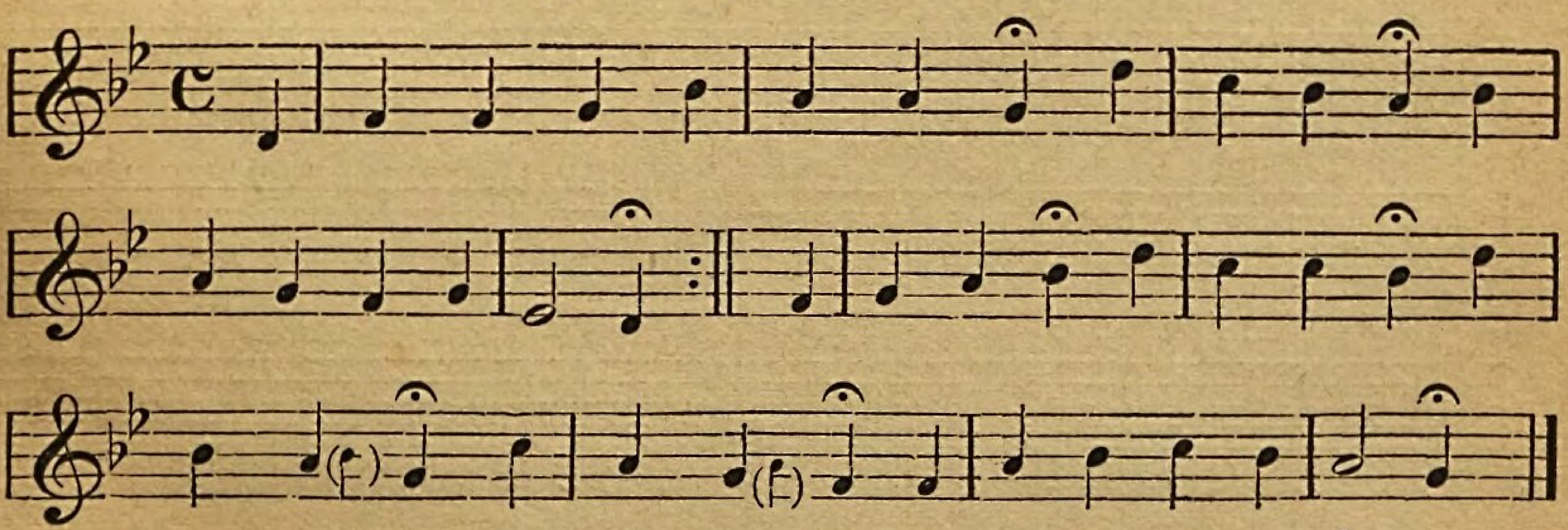


87. Herr Gott, nun schleuß den Himmel auf.



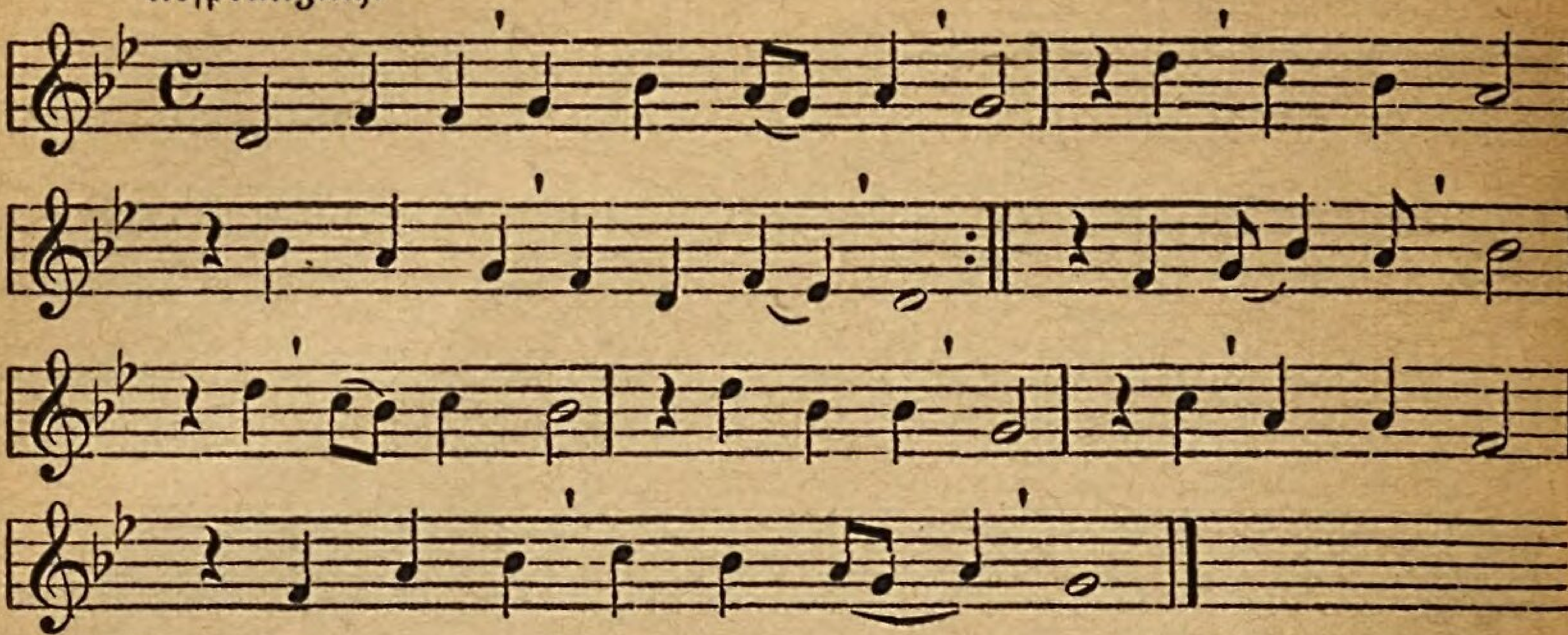
88a. Herr, ich bekenn von Herzensgrund.

(Mag ich Unglück nicht widerstan.)



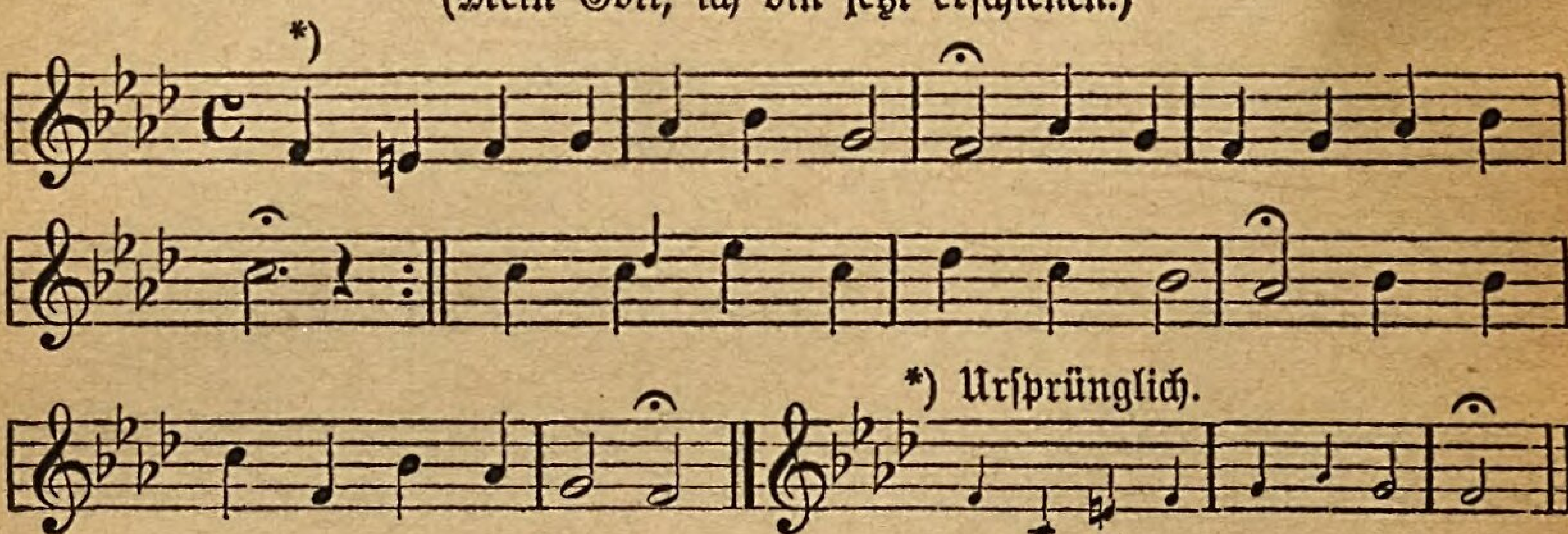
88b. Herr, ich bekenn von Herzensgrund.

Ursprünglich.



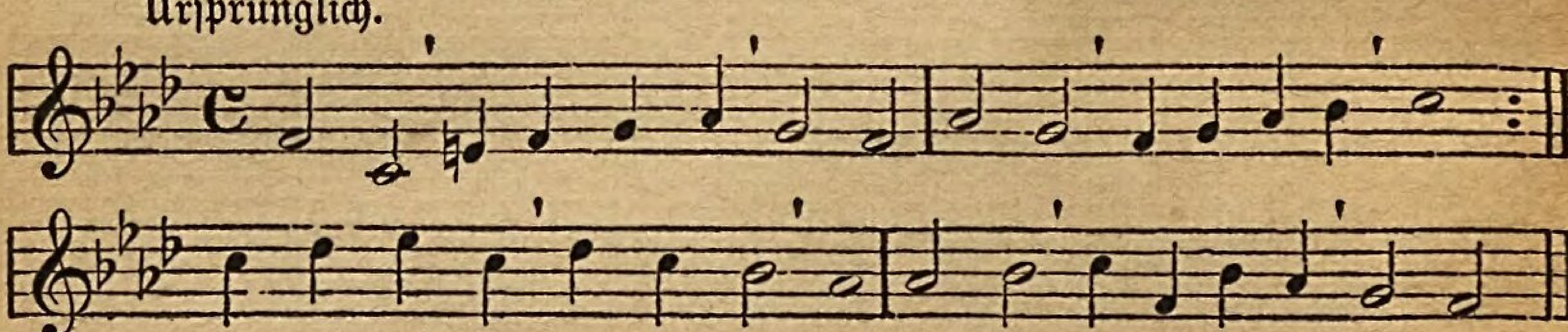
89a. Herr, ich habe mißgehandelt.

(Mein Gott, ich bin jetzt erschienen.)

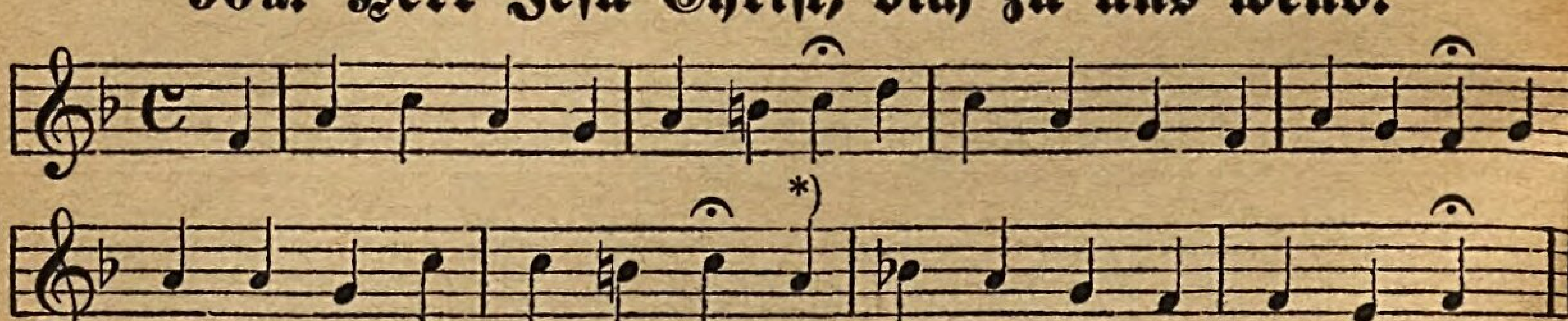


89b. Herr, ich habe mißgehandelt.
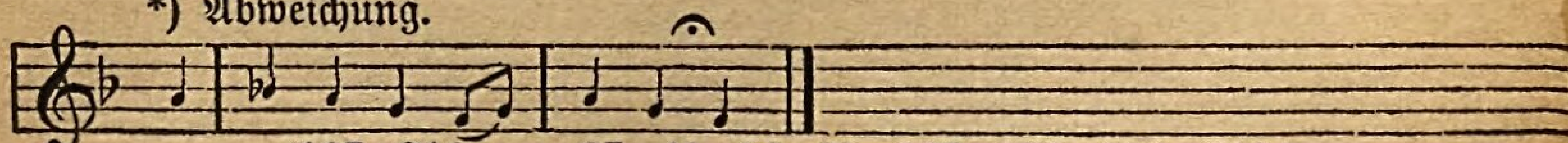
Ursprünglich.



90a. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend.



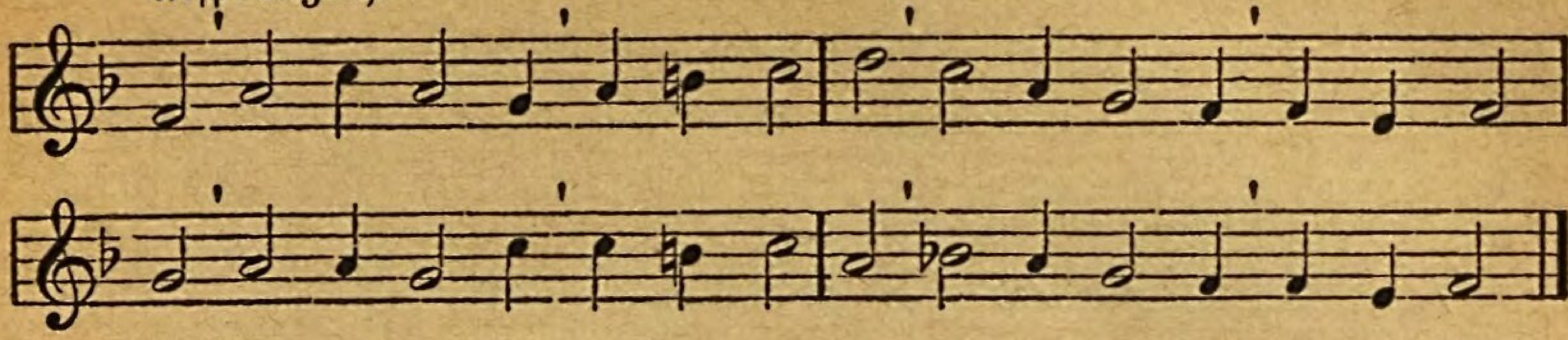
*) Abweichung.



(167. 216. — 27. 41. 60. 92. 168. 180. 232. 248.)

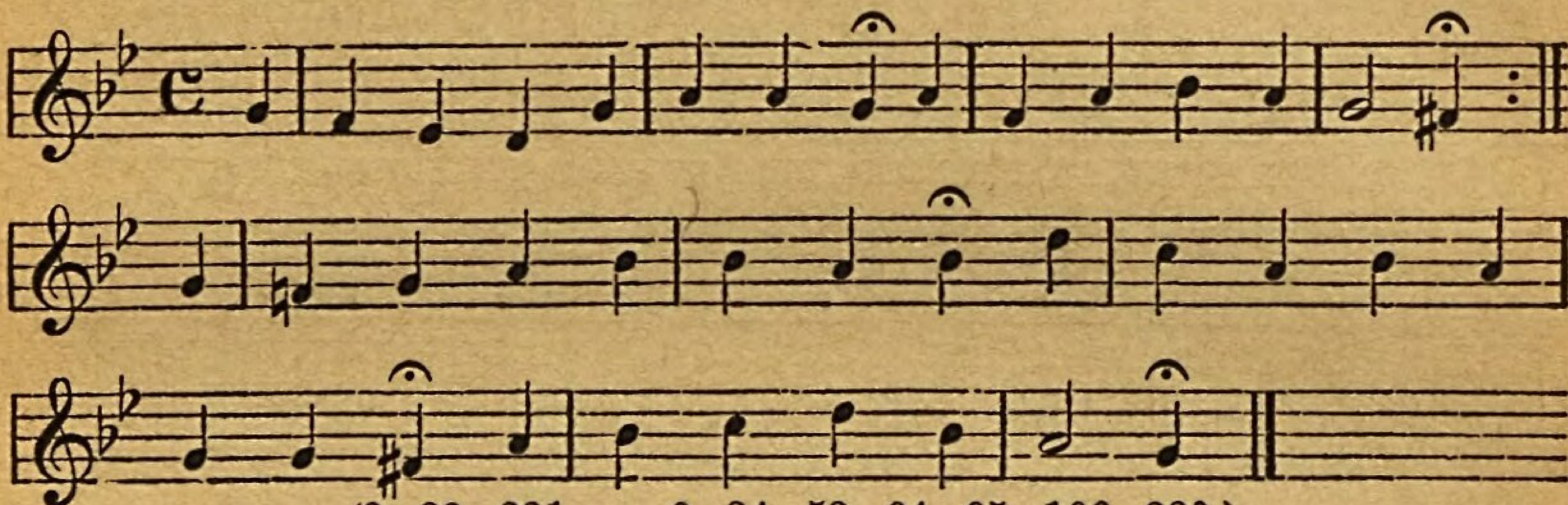
90b. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend.

Ursprünglich.



91a. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut.
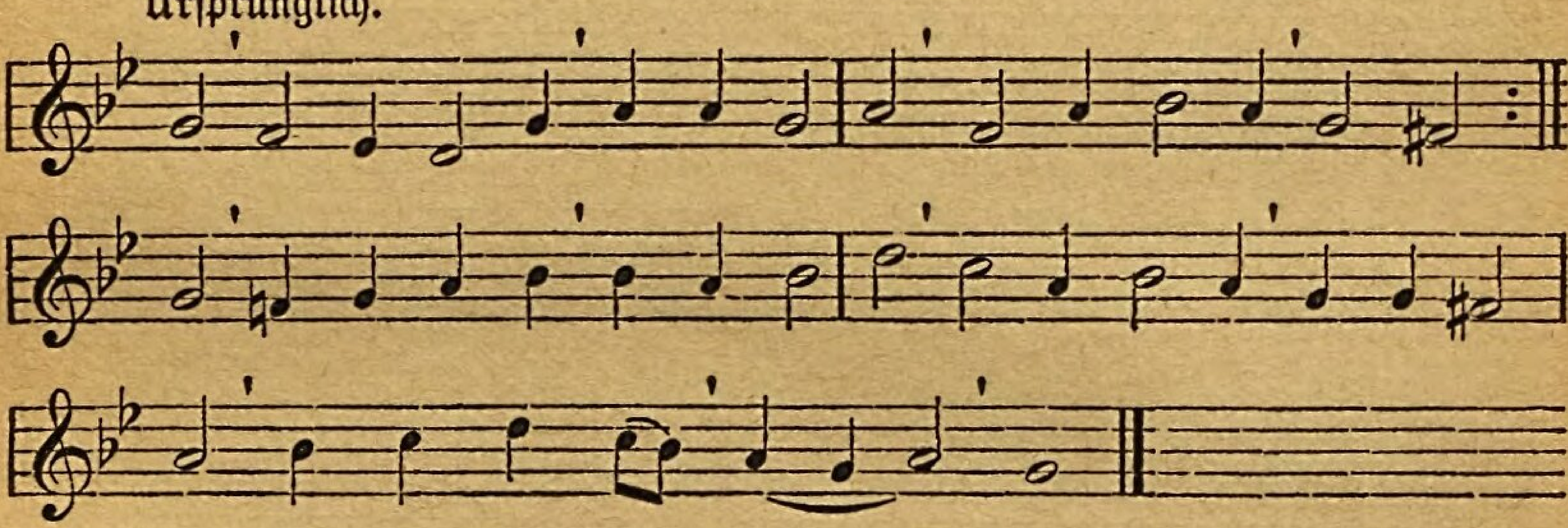
(Wenn mein Stündlein vorhanden ist.)



(3. 23. 231. — 6. 24. 53. 64. 65. 166. 220.)

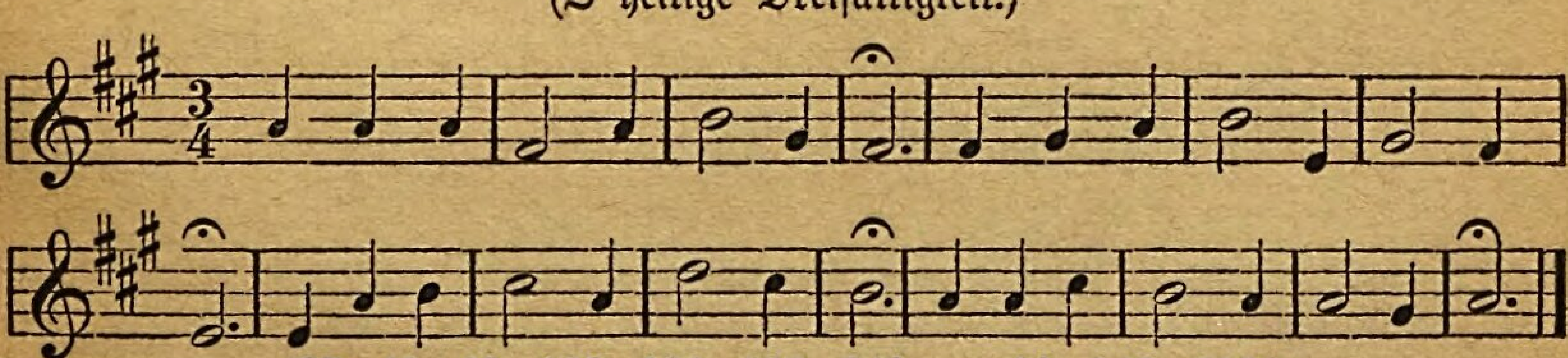
91b. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut.

Ursprünglich.



92. Herr / O } Jesu Christ, meins Lebens Licht.

(O heilige Dreifaltigkeit.)
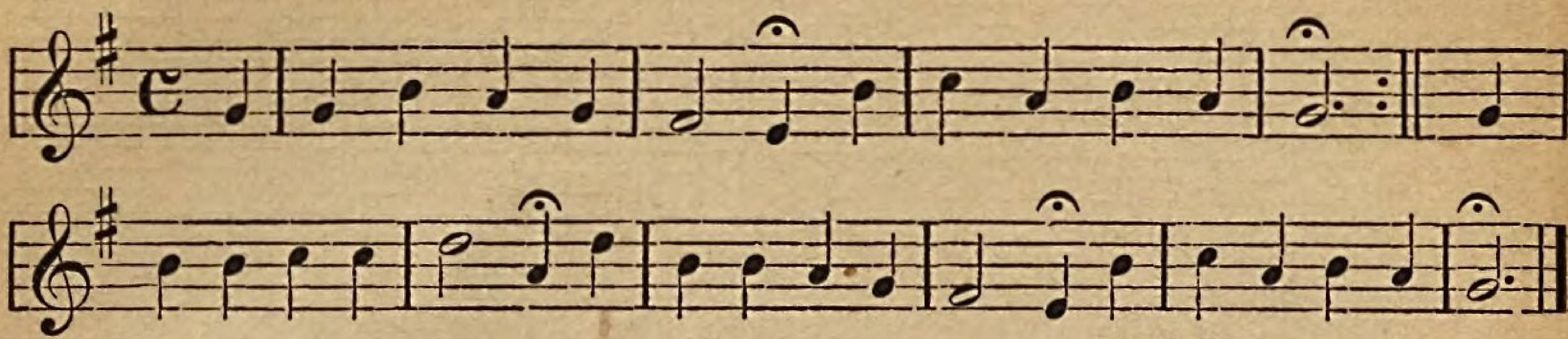


(27. 41. 60. 168. 180. 232. 248. — 90. 167. 216.)

Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott: 180.
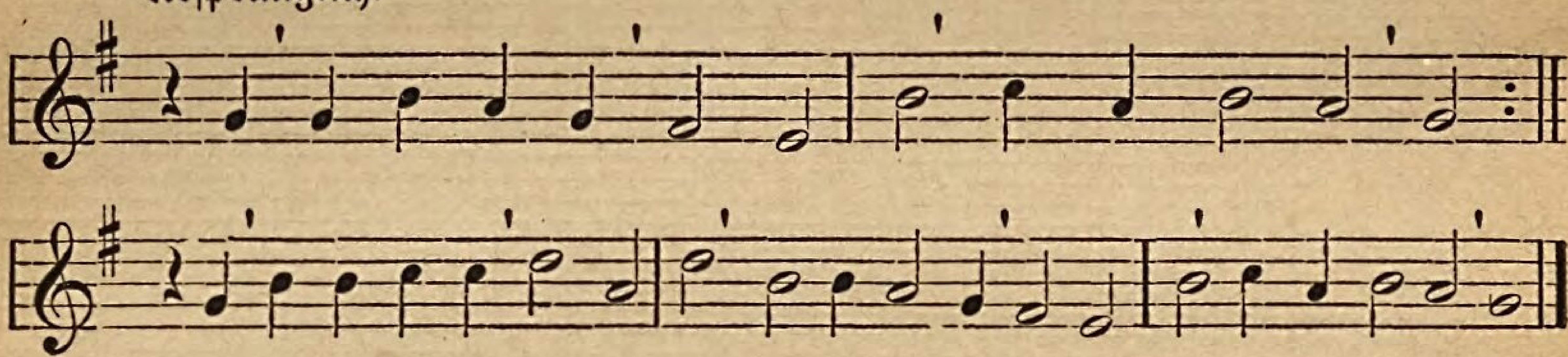
93a. Herr Jesu, Gnadensonne.

(Herr Christ, der einig Gottssohn.)



93b. Herr Jesu, Gnadensonne.

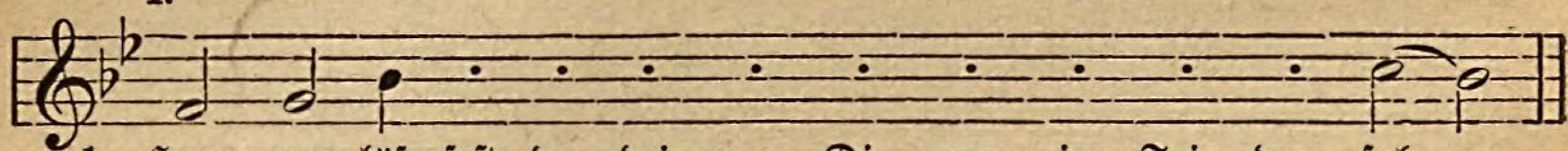
Ursprünglich.



94. Herr, nun lässest du deinen Diener.

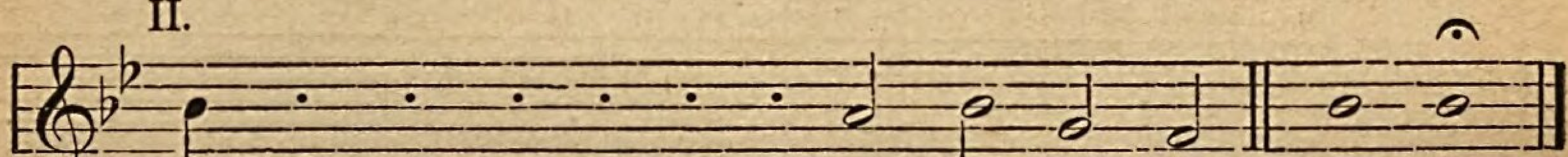
(Lobgesang Simeons.)

I.



1. Herr, nun läs = sest du dei = nen Die = ner im Frie = den fah = ren,
2. Denn mei = ne Au = gen ha = ben dei = nen Hei = land ge = sehn,
3. Ein Licht, zu er=leuch = ten die — — — — — Hei=den
4. Eh = re sei dem Va = ter und dem — — — — Sohn
5. Wie es war im An=fang jetzt und — — — immerdar

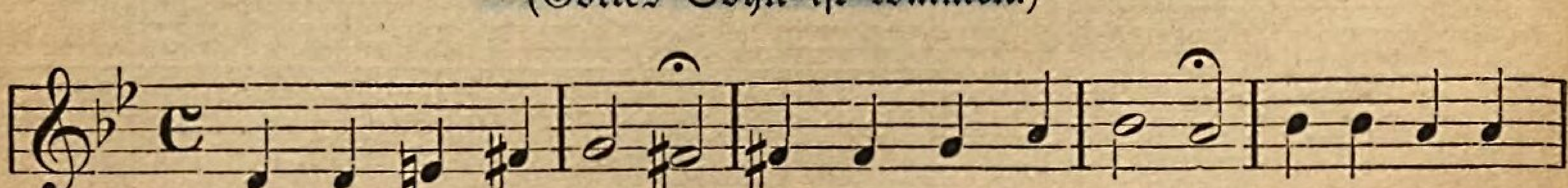
II.
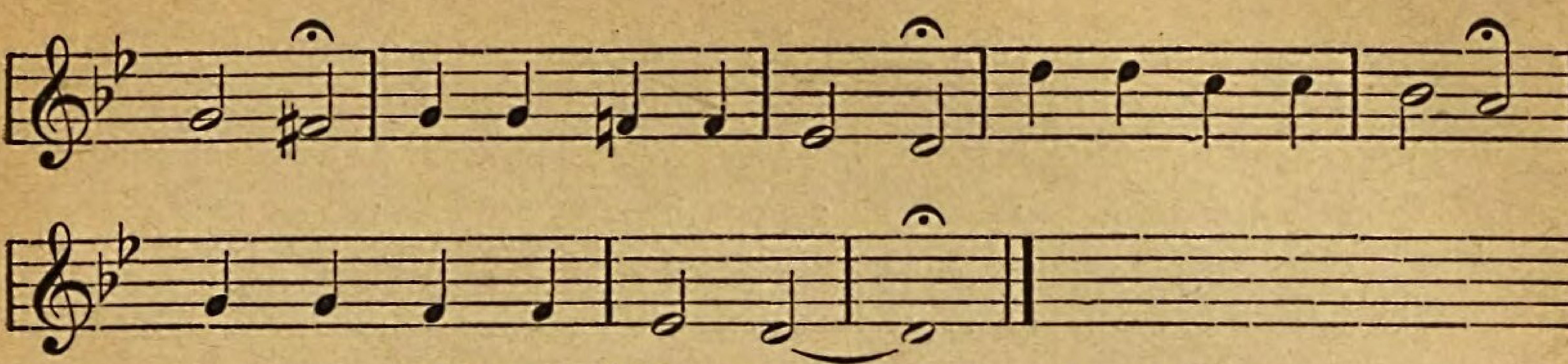


1. wie — — — — — — du ge = saget hast. A = men.
2. den du be = rei = tet hast vor al = len Völ = kern,
3. und zum Preis dei = nes — — Volks Is = ra = el.
4. und dem — — — — — heili = gen Gei = ste.
5. und von E = wig = keit — — zu E = wig = keit.

95. Herr, nun laß in Friede.

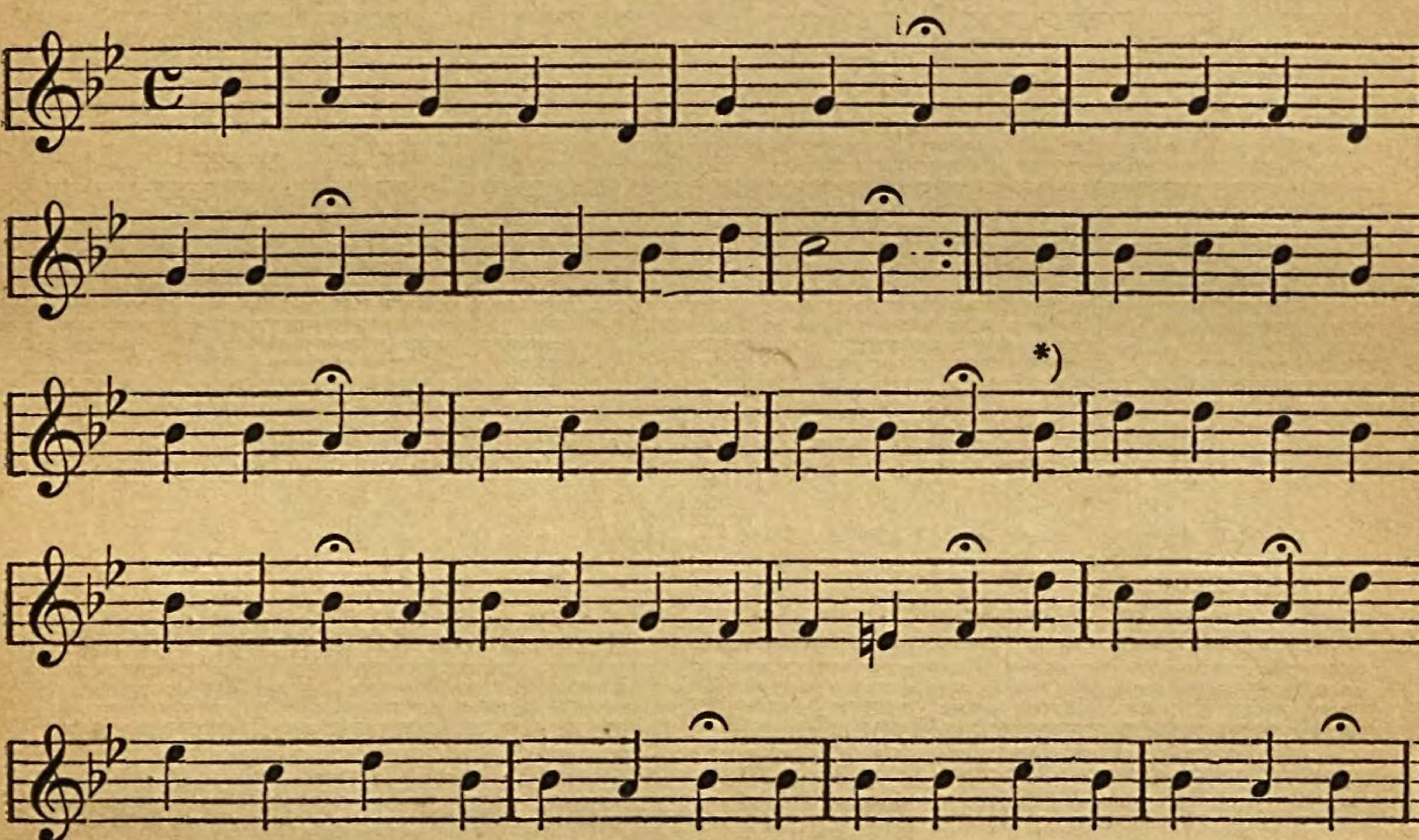
(Gottes Sohn ist kommen.)



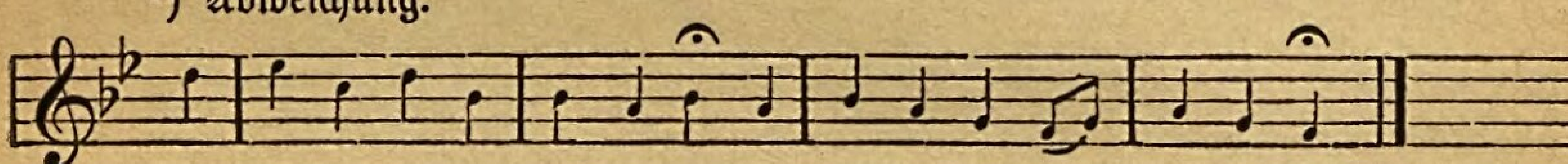


Herr und Ältster deiner Kreuzgemeine: 55.
Herr, wie du willst, so schicks mit mir: 24.

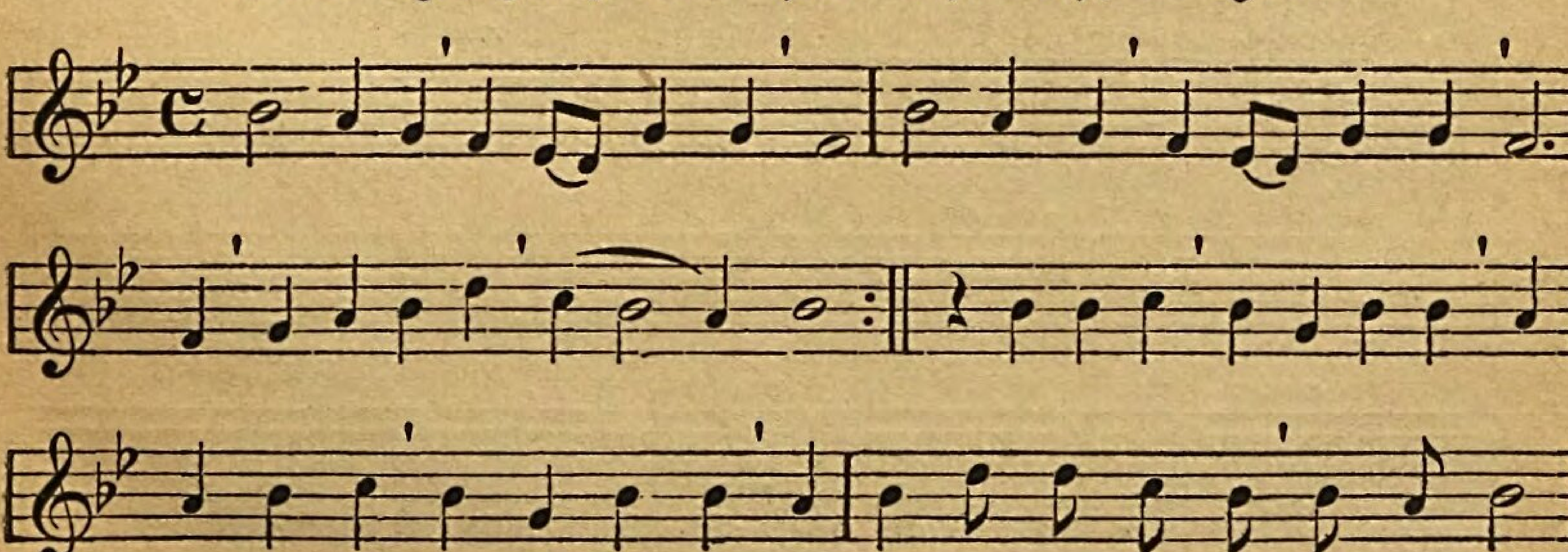
96 a. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr.

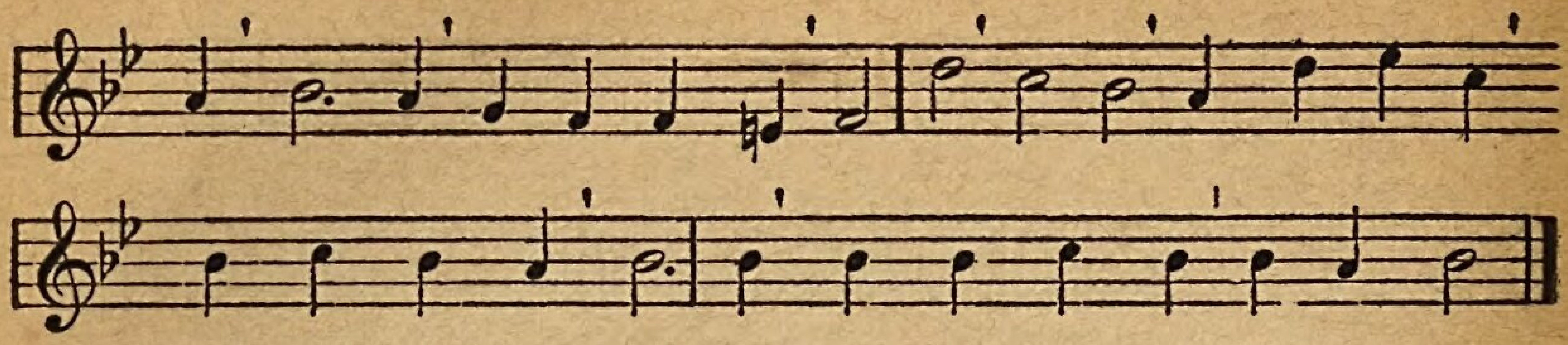


*) Abweichung.



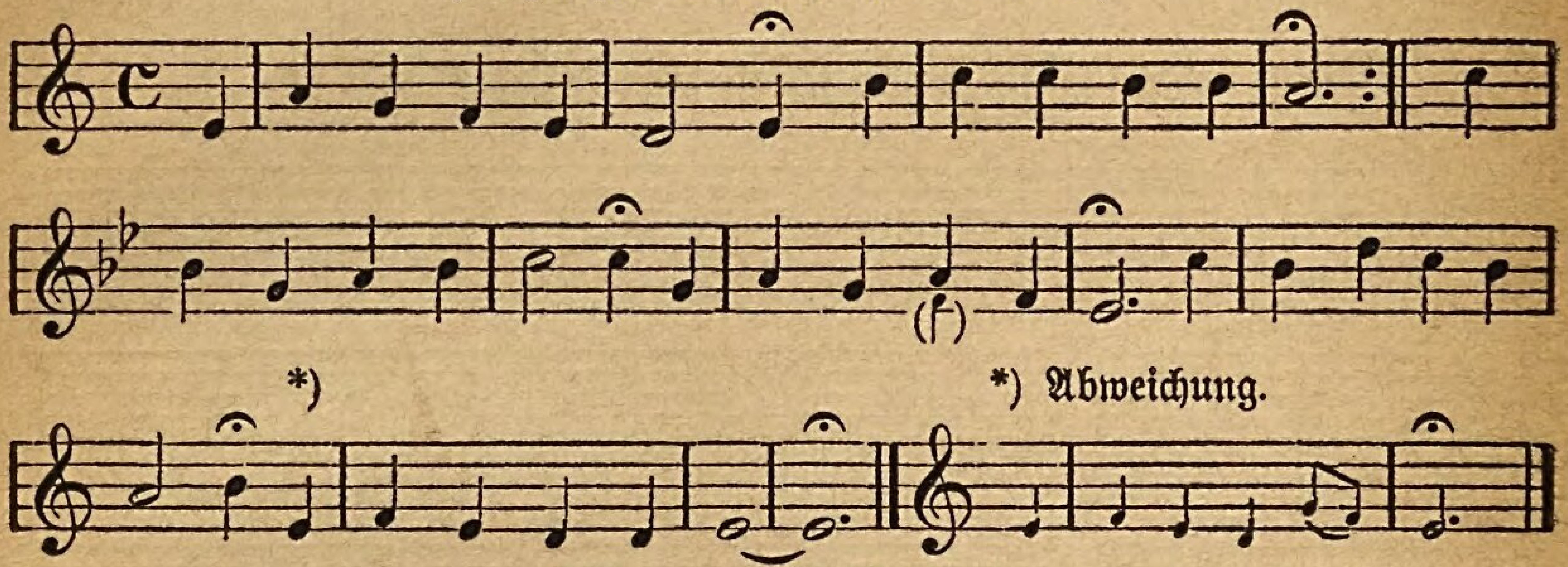
96 b. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr.





97a. Herzlich thut mich verlangen.

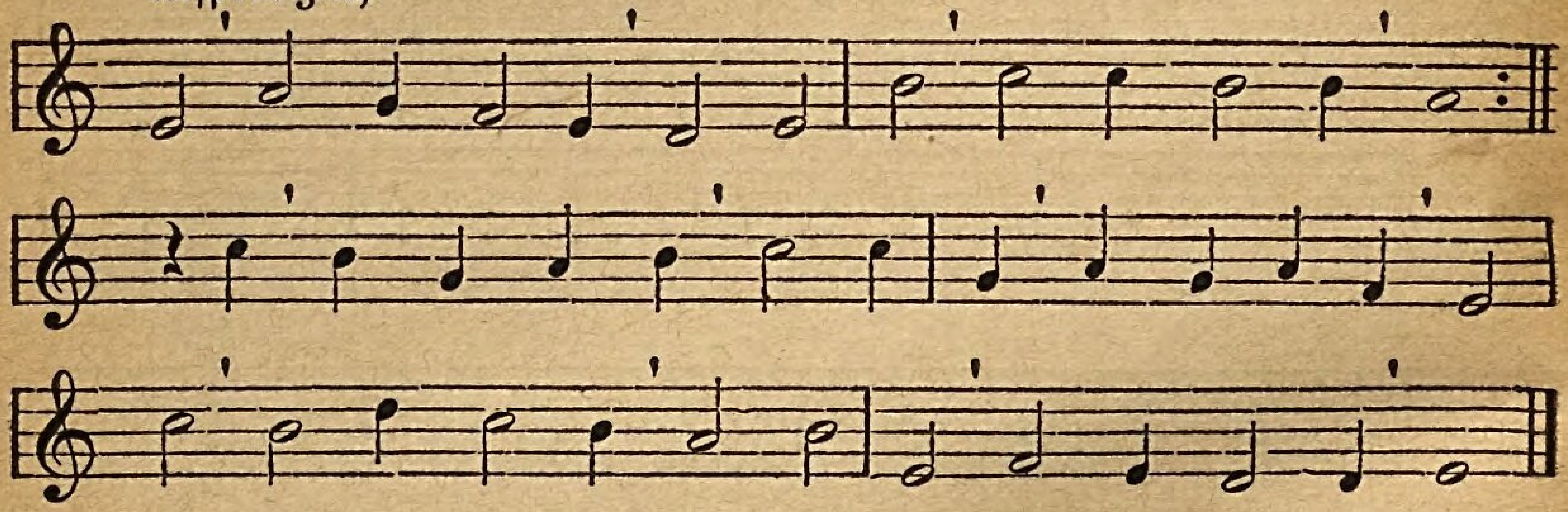
(O Haupt voll Blut und Wunden.)



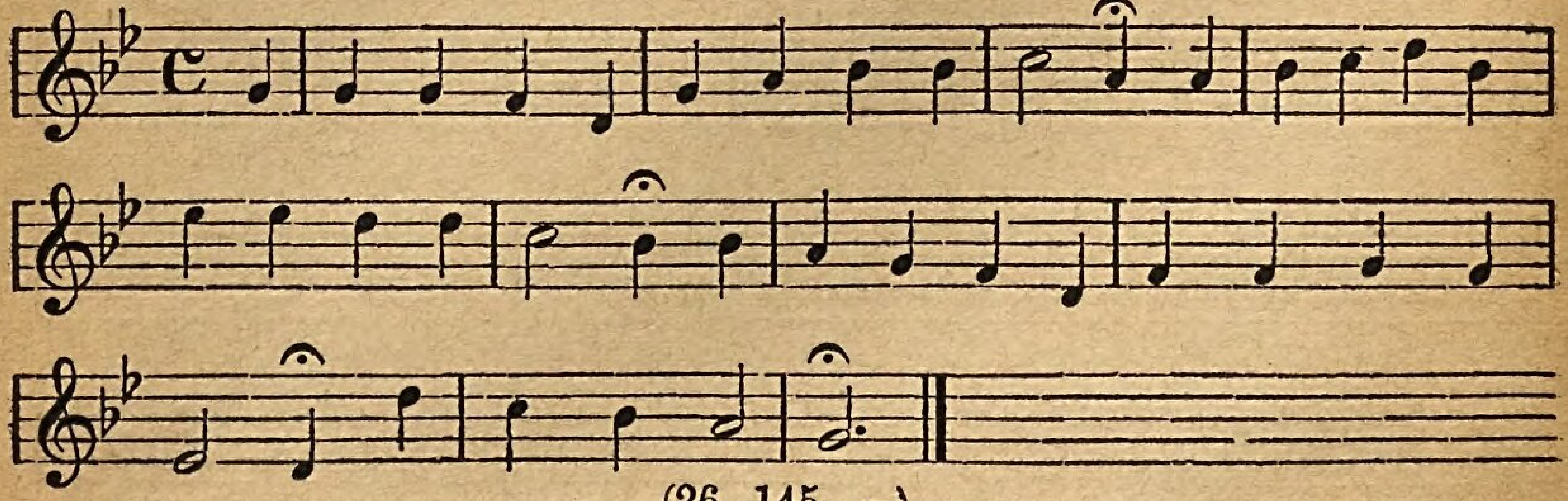
(129. — 38. 213. 219.)

97b. Herzlich thut mich verlangen.

Ursprünglich.



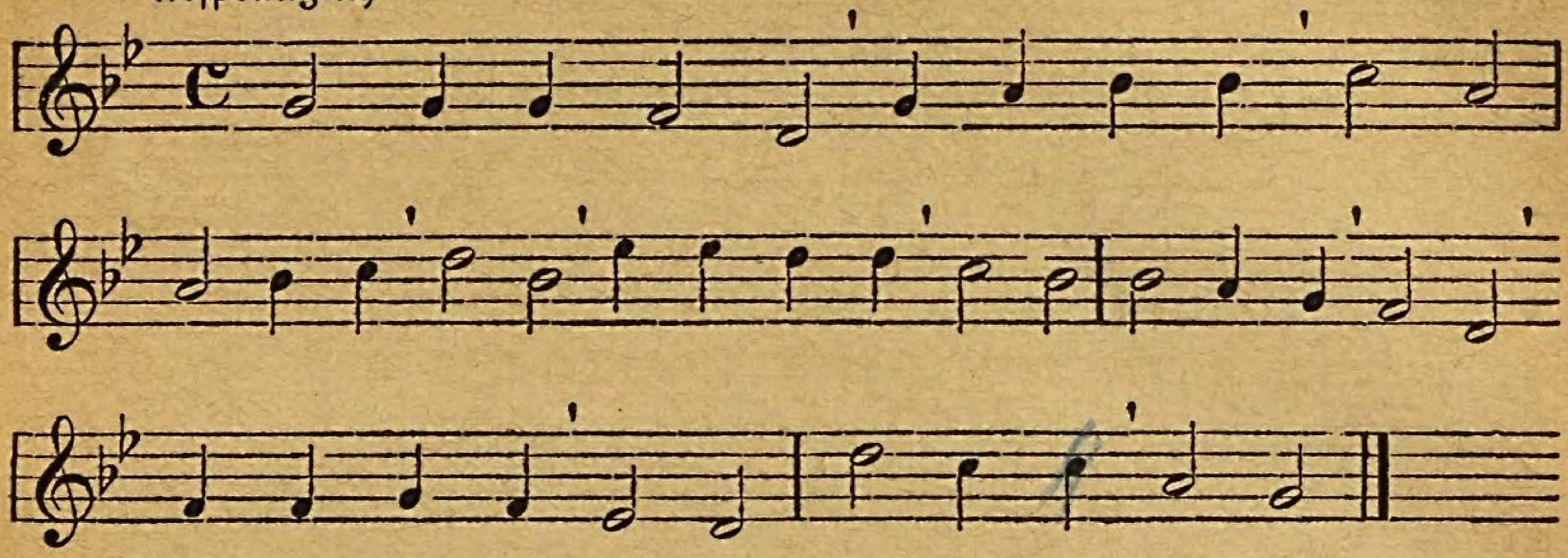
98a. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen. — 1. Melodie.



(26. 145. —)

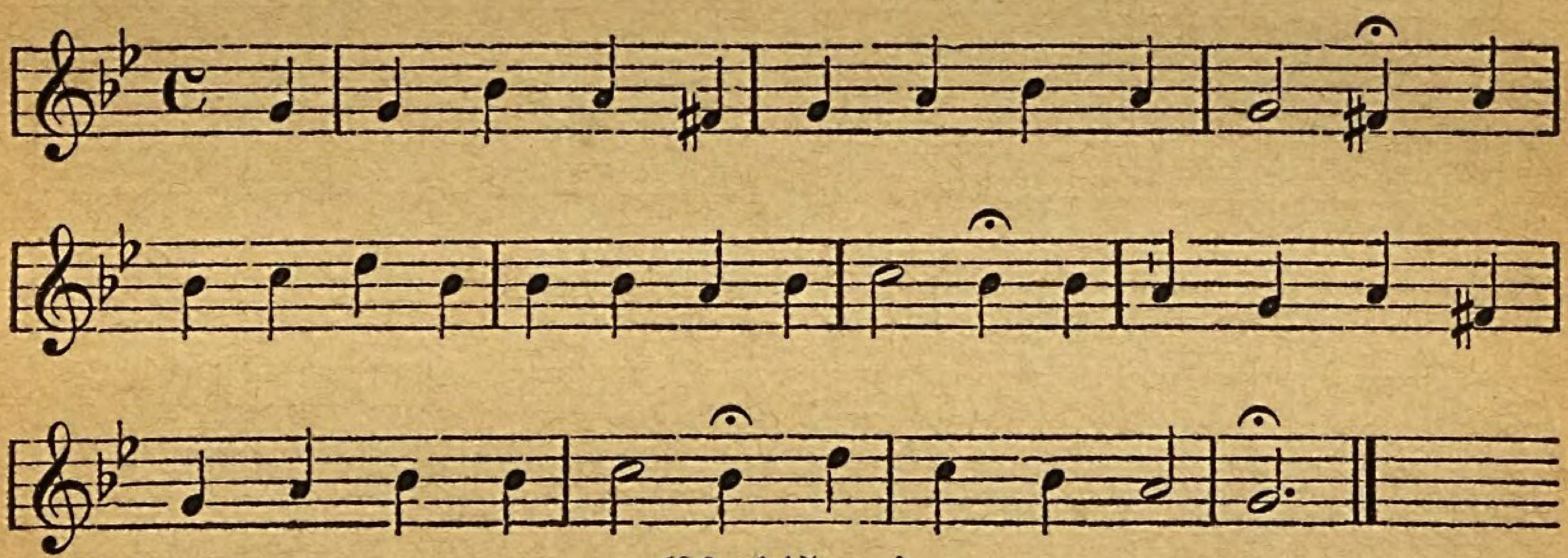
98b. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.

Ursprünglich.



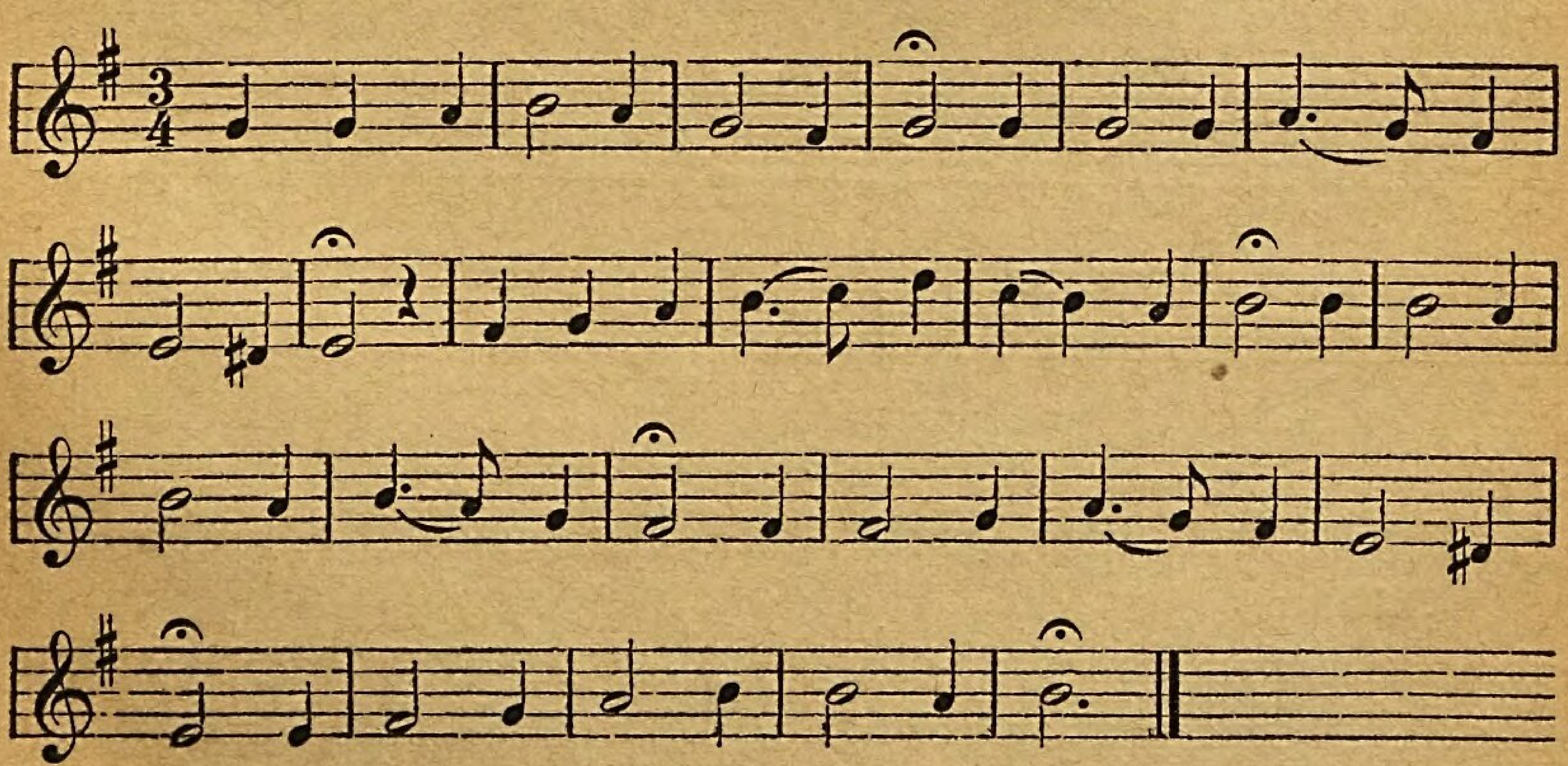
99. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen. — 2. Melodie.

(Wend deinen Zorn ab, lieber Herr, mit Gnaden.)



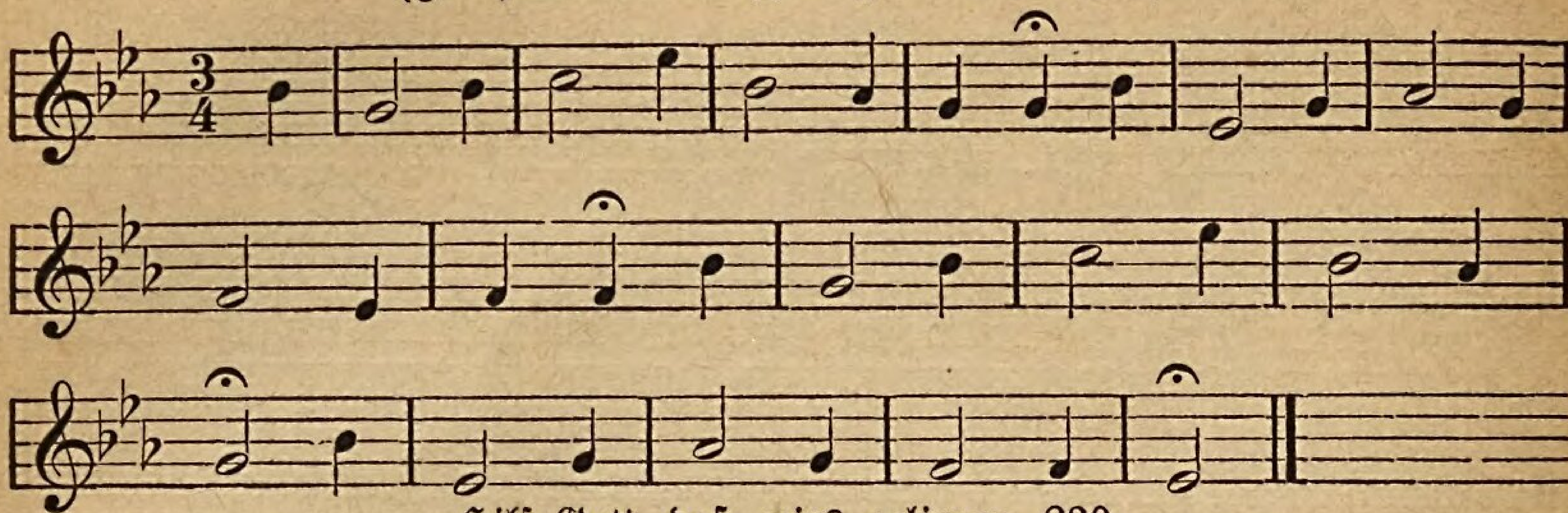
(26. 145. —)

100. Heut triumphieret Gottes Sohn.



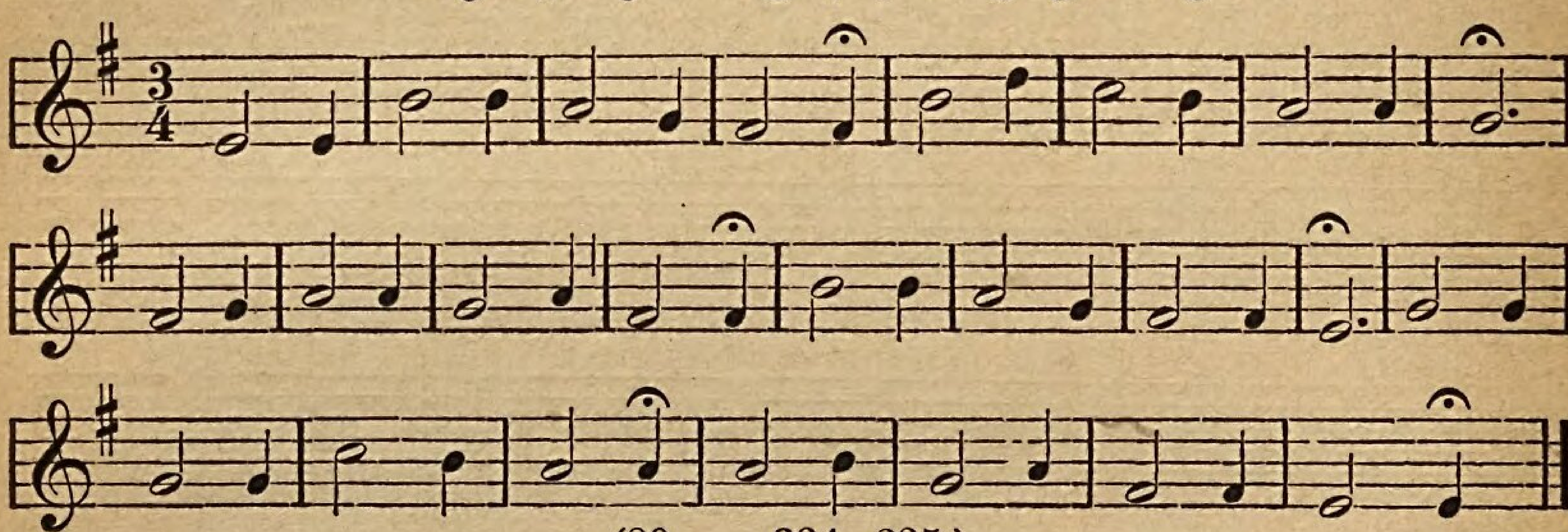
101. Hier legt mein Sinn sich vor dir nieder.

(Zeuch meinen Geist, triff meine Sinne.)



Hilf Gott, daß mirs gelinge: 230.

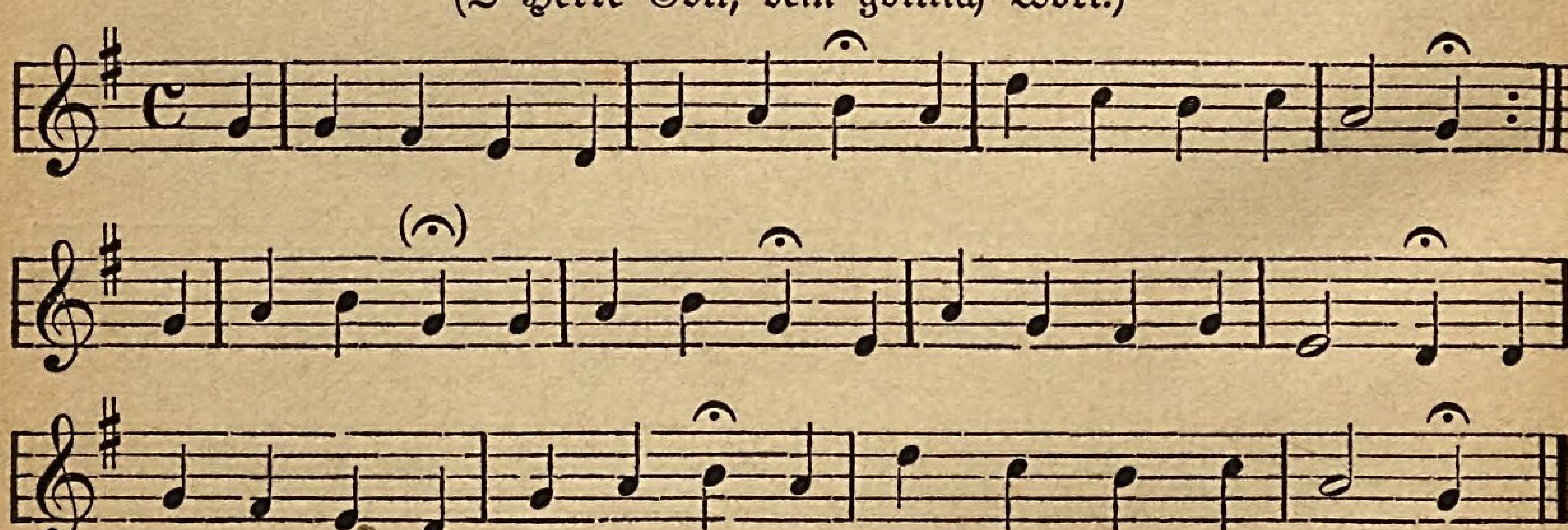
102. Hilf, Herr Jesu, laß gelingen.



(89. — 234. 235.)

103a. Hilf mir, mein Gott, hilf, daß nach dir.

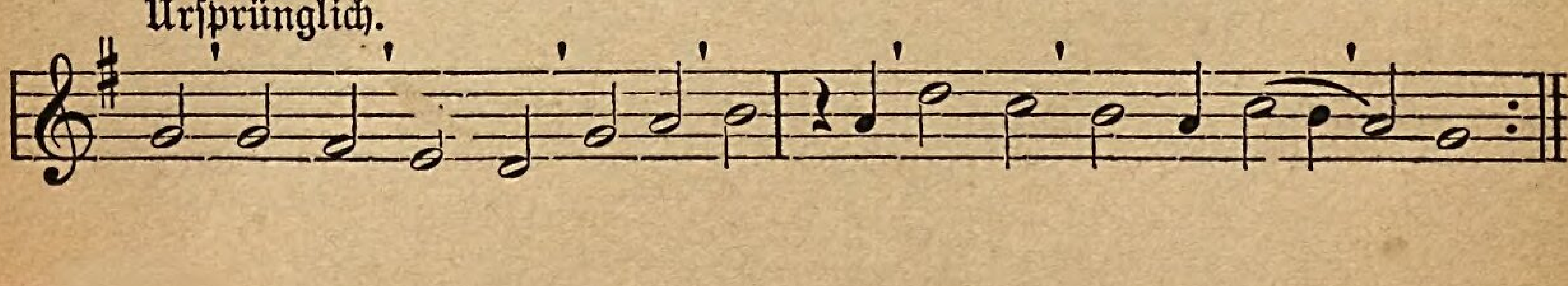
(O Herre Gott, dein göttlich Wort.)

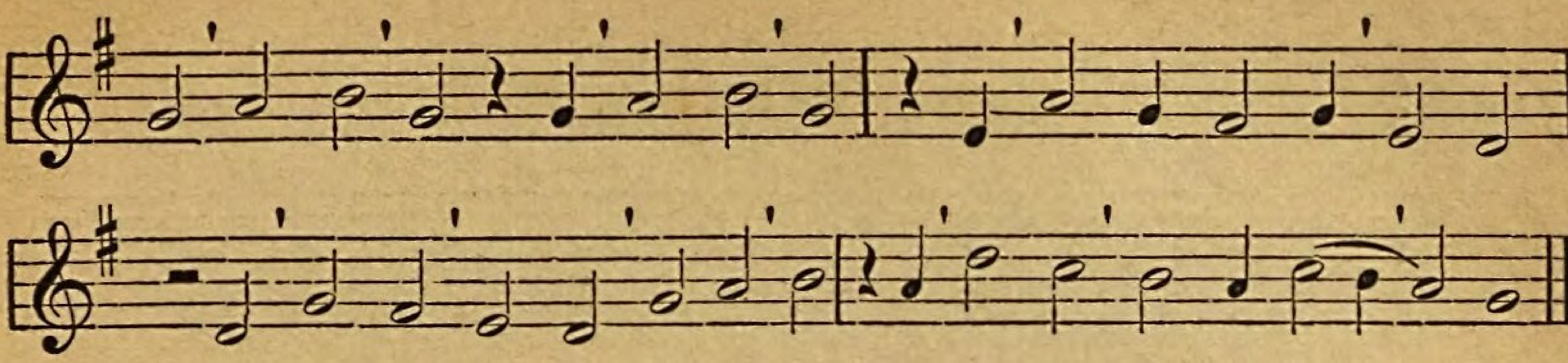


(224. — 54. 237.)

103b. Hilf mir, mein Gott, hilf, daß nach dir.

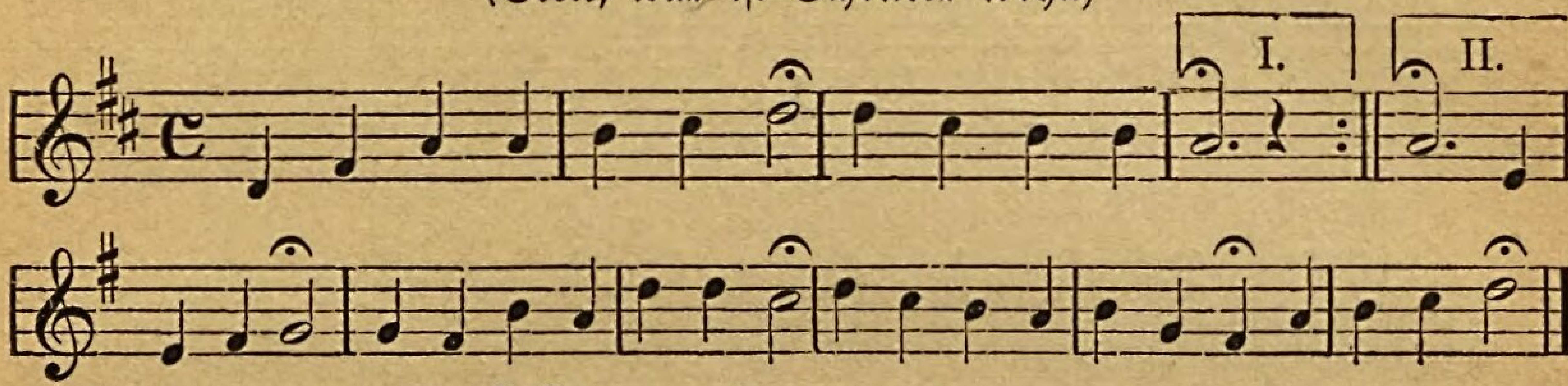
Ursprünglich.
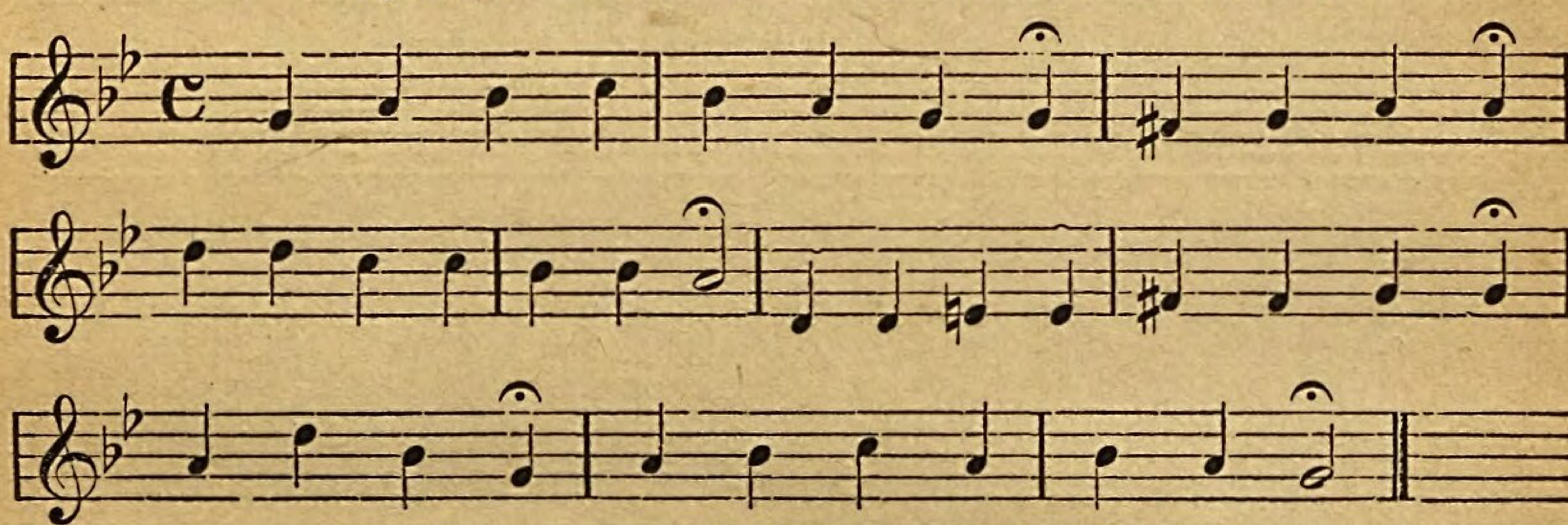




104. Himmelan, nur himmelan.

(Seele, was ist Schönres wohl.)



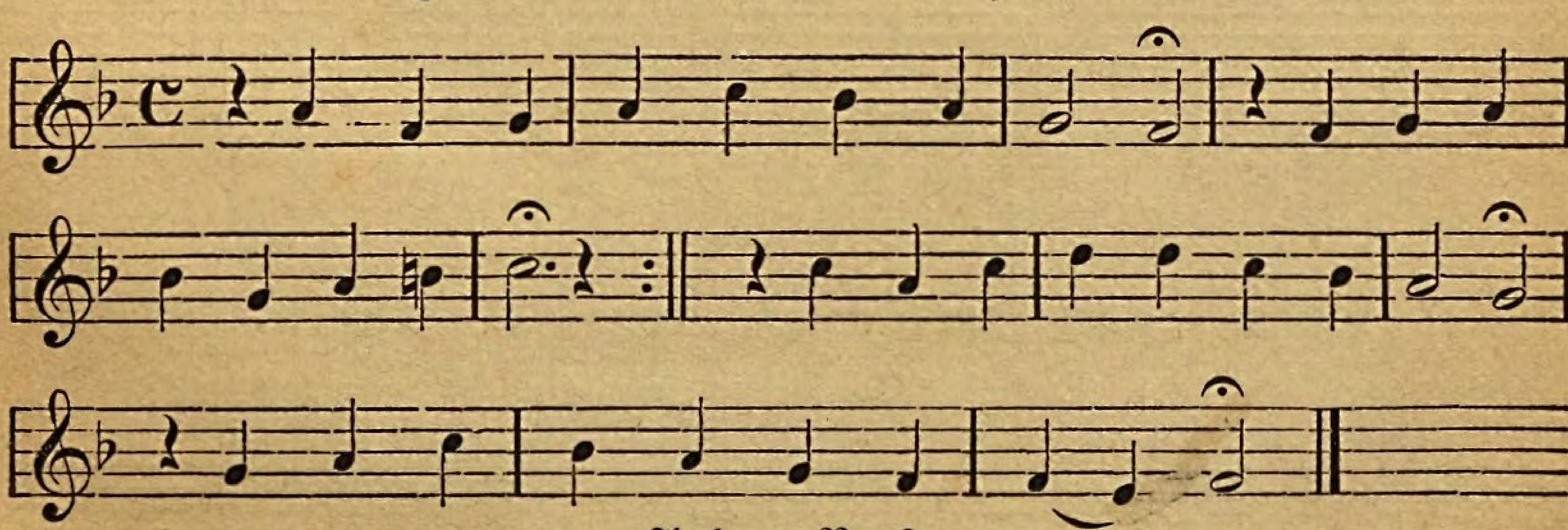
Hosianna, } Davids Sohn: 199.
Sei willkommen, }

105. Hüter, wird die Nacht der Sünden.
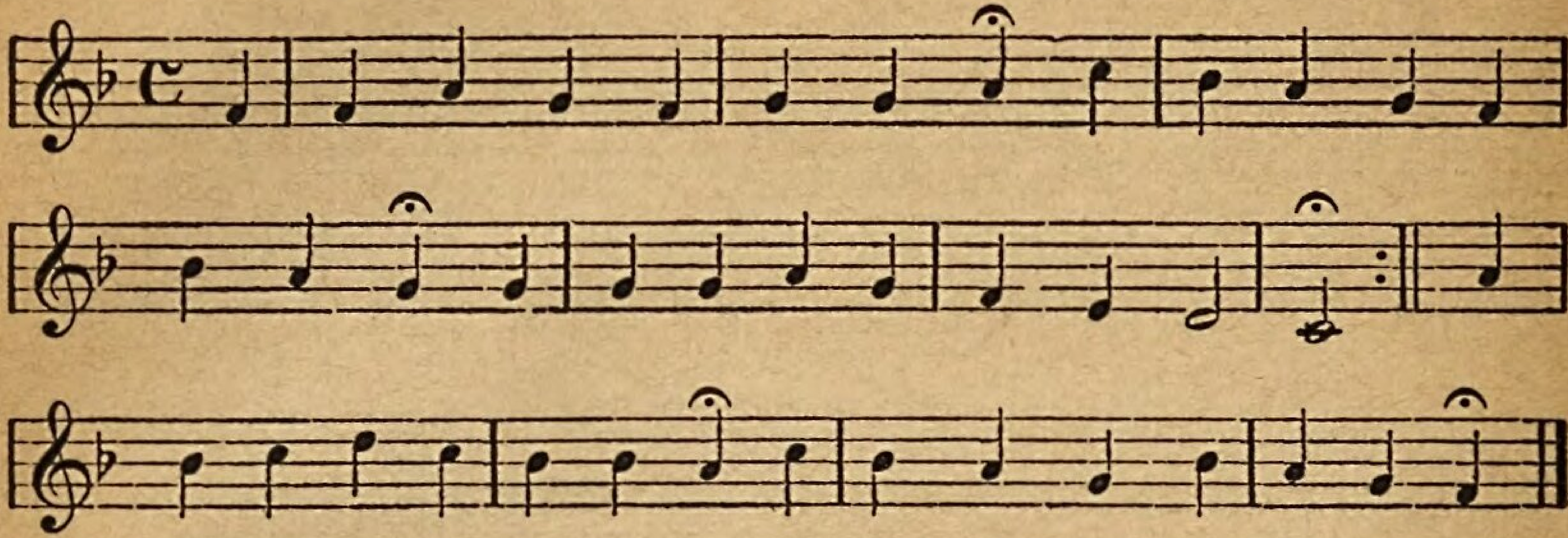


Ja, er ists, das Heil der Welt: 142.

106. Ich bete an die Macht der Liebe.
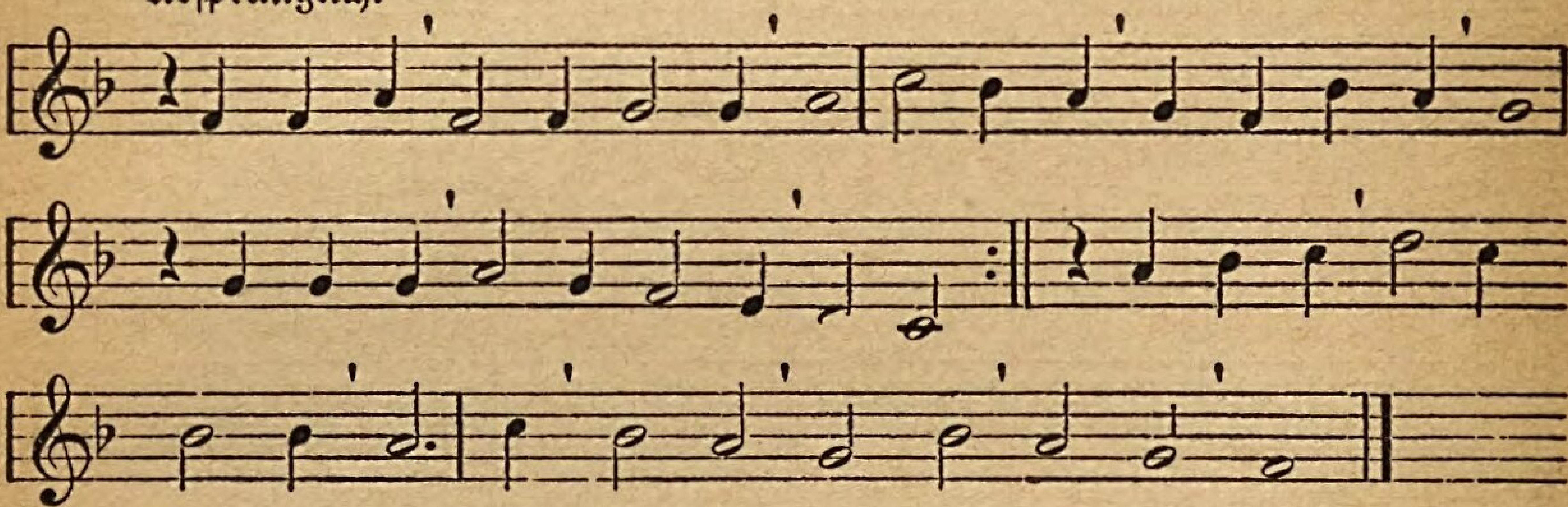


Anhang Nr. 2.

107a. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht. — 1. Melodie.
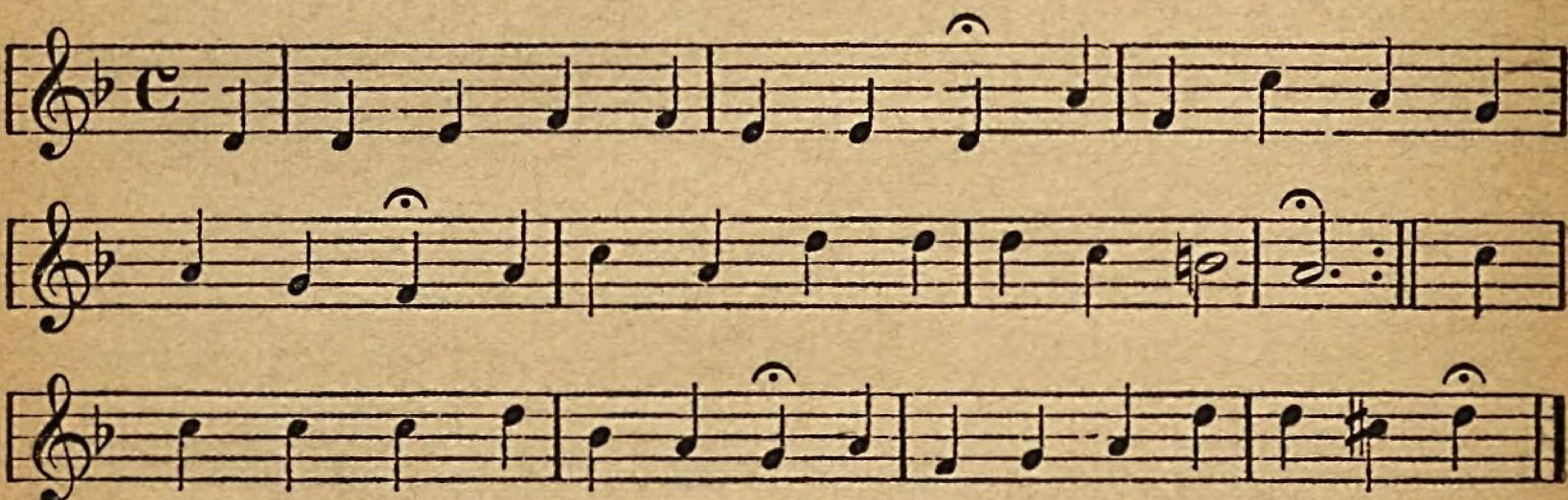


107b. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht.

Ursprünglich.
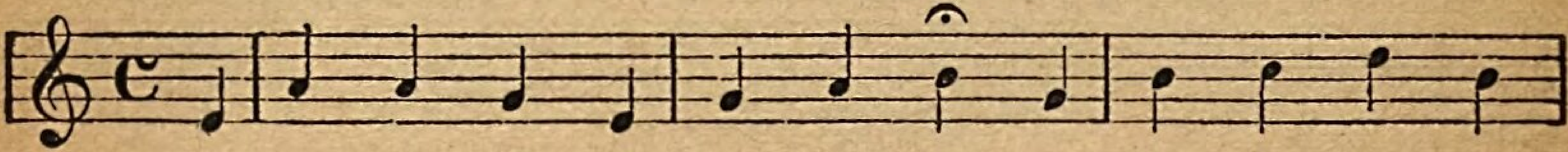


108. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht. — 2. Melodie.

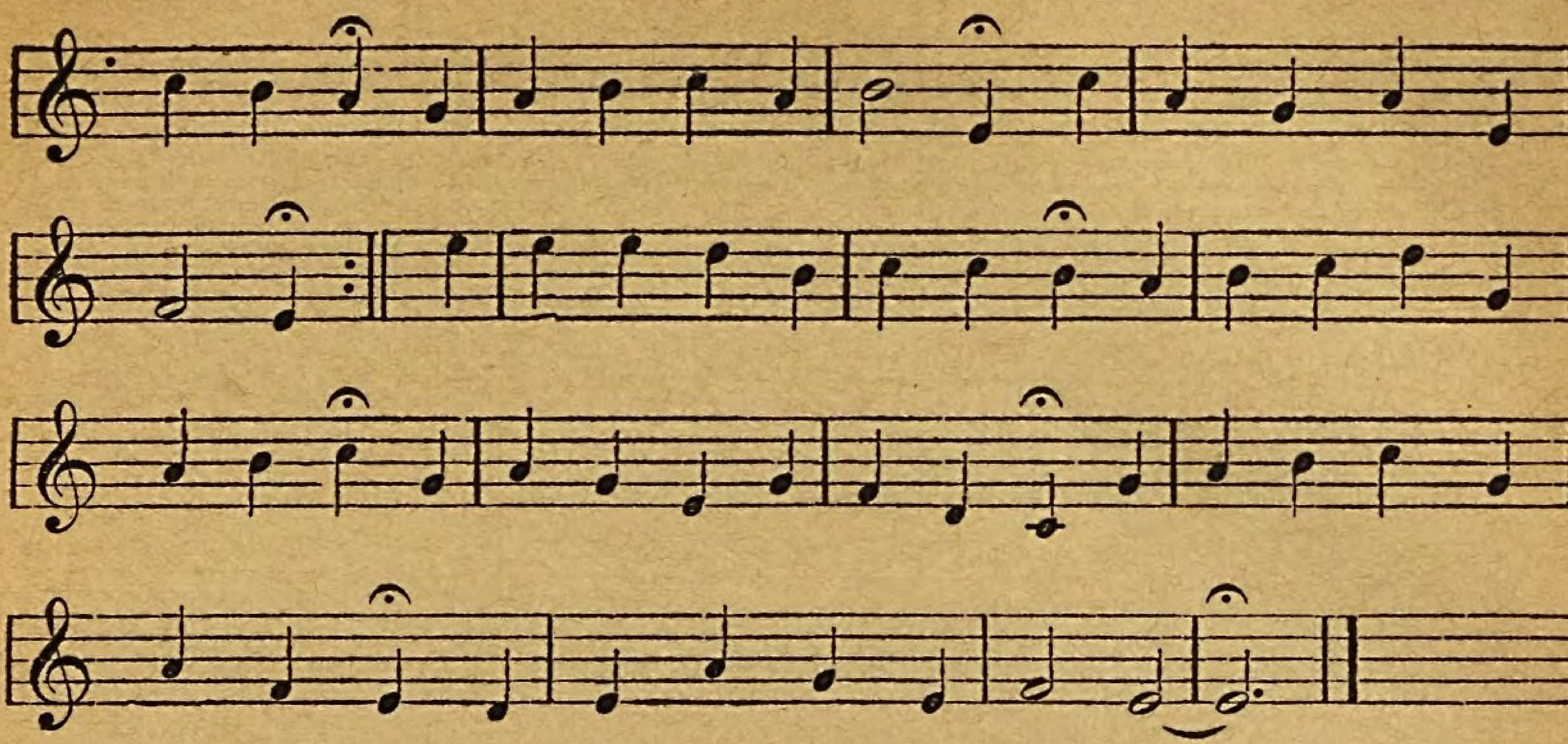


Ich dank dir schon durch deinen Sohn: 181.

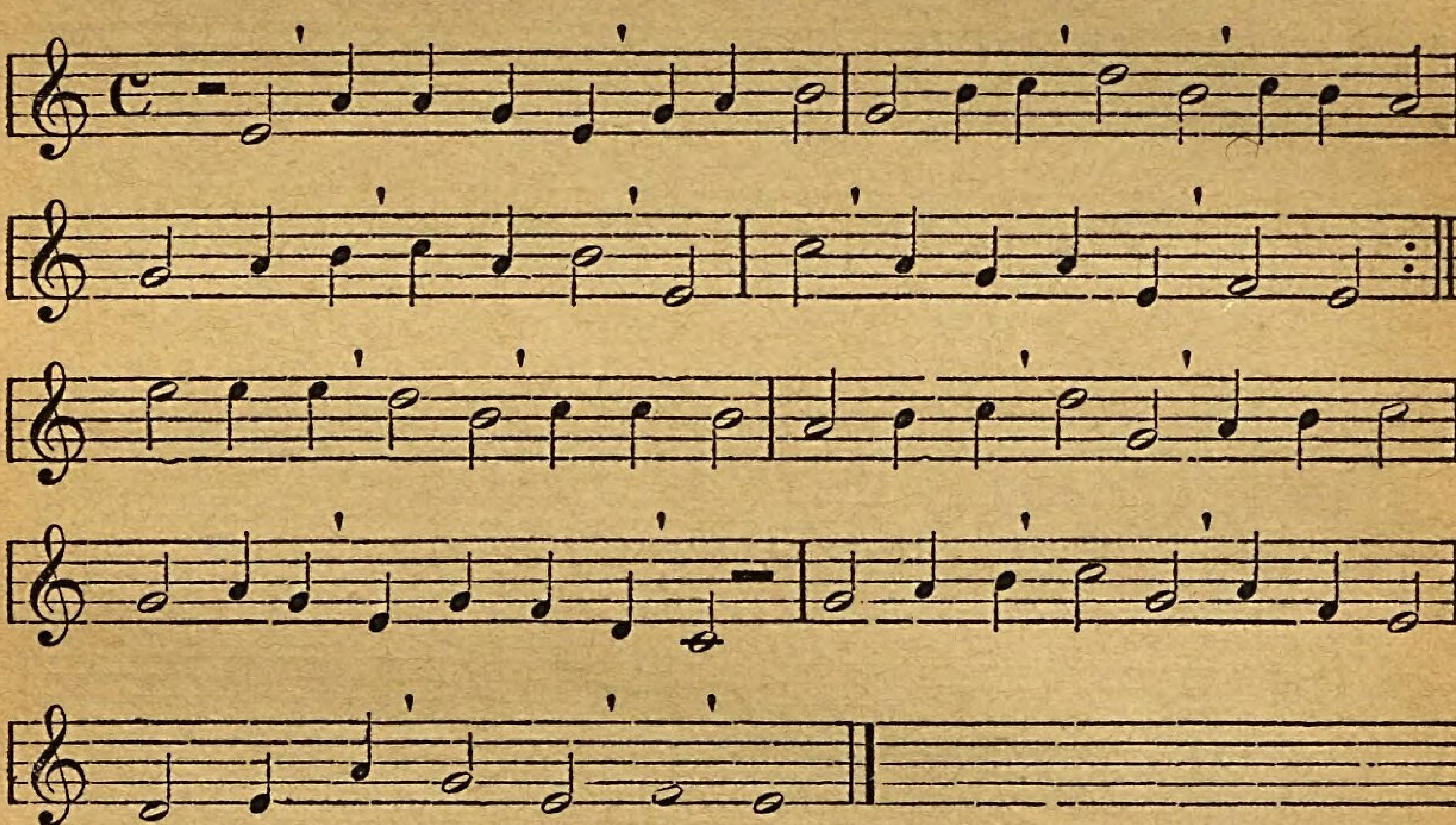
109a. Ich glaub an Einen Gott allein.

(O Herre Gott, begnade mich.)

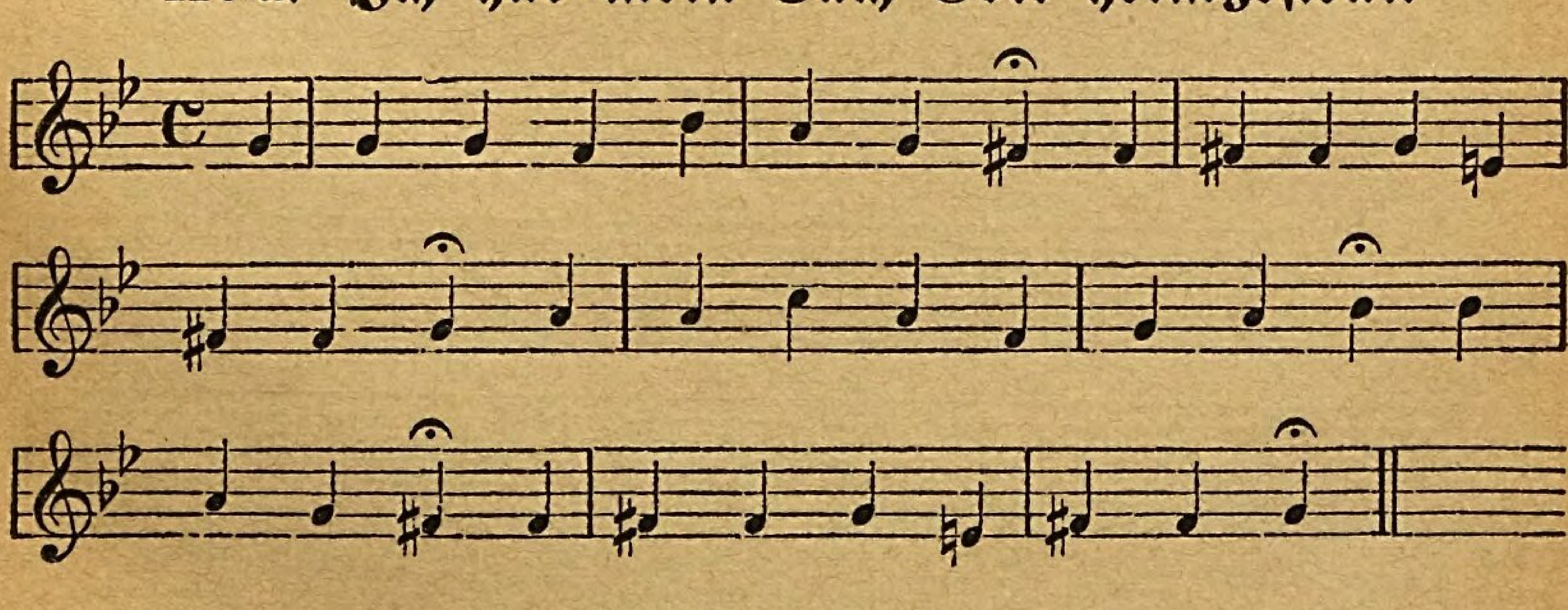




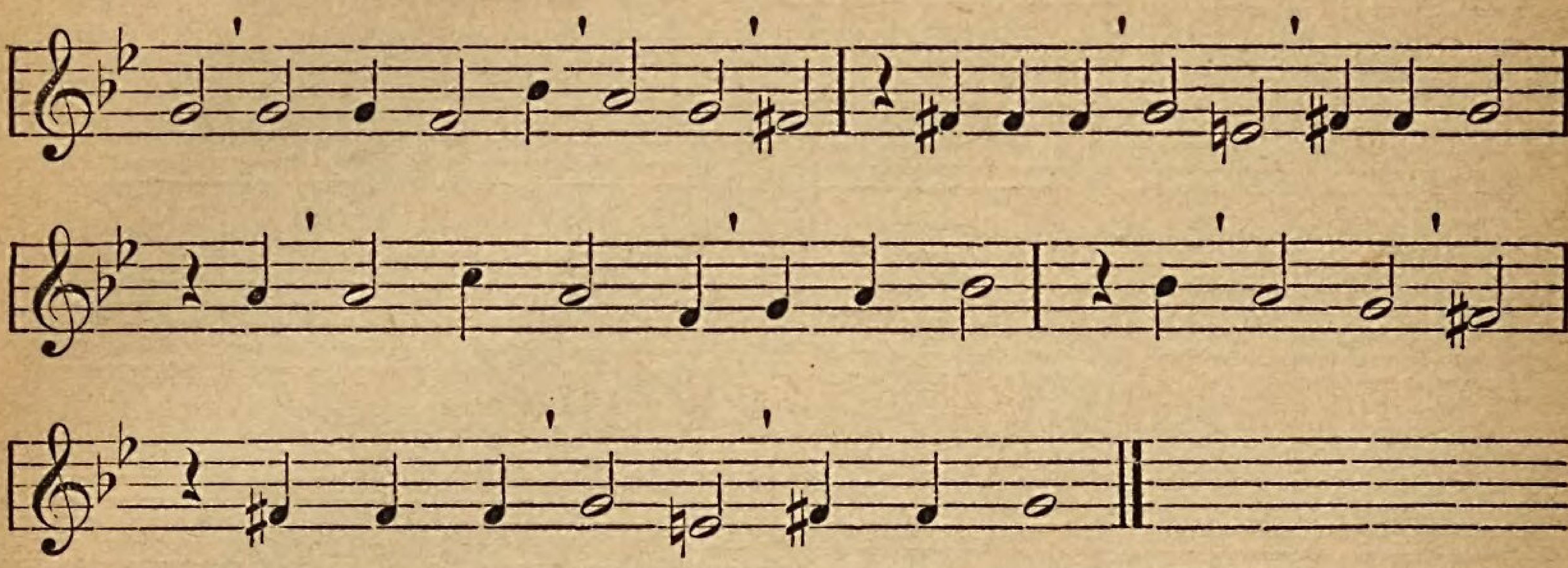
109 b. Ich glaub an Einen Gott allein.



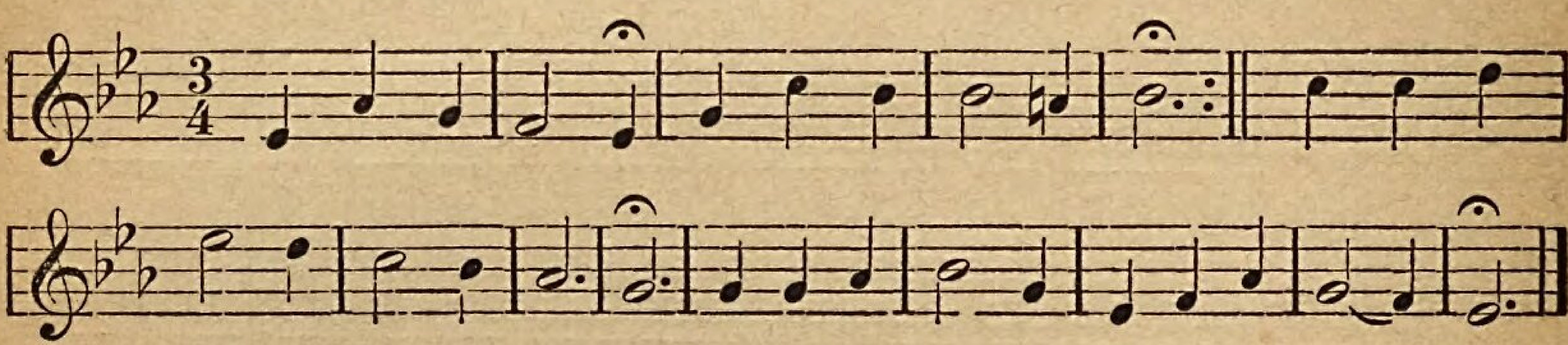
110 a. Ich hab mein Sach Gott heimgestellt.
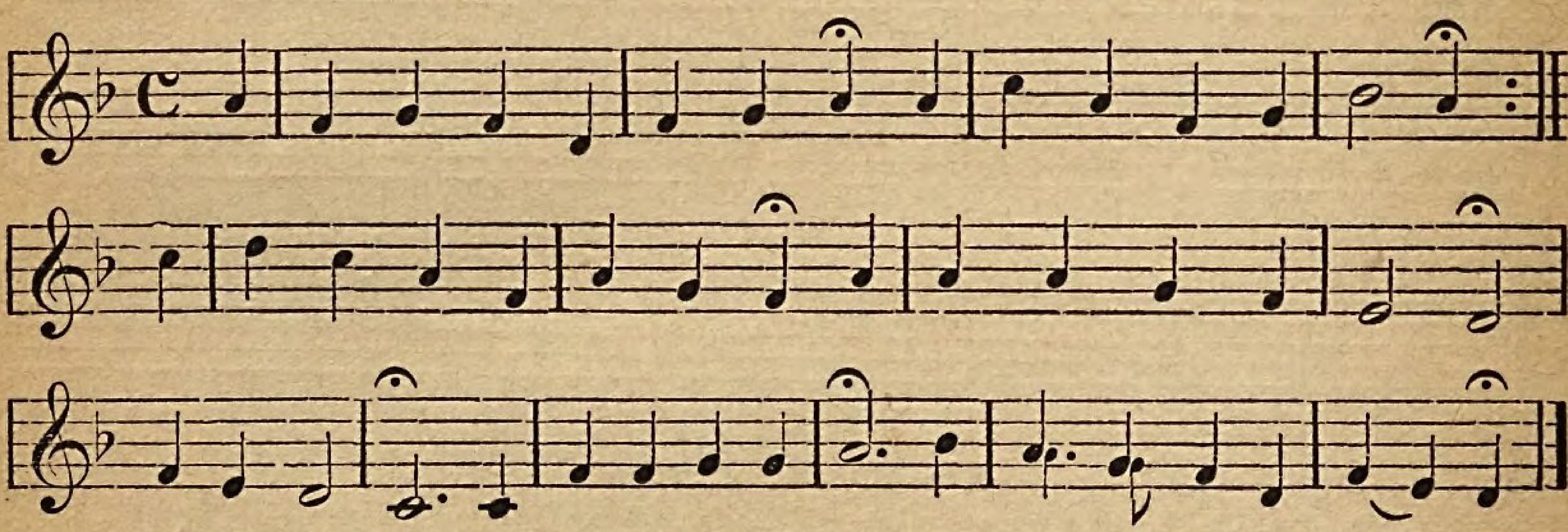


110 b. Ich hab mein Sach Gott heimgestellt.
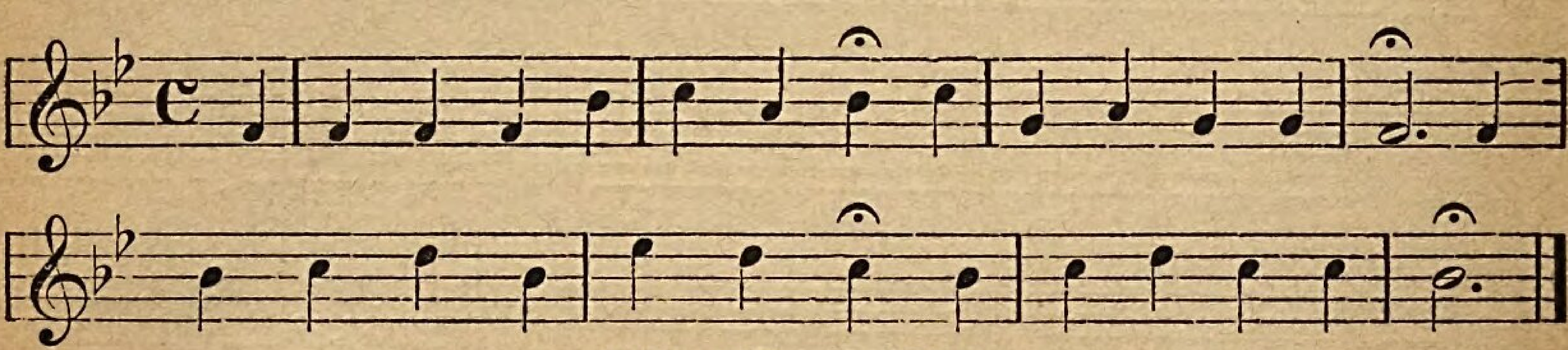


111. Ich hab von ferne, Herr, deinen Thron erblickt.



112. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ.
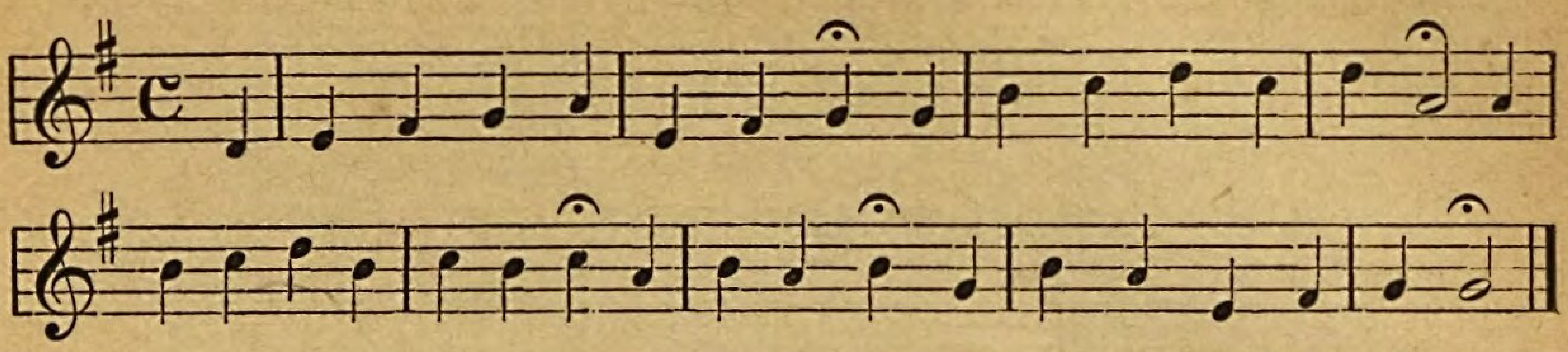


113. Ich singe dir mit Herz und Mund.



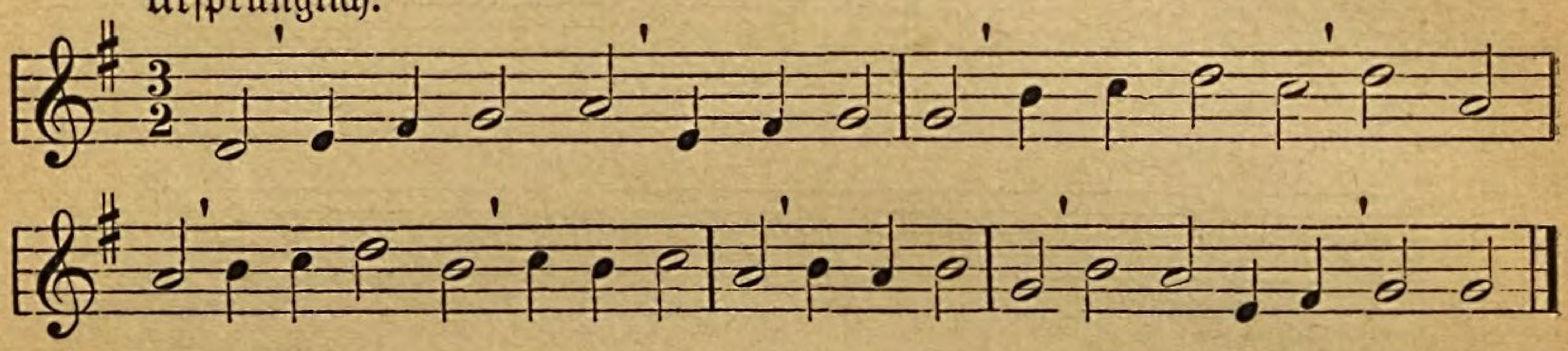
(146. 165. — 172.)

114a. Ich weiß ein lieblich Engelspiel.
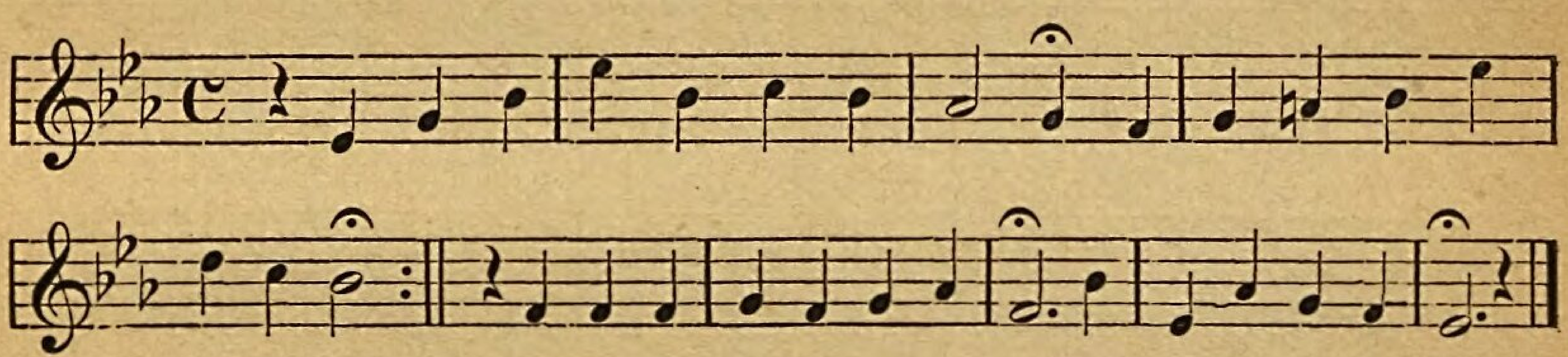


114b. Ich weiß ein lieblich Engelspiel.

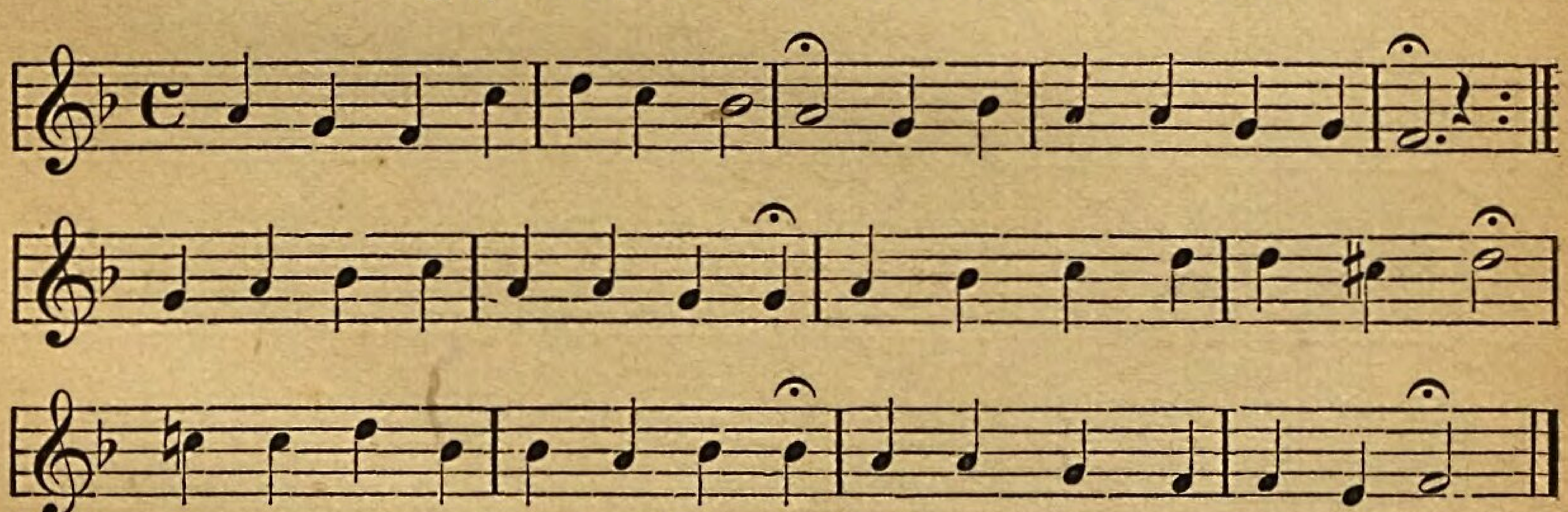
Ursprünglich.



115. Ich will dich lieben, meine Stärke.
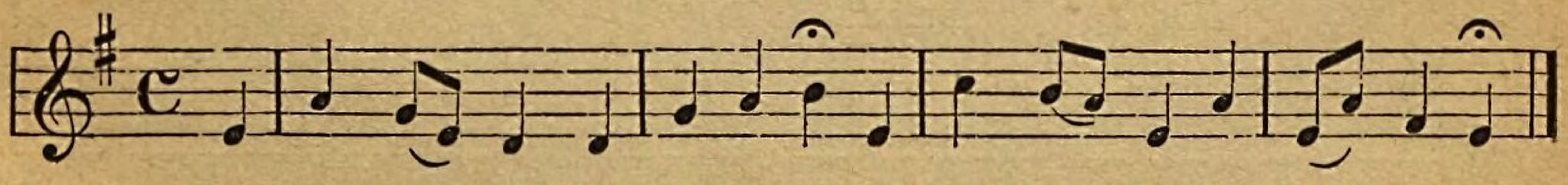


116. Ich will mich mit dir verloben.



Anhang Nr. 3.

117. Ich wollt, daß ich daheime wär.

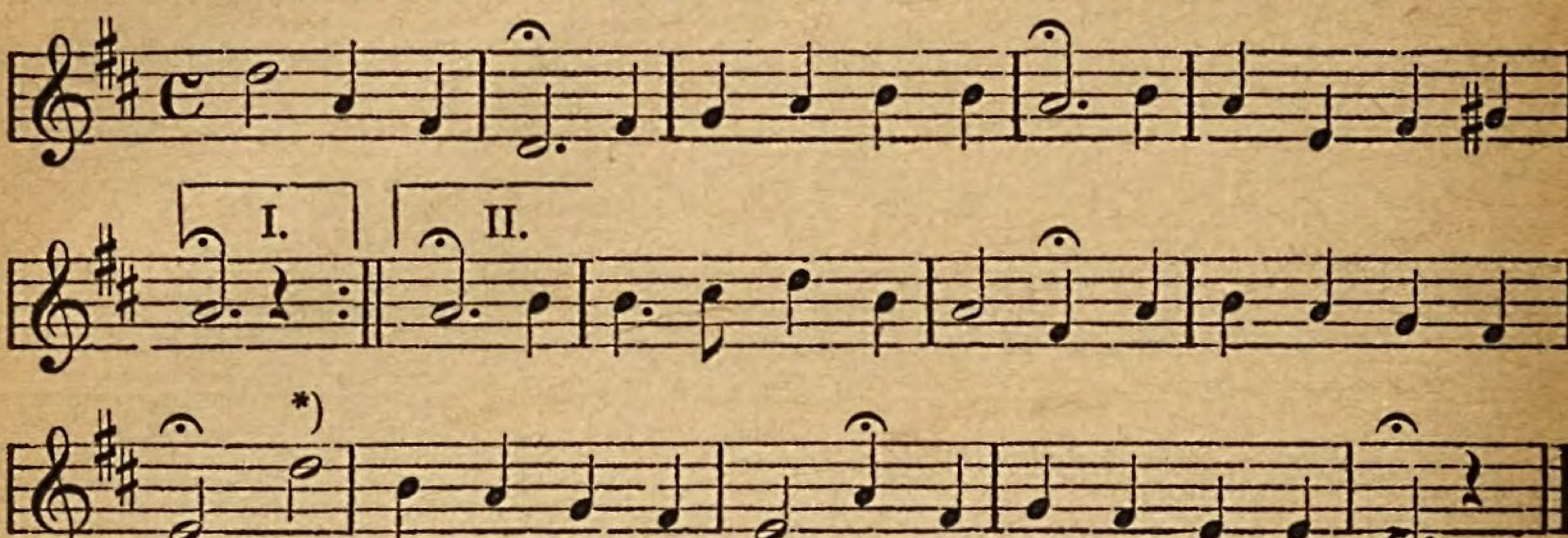


Neuere Umbildung. ? Wer hat umgebildet ?
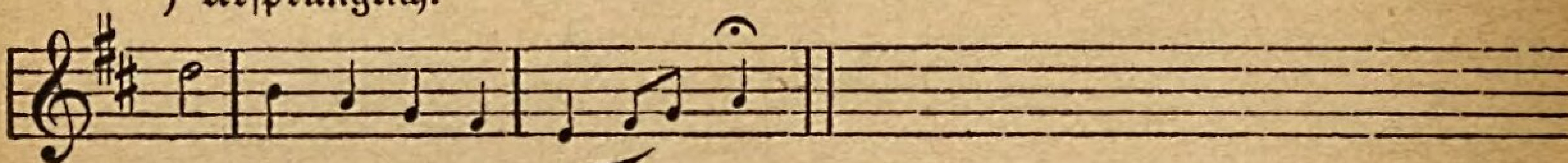


Jehova ist mein Licht und Gnadensonne: 203.

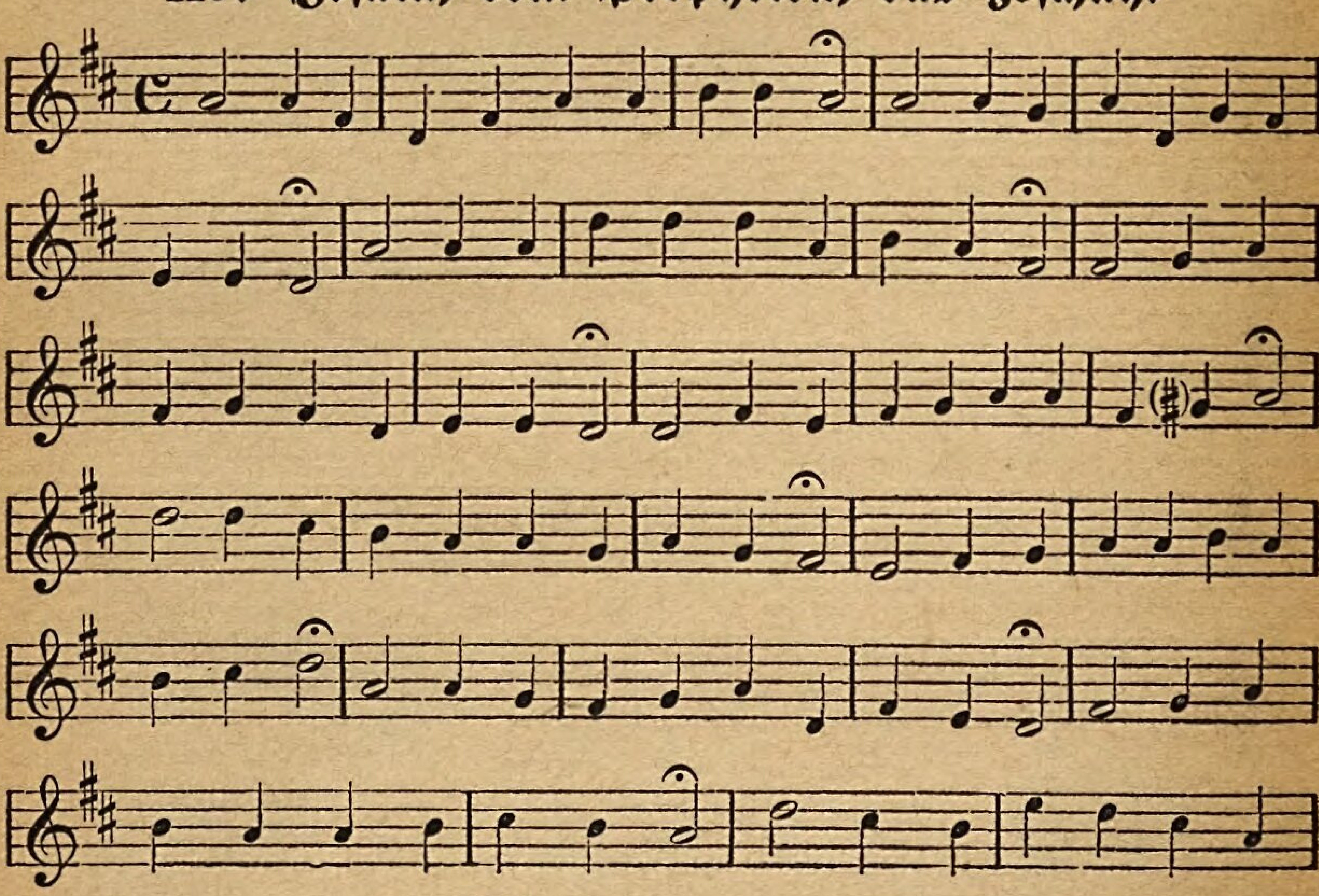
118. Jerusalem, du hochgebaute Stadt.
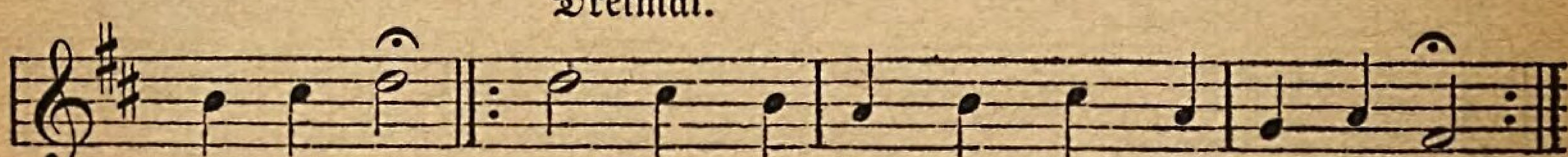


*) Ursprünglich.

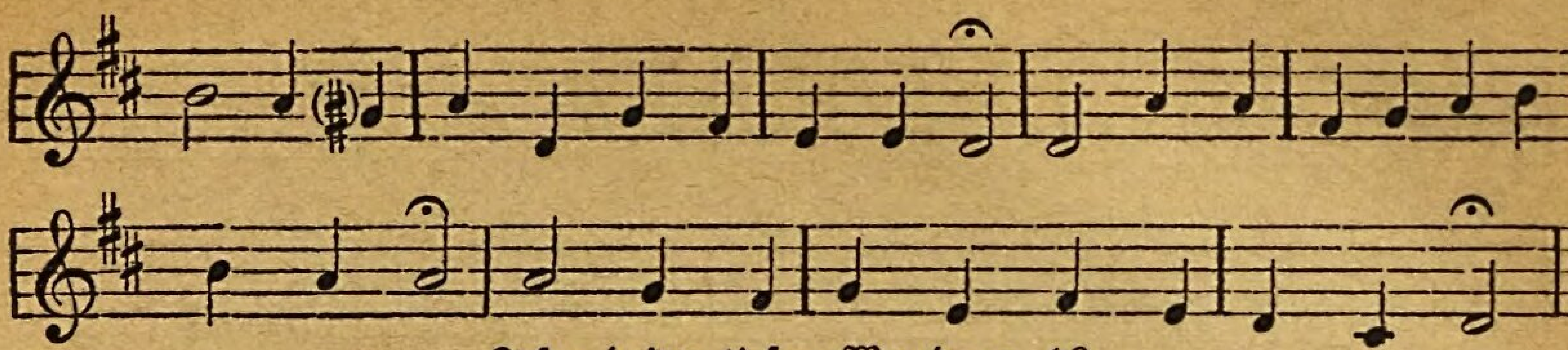


119. Jesaia, dem Propheten, das geschah.



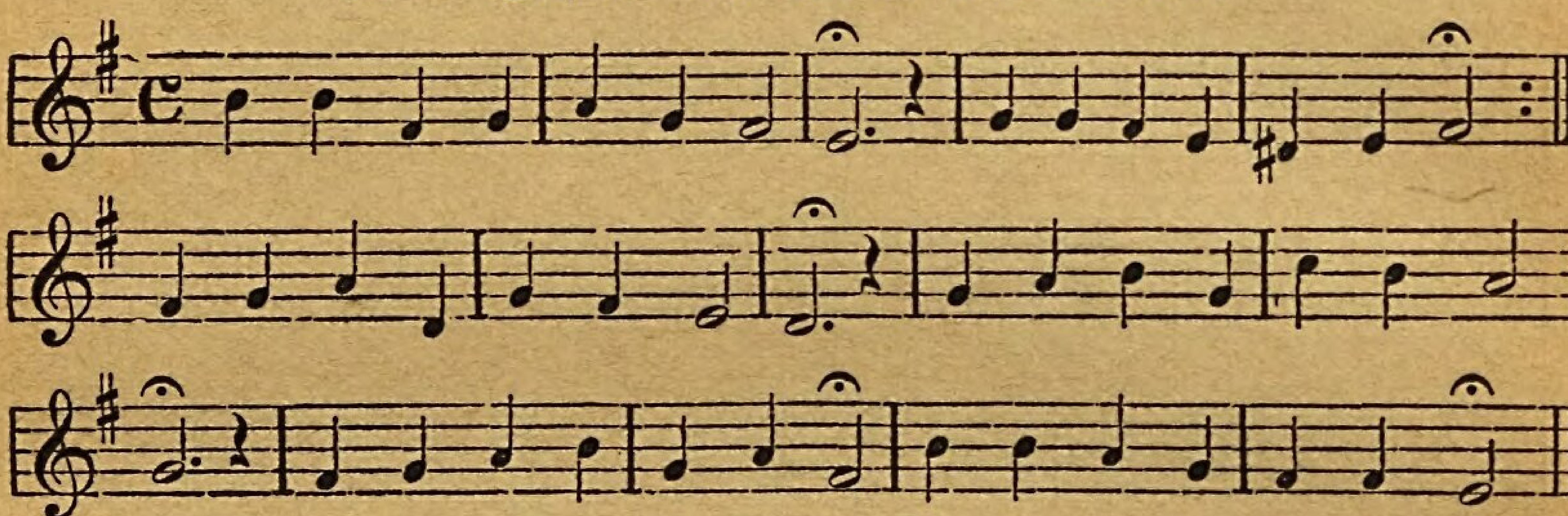
Dreimal.





Jesu, deine tiefen Wunden: 69.

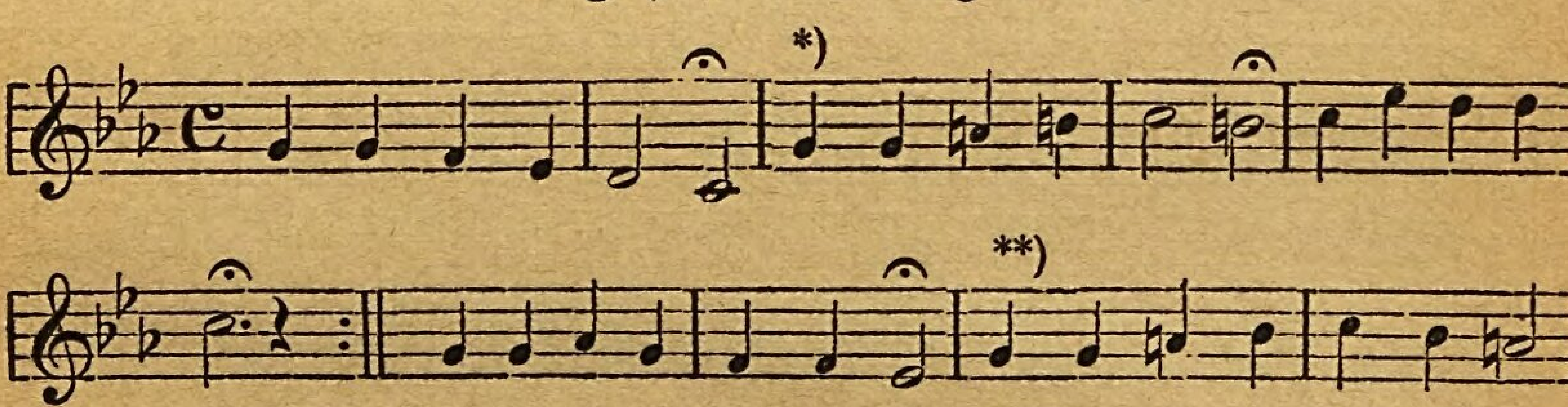
120. Jesu, der du meine Seele.



(9. 122. — 8.)

Jesu, komm doch selbst zu mir: 201.

121. Jesu, meine Freude.



*) Abweichung.

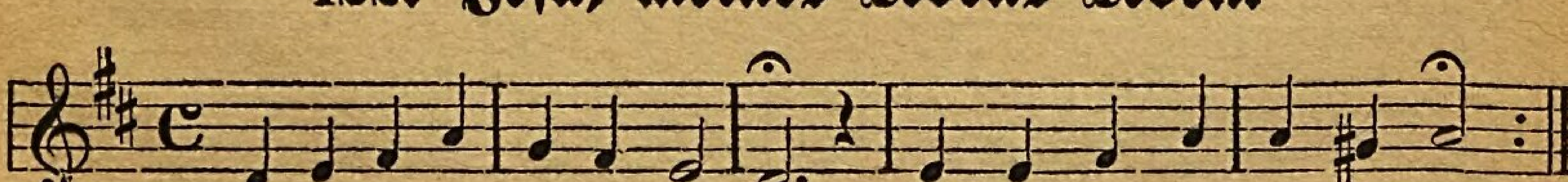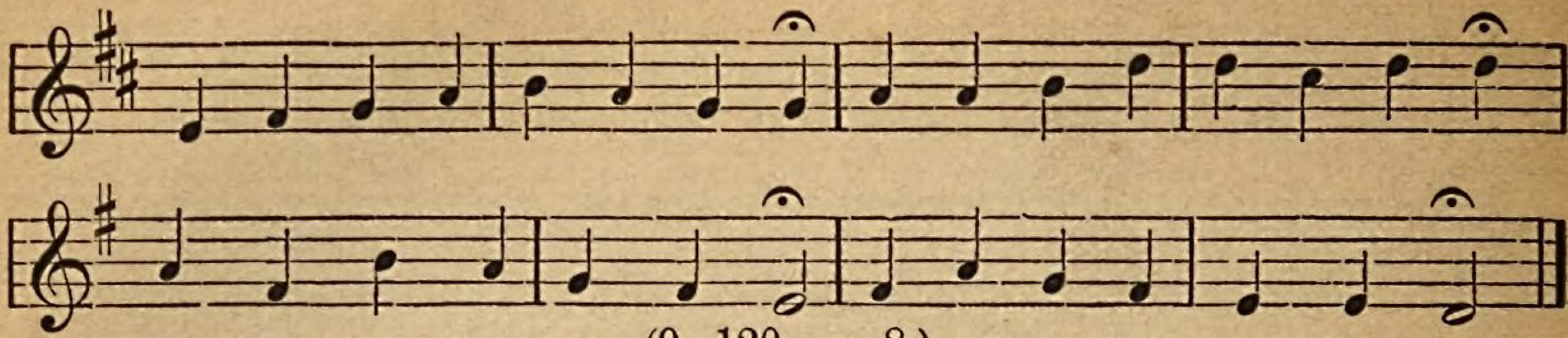


**) Abweichung.



Jesu, meiner Seele Ruh: 202.
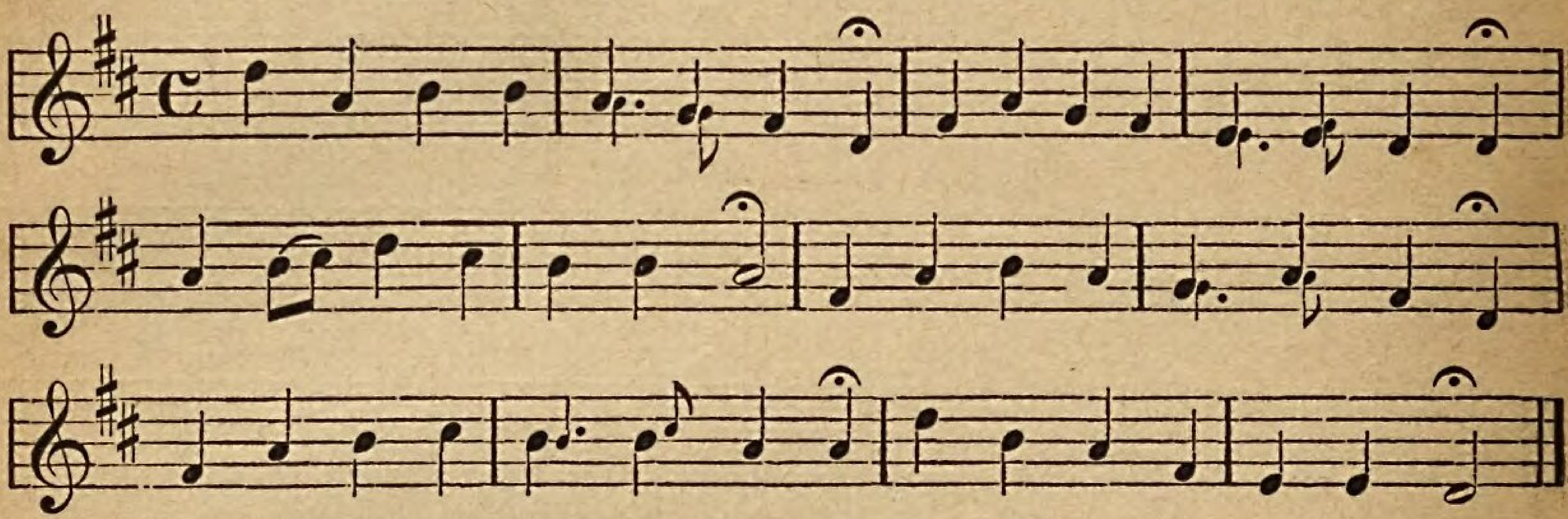
122. Jesu, meines Lebens Leben.



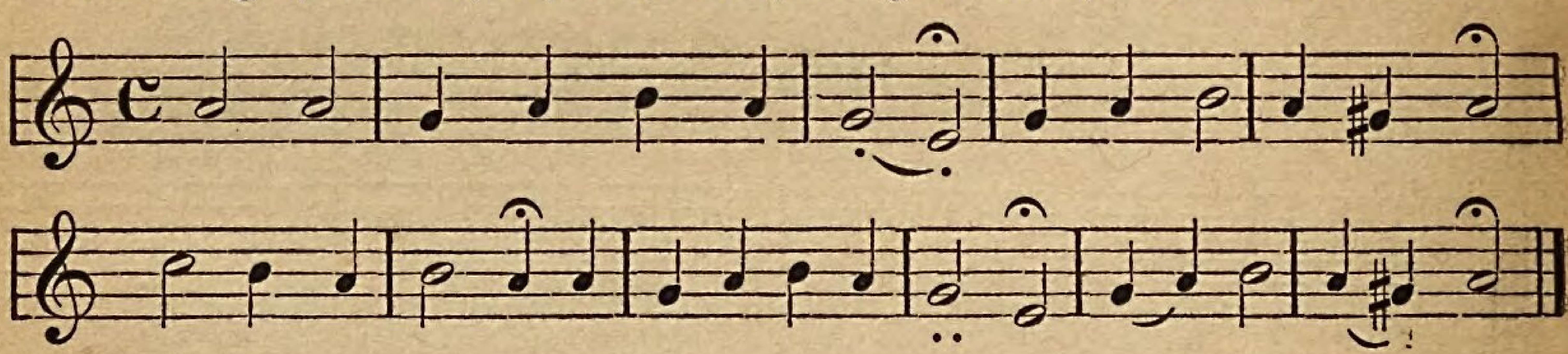


(9. 120. — 8.)

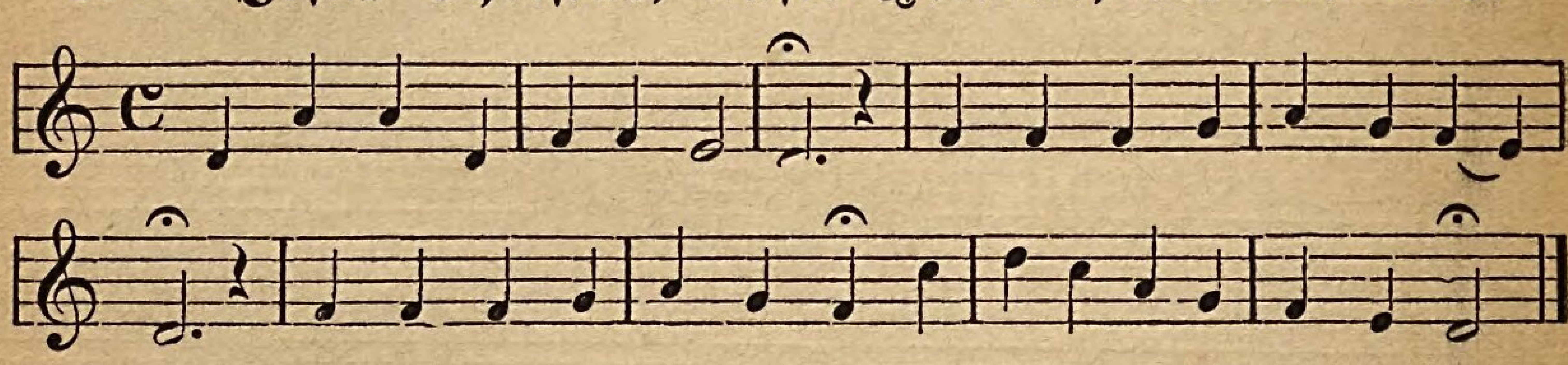
123. Jesus Christus herrscht als König.



124. Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod.

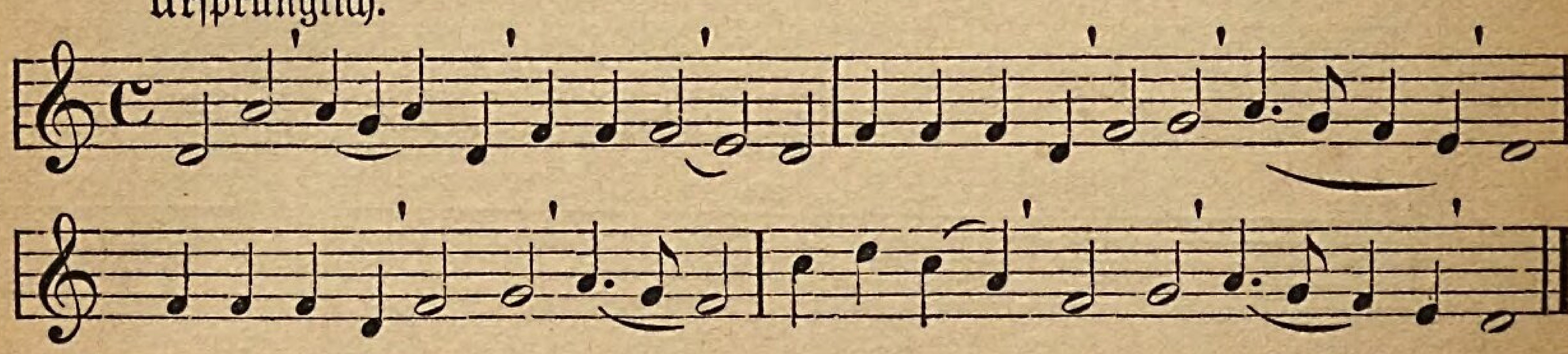


125 a. Jesus Christus, unser Heiland, der von uns.
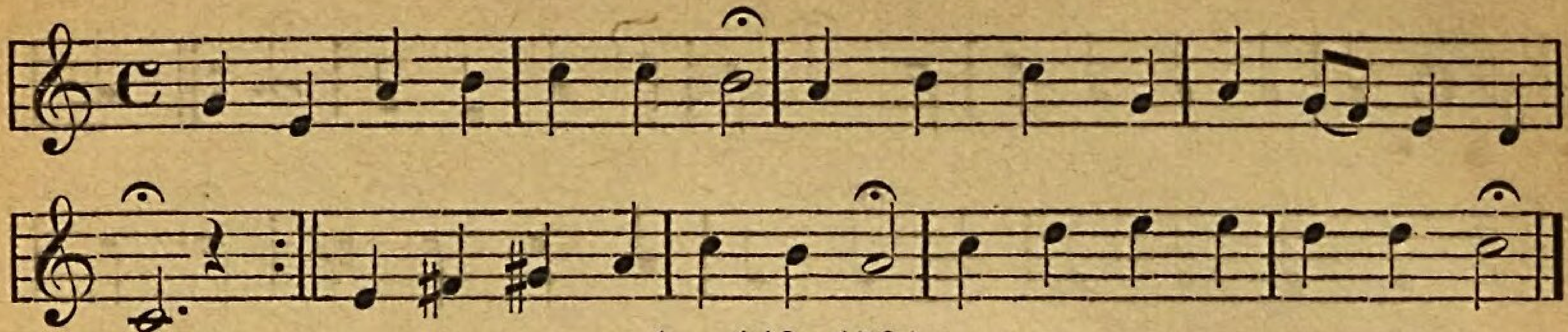


125 b. Jesus Christus, unser Heiland, der von uns.

Ursprünglich.



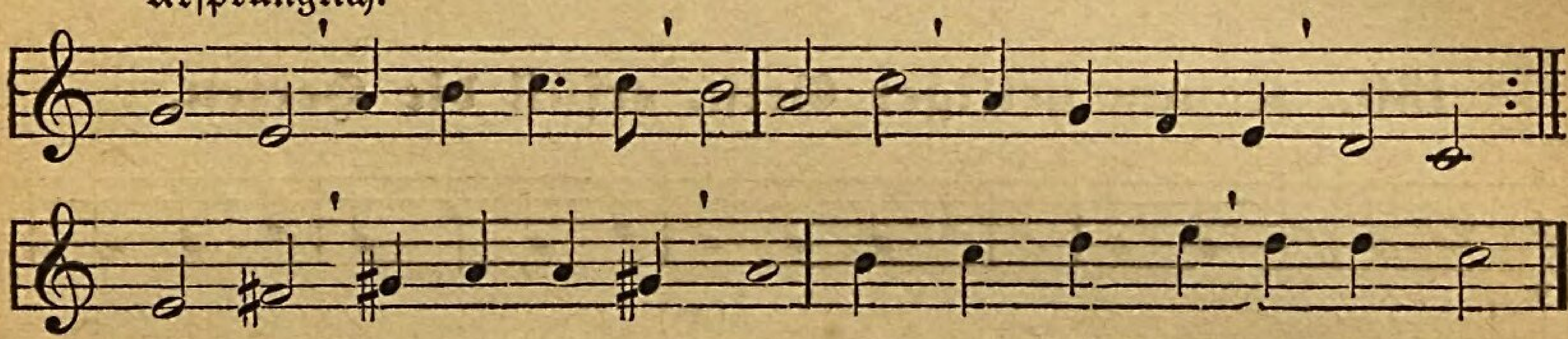
126 a. Jesus, meine Zuversicht.



(— 149. 150.)

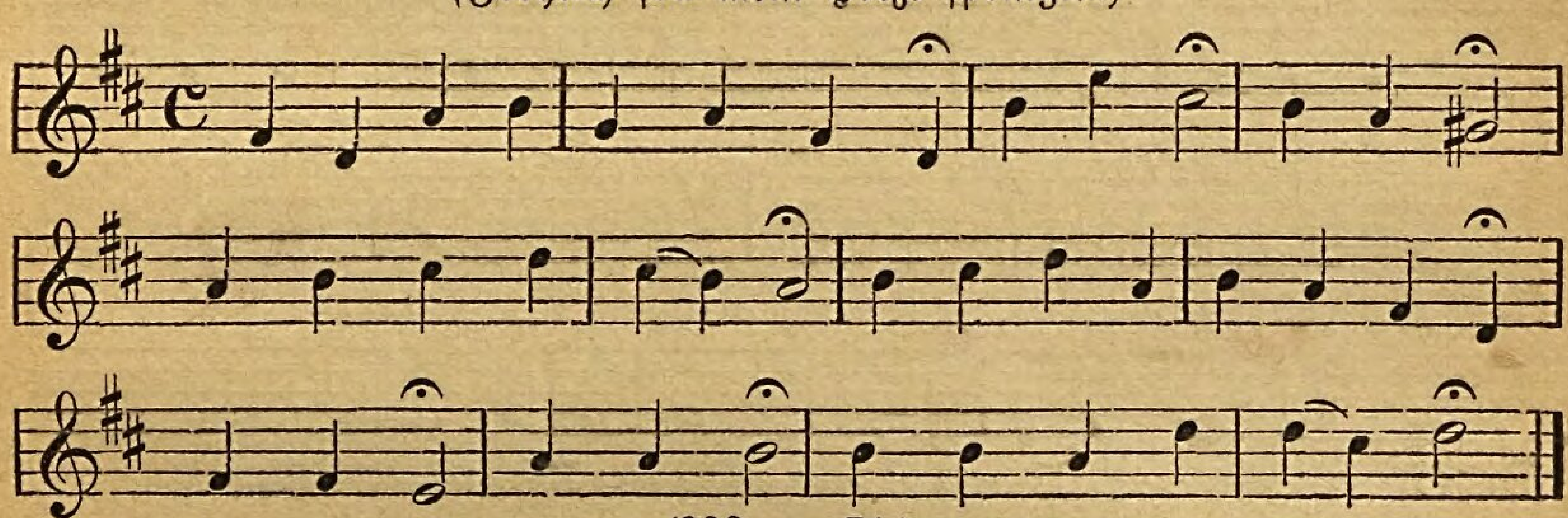
126 b. Jesus, meine Zuversicht.

Ursprünglich.



127. Jesu, Trost der armen Seelen.

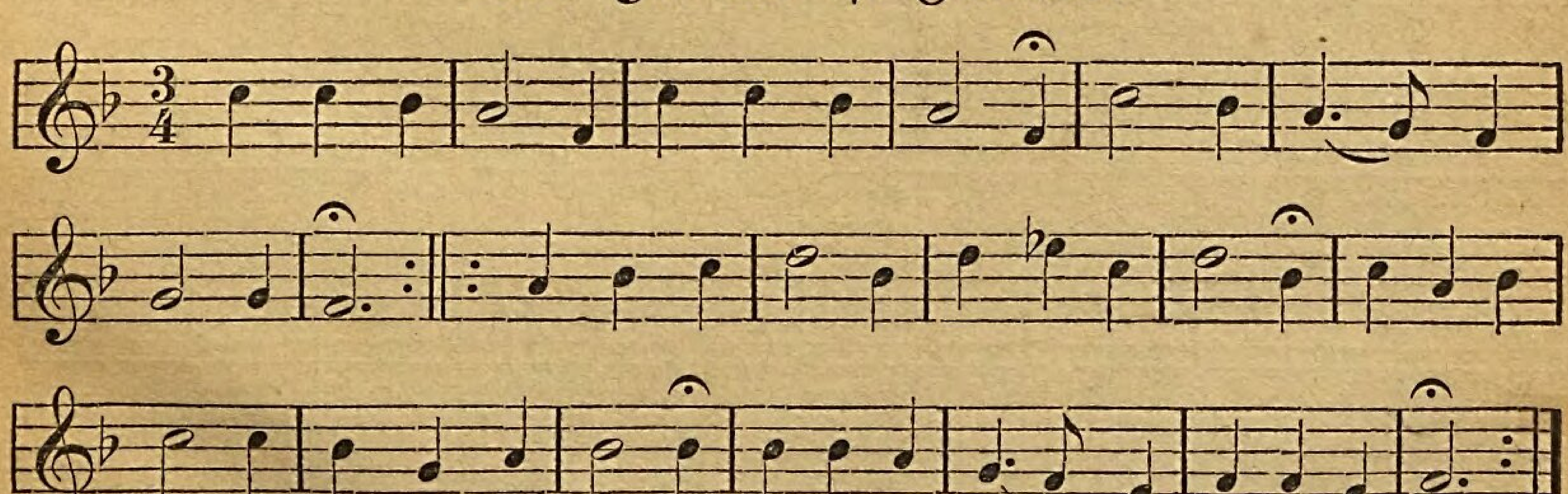
(Fröhlich soll mein Herze springen.)



(222. — 71.)

In dich hab ich gehoffet, Herr: 15. 16. 17.

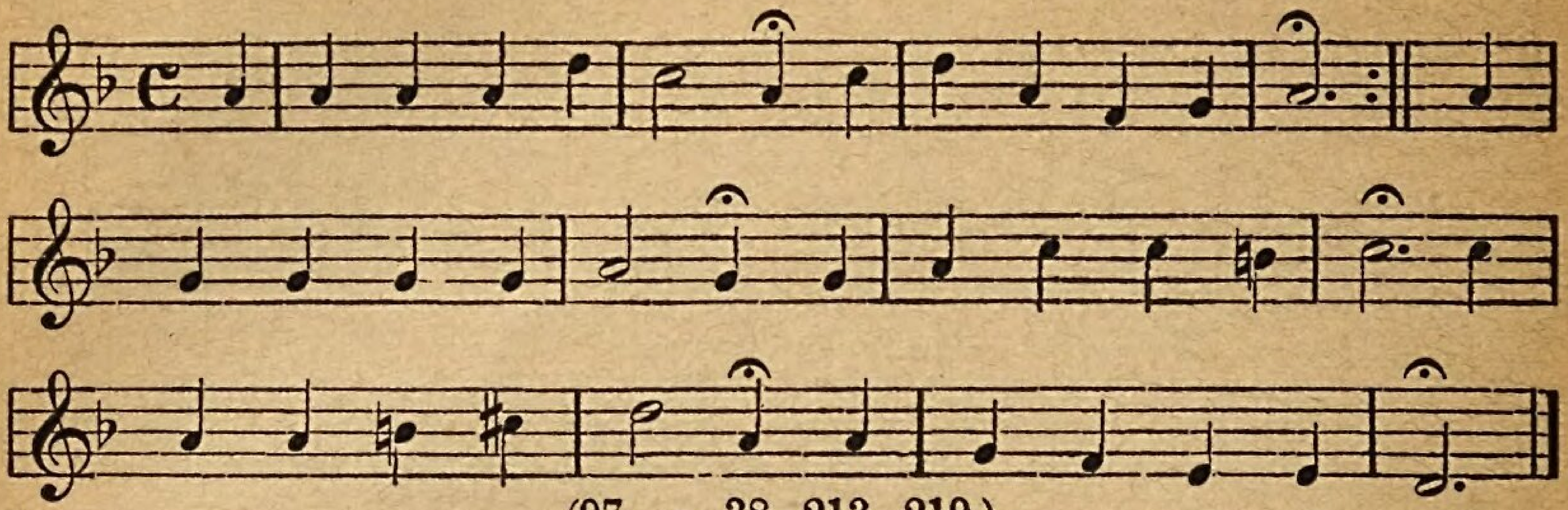
128. In dir ist Freude.



In Gottes Namen fahren wir: 48.
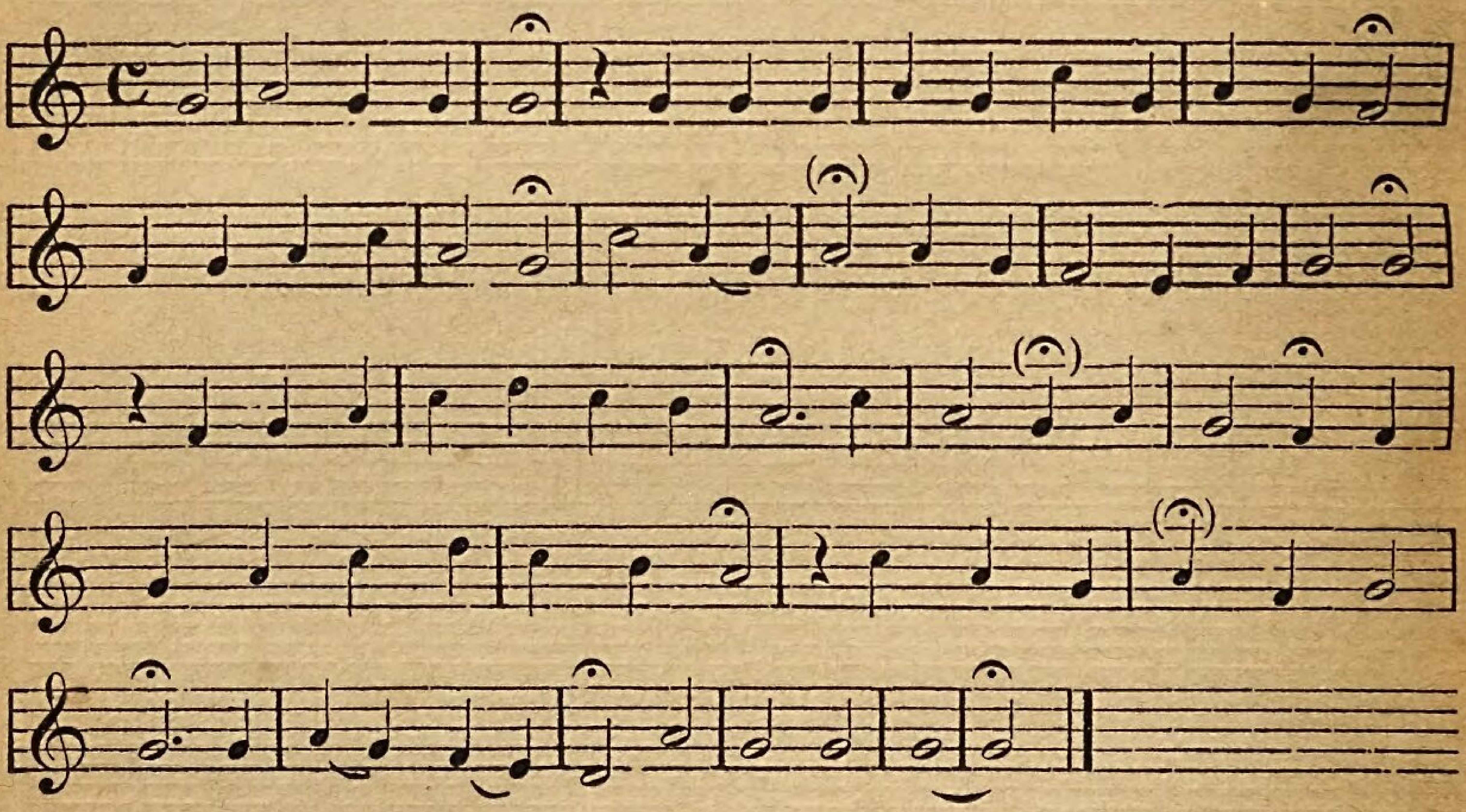
Ist dieser nicht des Höchsten Sohn: 233.

129. Keinen hat Gott verlassen.
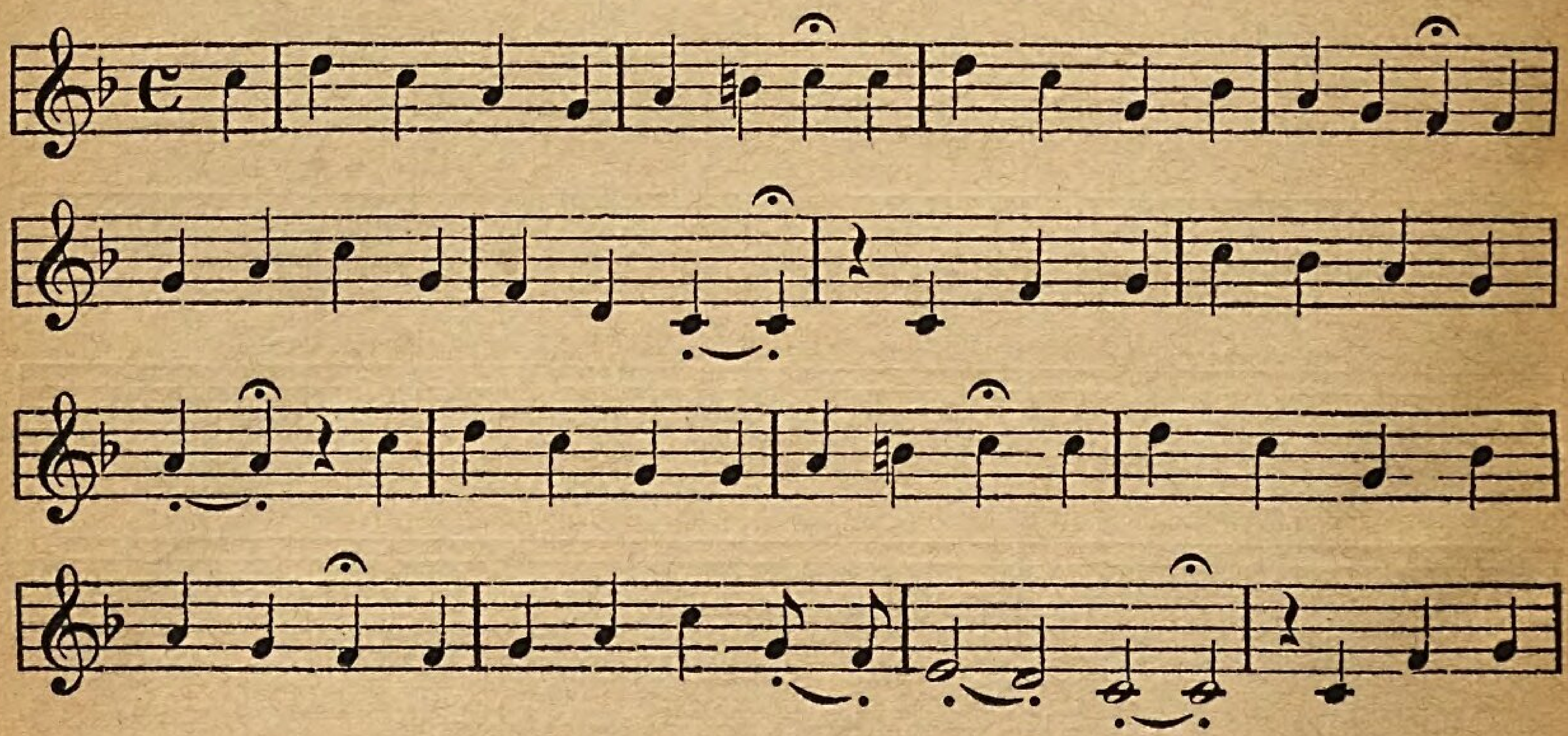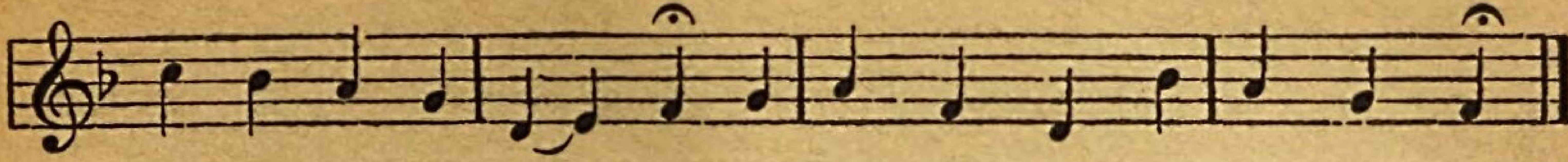


(97. — 38. 213. 219.)

130. Komm heiliger Geist, erfüll die Herzen.



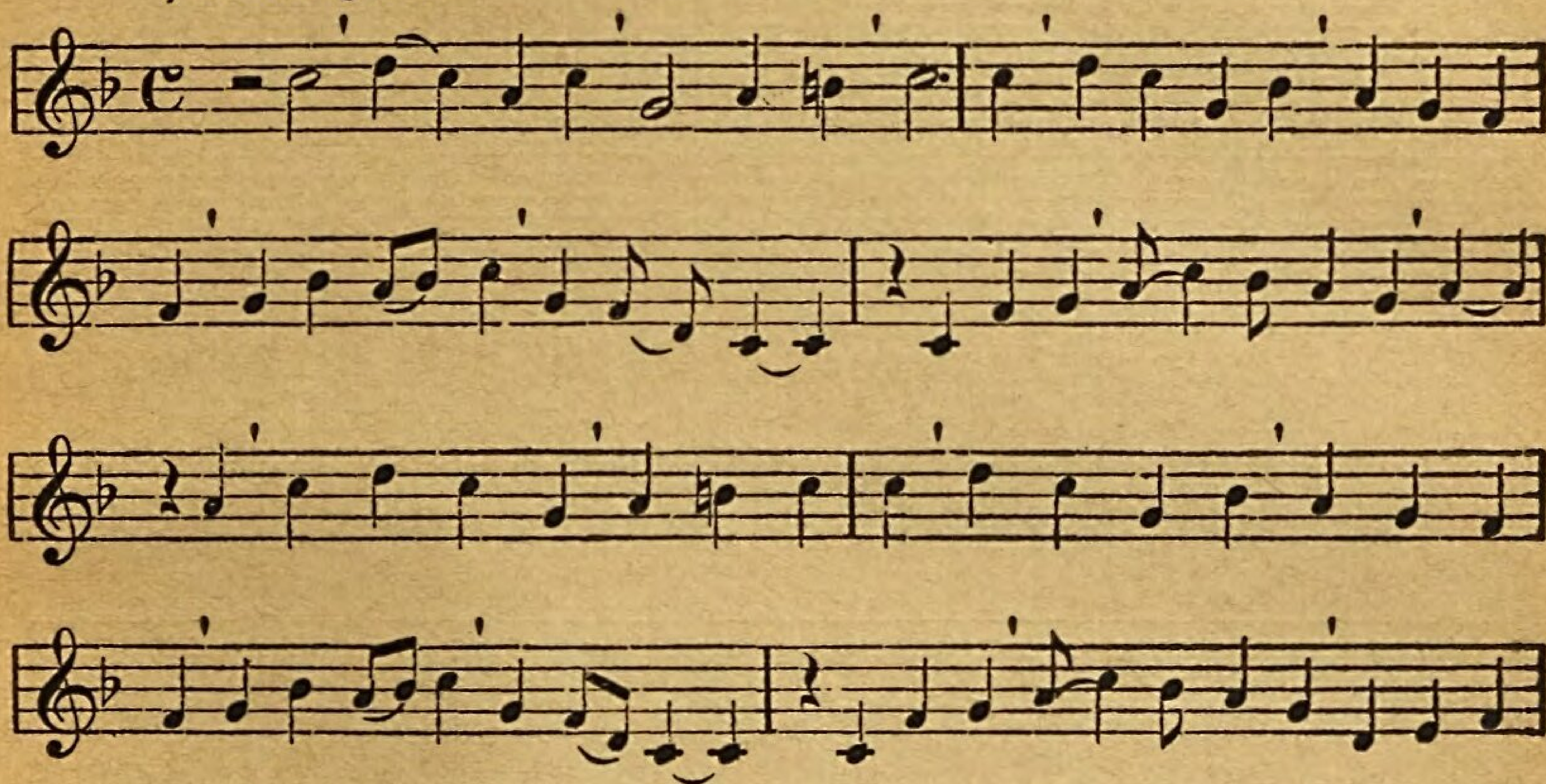
131. Komm heiliger Geist, Herre Gott.





131 b. Komm heiliger Geist, Herre Gott.

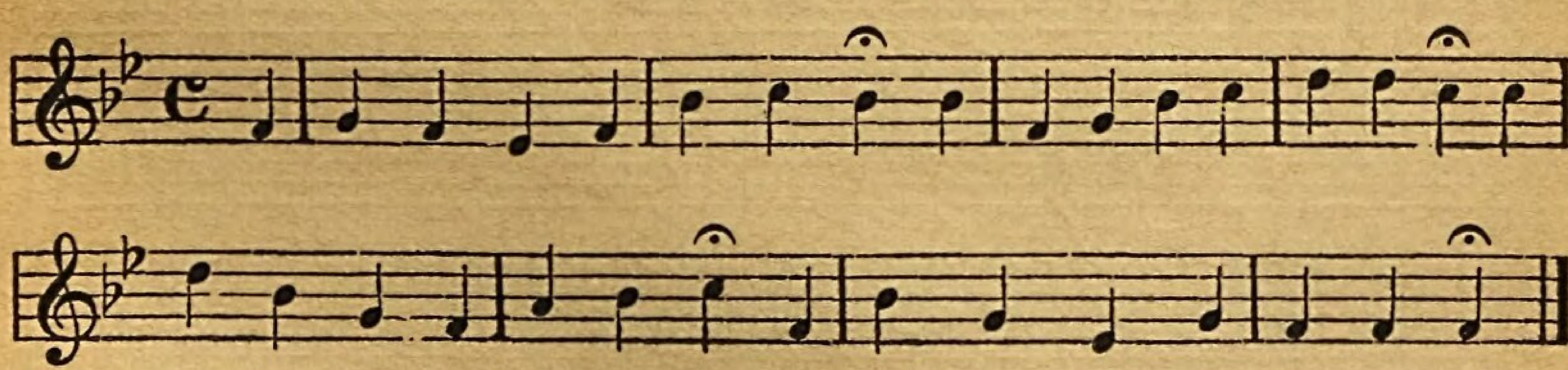
*) Ältere Form.
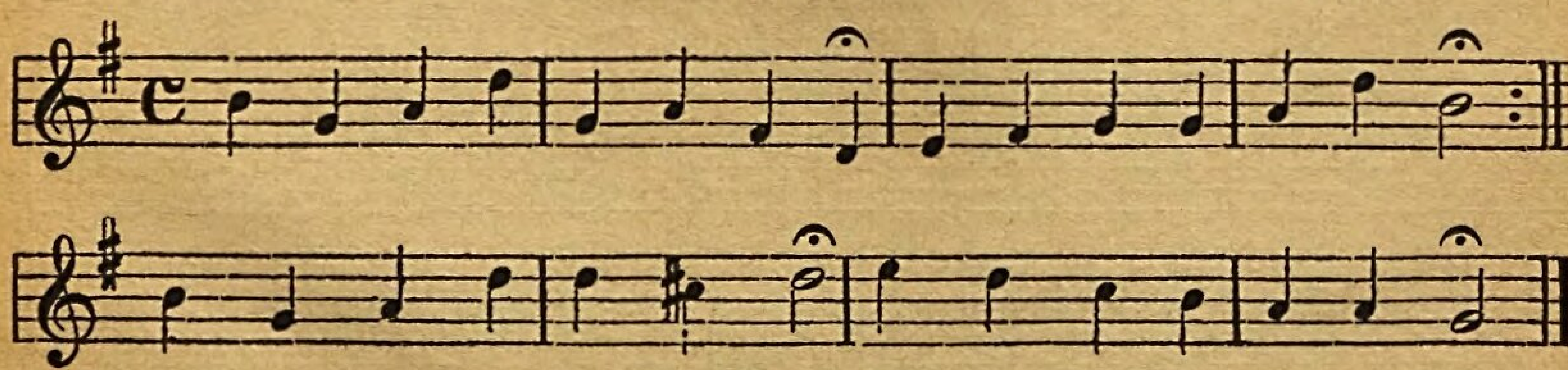


*) Variante zu Lied Nr. 207.



132. Komm, o Gott Schöpfer, heilger Geist.

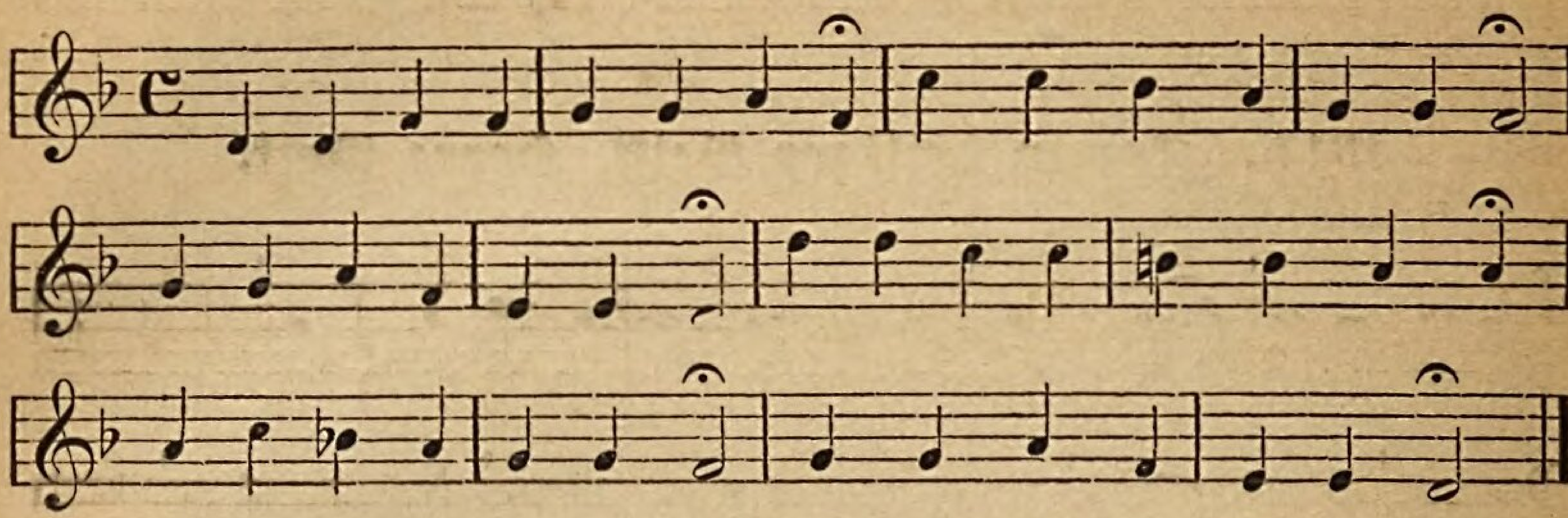


133. Komm, o komm, du Geist des Lebens.

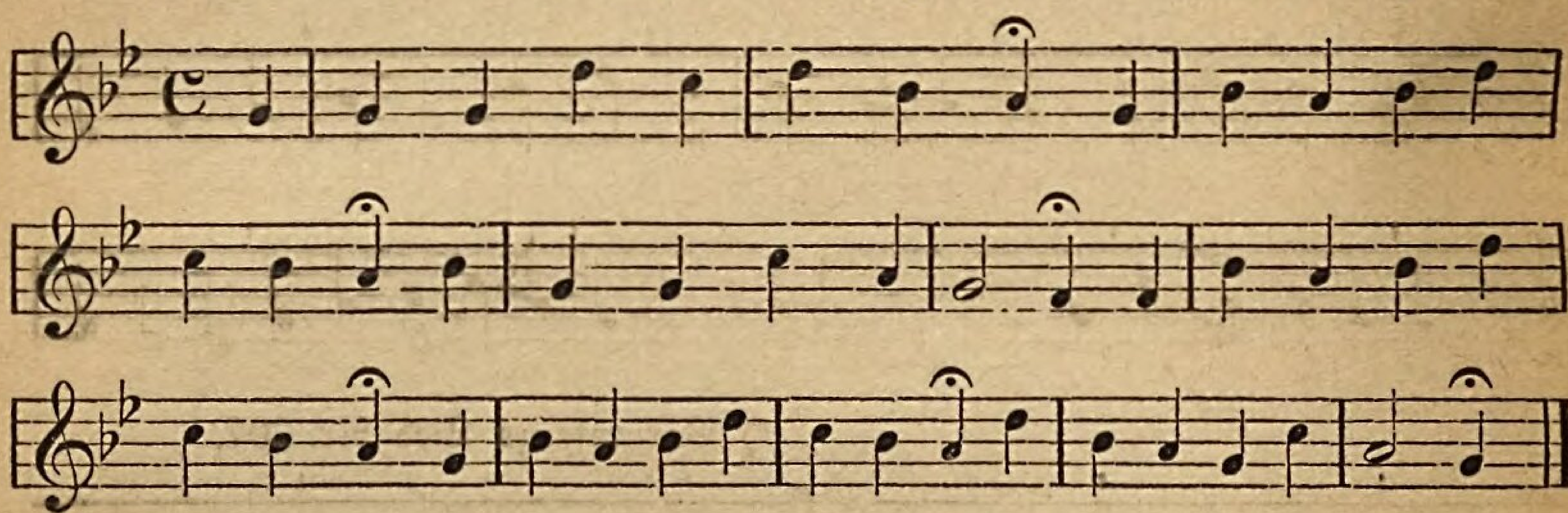


134. Kommst du, kommst du, Licht der Heiden.

(Ach, was soll ich Sünder machen.)

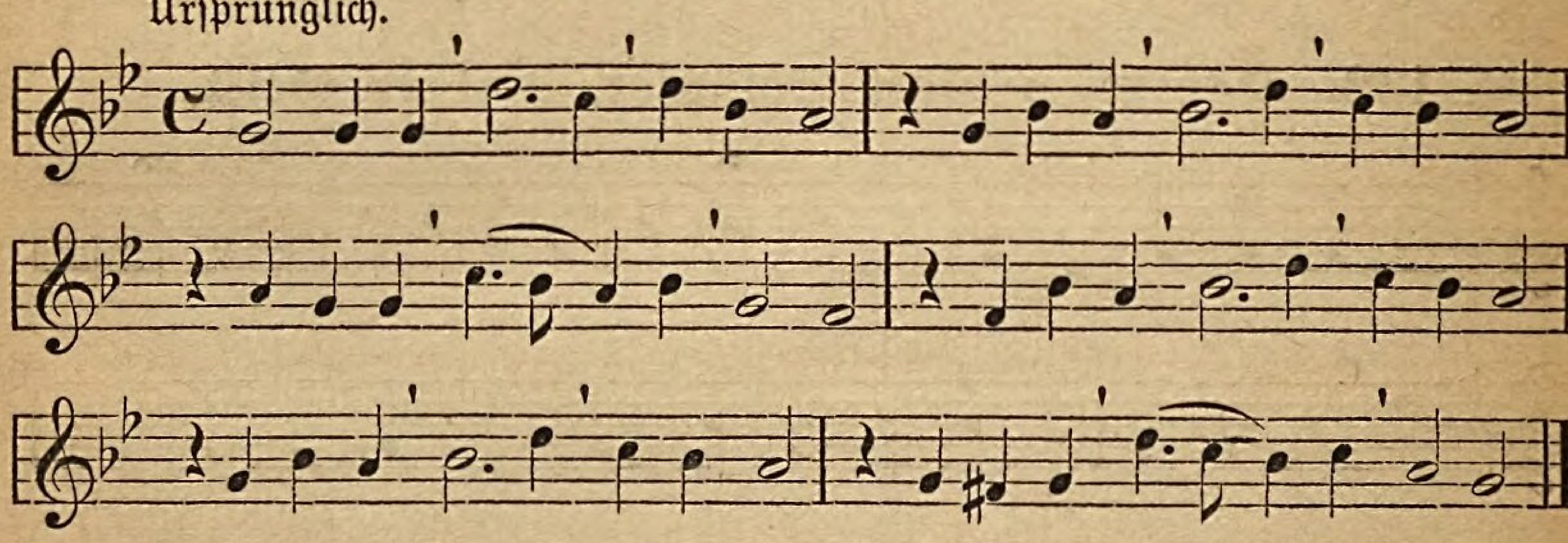


135 a. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn.



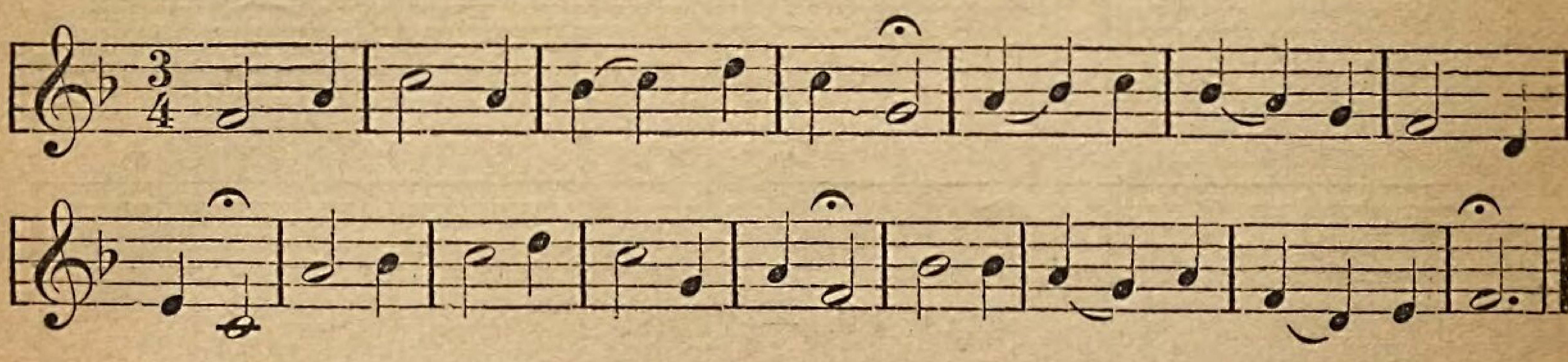
135 b. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn.

Ursprünglich.

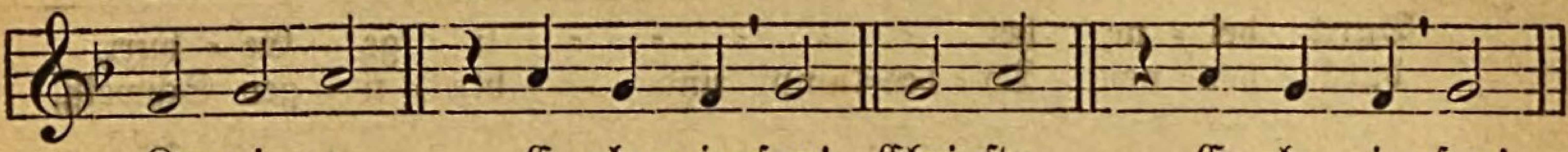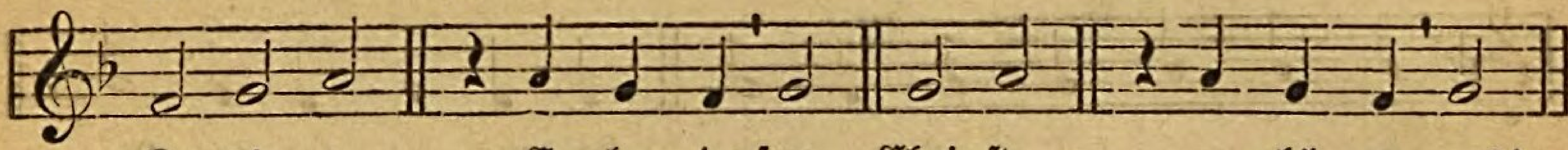


136. Kommt und laßt uns Christum ehren.

(Den die Hirten lobten sehre.)



137. Kyrie eleison. — Litanei.
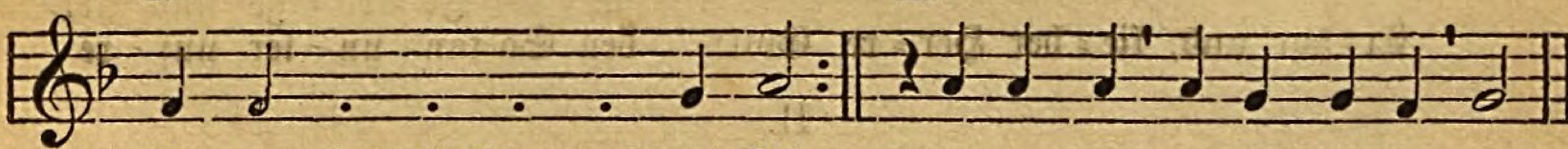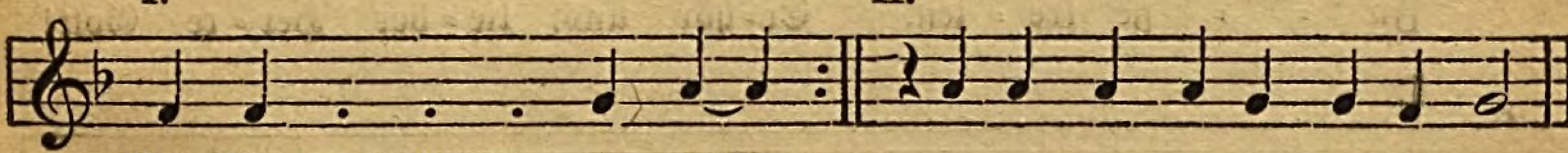




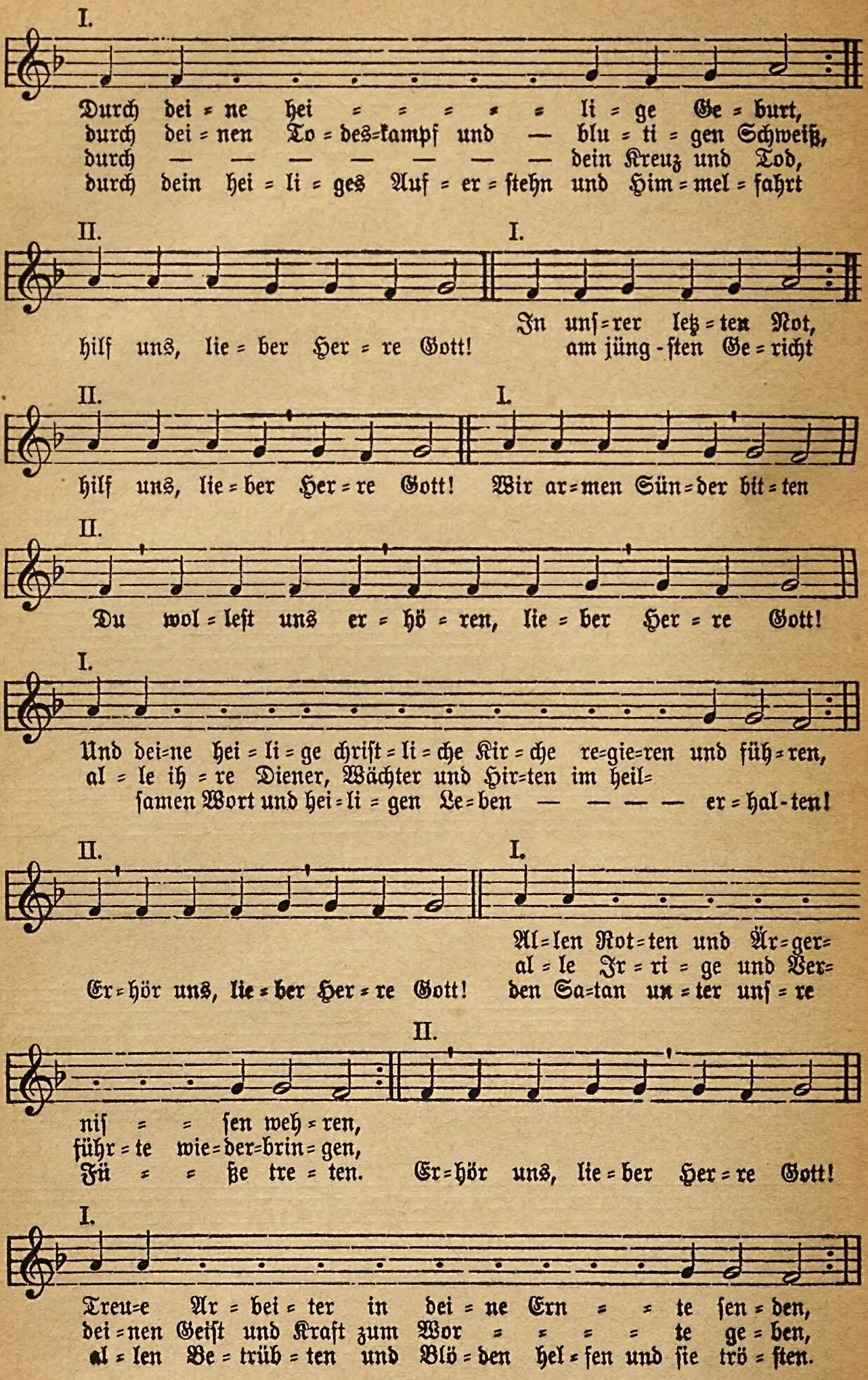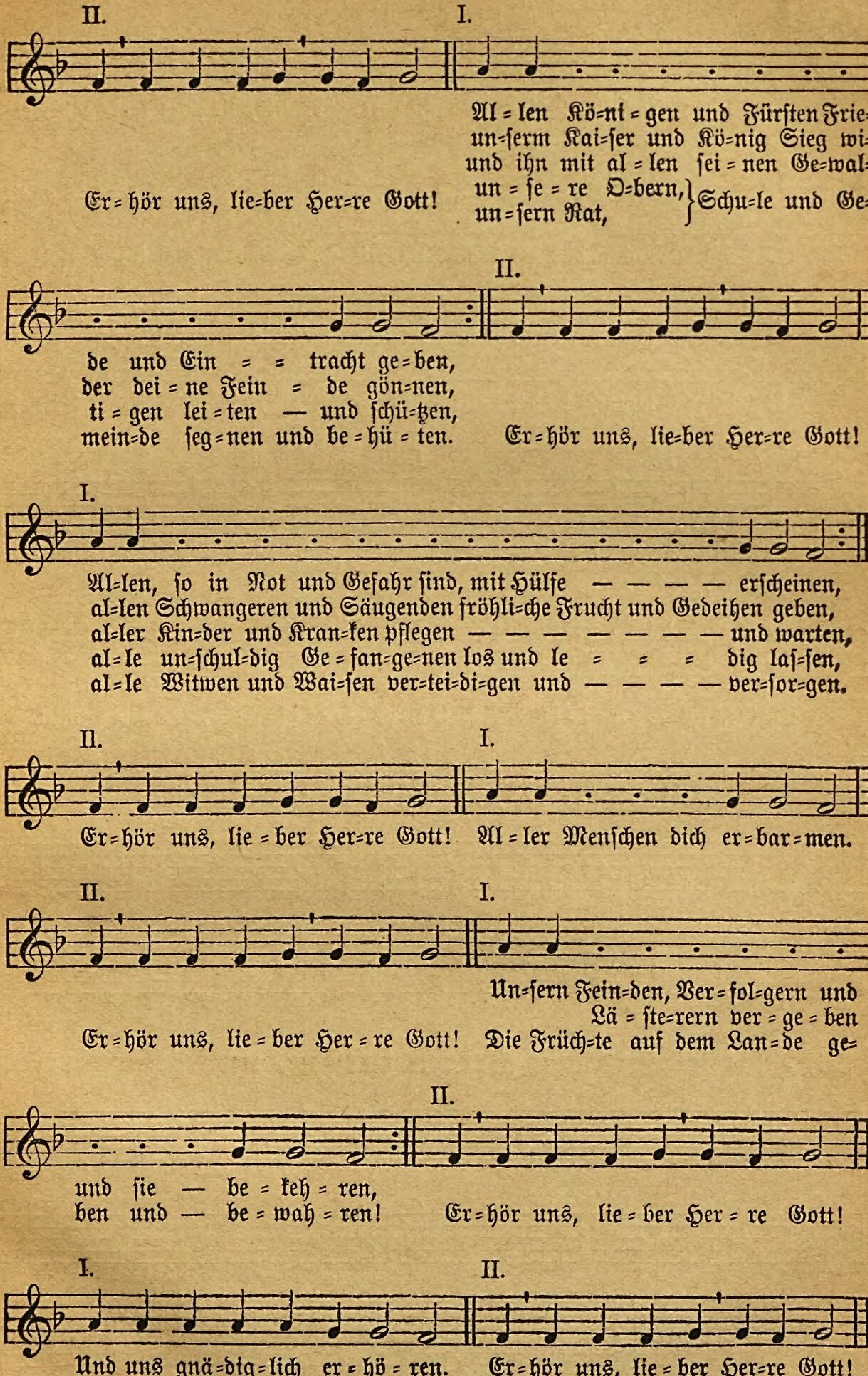




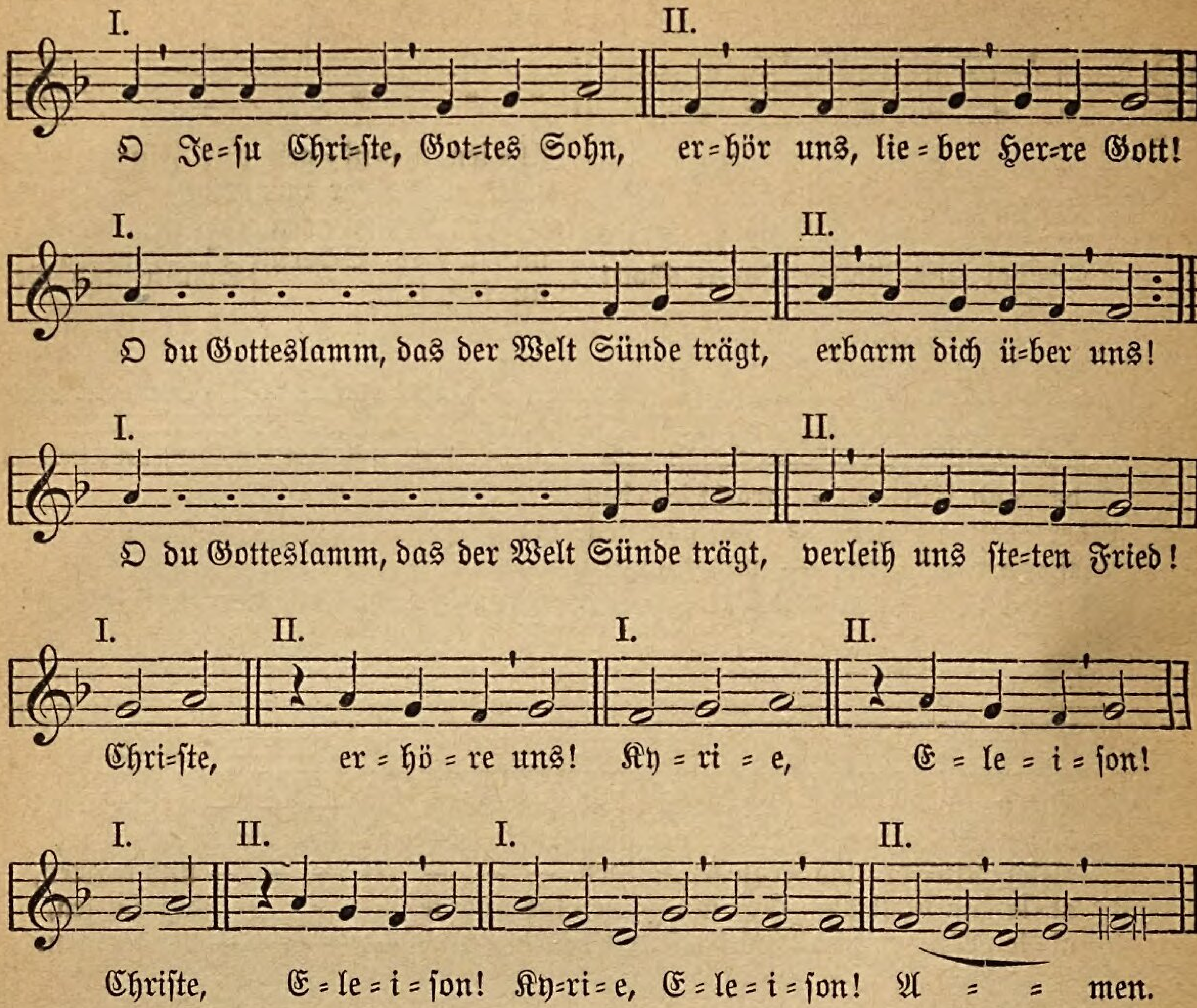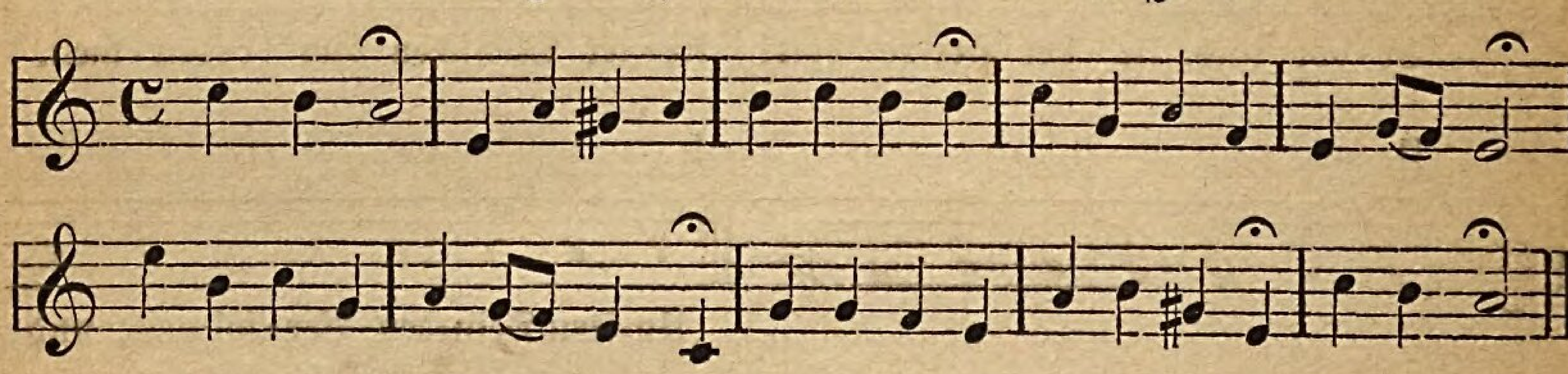







I.
Durch dei = ne hei = = = = = li = ge Ge = burt,
durch dei = nen To = des=kampf und — blu = ti = gen Schweiß,
durch — — — — — — — dein Kreuz und Tod,
durch dein hei = li = ges Auf = er = stehn und Him = mel = fahrt
II.
hilf uns, lie = ber Her = re Gott!
I.
In unf=rer letz = ten Not,
am jüng - sten Ge = richt
II.
hilf uns, lie = ber Her = re Gott!
I.
Wir ar=men Sün=der bit = ten
II.
Du wol = lest uns er = hö = ren, lie = ber Her = re Gott!
I.
Und dei=ne hei = li = ge christ = li = che Kir = che re=gie=ren und füh = ren,
al = le ih = re Diener, Wächter und Hir=ten im heil=
samen Wort und hei = li = gen Le = ben — — — — er = hal - ten!
II.
Er = hör uns, lie = ber Her = re Gott!
I.
Al=len Rot=ten und Är=ger=
nis = = sen weh = ren,
al = le Ir = ri = ge und Ver=
führ = te wie=der=brin = gen,
den Sa=tan un = ter unf = re
Fü = = ße tre = ten.
II.
Er=hör uns, lie = ber Her = re Gott!
I.
Treu=e Ar = bei = ter in dei = ne Ern = = te sen = den,
dei = nen Geist und Kraft zum Wor = = = = te ge = ben,
al = len Be = trüb = ten und Blö = den hel = fen und sie trö = sten.

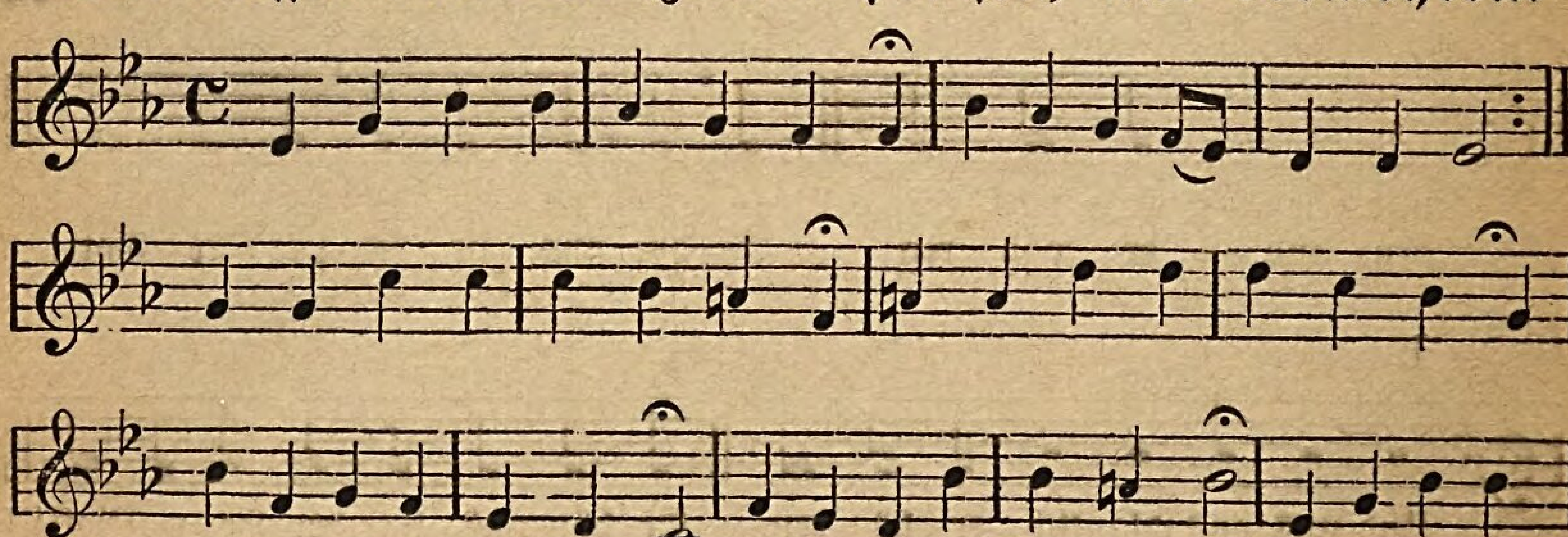

II.
I.
Er=hör uns, lie=ber Her=re Gott!
Al=len Kö=ni=gen und Fürsten Frie=
un=serm Kai=ser und Kö=nig Sieg wi=
und ihn mit al=len sei=nen Ge=wal=
un=se=re O=bern, un=sern Rat, Schu=le und Ge=
de und Ein = = tracht ge=ben,
der dei=ne Fein = de gön=nen,
ti=gen lei=ten — und schü=tzen,
mein=de seg=nen und be=hü=ten.
II.
Er=hör uns, lie=ber Her=re Gott!
I.
Al=len, so in Not und Gefahr sind, mit Hülfe — — — — erscheinen,
al=len Schwangeren und Säugenden fröhli=che Frucht und Gedeihen geben,
al=ler Kin=der und Kran=ken pflegen — — — — — — — und warten,
al=le un=schul=dig Ge=fan=ge=nen los und le = = = dig las=sen,
al=le Witwen und Wai=sen ver=tei=di=gen und — — — — ver=sor=gen.
II.
I.
Er=hör uns, lie=ber Her=re Gott!
Al=ler Menschen dich er=bar=men.
II.
I.
Er=hör uns, lie=ber Her=re Gott!
Un=sern Fein=den, Ver=fol=gern und
Lä=ste=rern ver=ge=ben
Die Früch=te auf dem Lan=de ge=
und sie — be=keh=ren,
ben und — be=wah=ren!
II.
Er=hör uns, lie=ber Her=re Gott!
I.
II.
Und uns gnä=dig=lich er=hö=ren.
Er=hör uns, lie=ber Her=re Gott!

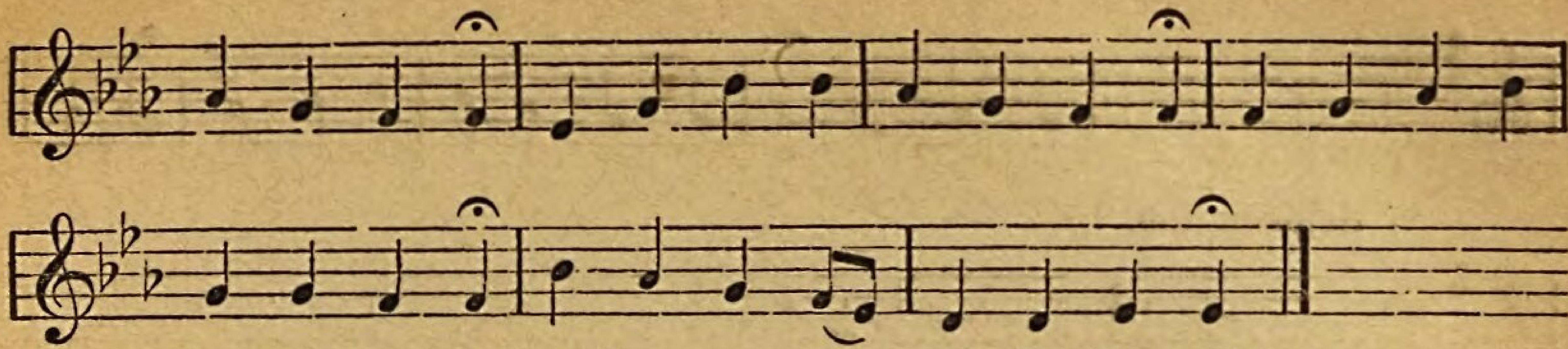


138. Laß dich Gott, du Verlaßner.



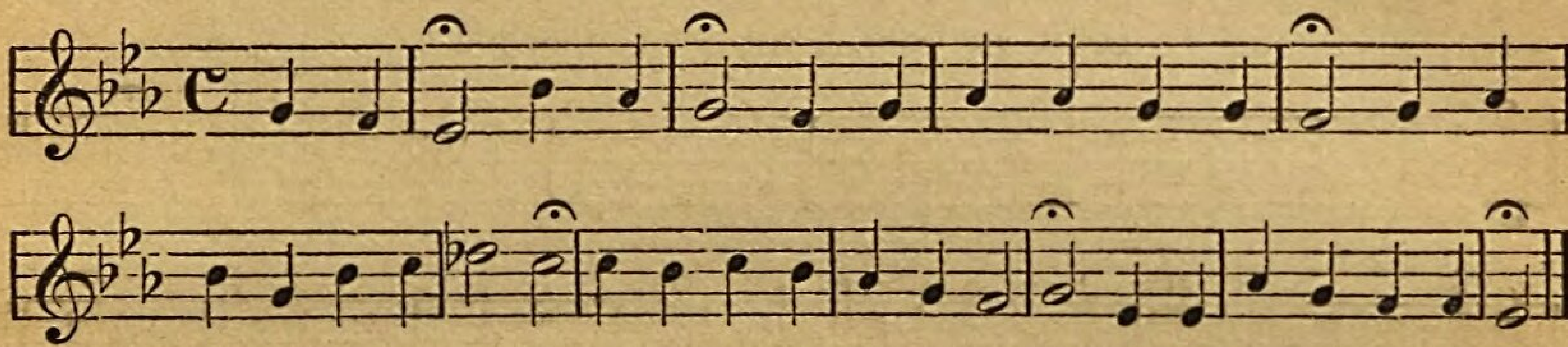
139. Lasset uns den Herren preisen, und vermehren.





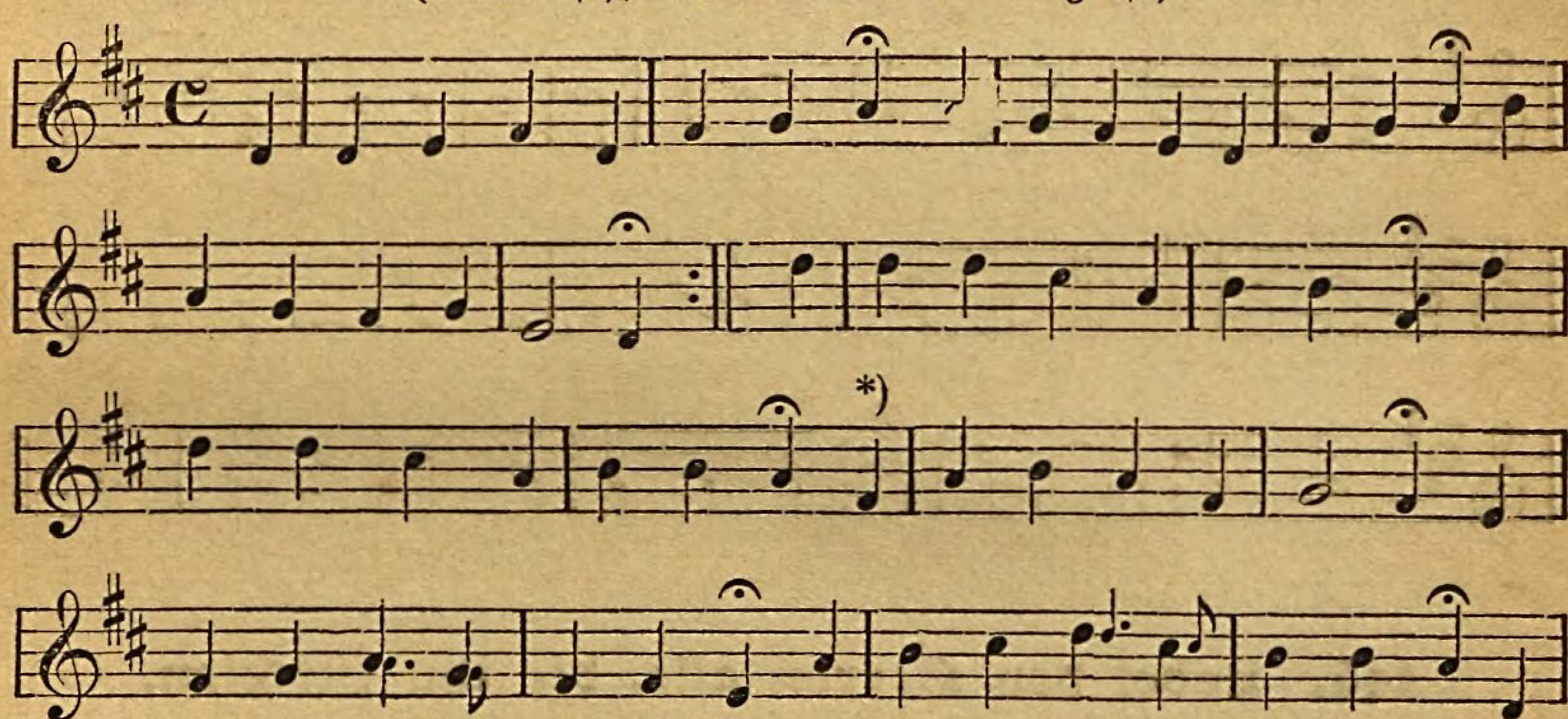
Lasset uns den Herren preisen, o ihr Christen: 205.
Lasset uns mit Jesu ziehen: 206.

140. Laßt mich gehn.

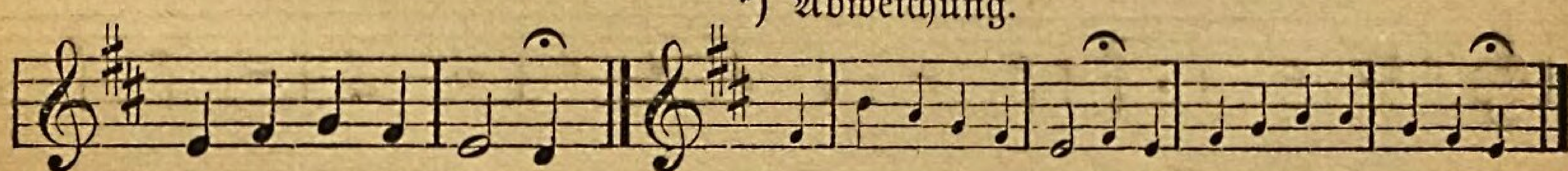


141. Laßt uns doch Christo dankbar sein.

(Urspr.: Es sind doch selig alle die.)
(O Mensch, bewein dein Sünde groß.)

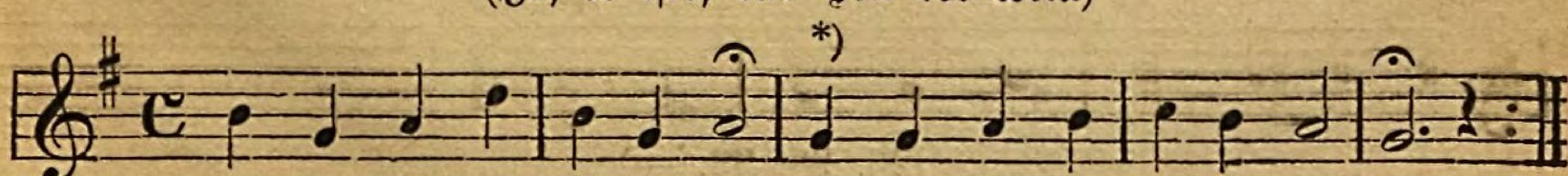


*) Abweichung.
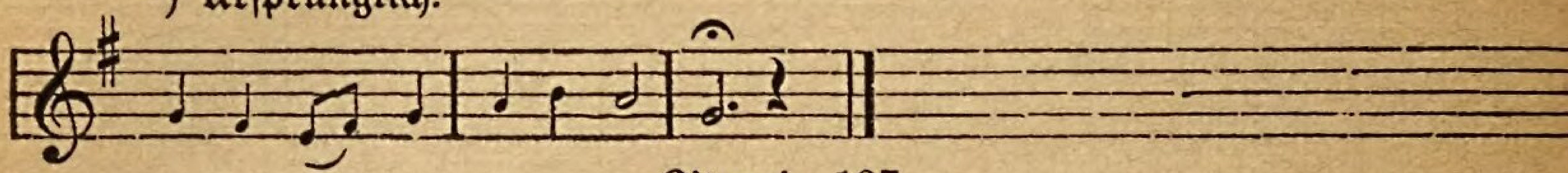


142. Liebster Jesu, wir sind hier.

(Ja, er ists, das Heil der Welt.)





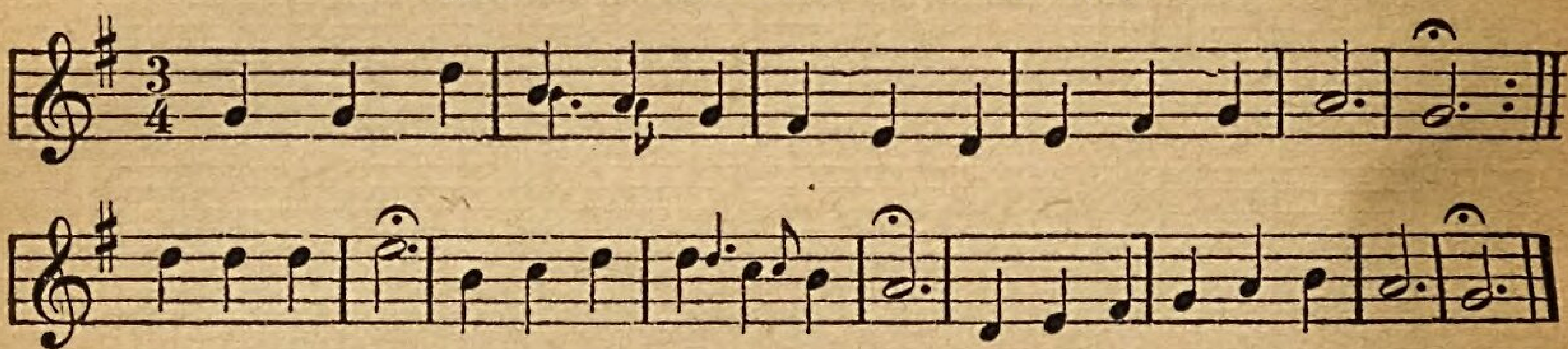
*) Ursprünglich.



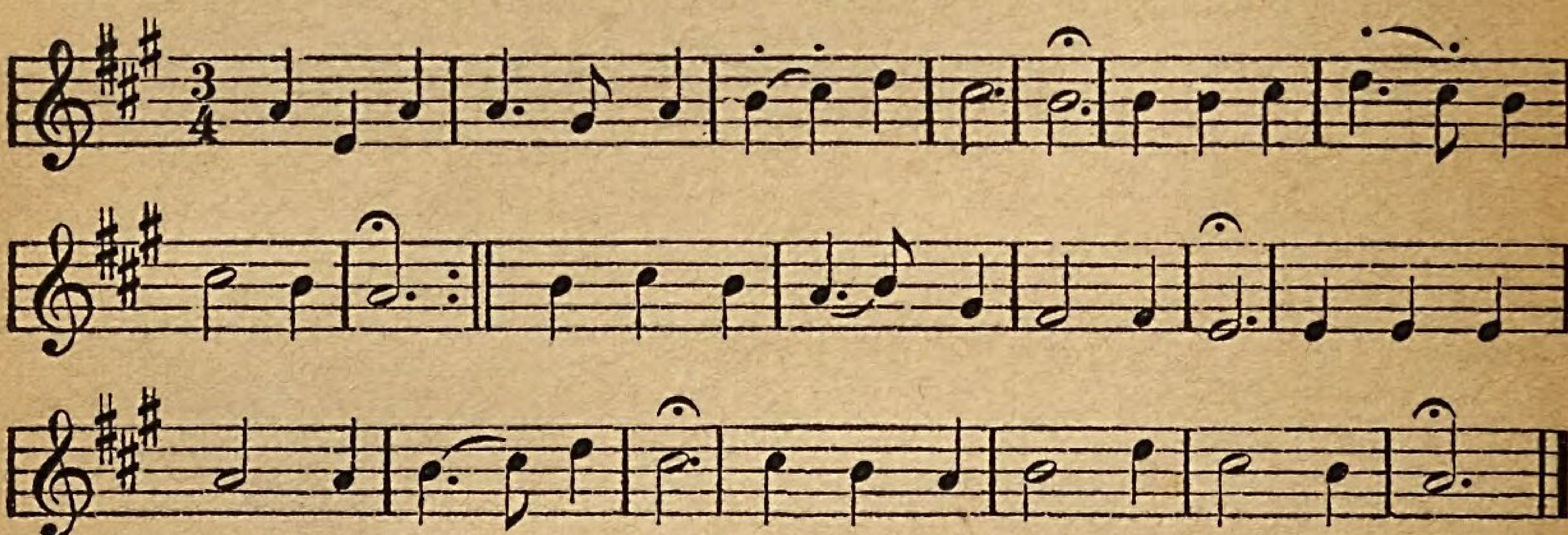
Litanei: 137.

143. Lobe den Herren, den mächtigen König.

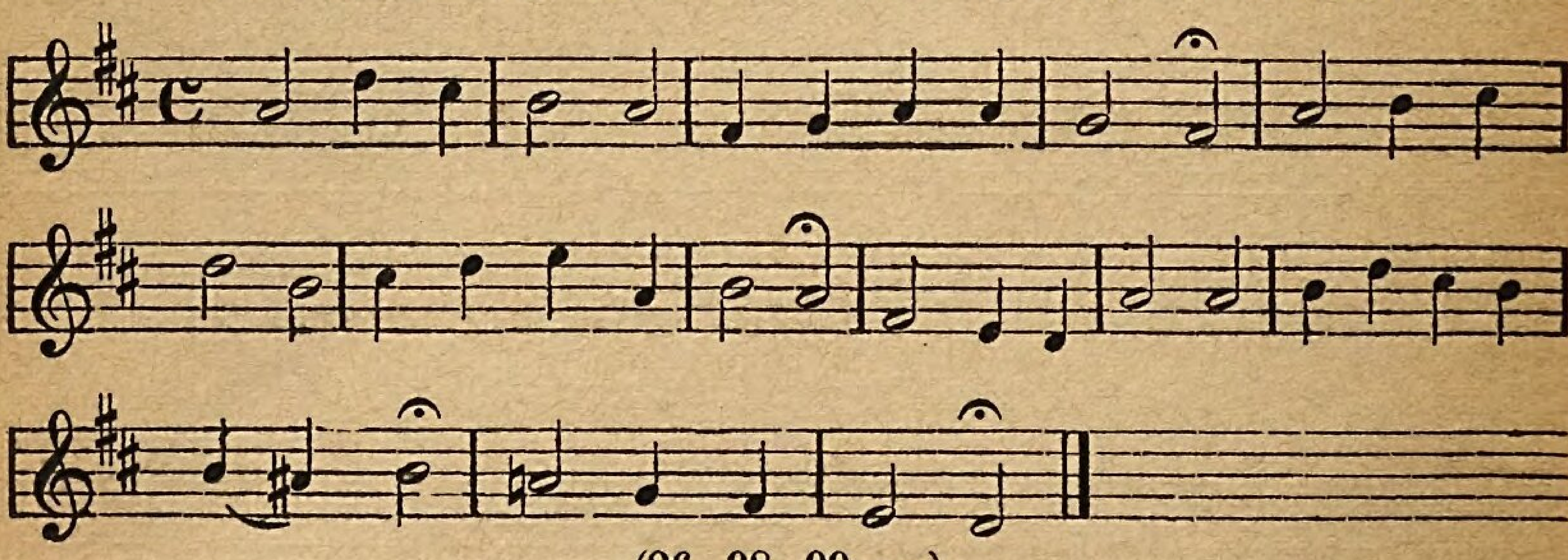
(Hast du denn, Jesu, dein Angesicht.)



144. Lobe den Herren, o meine Seele.

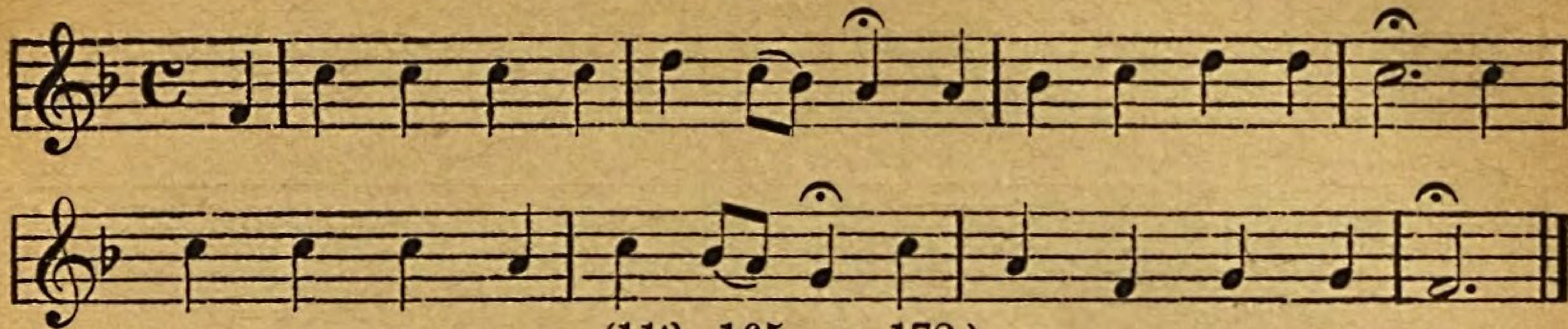


145. Lobet den Herren alle, die ihn fürchten.



(26. 98. 99. —)
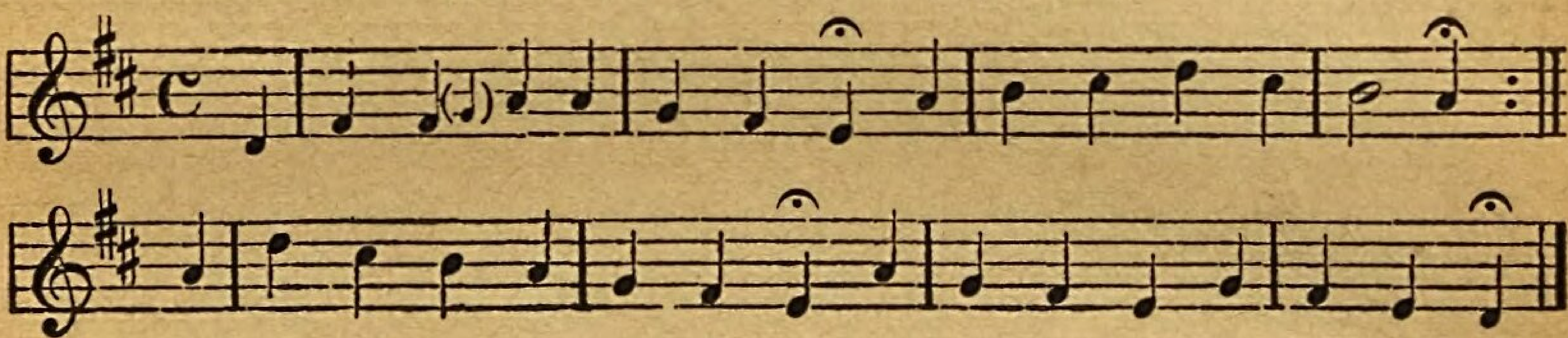
146. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich.



(113. 165. — 172.)
Mag ich Unglück nicht widerstan: 88.
Mache dich, mein Geist, bereit: 208.

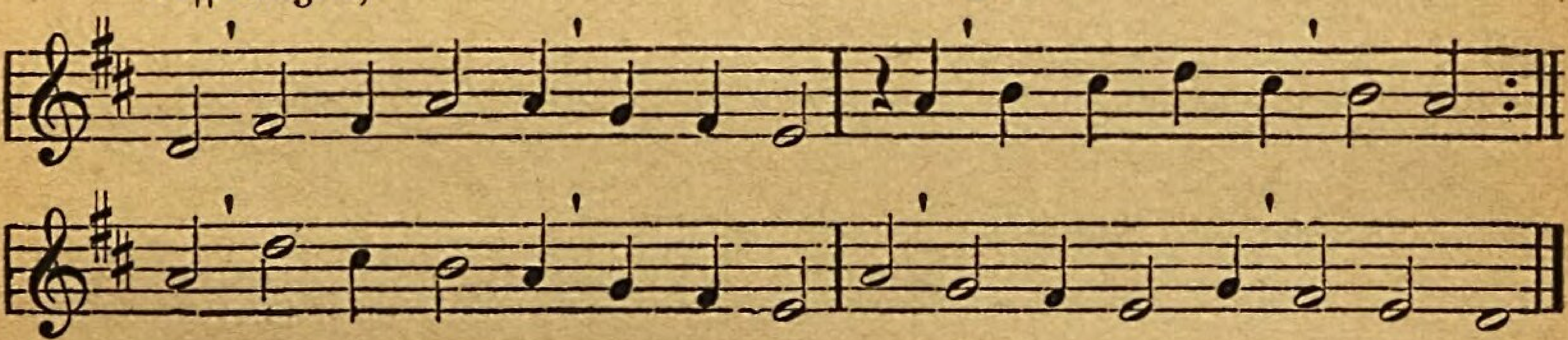
147 a. Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt.

(Herr, deine Allmacht reicht so weit.)

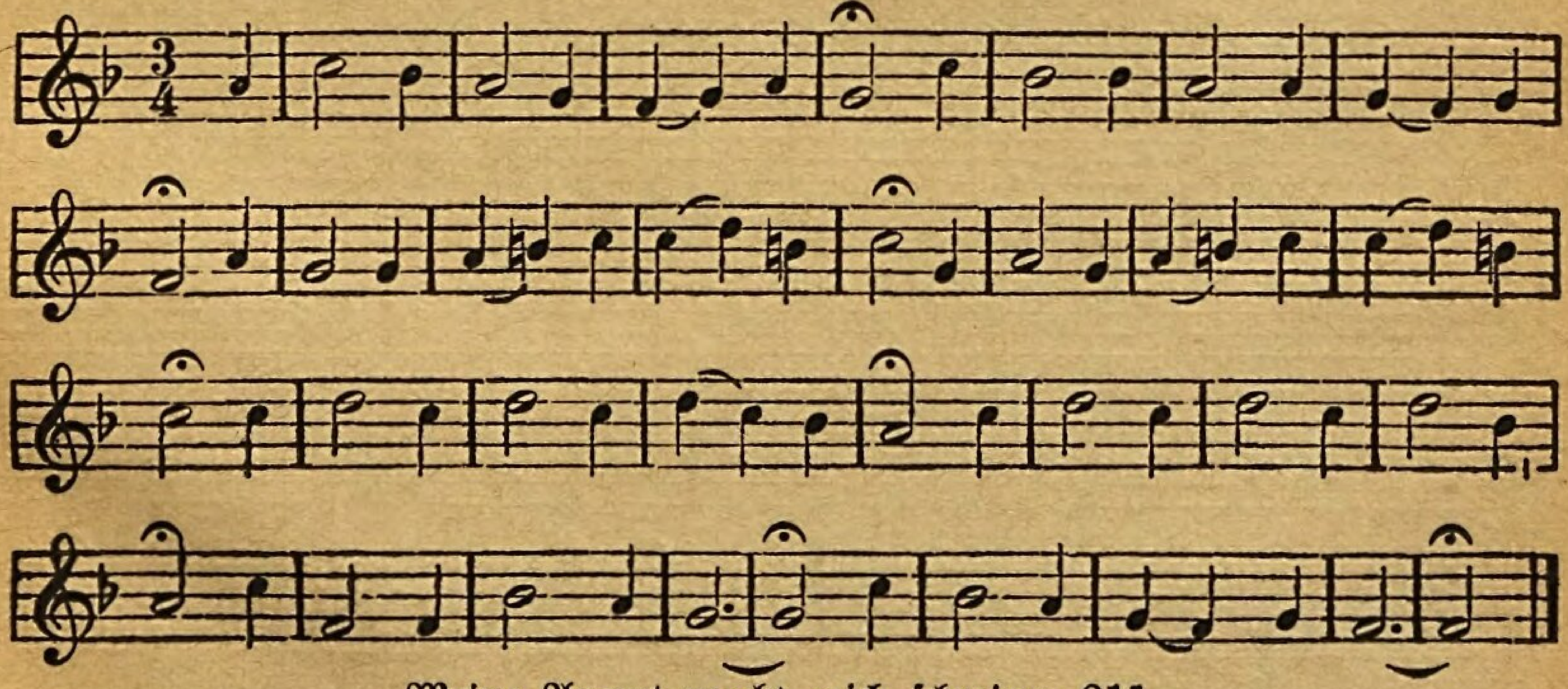


147 b. Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt.

Ursprünglich.

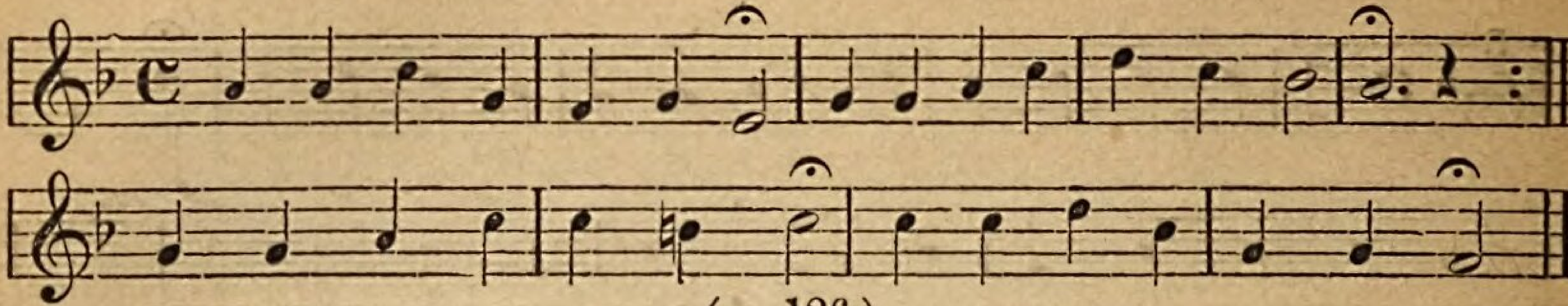


148. Macht hoch die Thür, die Thor macht weit.



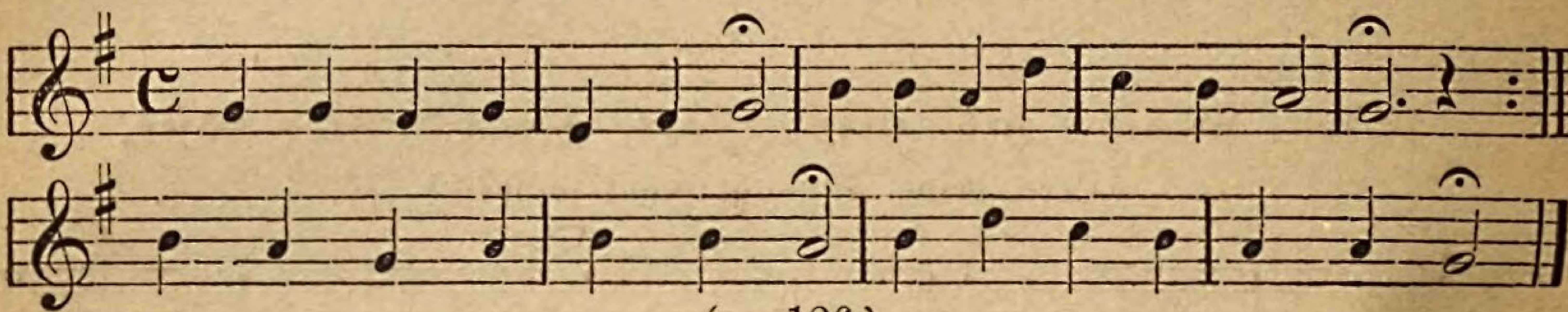
Meine Armut macht mich schreien: 211.

149. Meinen Jesum laß ich nicht. — 1. Melodie.



(— 126.)

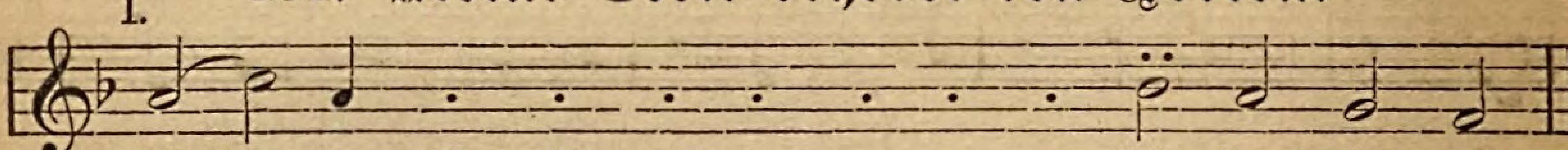
150. Meinen Jesum laß ich nicht. — 2. Melodie.



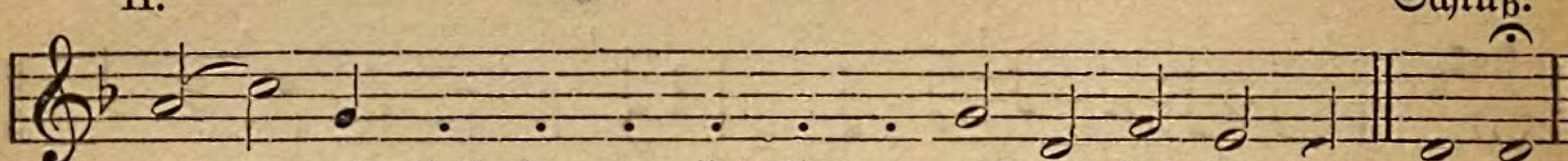
(— 126.)

151. Meine Seele erhebet den Herren.

I.

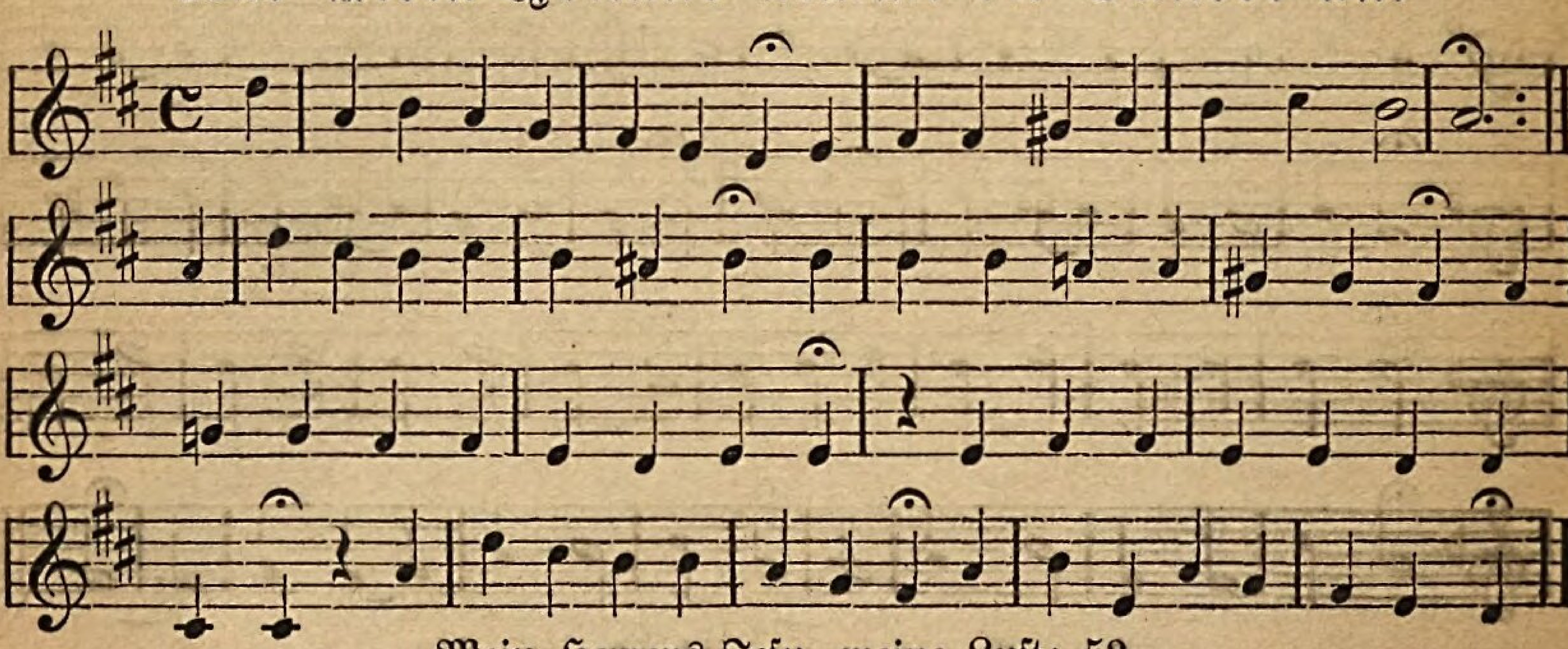


II. Schluß.



Mein Freund zerschmilzt aus Lieb: 184.
Mein Gott, ich bin jetzt erschienen: 39.
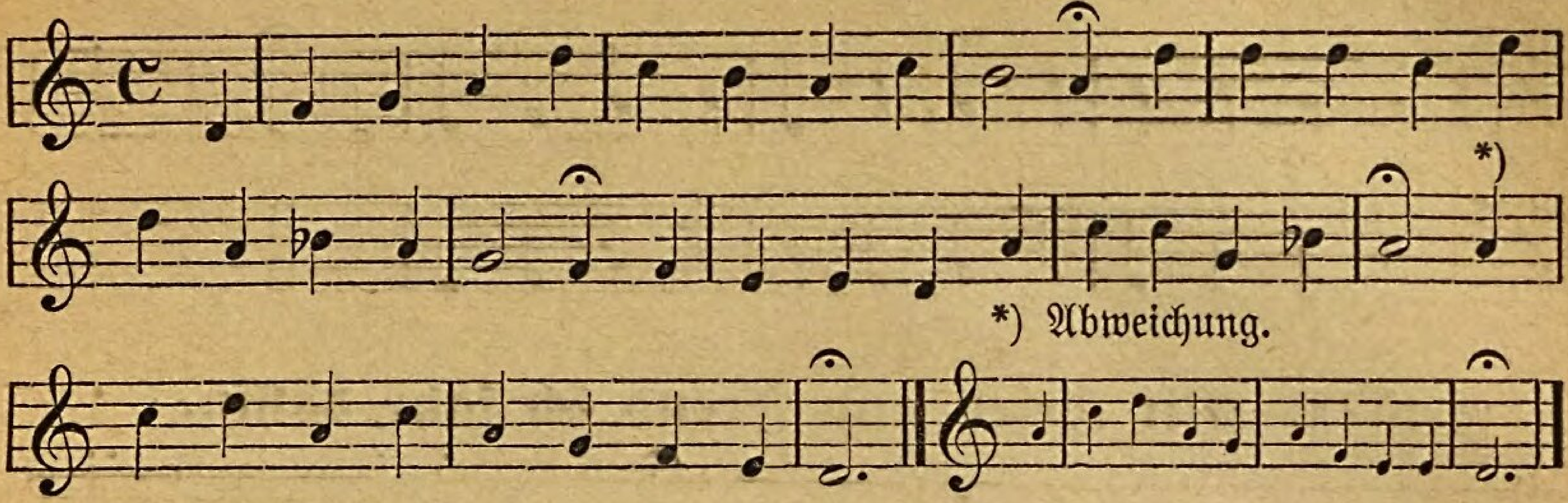
152. Mein Heiland nimmt die Sünder an.



Mein Herzens=Jesu, meine Lust: 53.

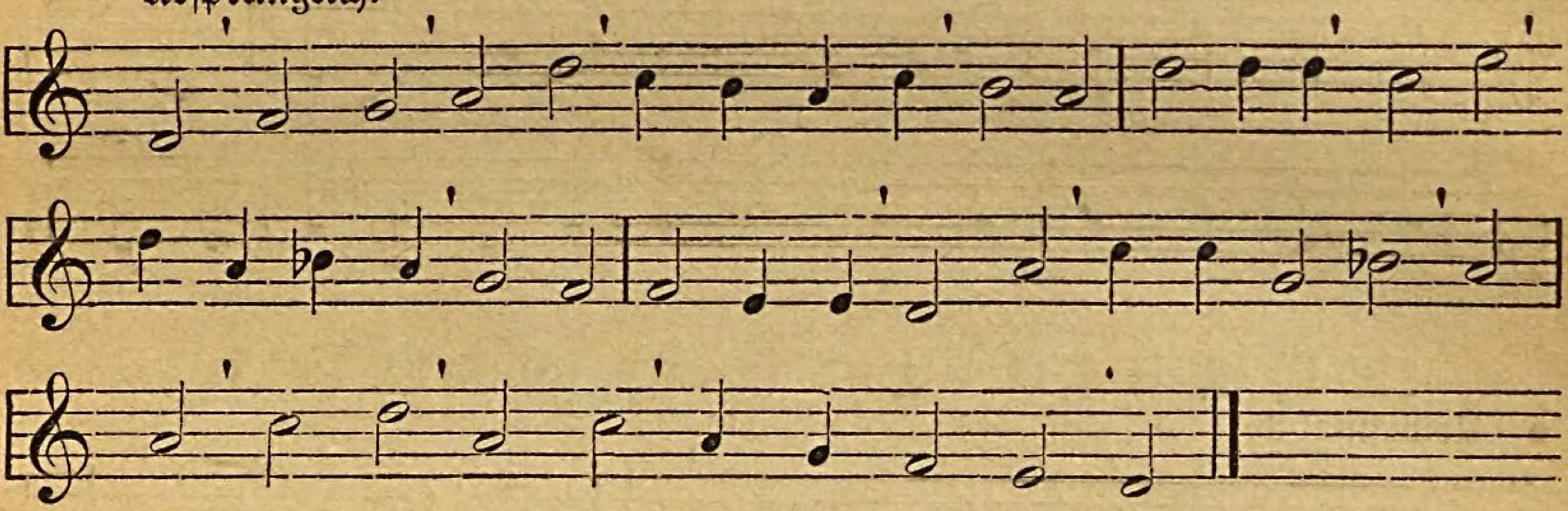
153 a. Mein Herz und Seel den Herren hoch erhebet.

(Die Sonn hat sich mit ihrem Glanz gewendet.)
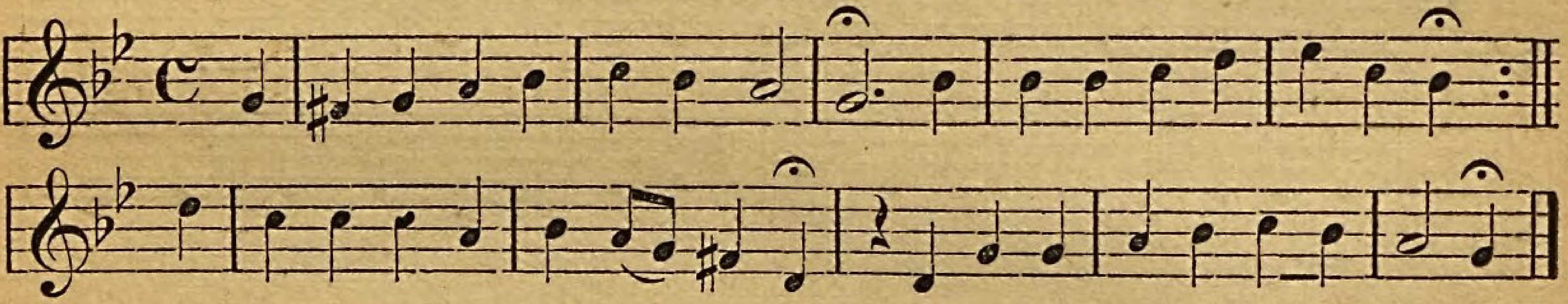


153 b. Mein Herz und Seel den Herren hoch erhebet.

Ursprünglich.
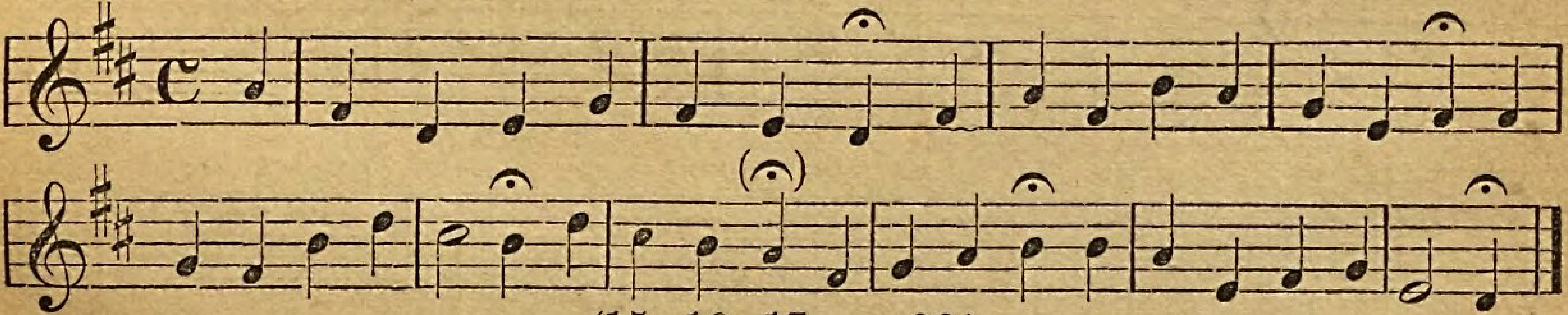


154. Mein Jesu, der du vor dem Scheiden.

(Erwünschter Brunnquell aller Freuden.)

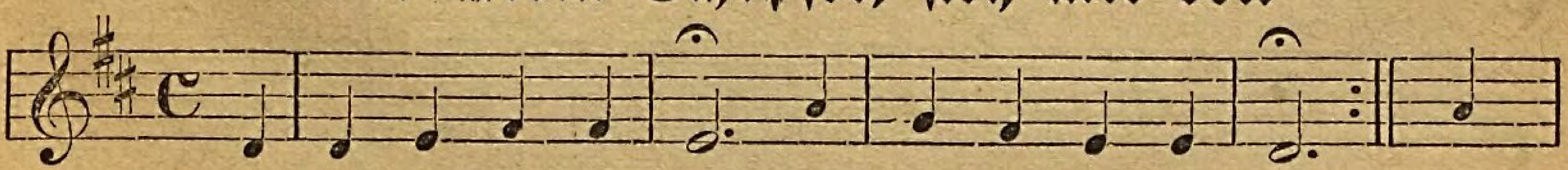


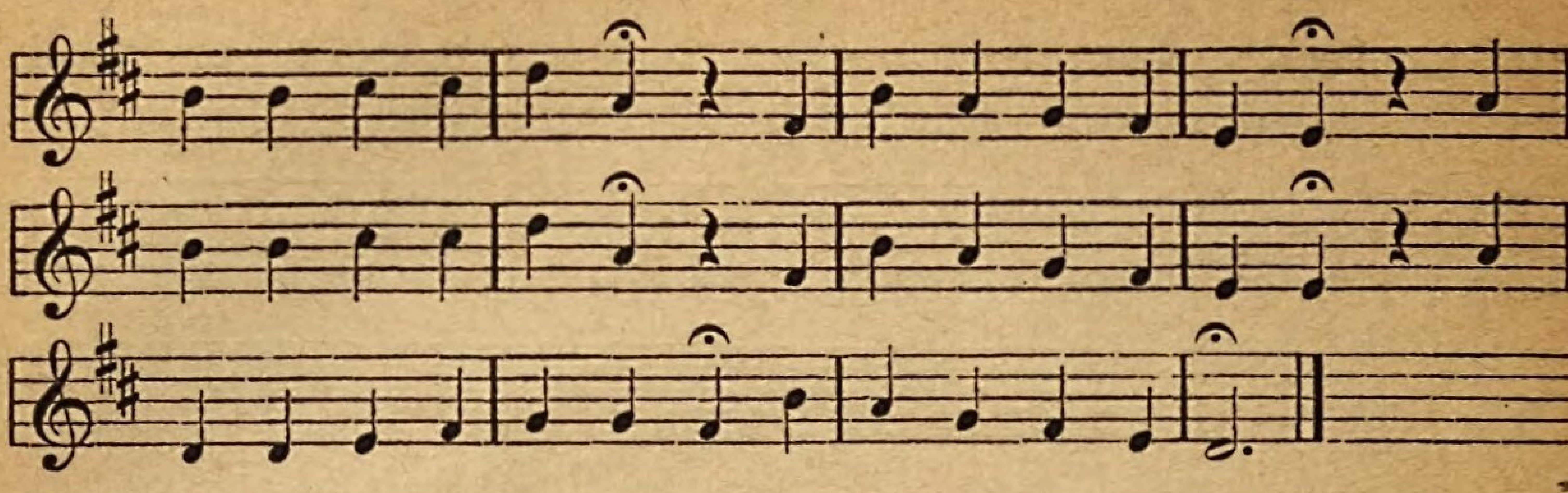
155. Mein schönste Zier und Kleinod bist.



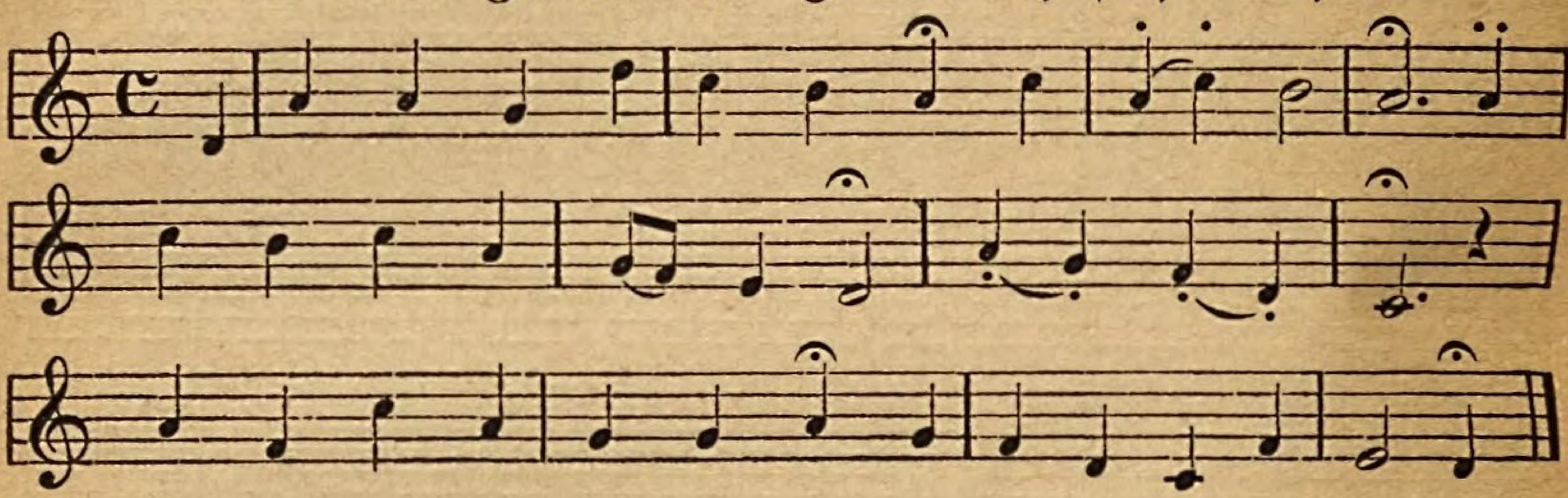
(15. 16. 17. — 36.)

156. Mein Schöpfer, steh mir bei.
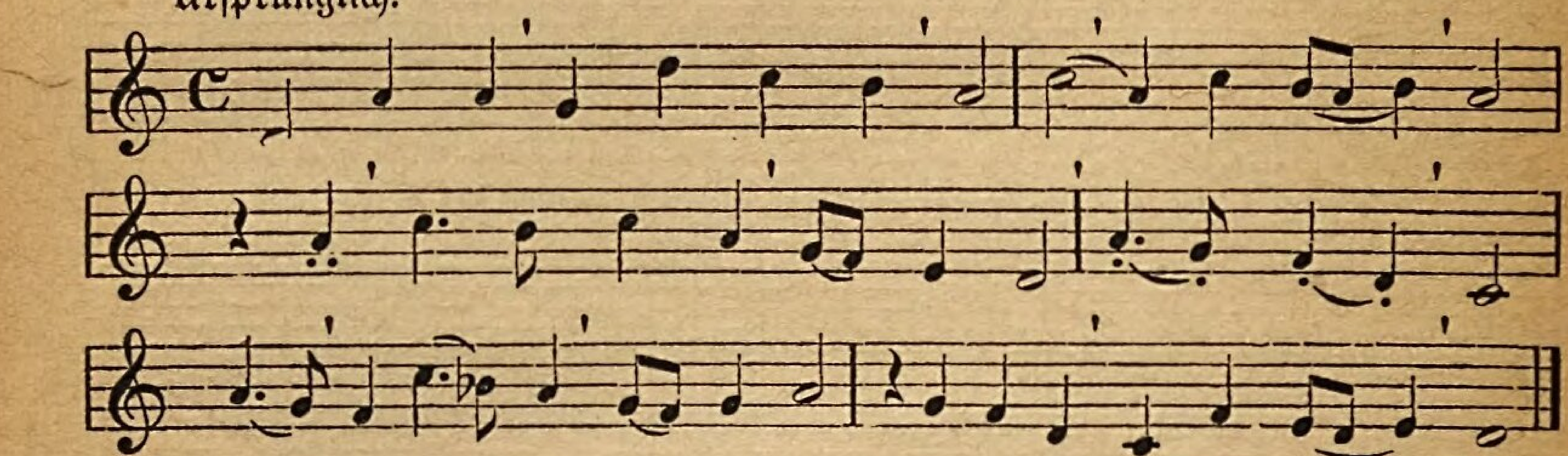




157a. Mit Fried und Freud ich fahr dahin.

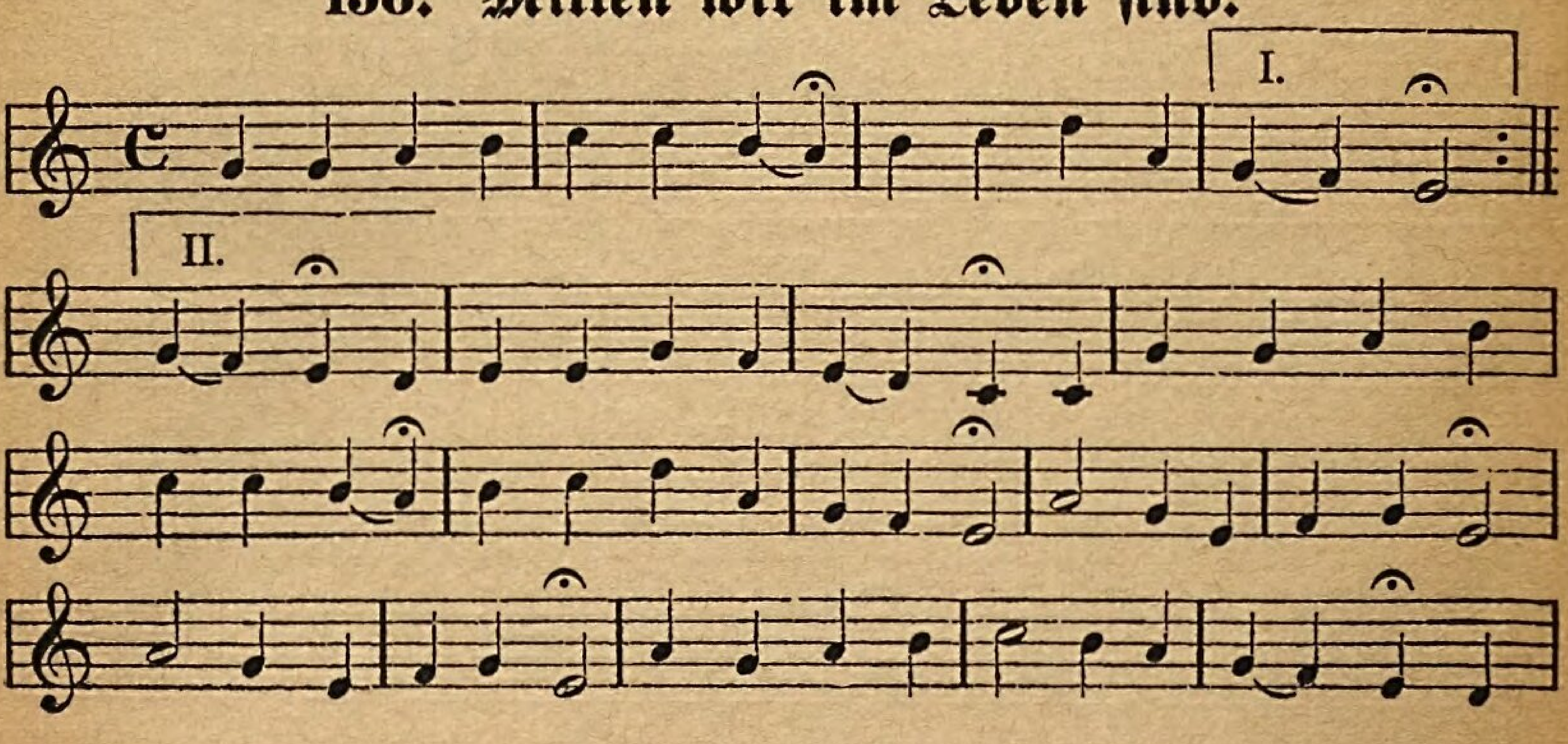


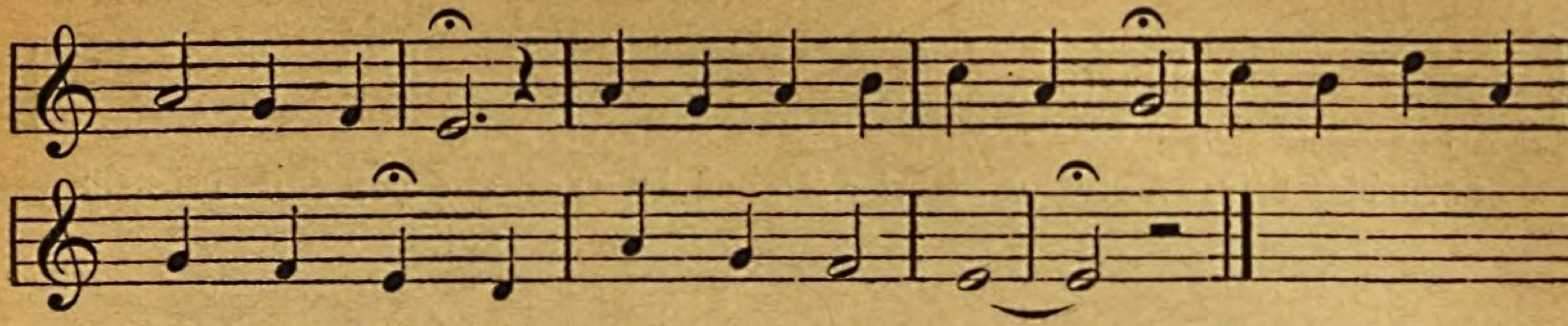
157b. Mit Fried und Freud ich fahr dahin.

Ursprünglich.
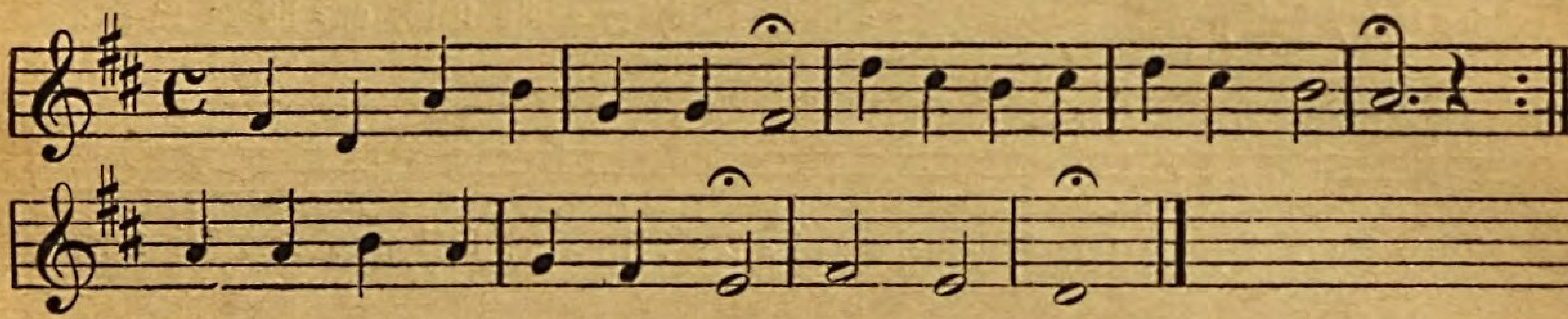


158. Mitten wir im Leben sind.
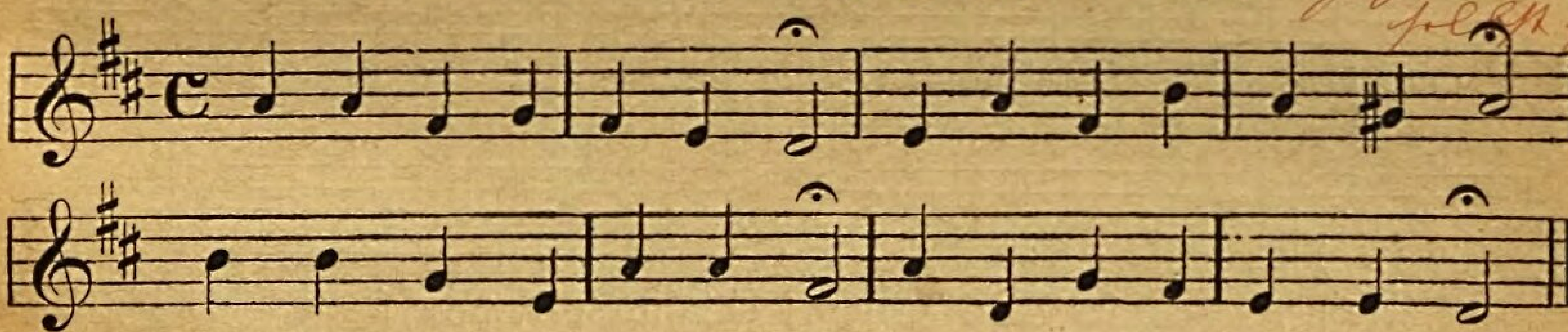




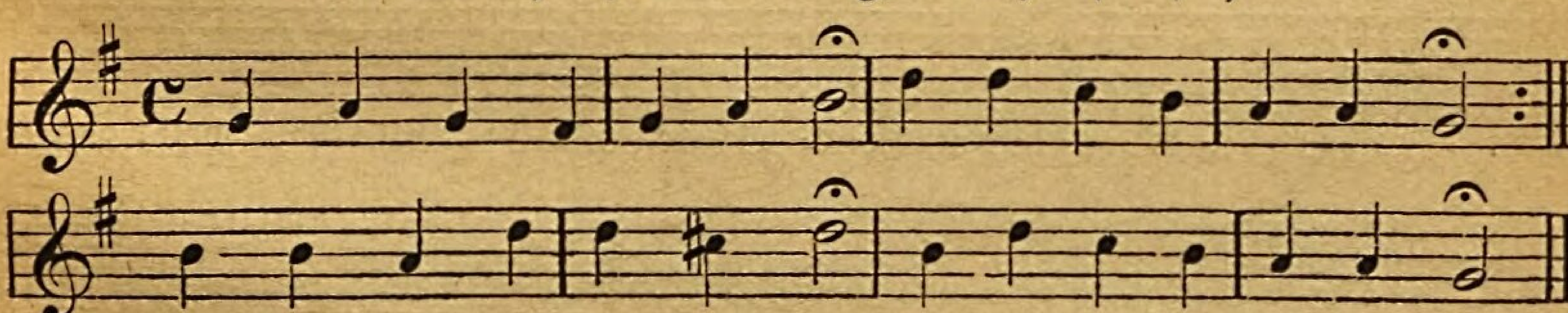
159. Morgenglanz der Ewigkeit.



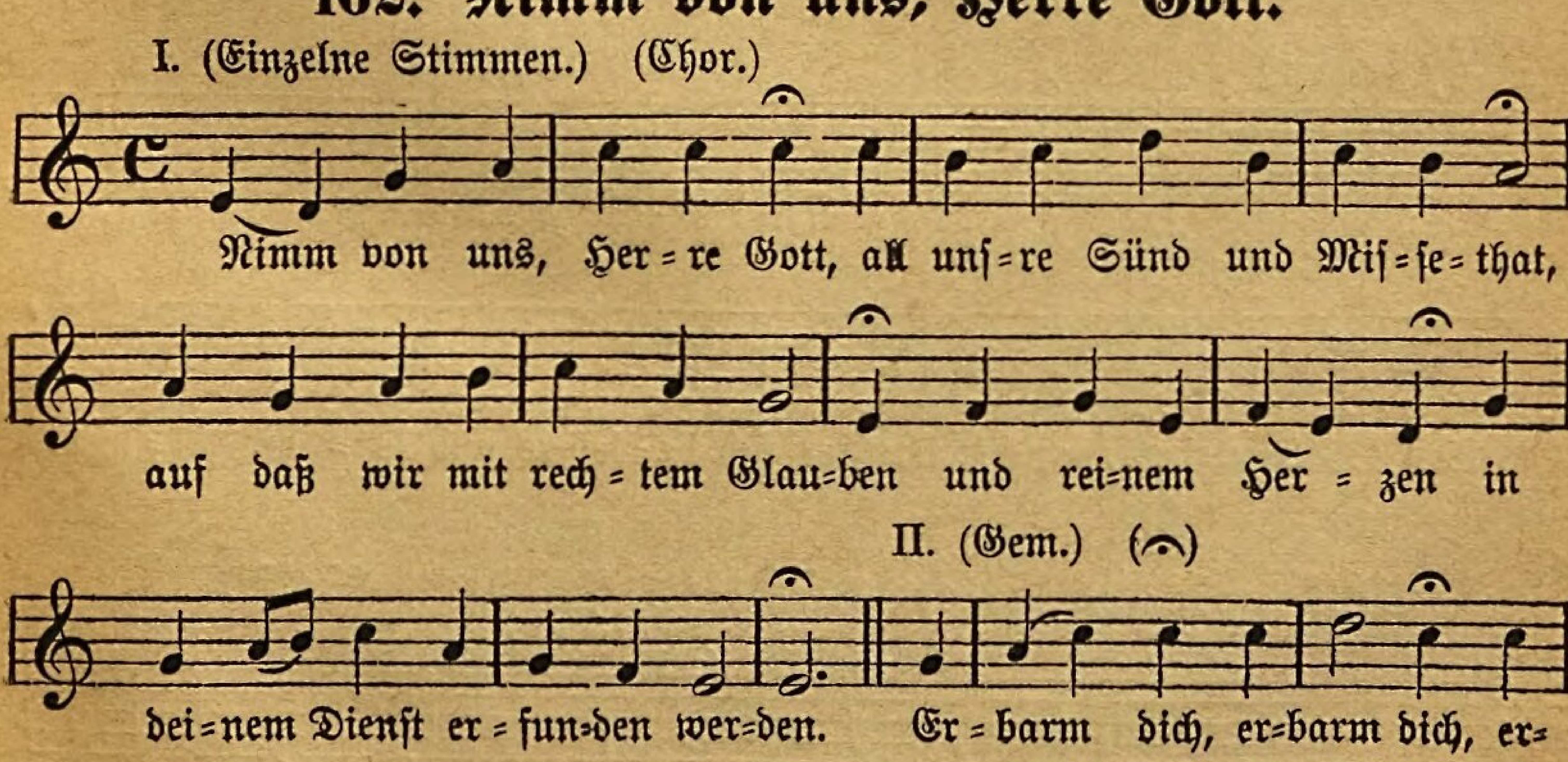
160. Müde bin ich, geh zur Ruh.
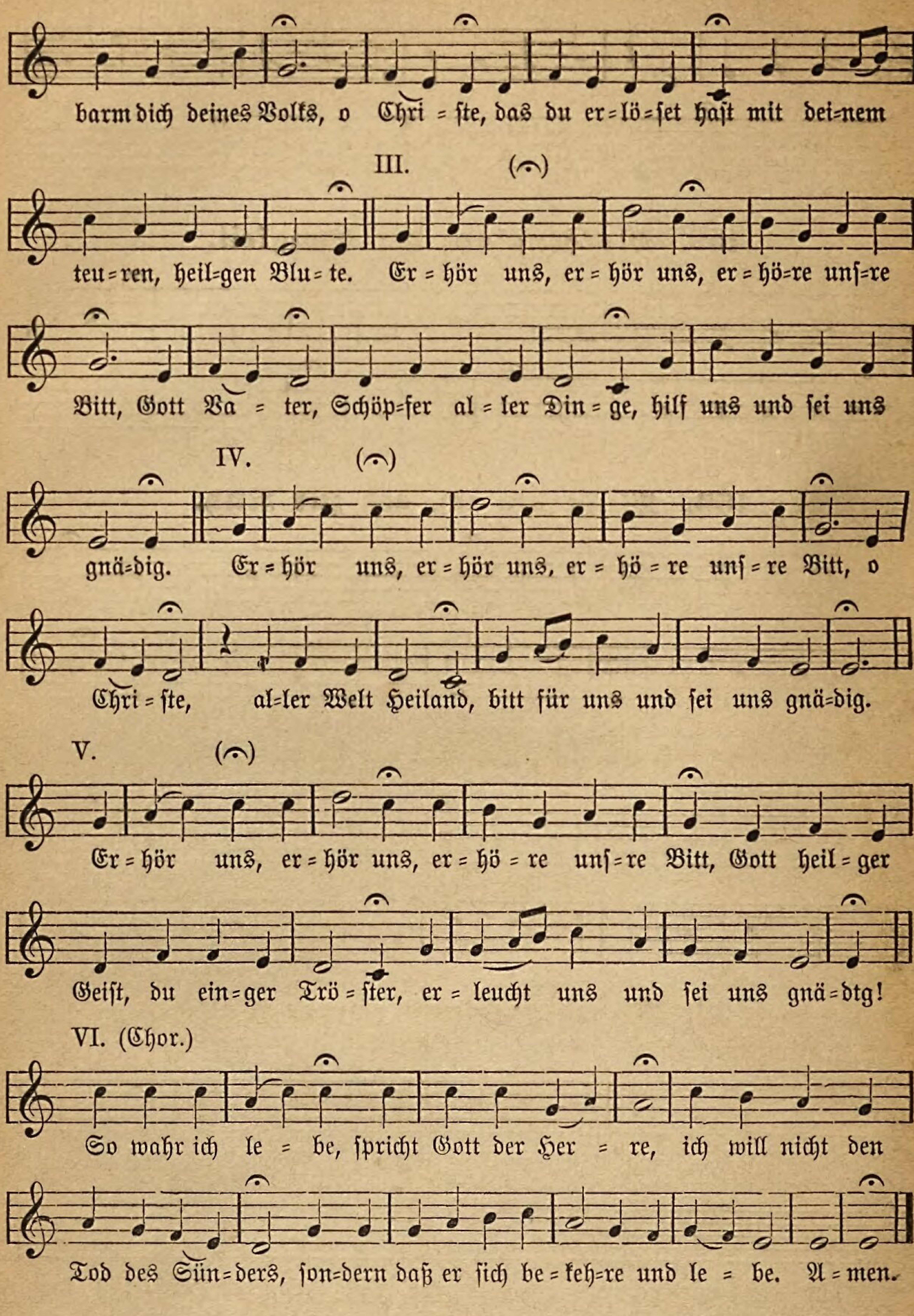


161. Nicht so traurig, nicht so sehr.

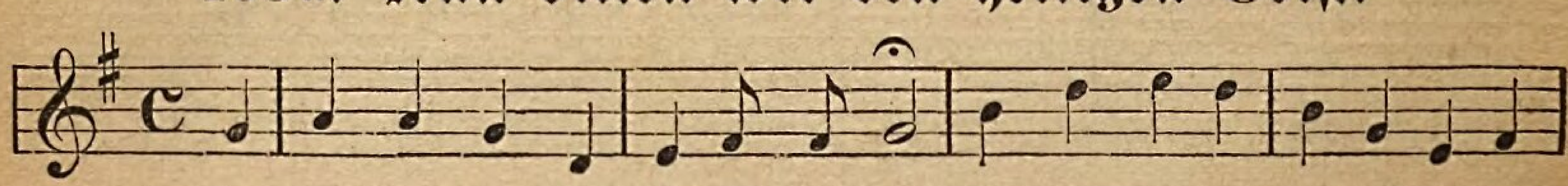


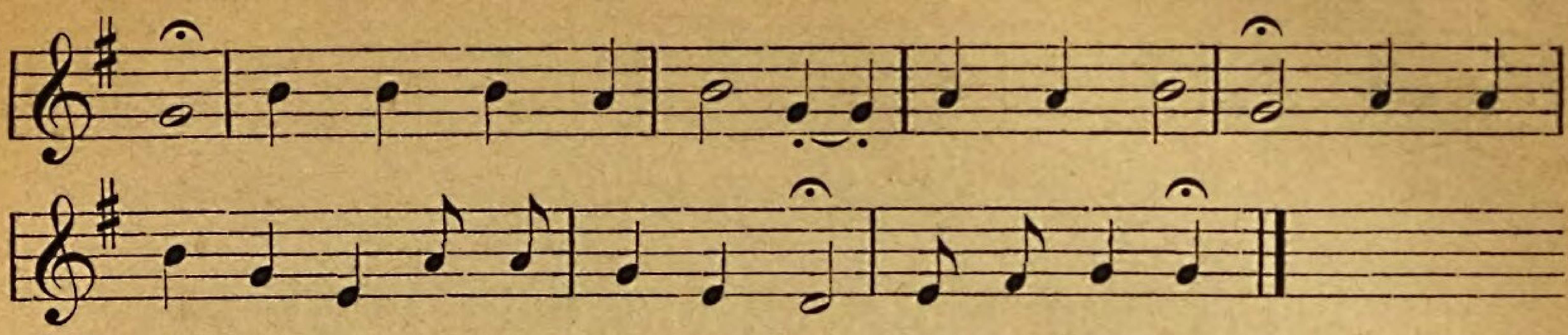
162. Nimm von uns, Herre Gott.
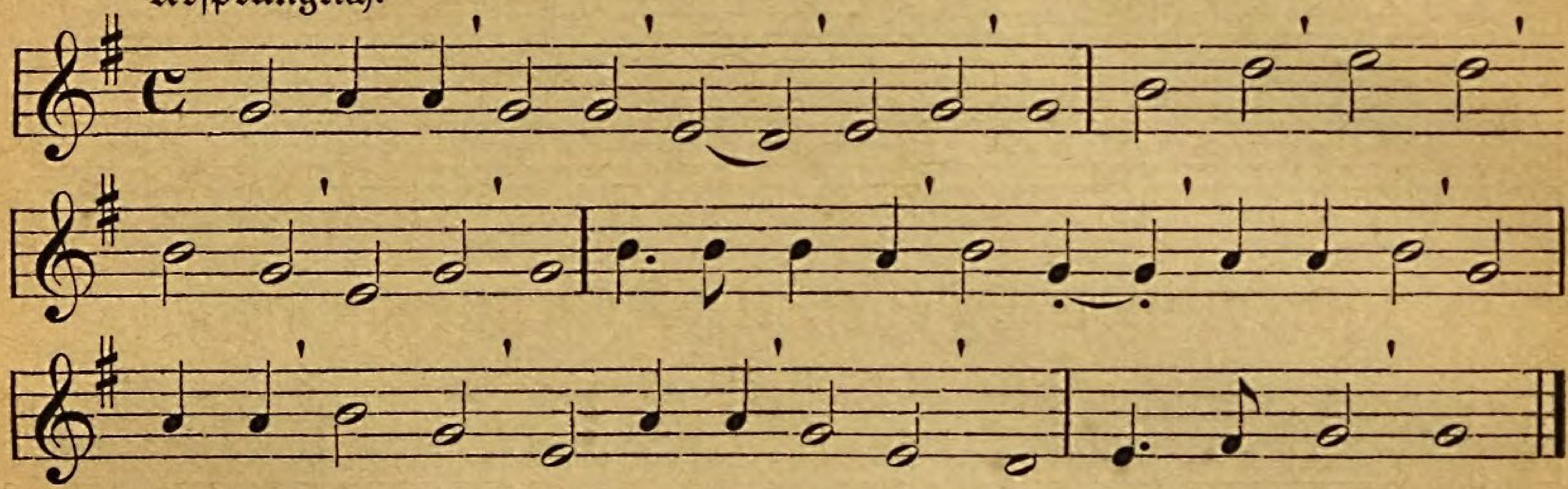




163a. Nun bitten wir den heiligen Geist.



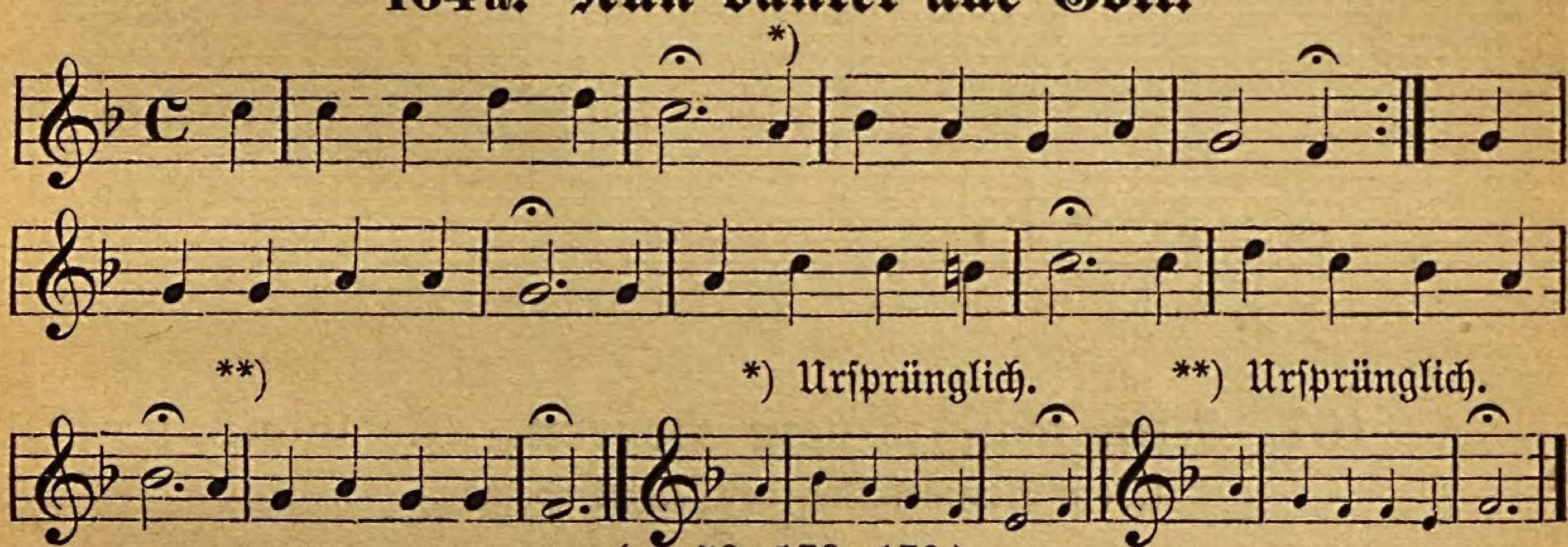


163b. Nun bitten wir den heiligen Geist.

Ursprünglich.



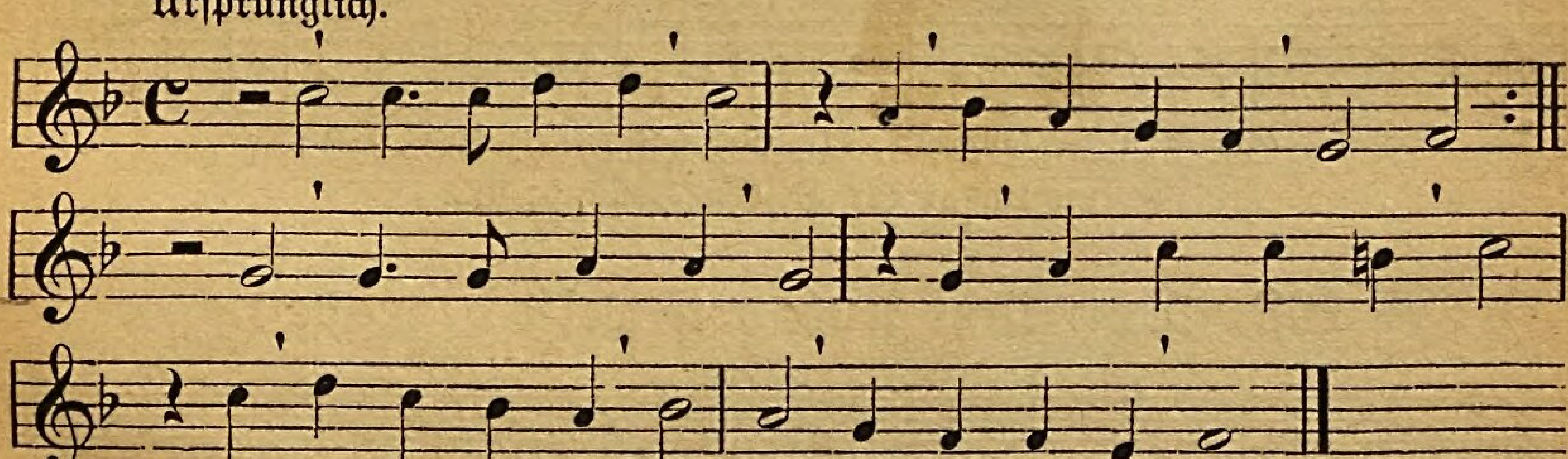
164a. Nun danket alle Gott.
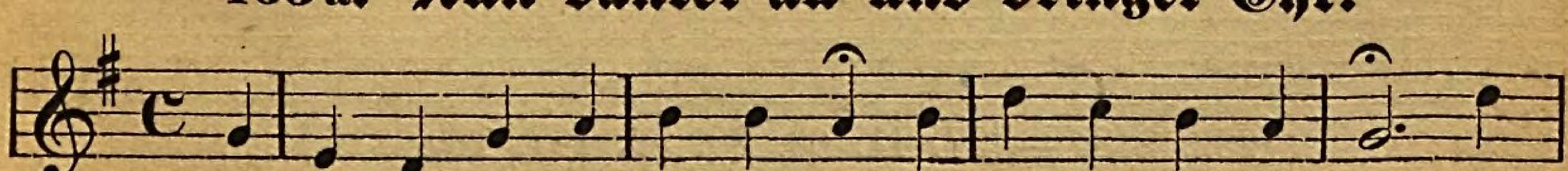


(— 52. 178. 179.)
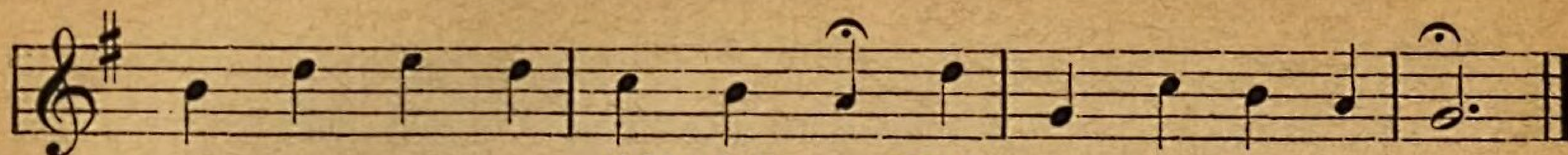
164b. Nun danket alle Gott.

Ursprünglich.



165a. Nun danket all und bringet Ehr.

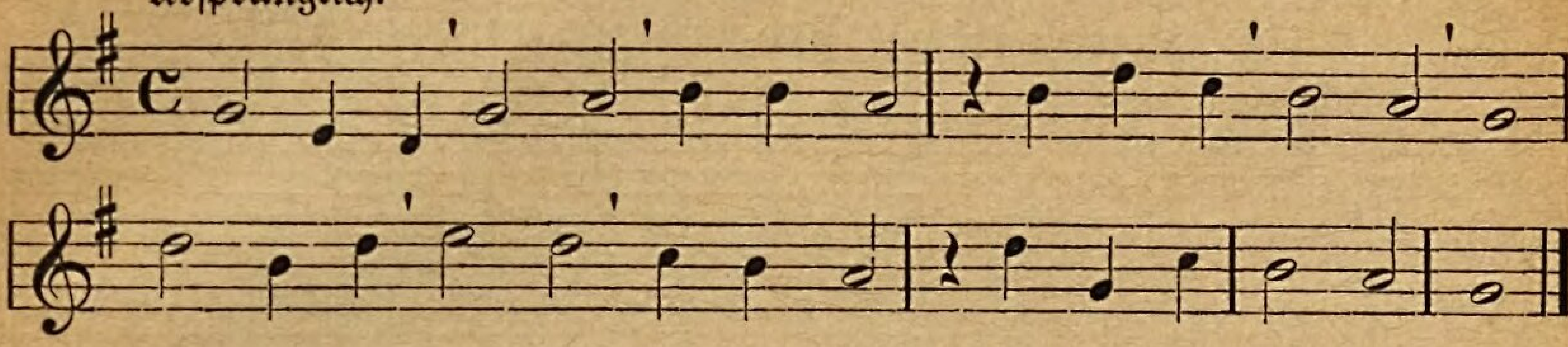




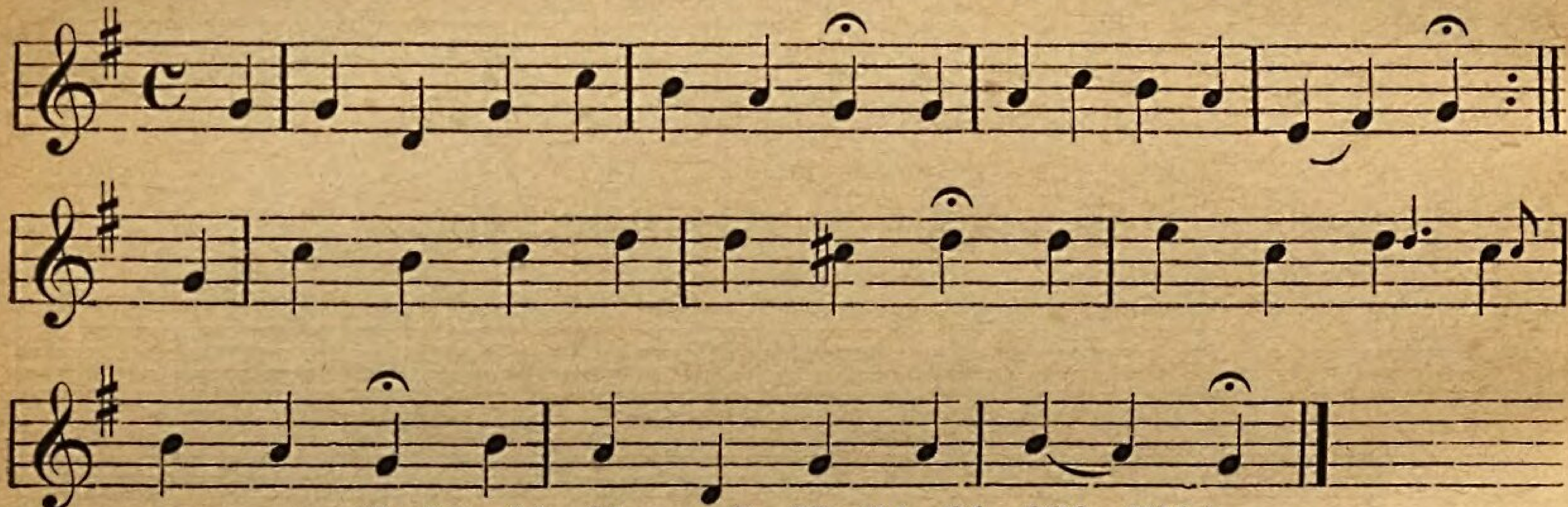
(113. 146. — 172.)

165b. Nun danket all und bringet Ehr.

Ursprünglich.



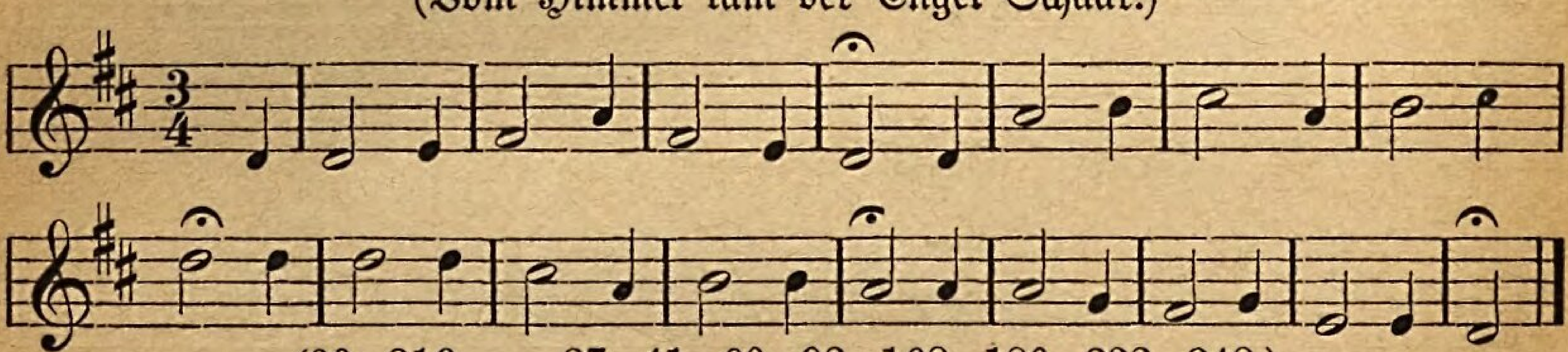
166. Nun freut euch, liebe Christen g'mein.



(6. 53. 64. 65. — 3. 23. 24. 91. 220. 231.)

167. Nun jauchzt dem Herren, alle Welt.
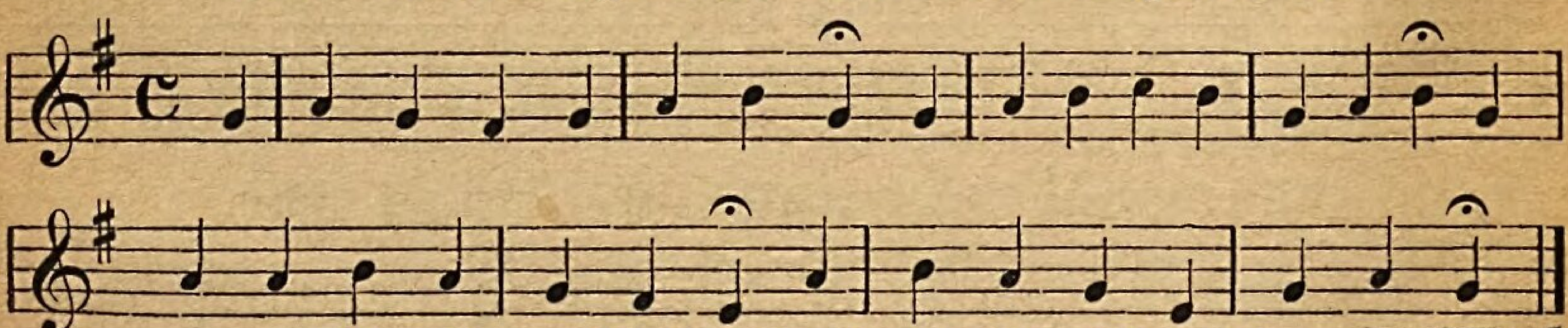
(Vom Himmel kam der Engel Schaar.)



(90. 216. — 27. 41. 60. 92. 168. 180. 232. 248.)
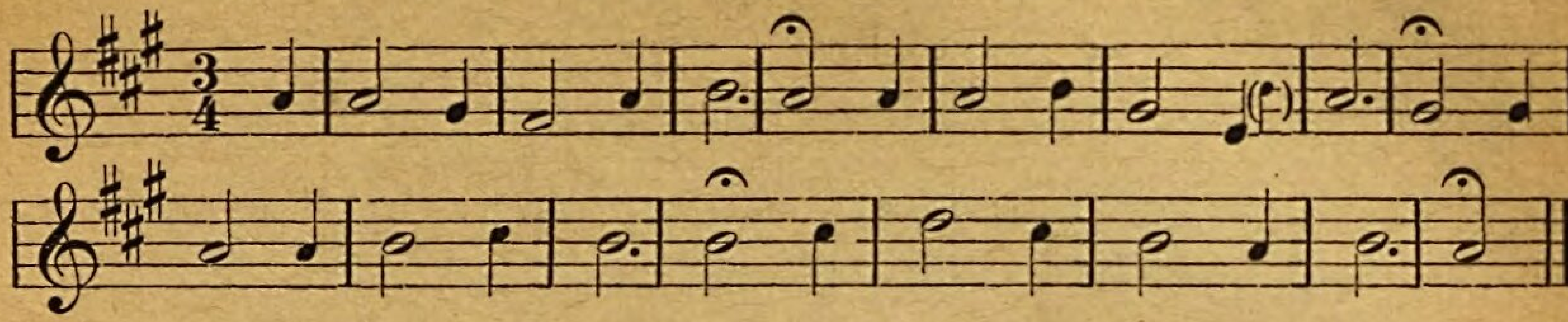
Nun komm der Heiden Heiland: 82.

168. Nun laßt uns den Leib begraben.

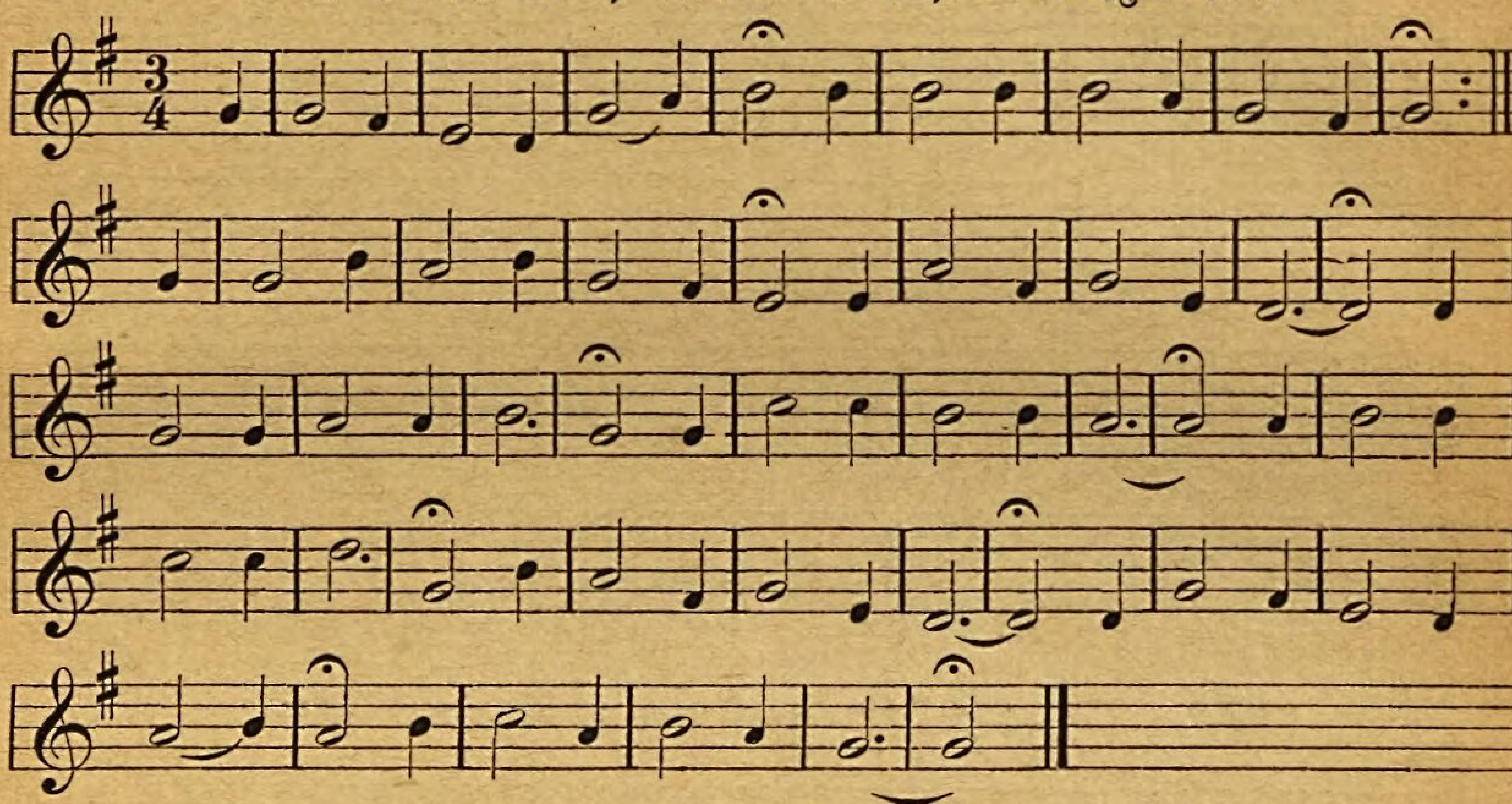


(232. 248. — 27. 41. 60. 90. 92. 167. 180. 216.)

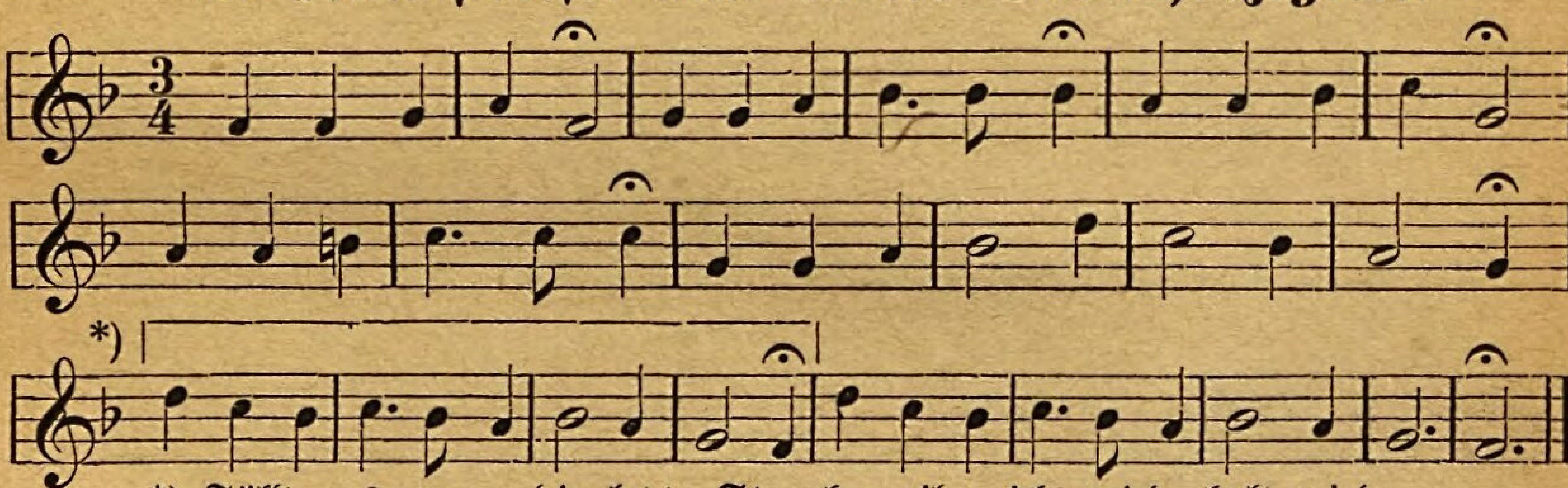
169. Nun laßt uns Gott, dem Herren.



170. Nun lob, mein Seel, den Herren.



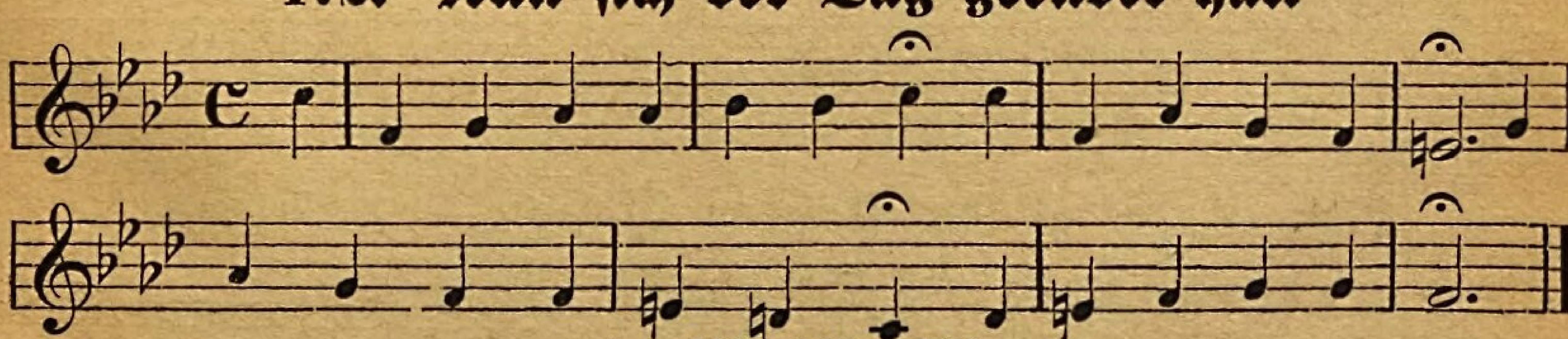
171. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit.



*) Fällt aus, wenn die letzte Strophenzeile nicht wiederholt wird.
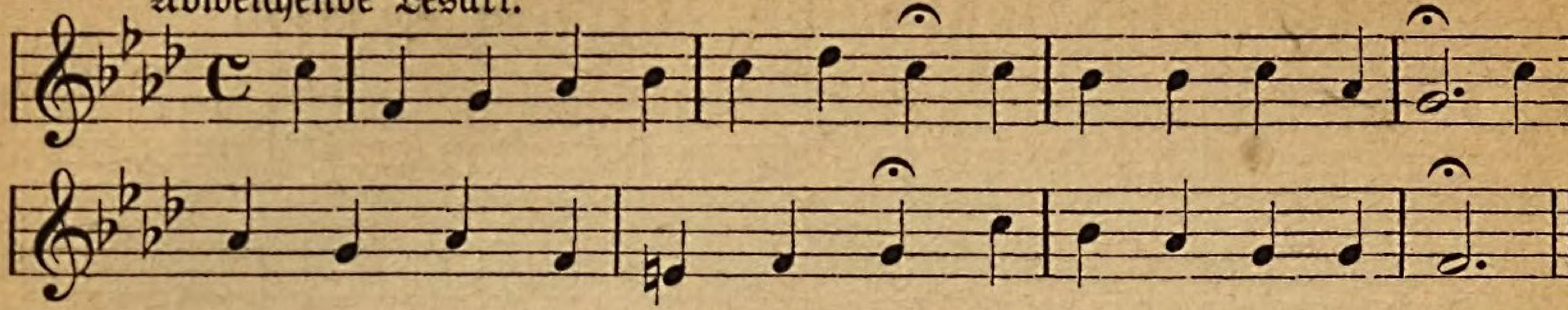
Nun ruhen alle Wälder: 190.

172. Nun sich der Tag geendet hat.

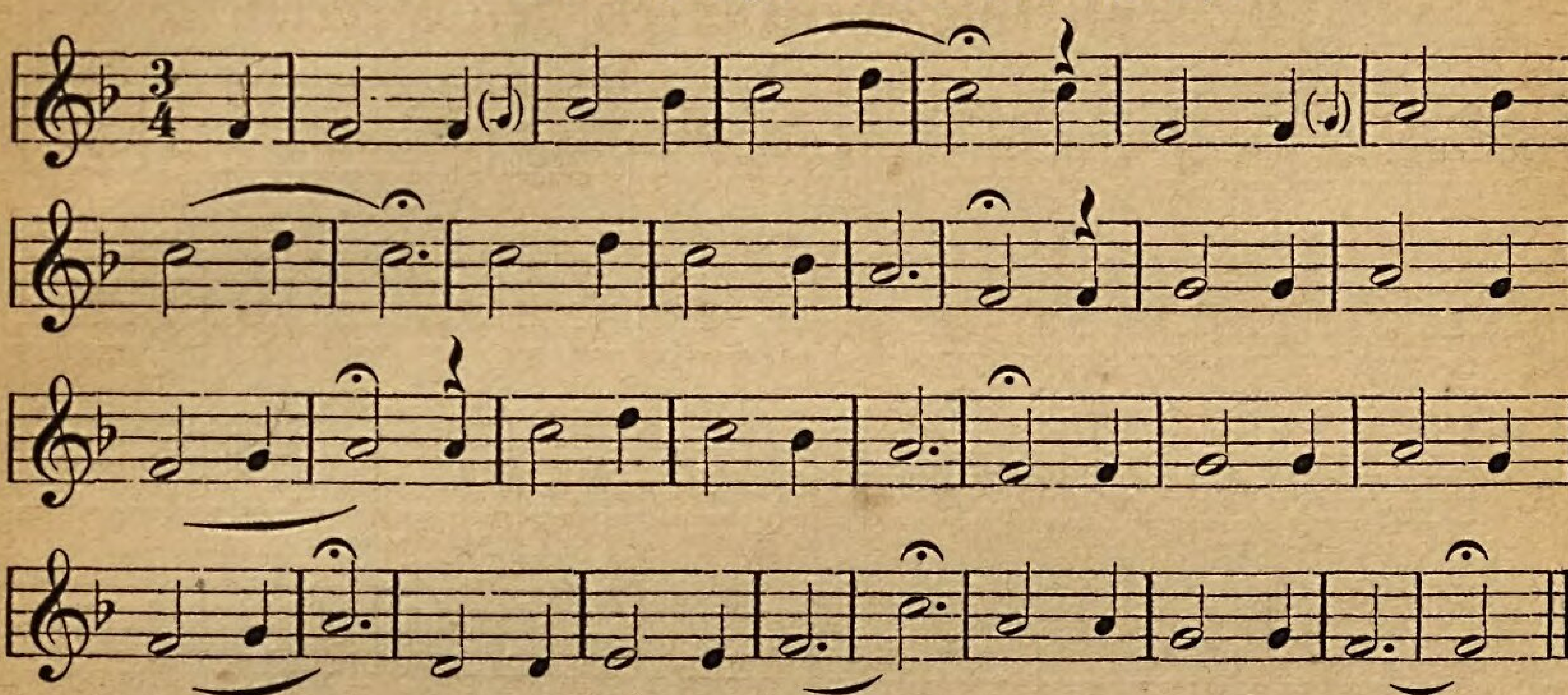


(— 113. 146. 172.)

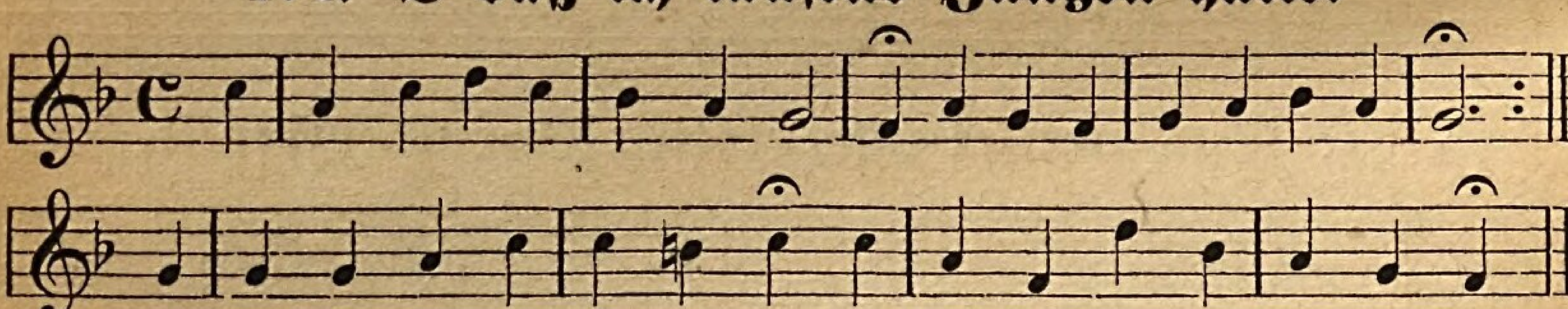
Abweichende Lesart.



173. Nun singet und seid froh.
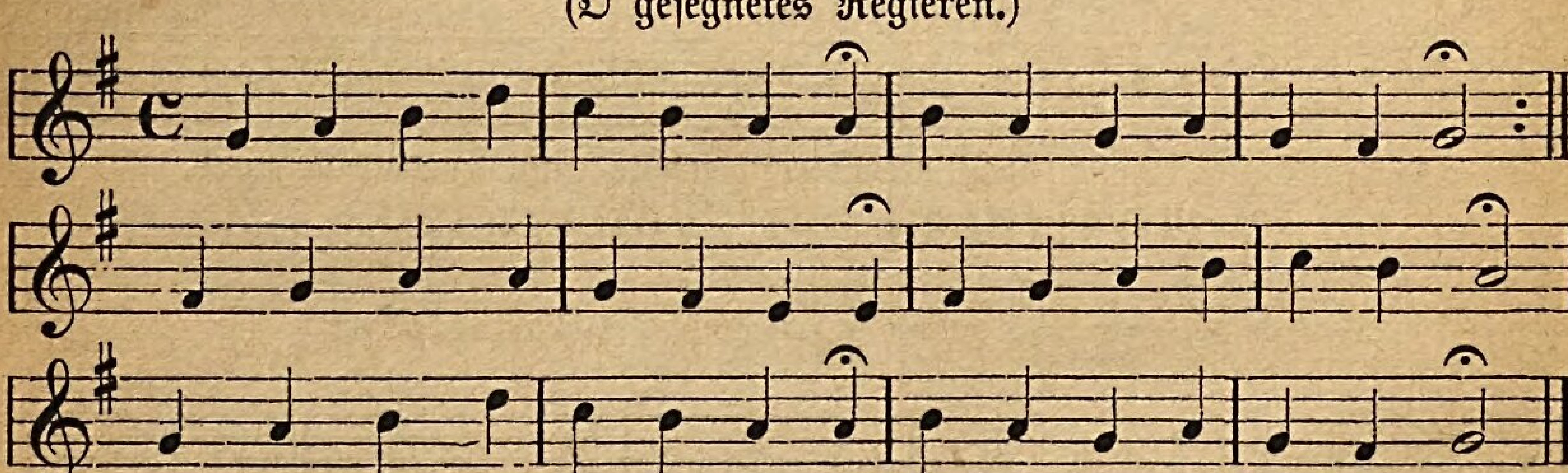


174. O daß ich tausend Zungen hätte.



(239. — 238. 240. 241.)

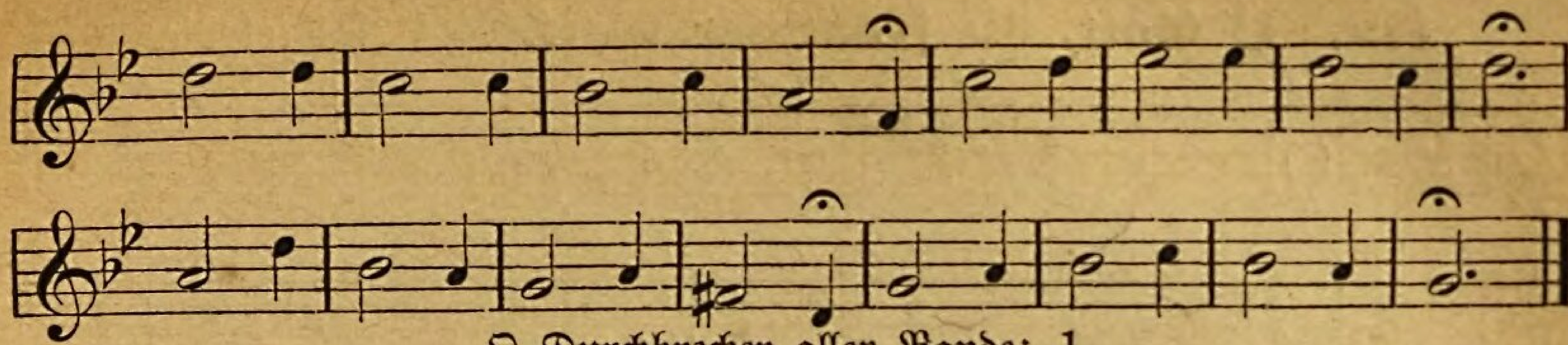
175. O du Liebe meiner Liebe. — 1. Melodie.

(O gesegnetes Regieren.)



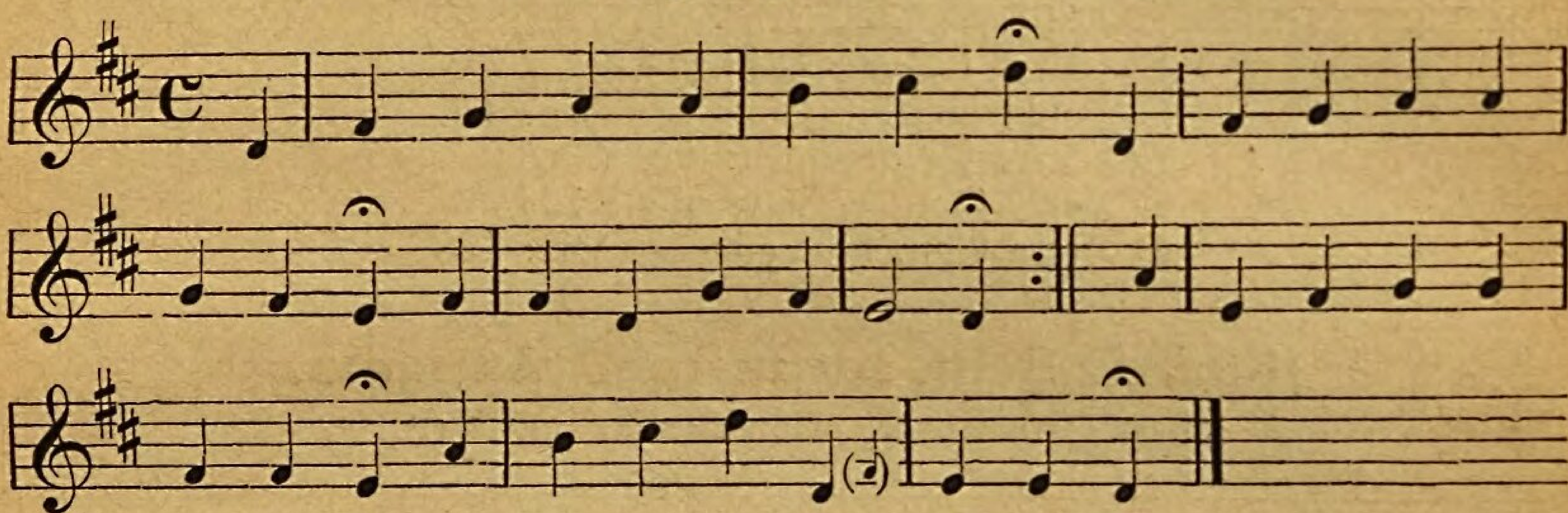
176. O du Liebe meiner Liebe. — 2. Melodie.





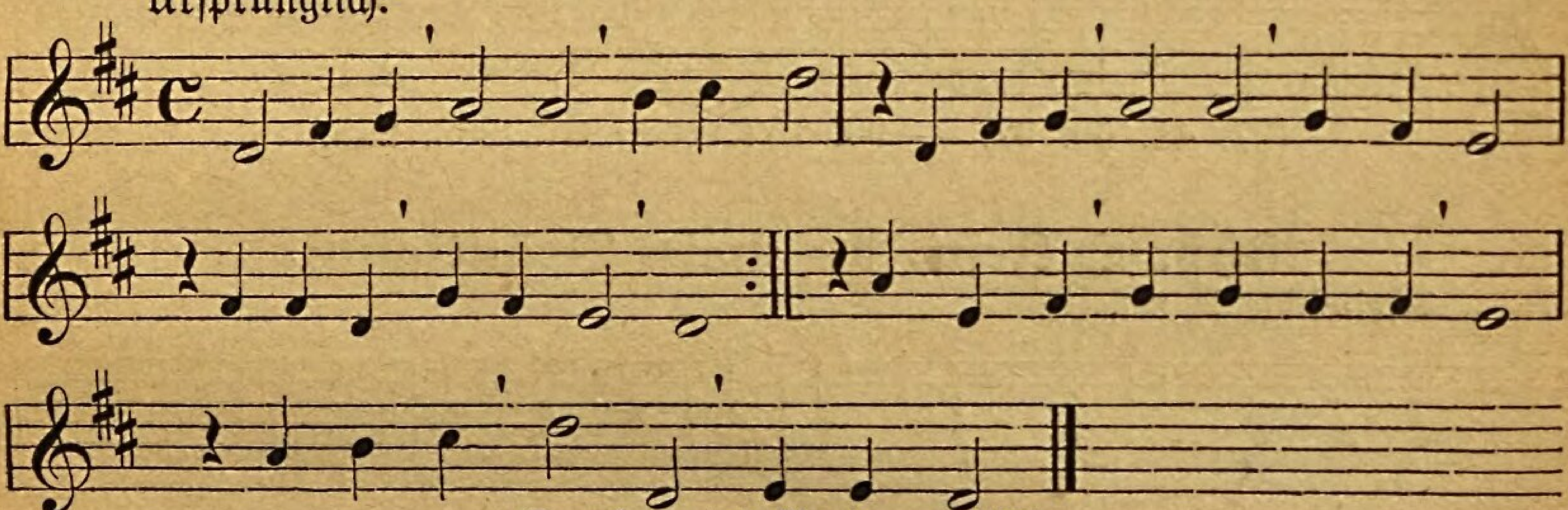
O Durchbrecher aller Bande: 1.

177a. O Ewigkeit, du Donnerwort.



177b. O Ewigkeit, du Donnerwort.

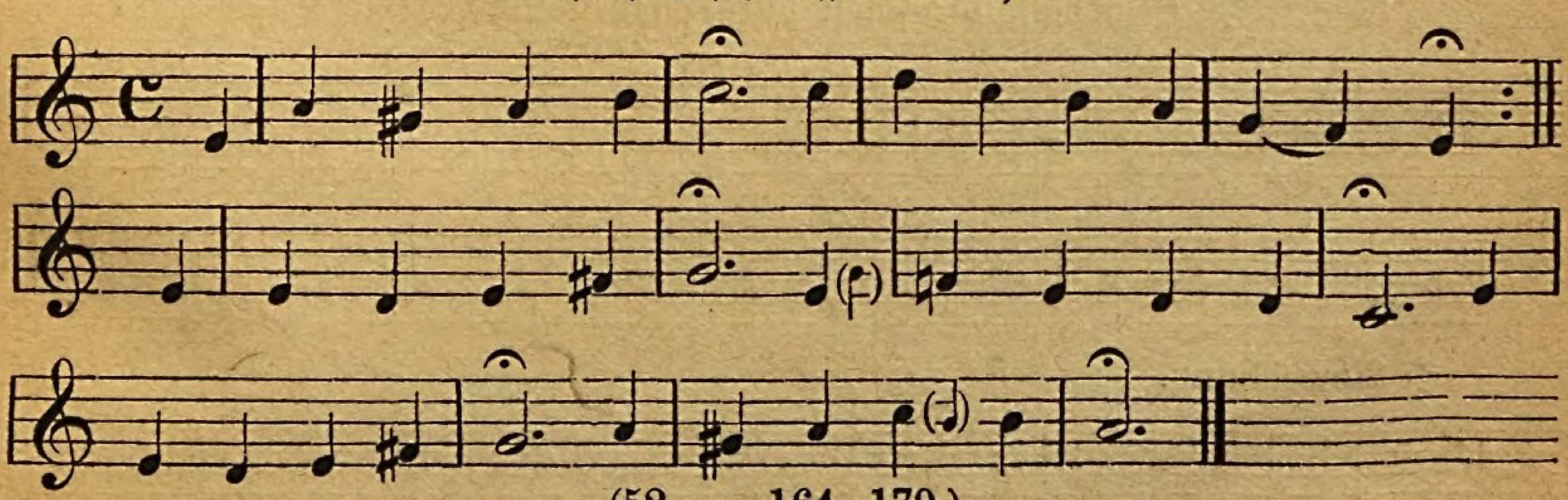
Ursprünglich.



O gesegnetes Regieren: 175.

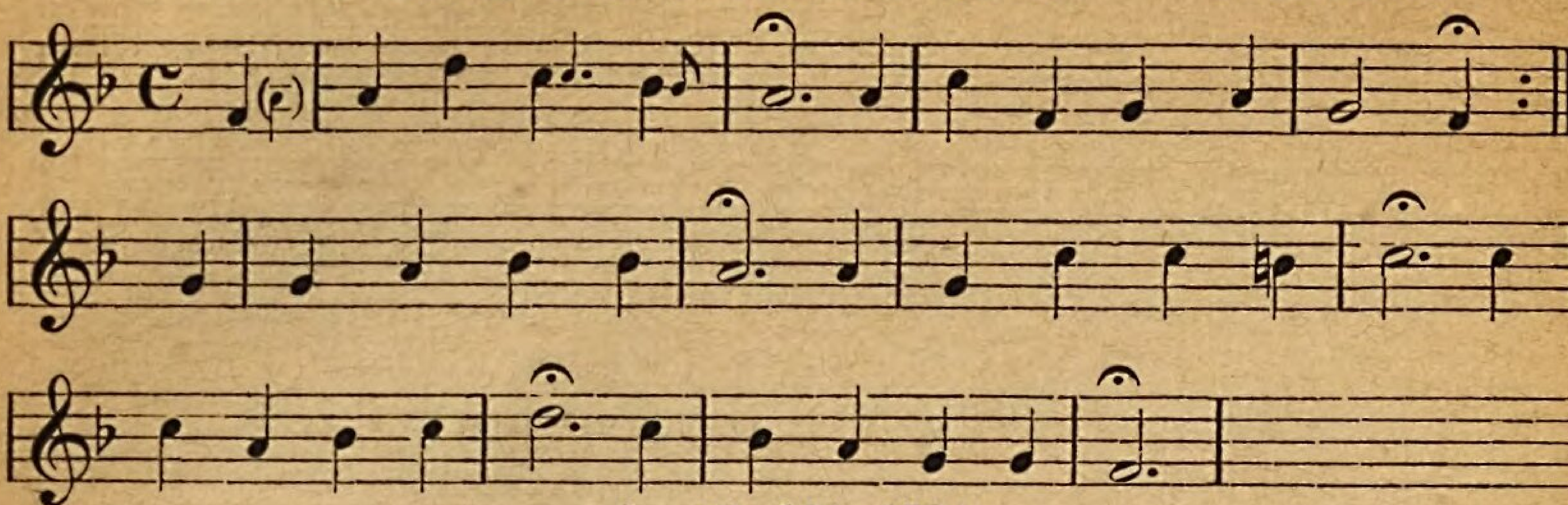
178. O Gott, du frommer Gott. — 1. Melodie.

(Urspr.: Groß ist, o großer Gott, die Not.)
(Ach Jesu, dessen Treu.)



(52. — 164. 179.)

179. O Gott, du frommer Gott. — 2. Melodie.

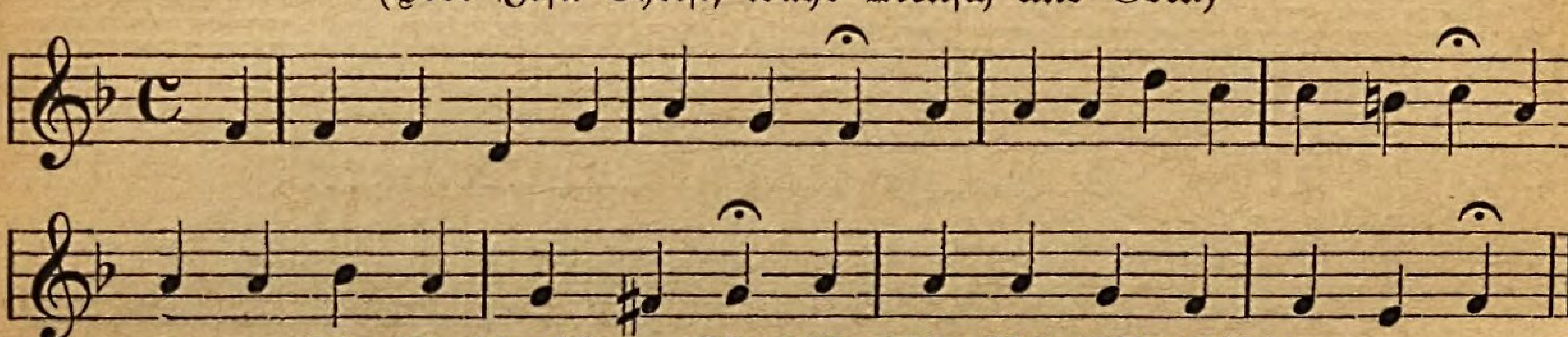


(— 52. 164. 178.)

O Haupt voll Blut und Wunden: 97.
O heilige Dreifaltigkeit: 92.
O Herre Gott, begnade mich: 109.
O Herre Gott, dein göttlich Wort: 103.

180a. O Jesu, du mein Bräutigam.
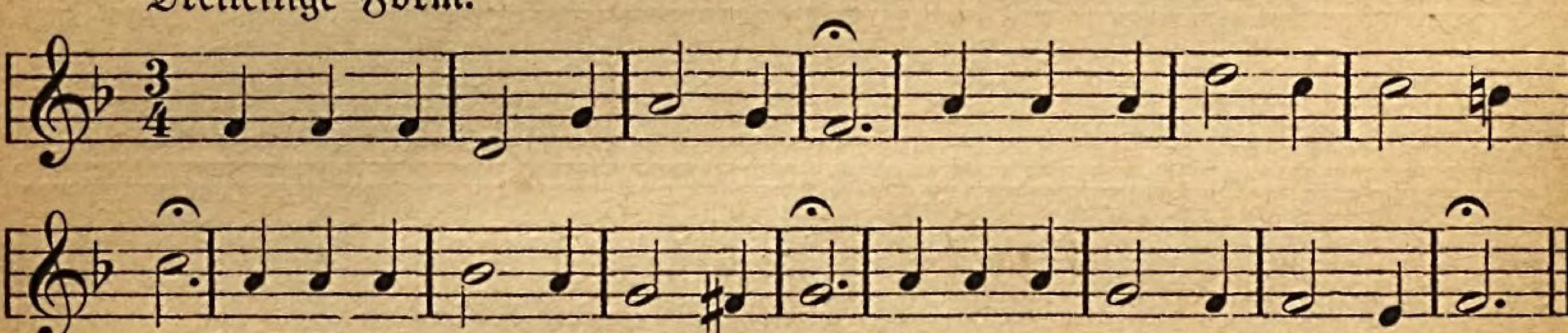
(Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott.)



(27. 41. 60. 92. — 90. 167. 168. 216. 232. 248.)
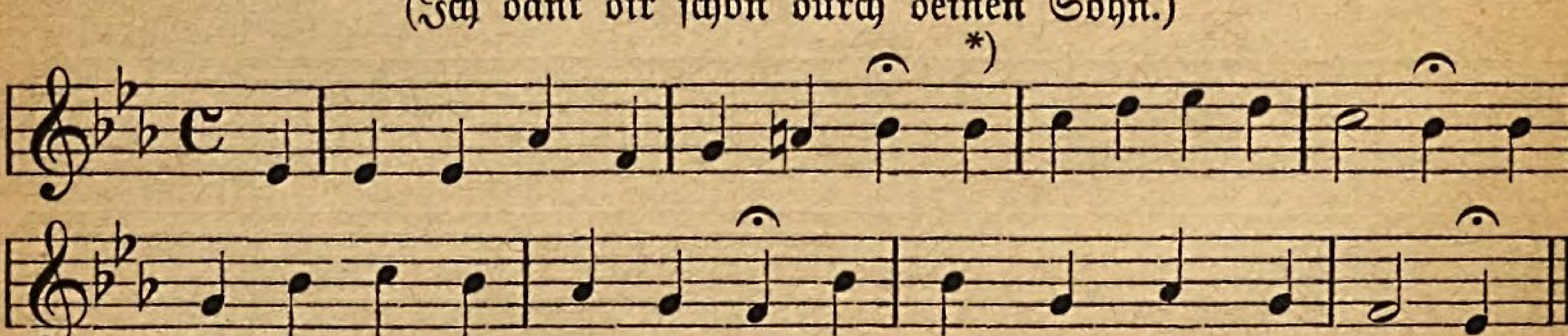
180b. O Jesu, du mein Bräutigam.

Dreiteilige Form.
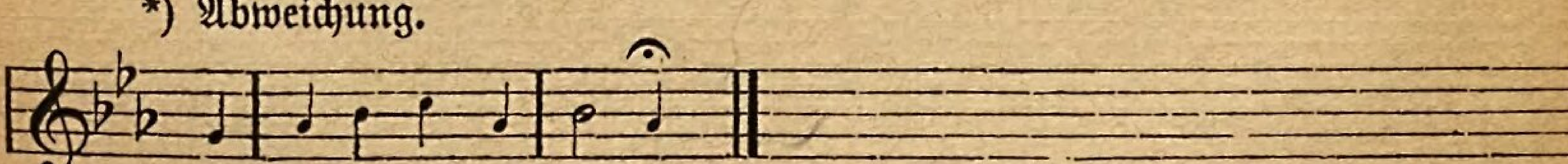


181a. O Jesu, meines Lebens Licht.

(Ich dank dir schon durch deinen Sohn.)

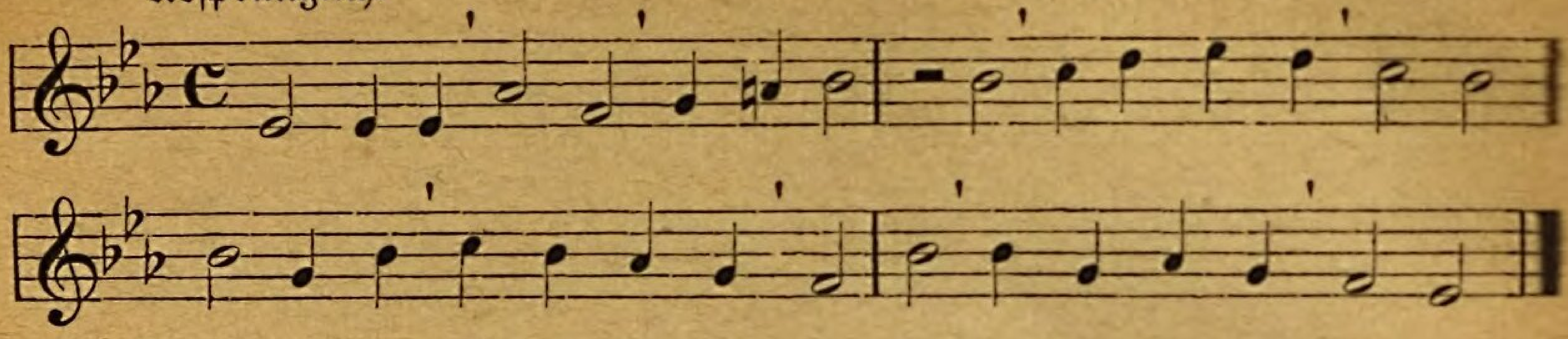


*) Abweichung.
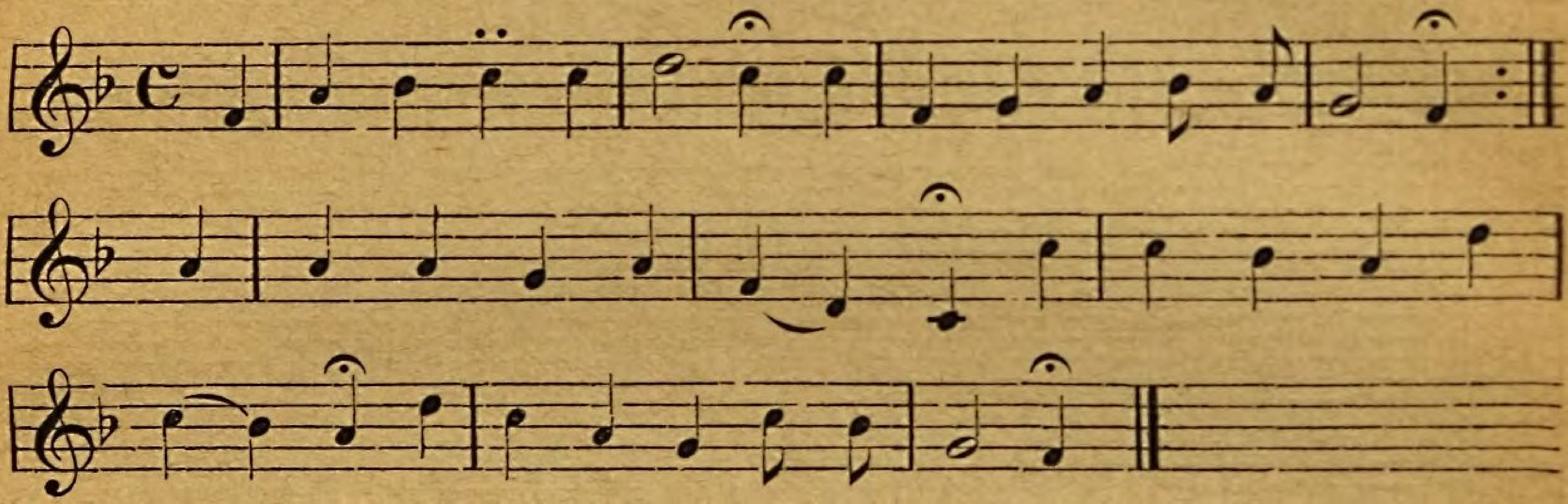


181 b. O Jesu, meines Lebens Licht.

Ursprünglich.

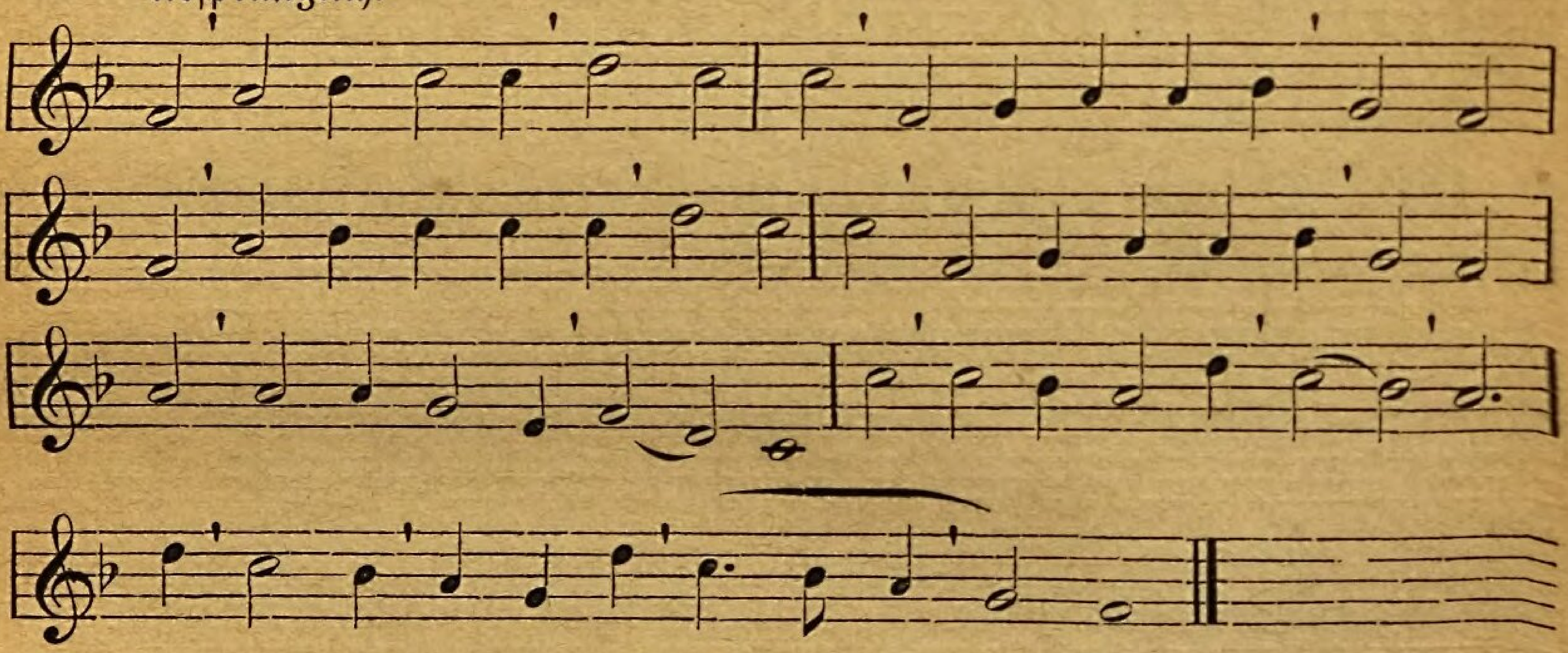


182 a. O Lamm Gottes, unschuldig.

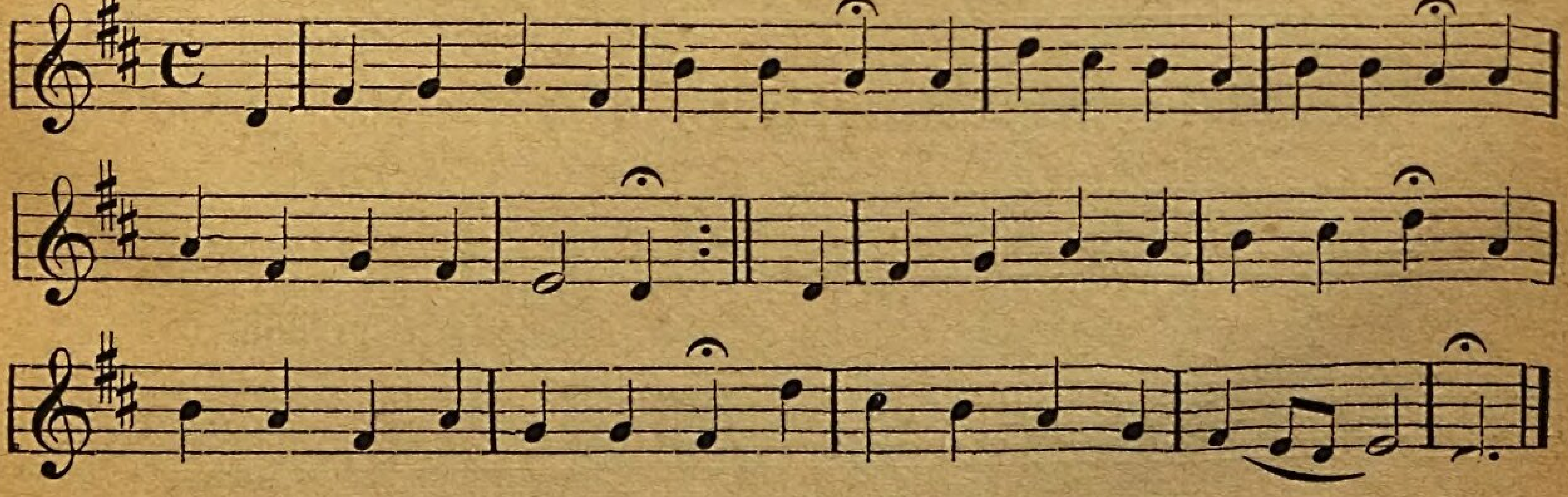


182 b. O Lamm Gottes, unschuldig.

Ursprünglich.

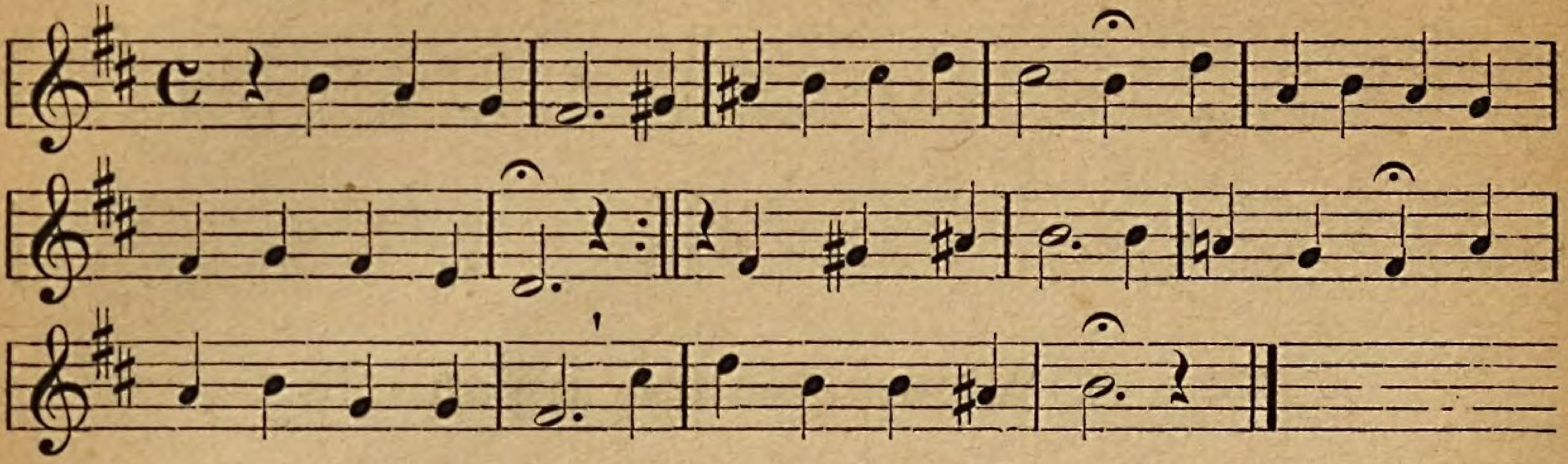


183. O Lebensbrünnlein, tief und groß.

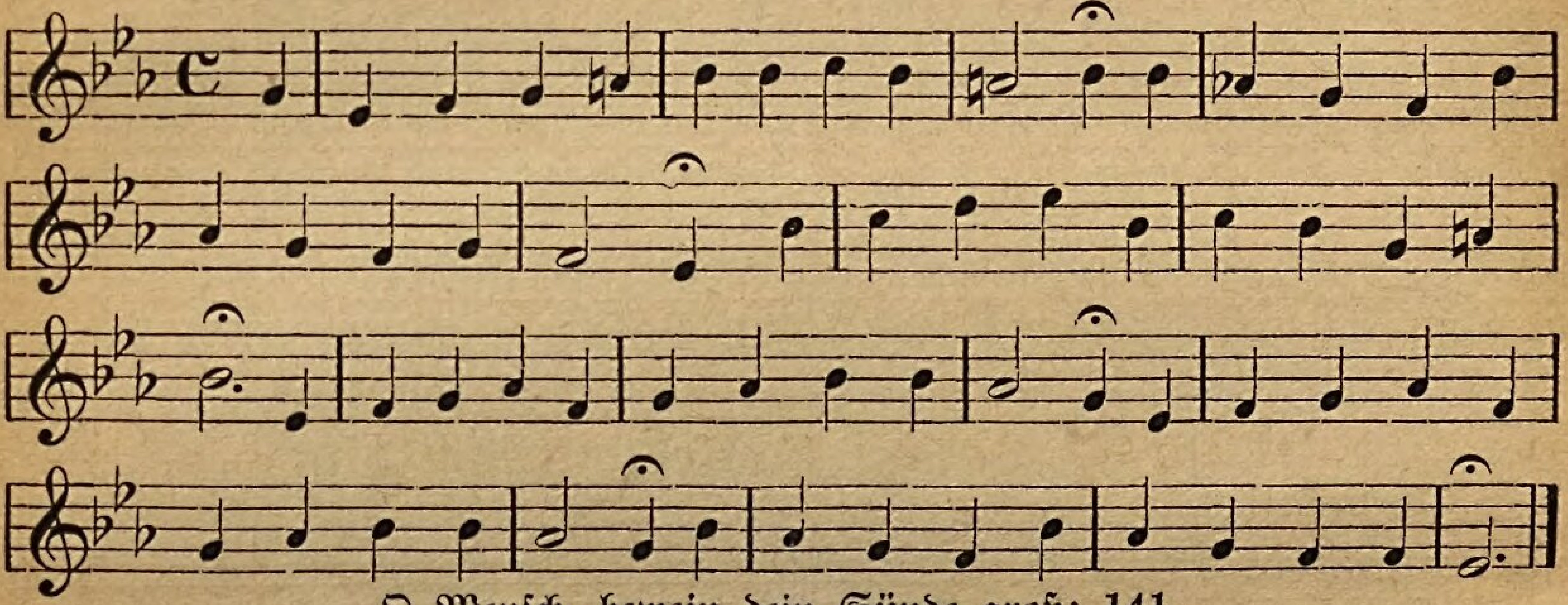


184. O Liebe, die den Himmel hat zerrissen.

(Mein Freund zerschmilzt aus Lieb in seinem Blute.)

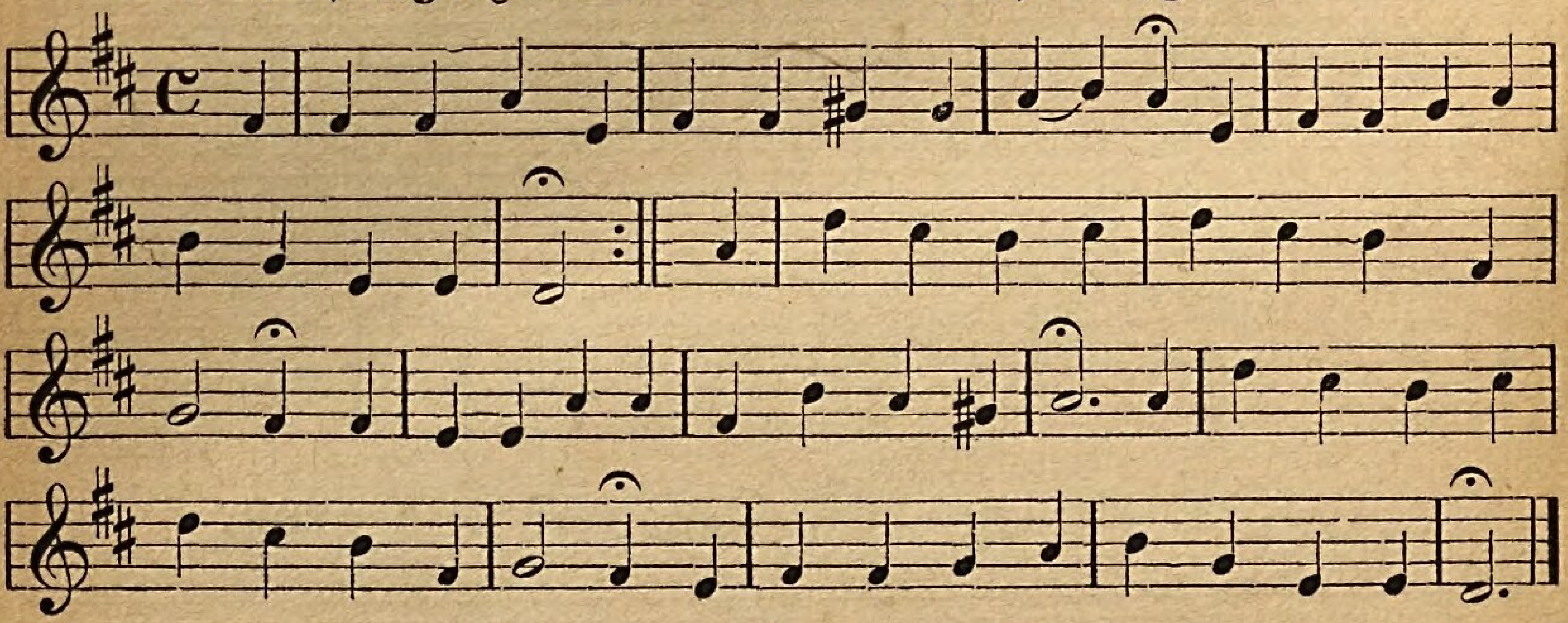


185. O meine Seel, du sollst den Herren preisen.
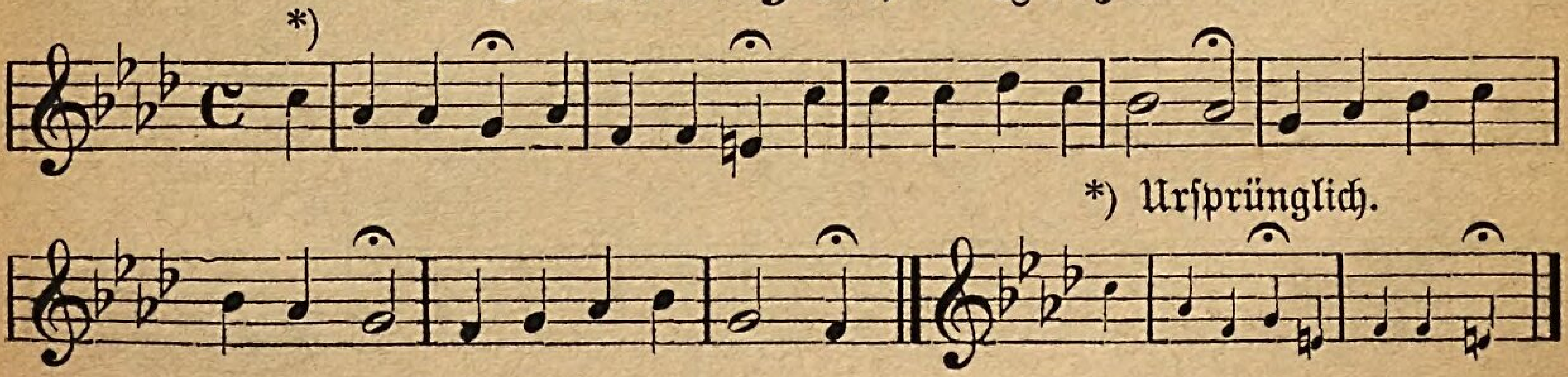


O Mensch, bewein dein Sünde groß: 141.

186. O selig Haus, wo man dich aufgenommen.
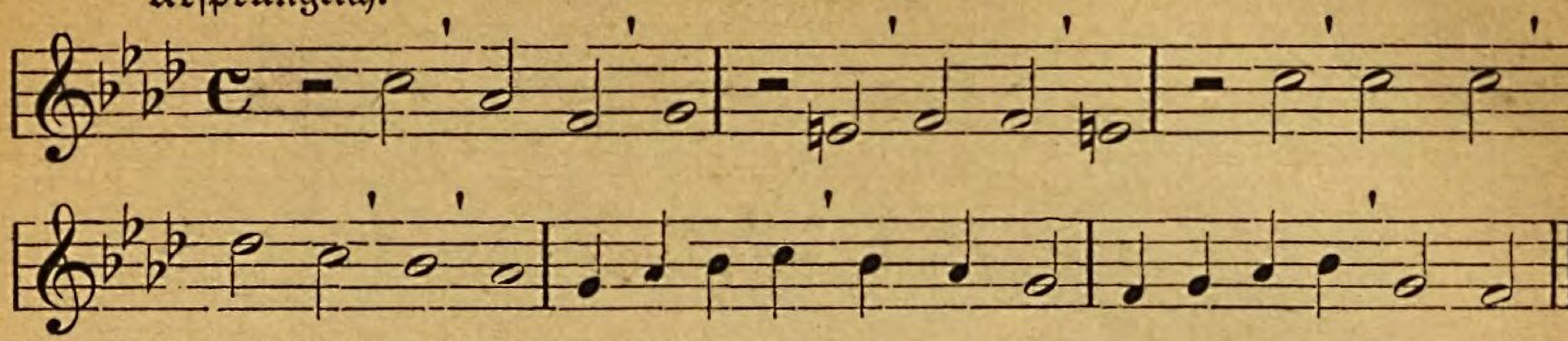


187 a. O Traurigkeit, o Herzeleid.



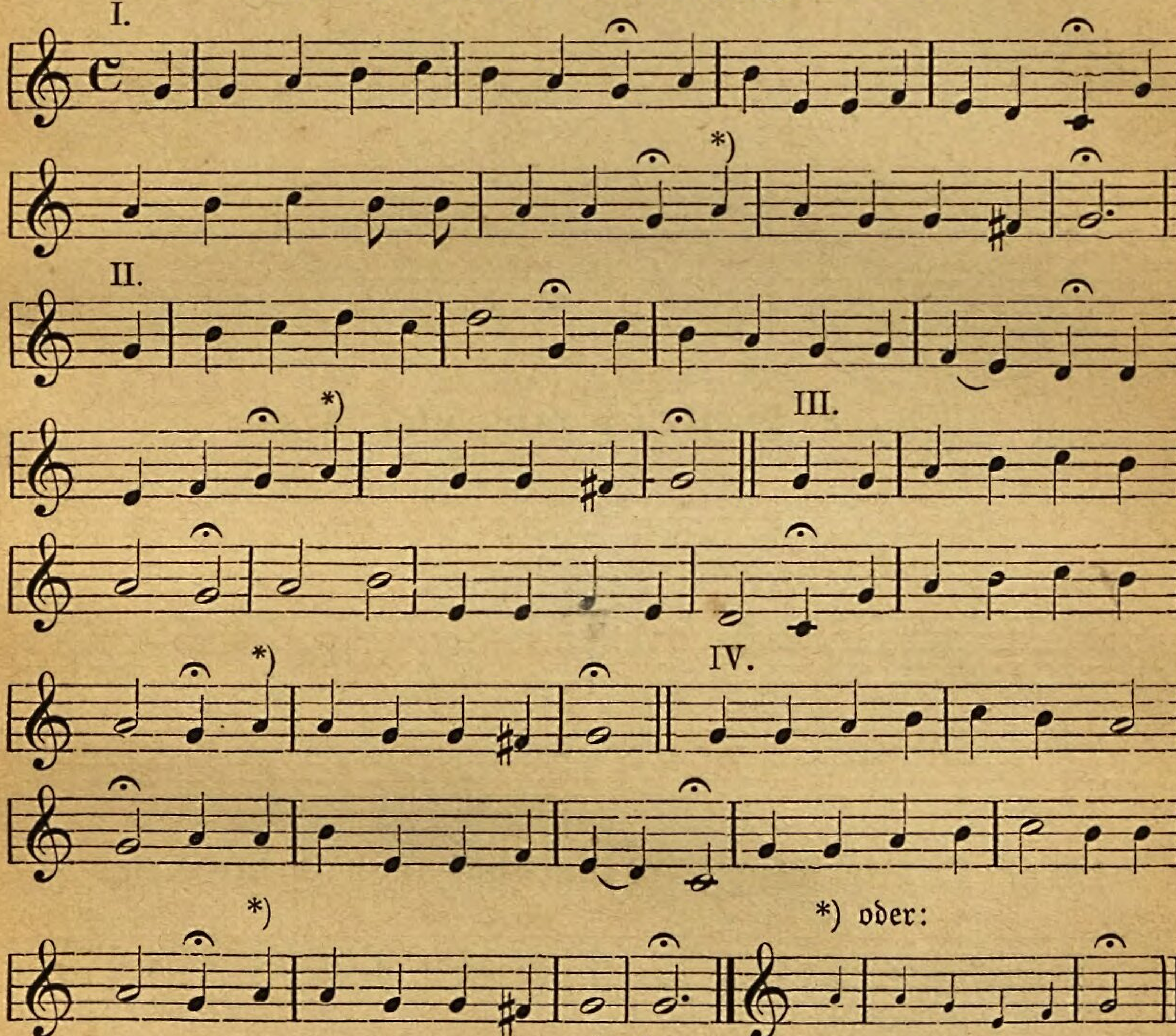
*) Ursprünglich.

187b. O Traurigkeit, o Herzeleid.

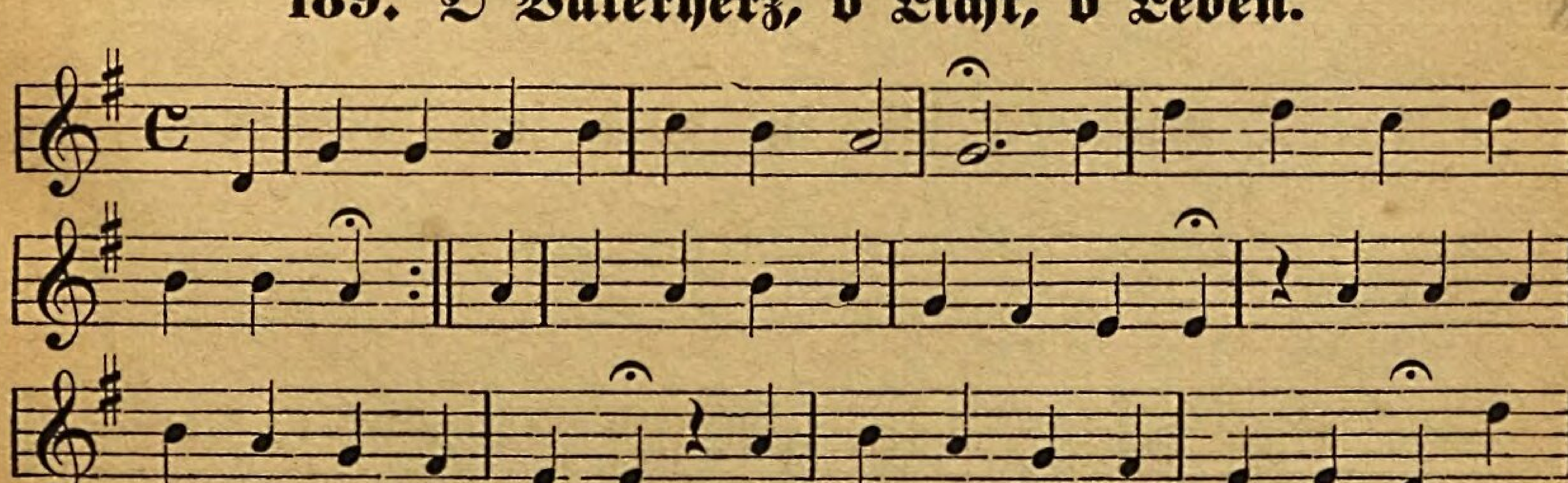
Ursprünglich.
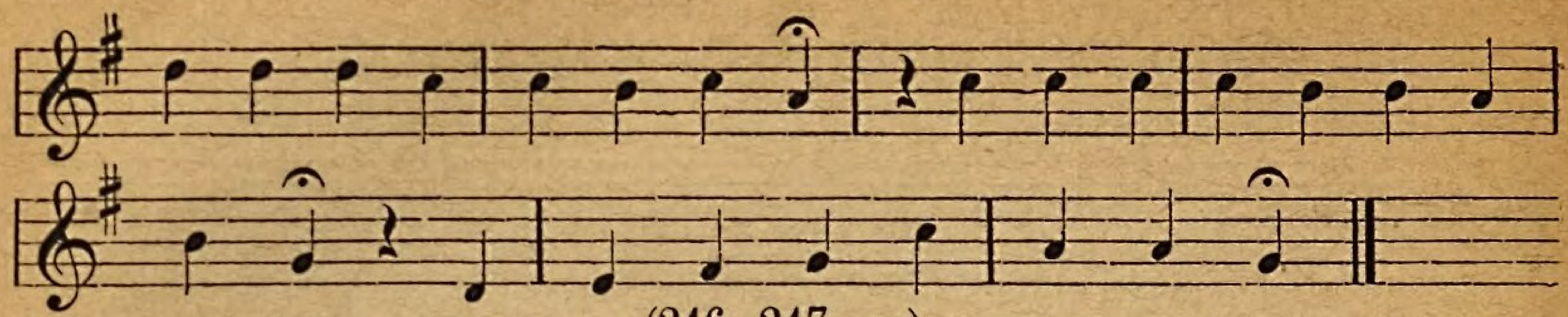


188. O Vater, allmächtiger Gott.



189. O Vaterherz, o Licht, o Leben.
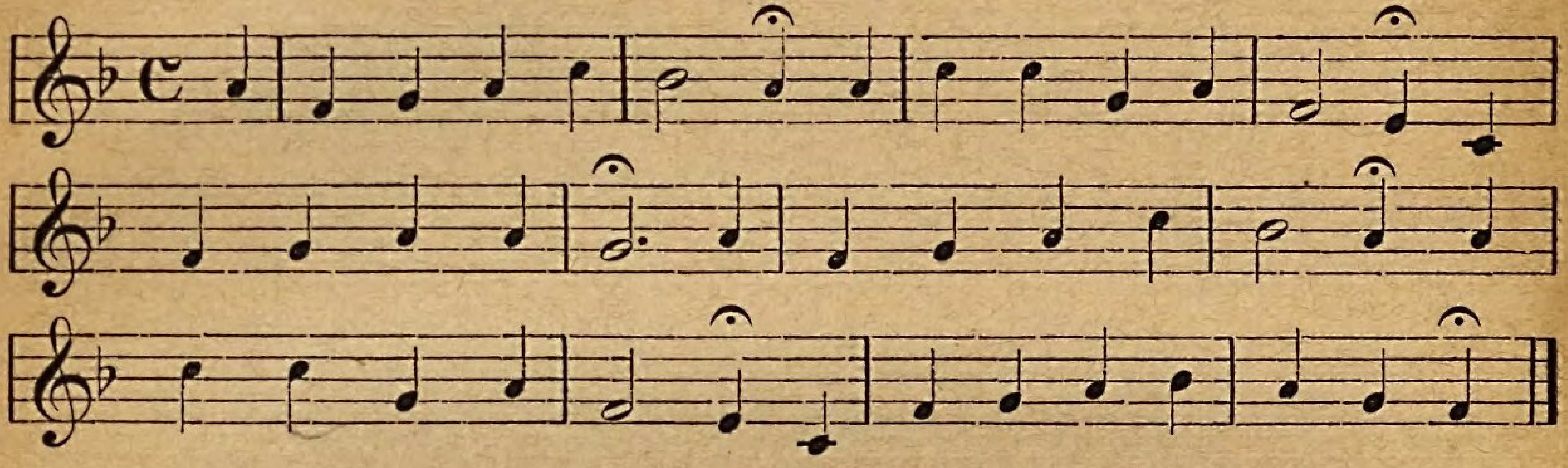




(246. 247. —)

O Vater, unser Gott, es ist: 220.

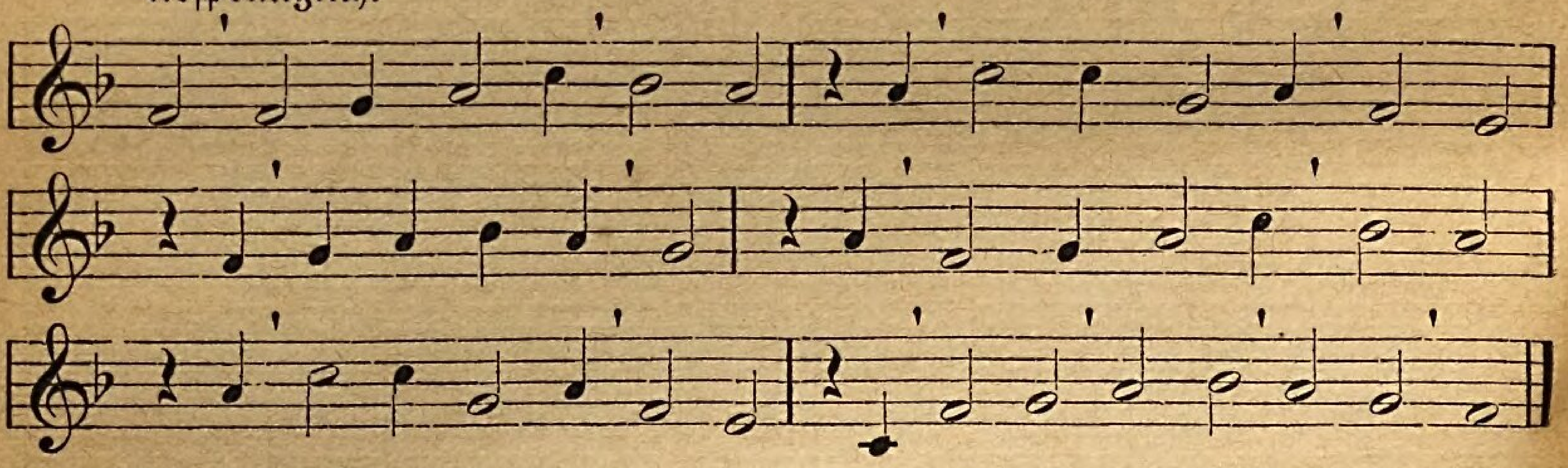
190a. O Welt, ich muß dich lassen.

(Später: Nun ruhen alle Wälder.)
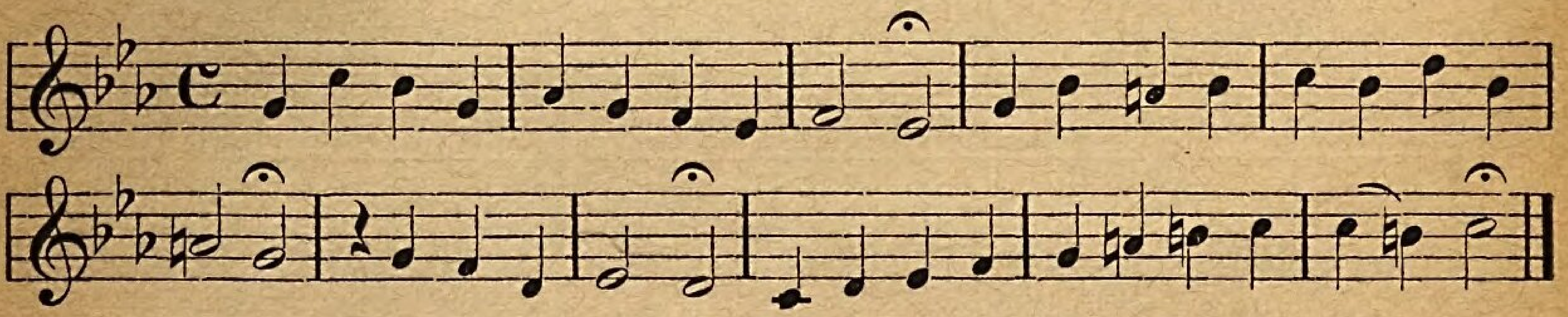


190b. O Welt, ich muß dich lassen.

Ursprünglich.
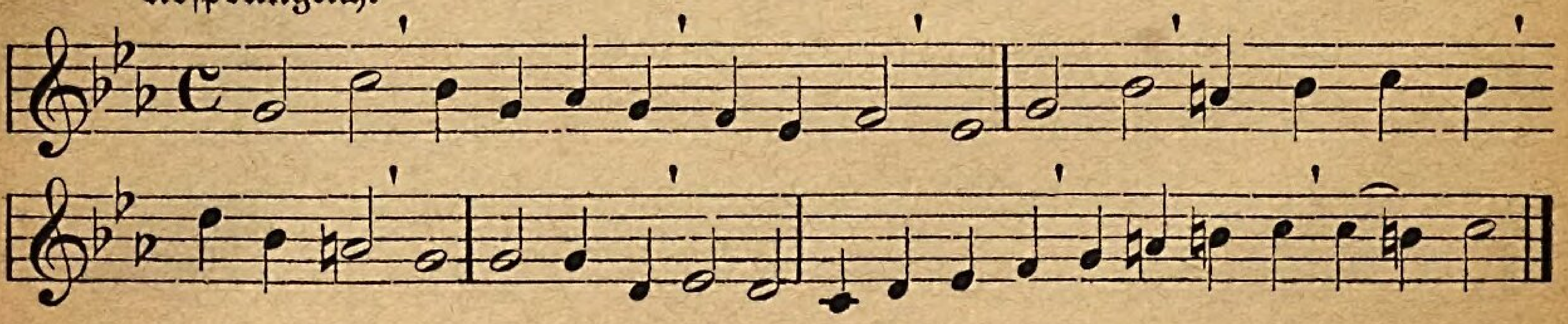


191a. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen.

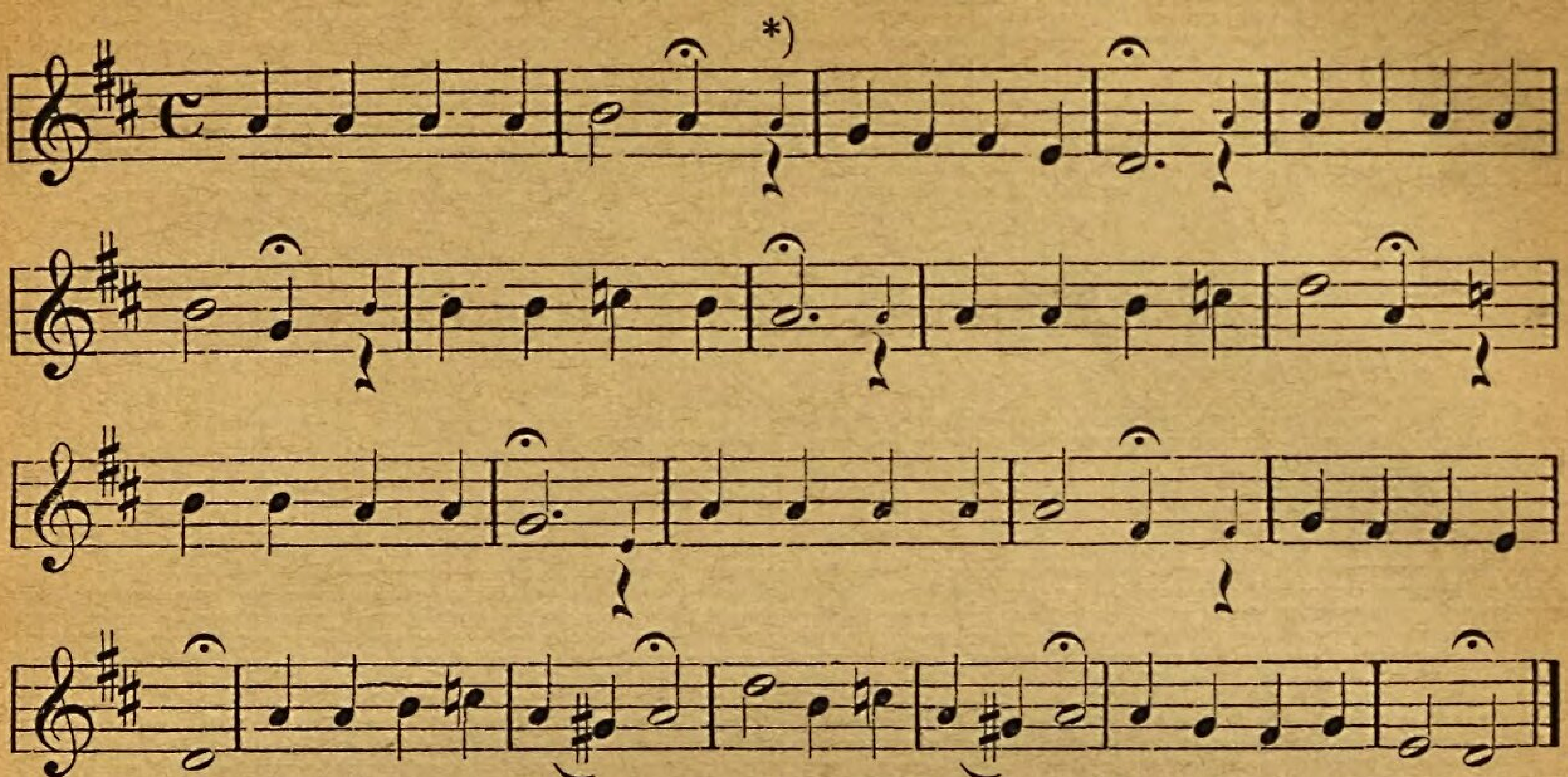


191b. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen.

Ursprünglich.
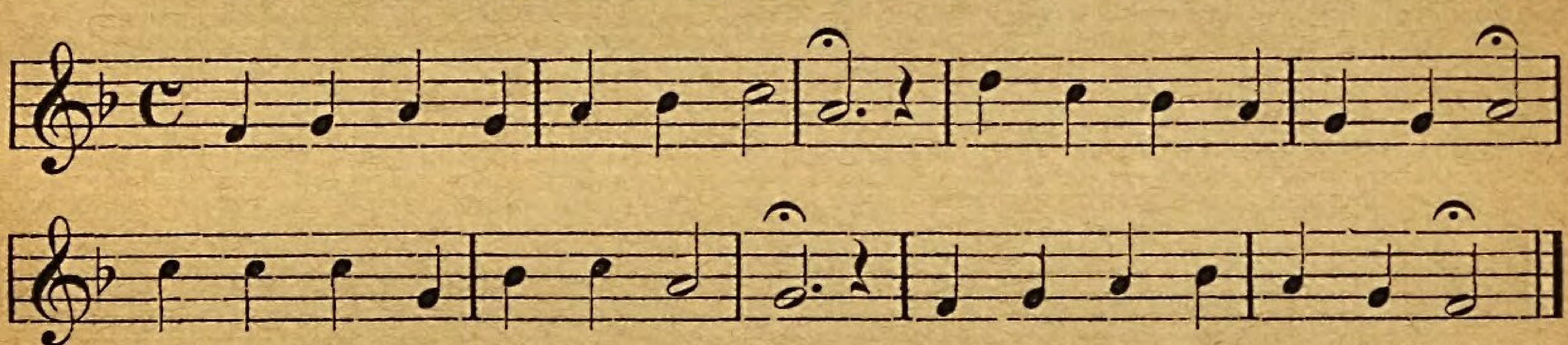


192. O wir armen Sünder.
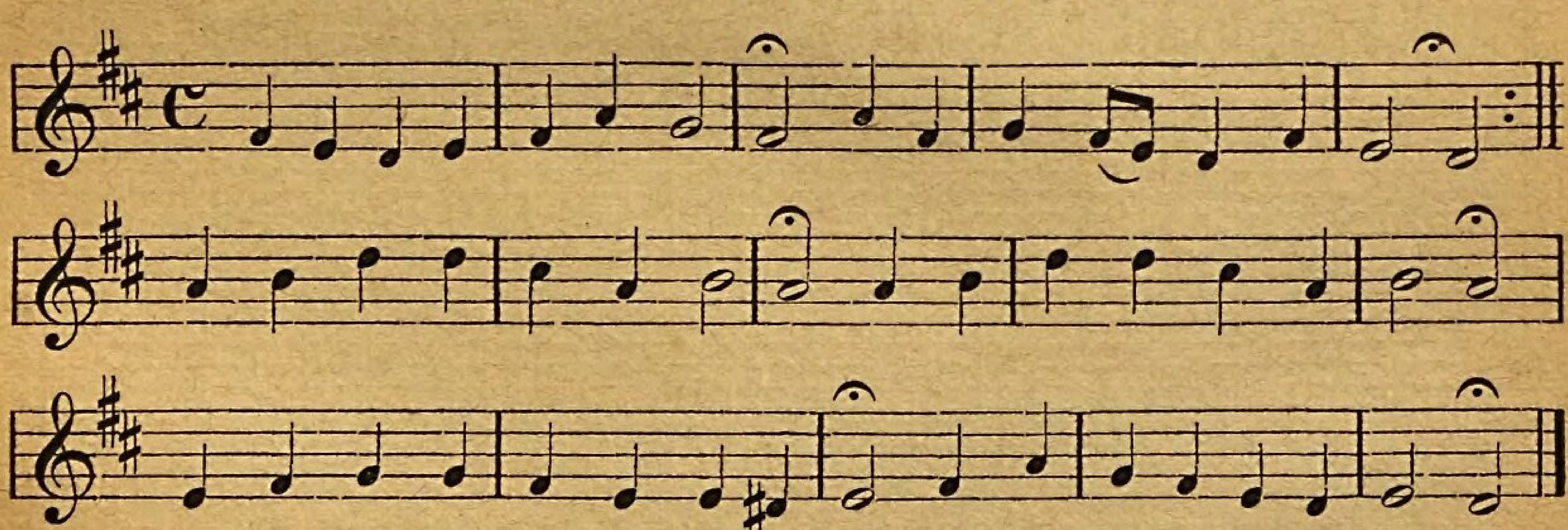


*) Die kleinen Noten am Anfang der Zeilen gelten für einige Strophen des Liedes Nr. 77.

193. Ringe recht, wenn Gottes Gnade.
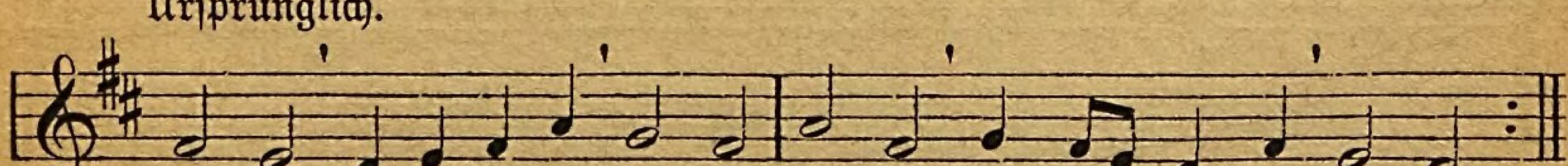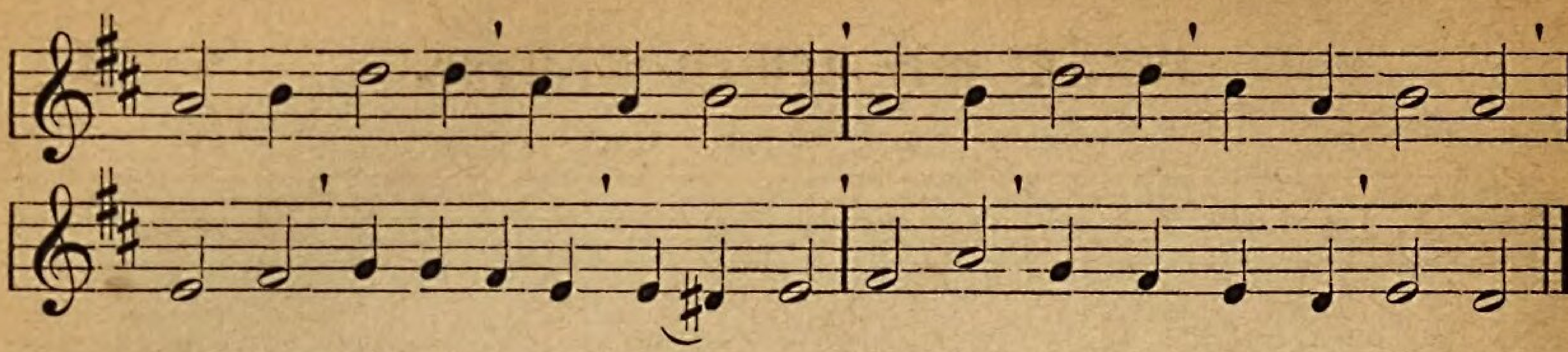


194a. Schmücke dich, o liebe Seele.



194b. Schmücke dich, o liebe Seele.
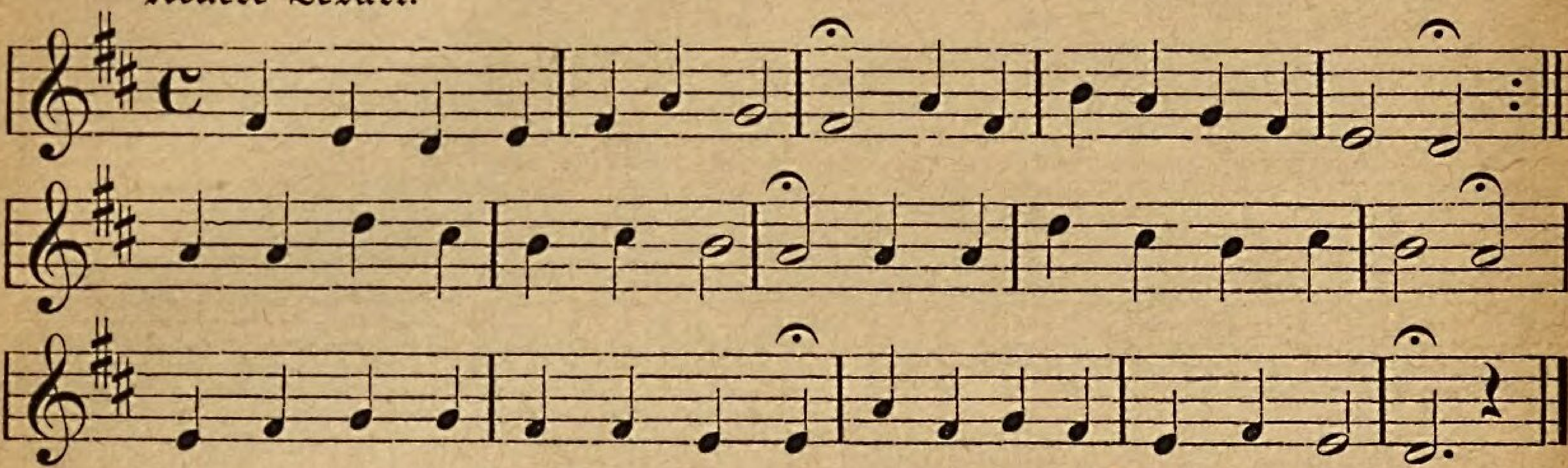
Ursprünglich.



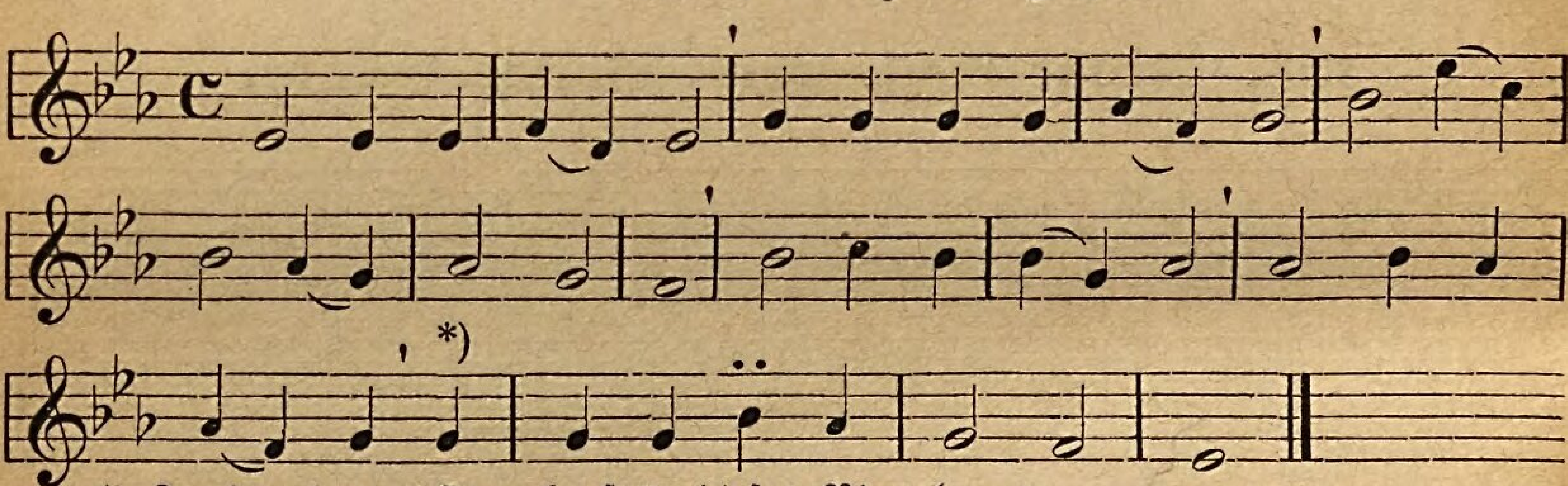


194c. Schmücke dich, o liebe Seele.

Neuere Lesart.



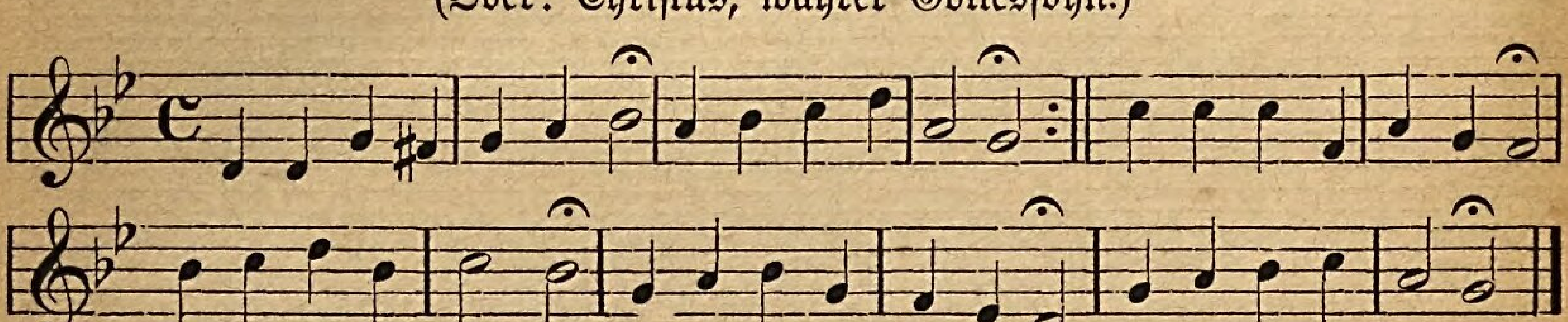
195. Schönster Herr Jesu.



*) In der letzten Strophe fällt dieses Viertel aus.

196a. Schwing dich auf zu deinem Gott. — 2. Melodie.

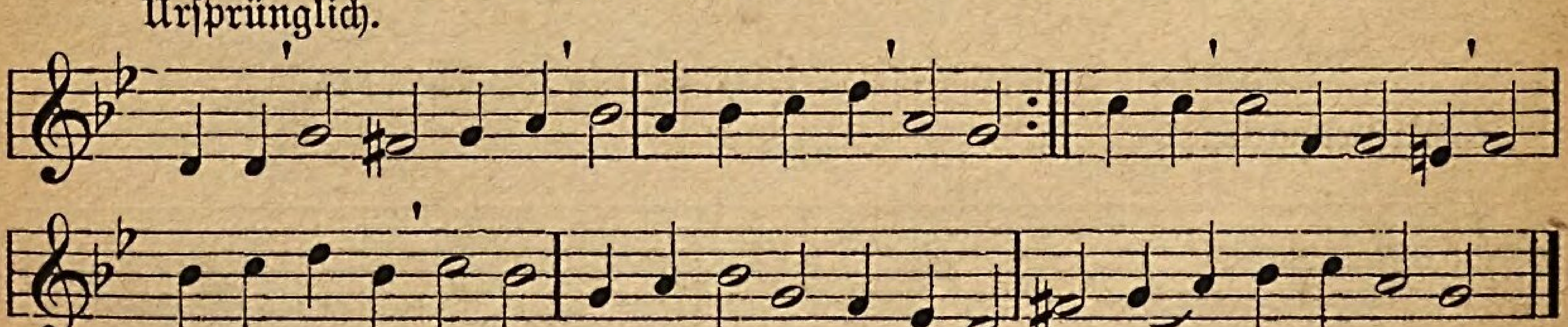
(Oder: Christus, wahrer Gottessohn.)



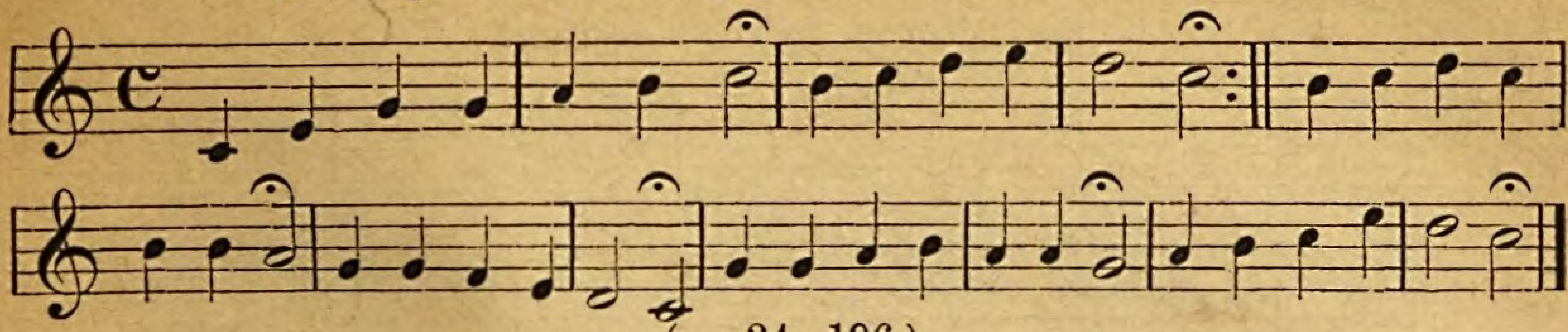
(— 34. 197.)

196b. Schwing dich auf zu deinem Gott.

Ursprünglich.

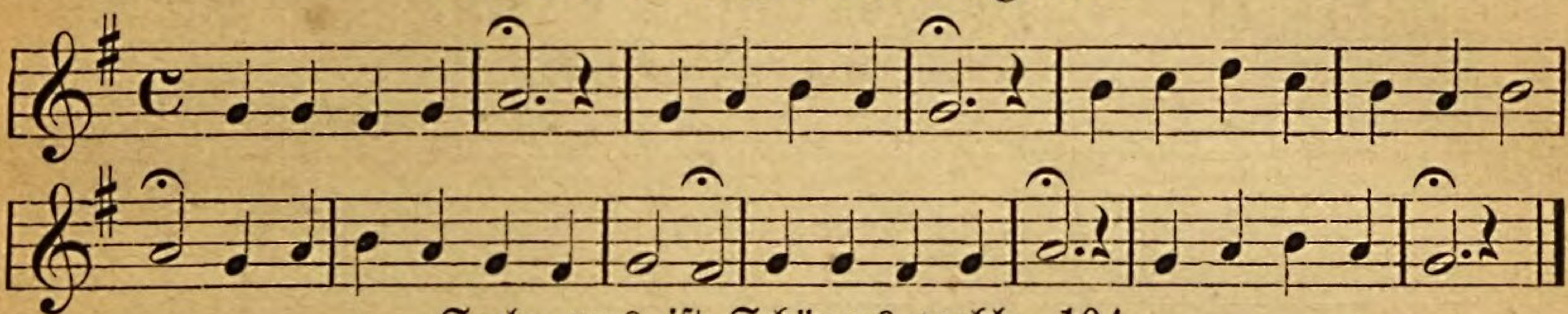


197. Schwing dich auf zu deinem Gott. — 2. Melodie.



(— 34. 196.)

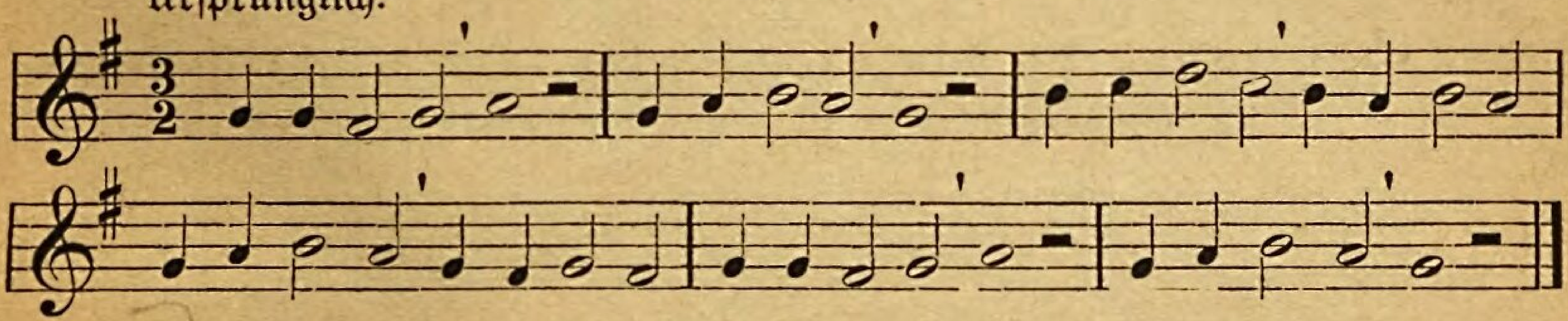
198 a. Seelenbräutigam.



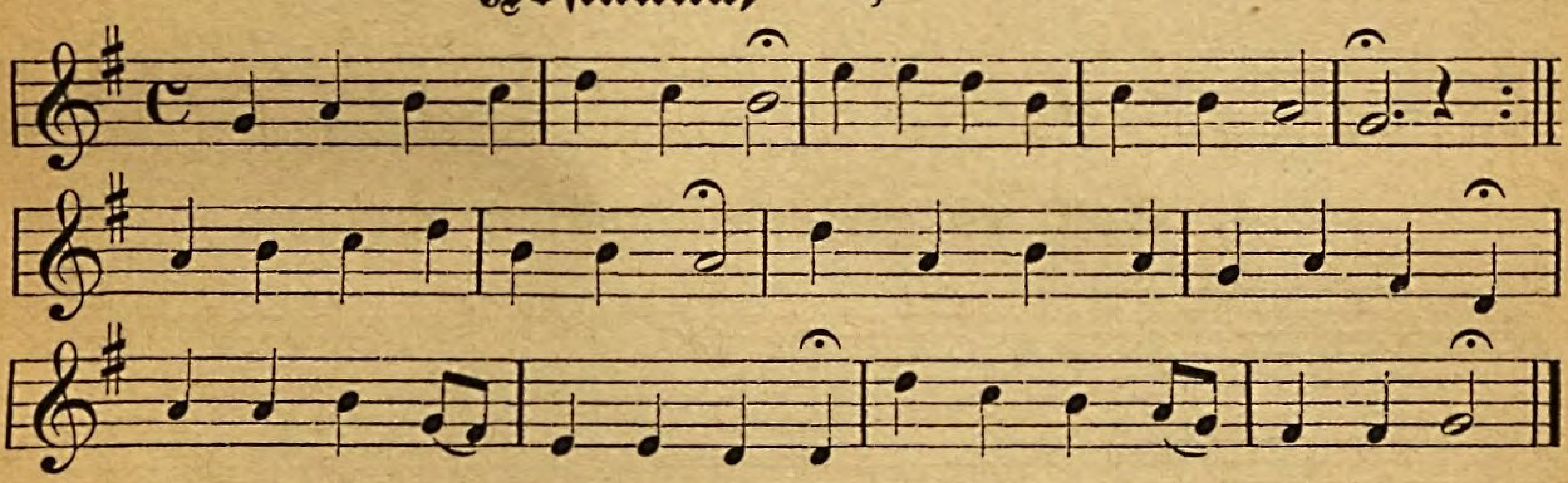
Seele, was ist Schönres wohl: 104.

198 b. Seelenbräutigam.

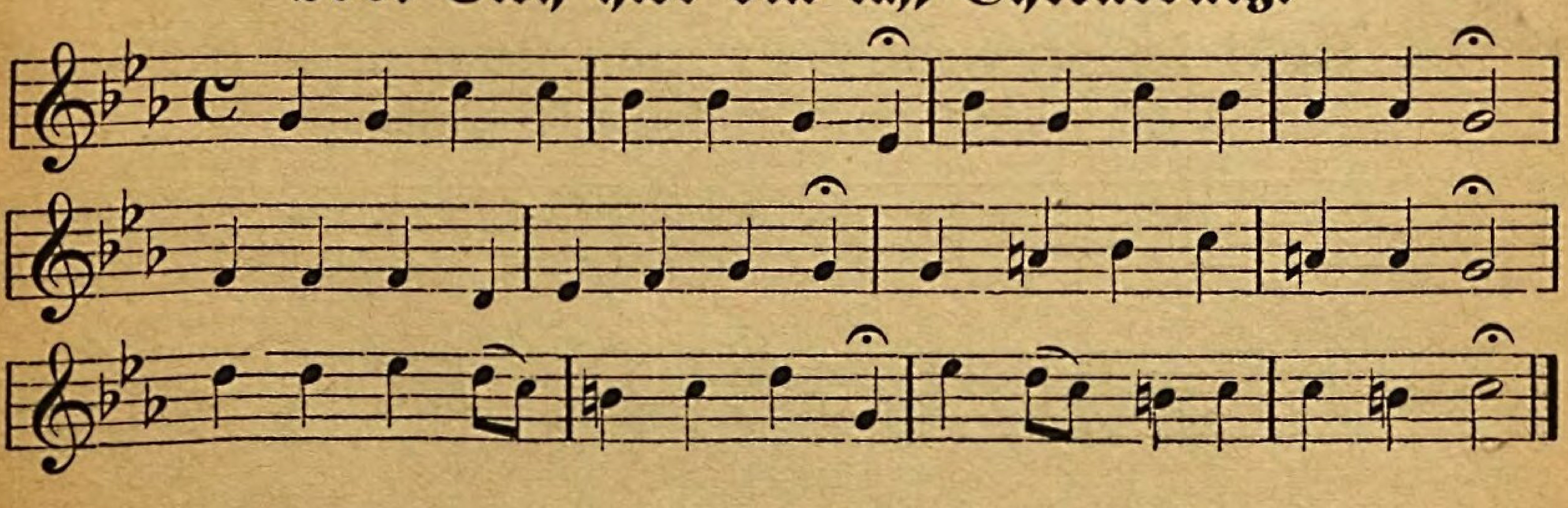
Ursprünglich.



199. Sei willkommen, / Hosianna, } Davids Sohn.
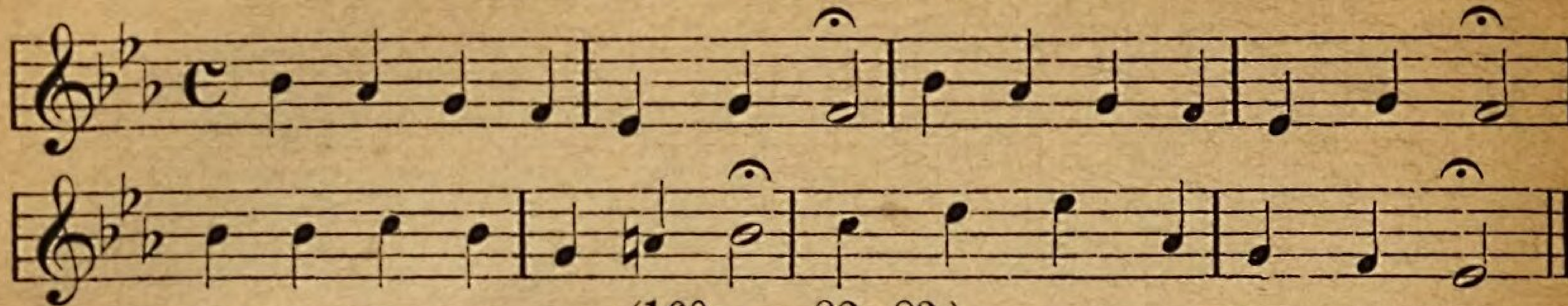


200. Sieh hier bin ich, Ehrenkönig.



201. Sieh, wie lieblich und wie fein. — 1. Melodie.

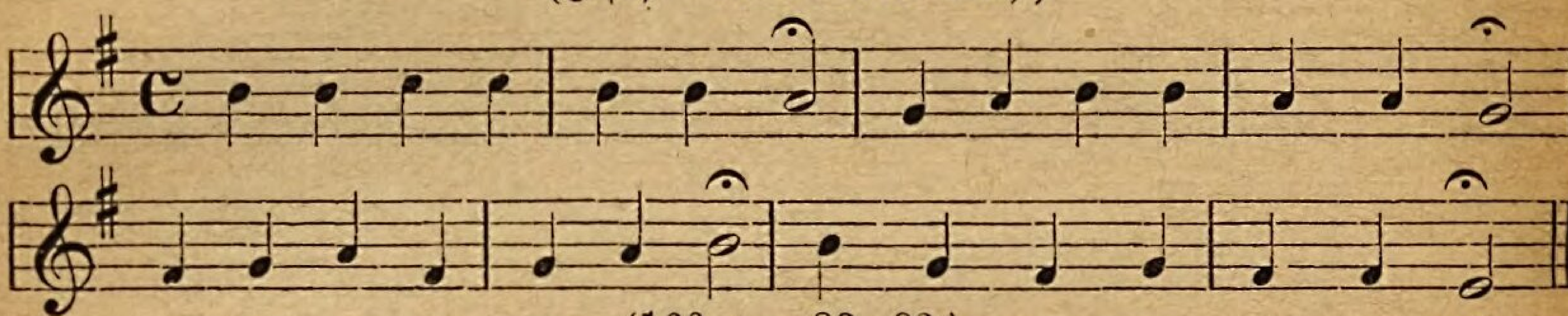
(Jesu, komm doch selbst zu mir.)



(160. — 82. 83.)

202. Sieh, wie lieblich und wie fein. — 2. Melodie.

(Jesu, meiner Seele Ruh.)

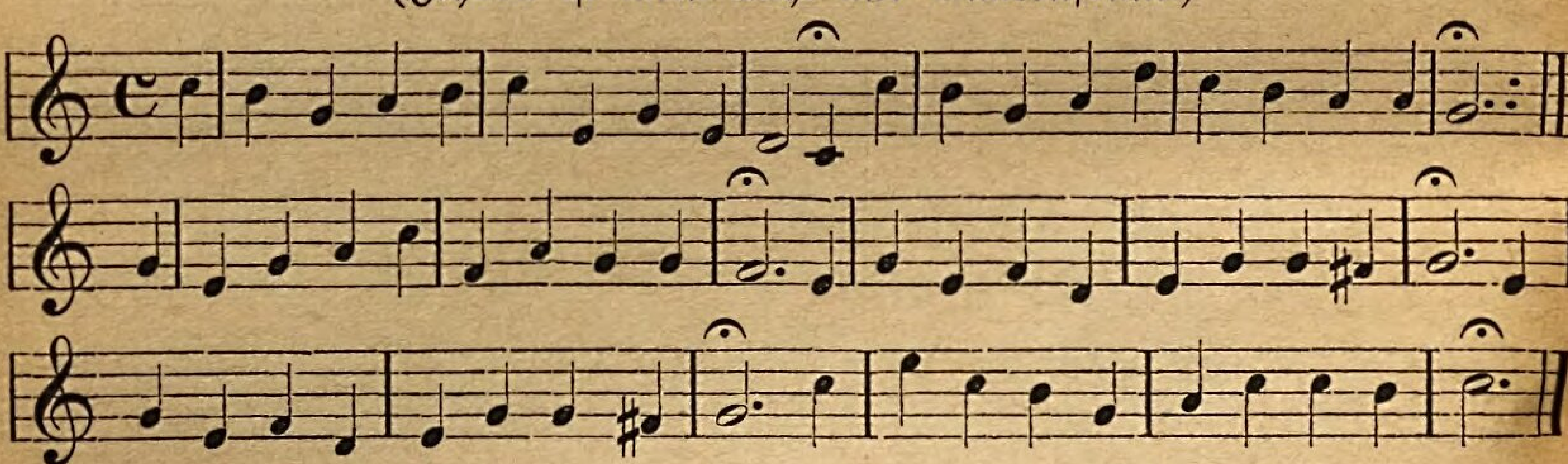


(160. — 82. 83.)

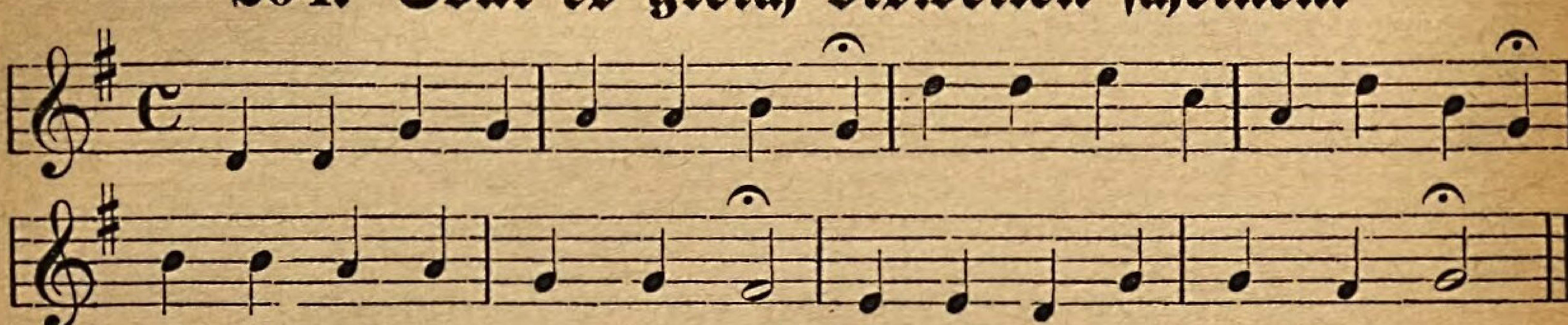
Singen wir aus Herzensgrund: 35.

203. So führst du doch recht selig, Herr, die Deinen.

(Jehova ist mein Licht und Gnadensonne.)

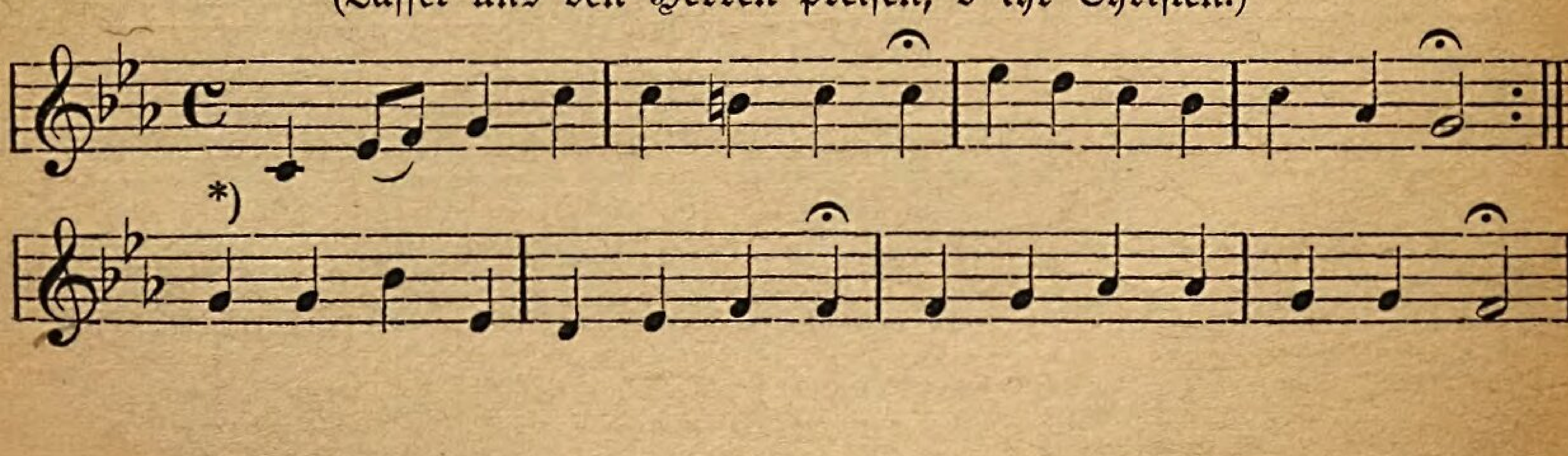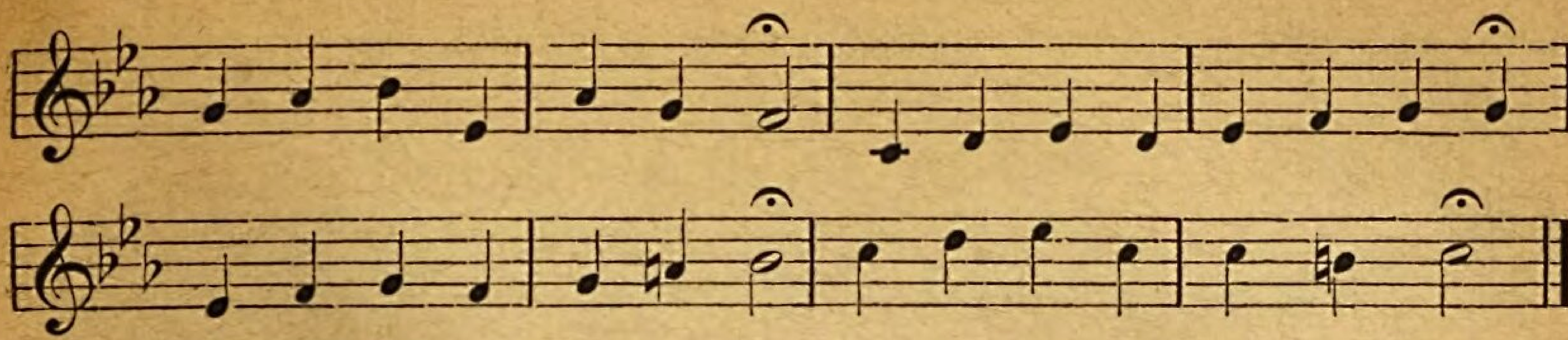


204. Sollt es gleich bisweilen scheinen.
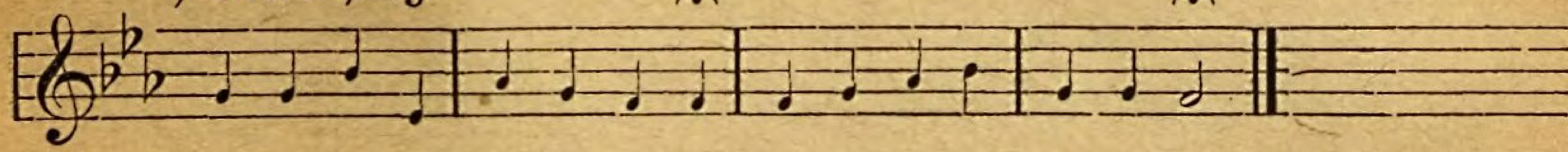


205a. Sollt ich meinem Gott nicht singen. — 1. Melodie.

(Lasset uns den Herren preisen, o ihr Christen.)



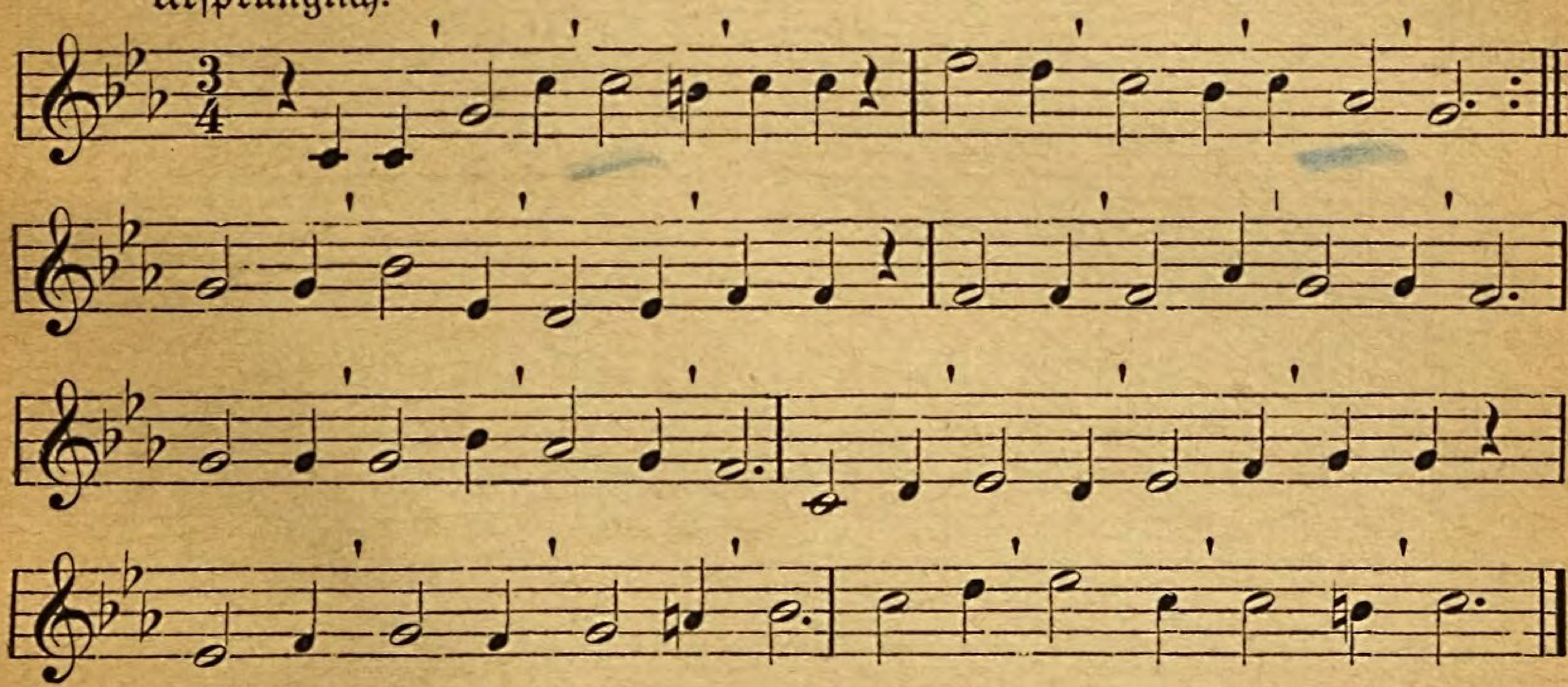


*) Abweichung.



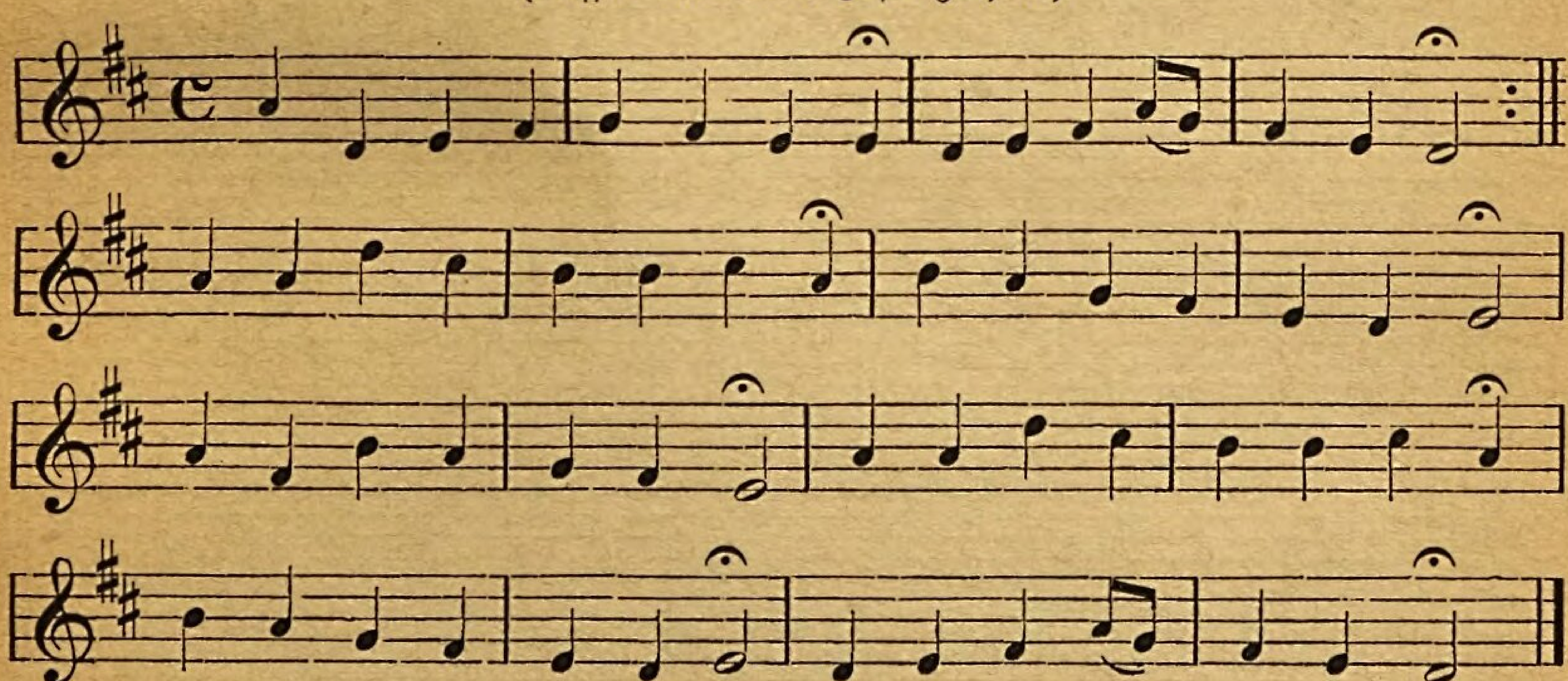
205 b. Sollt ich in meinem Gott nicht singen.

Ursprünglich.
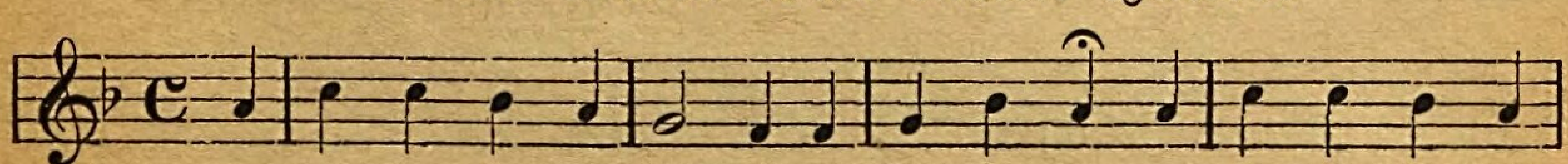


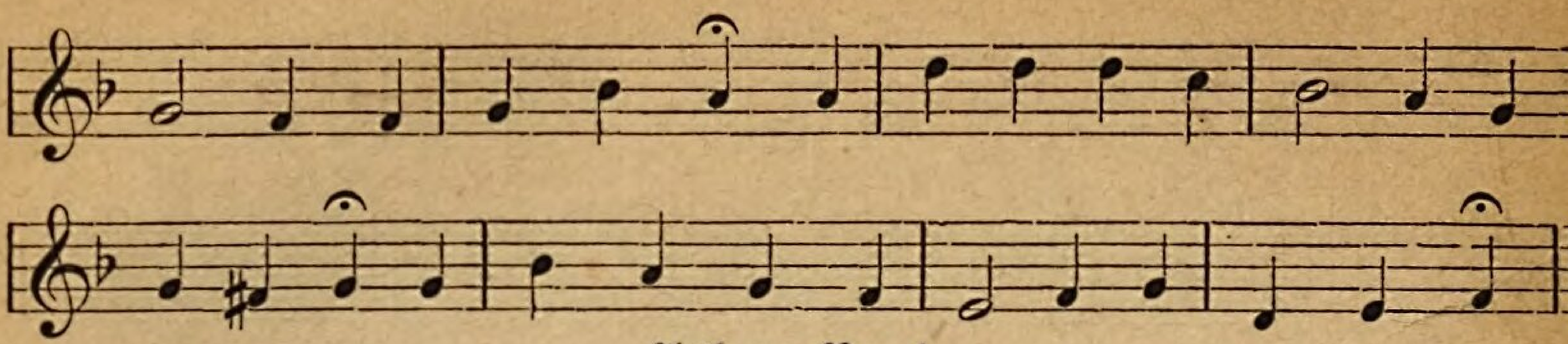
206. Sollt ich meinem Gott nicht singen. — 2. Melodie.

(Lasset uns mit Jesu ziehen.)



207. So nimm denn meine Hände.
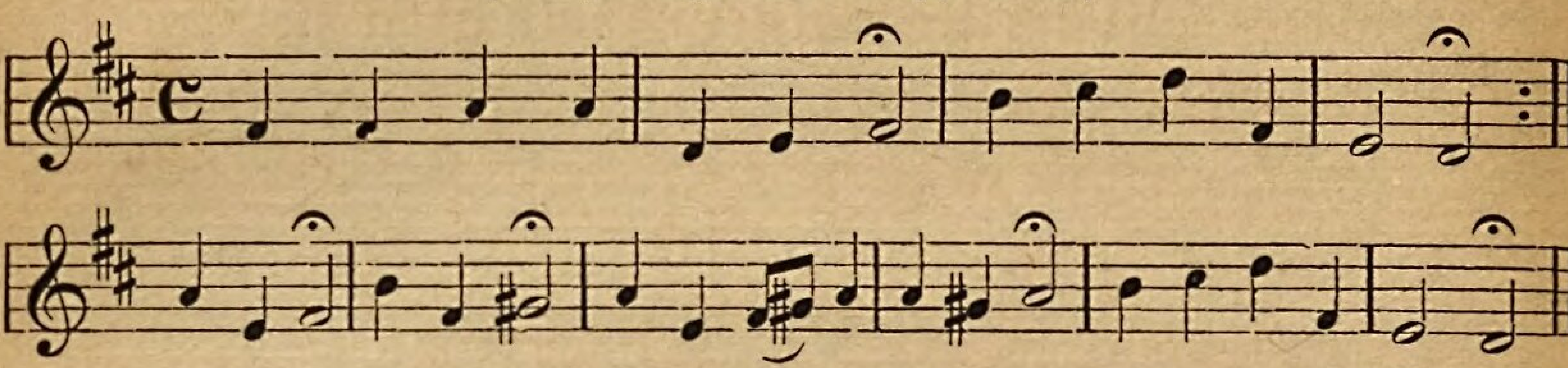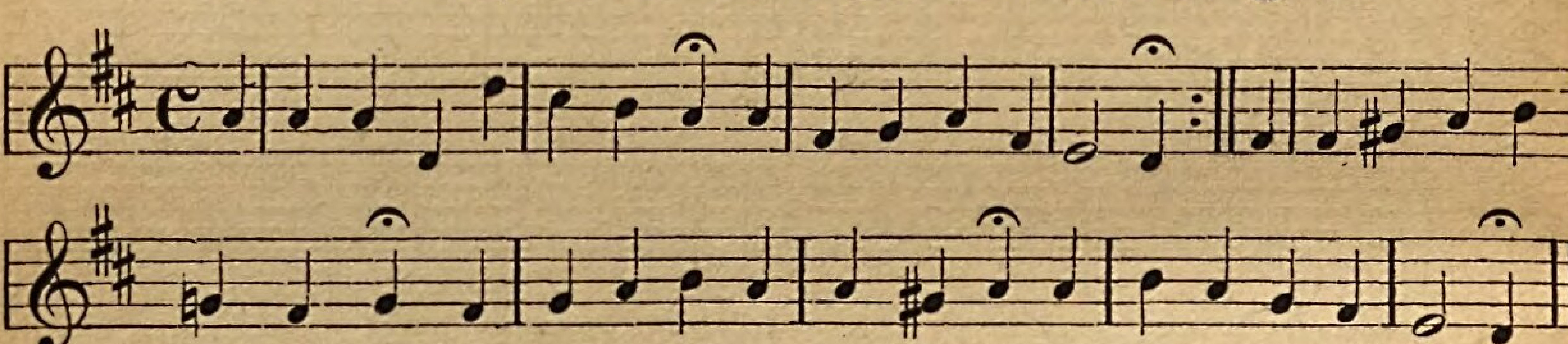




Anhang Nr. 4.

208. Straf mich nicht in deinem Zorn.

(Mache dich, mein Geist, bereit.)
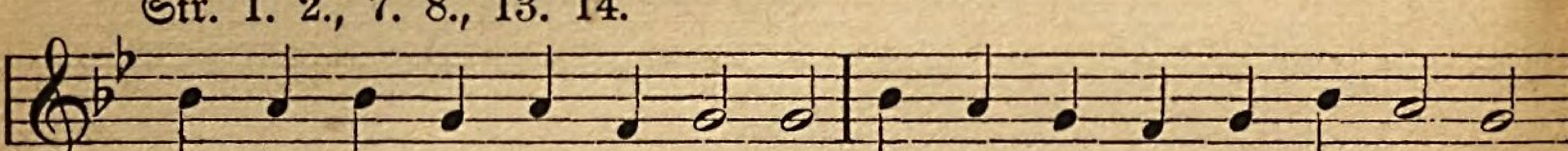


209. Such, wer da will, ein ander Ziel.

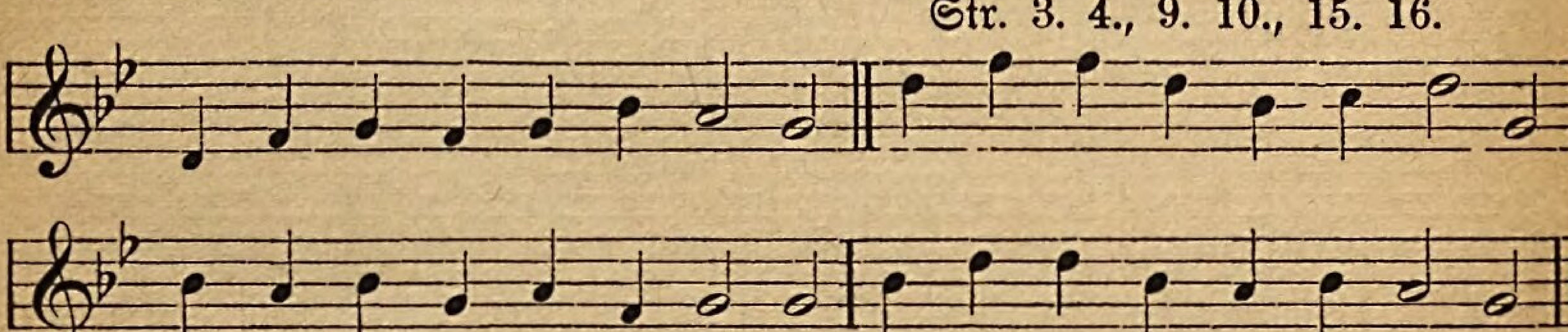


210. Tag des Zorns, o Tag voll Grauen.

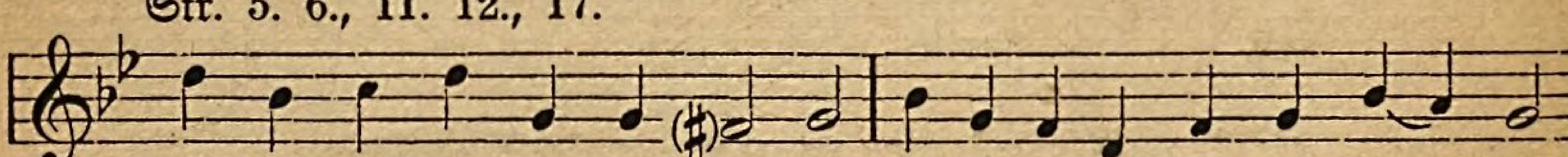
Str. 1. 2., 7. 8., 13. 14.
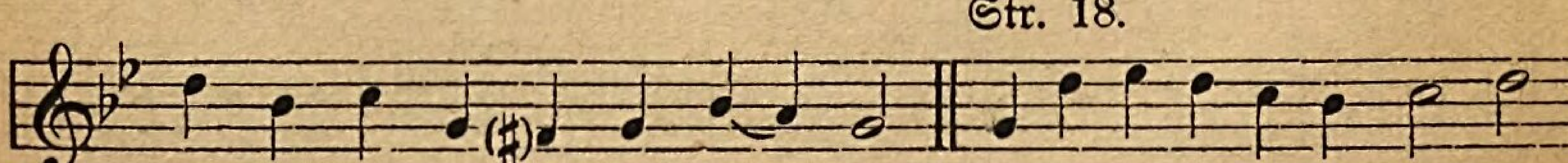


Str. 3. 4., 9. 10., 15. 16.

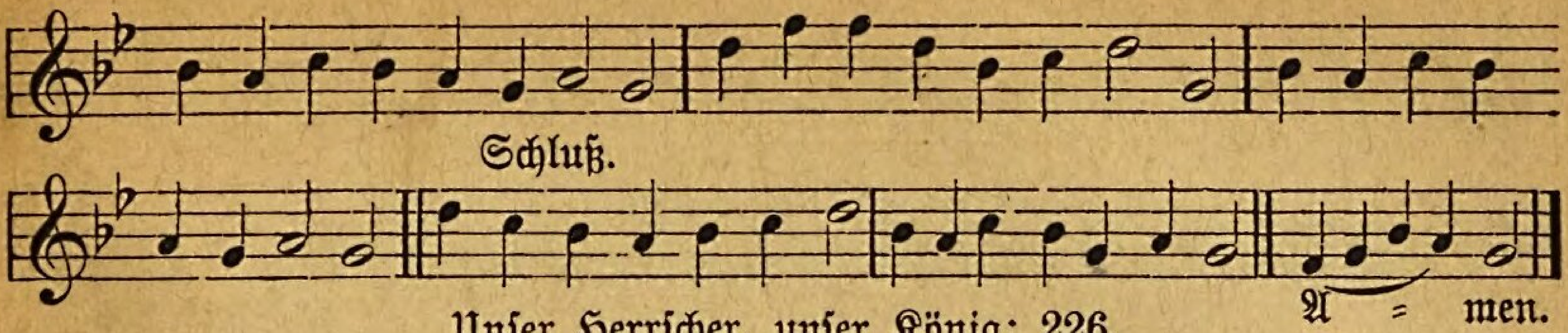


Str. 5. 6., 11. 12., 17.



Str. 18.
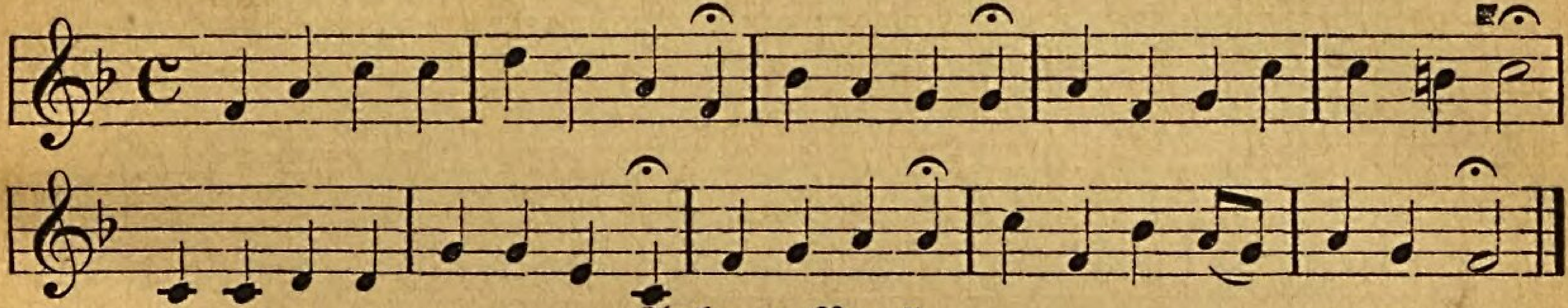




Unser Herrscher, unser König: 226.
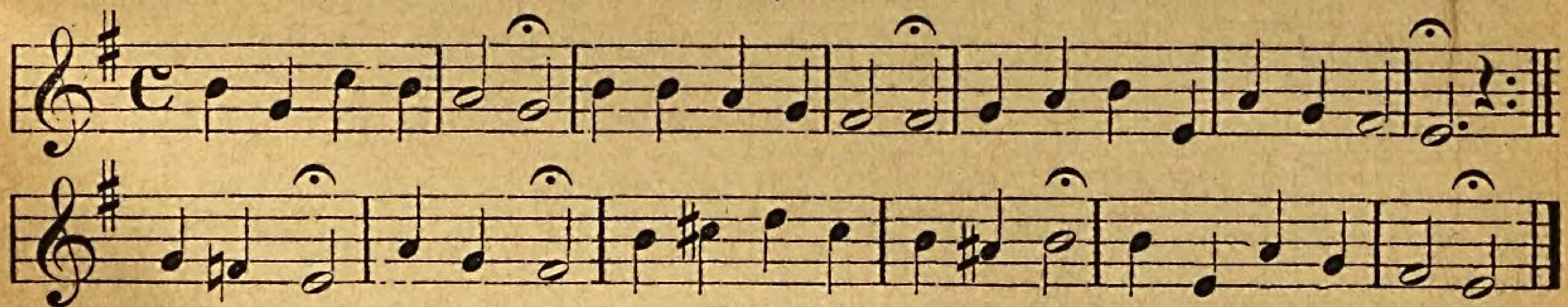
211. Unter Lilien jener Freuden.

(Meine Armut macht mich schreien.)



Anhang Nr. 5

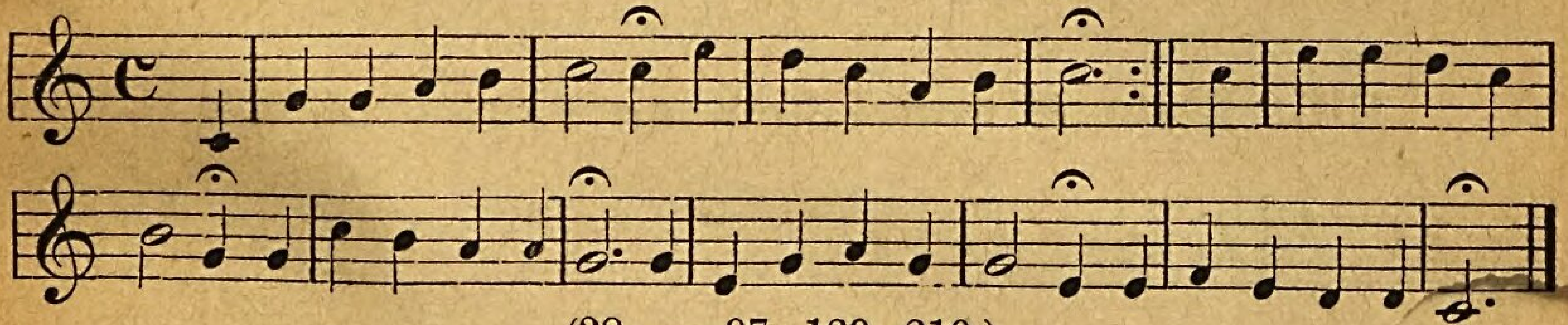
212. Unumschränkte Liebe.



(— 250.)

213 a. Valet will ich dir geben.

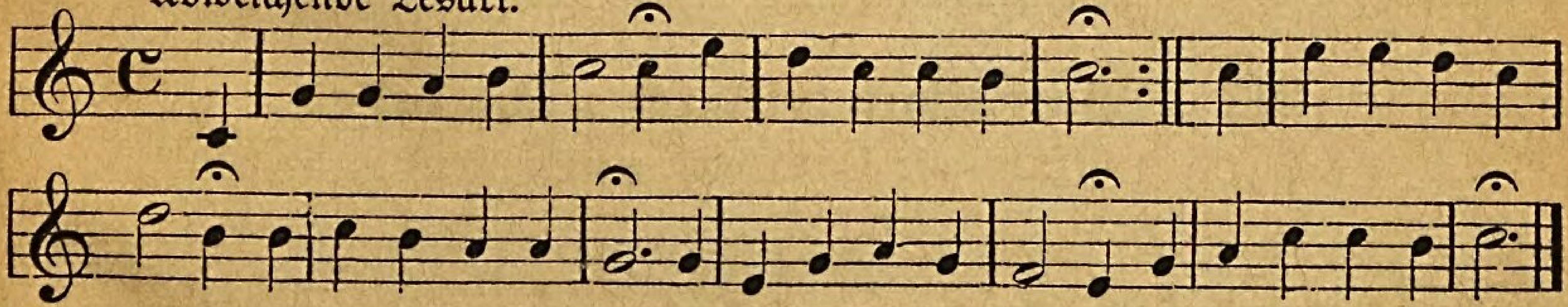
(Später: Wie soll ich dich empfangen.)



(38. — 97. 129. 219.)
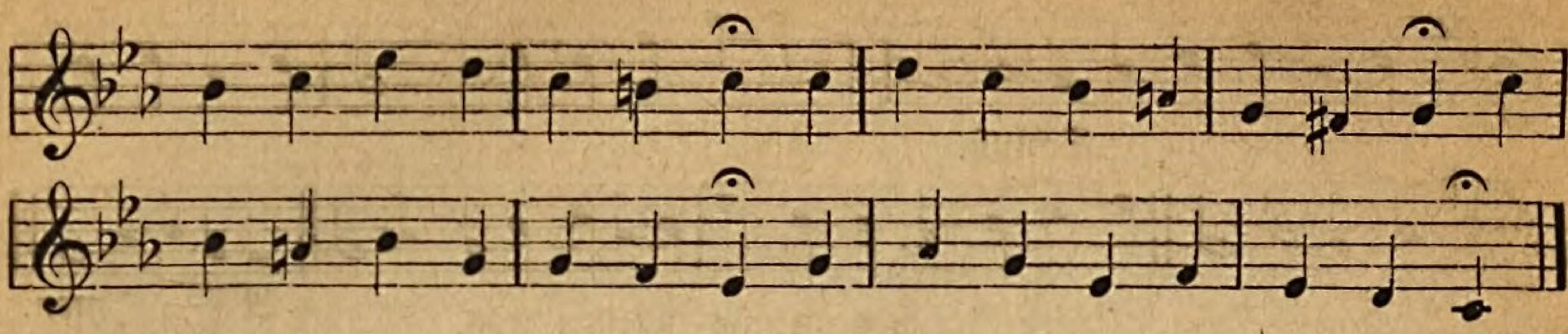
213 b. Valet will ich dir geben.

Abweichende Lesart.

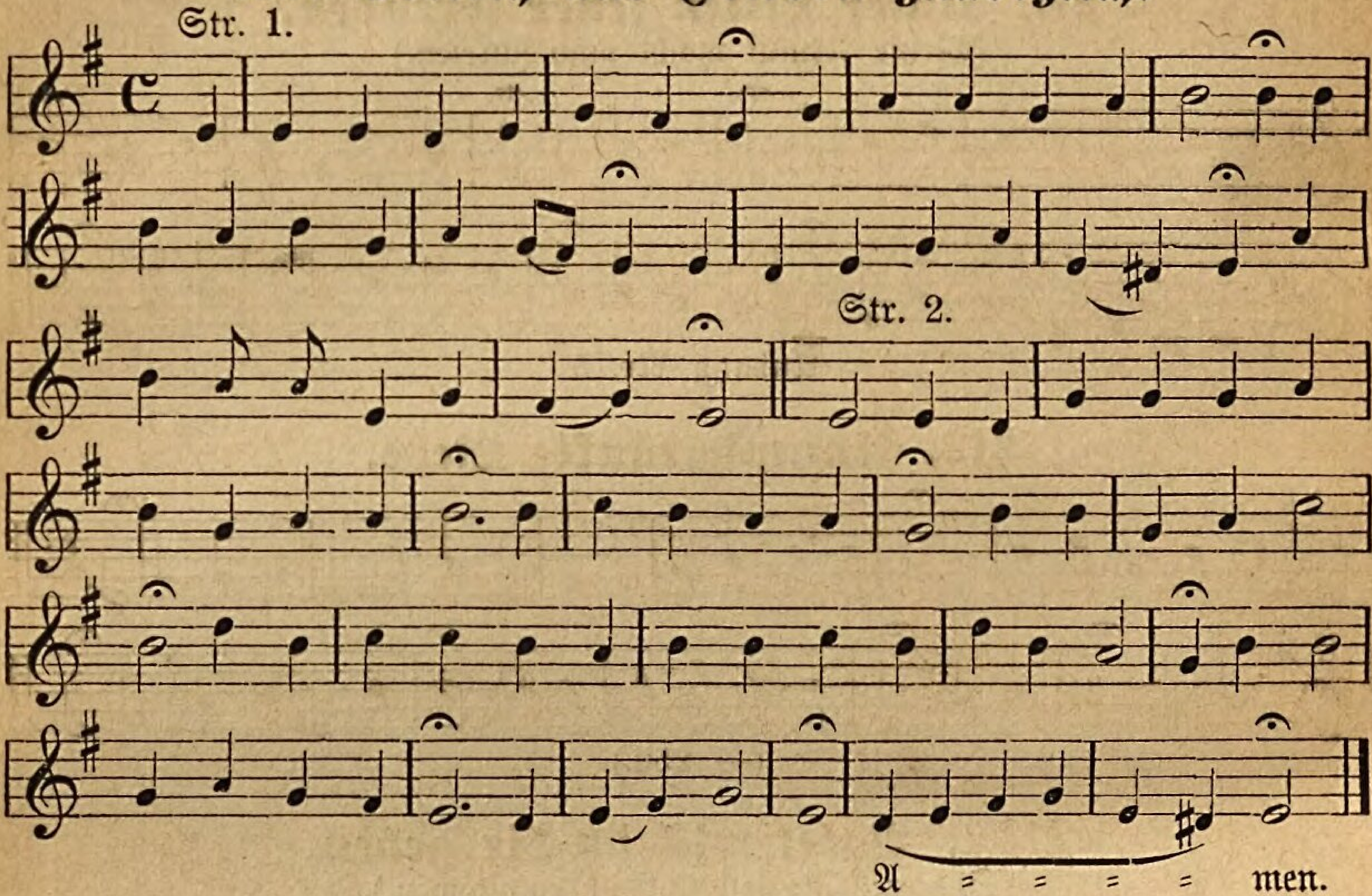


214. Vater unser im Himmelreich.
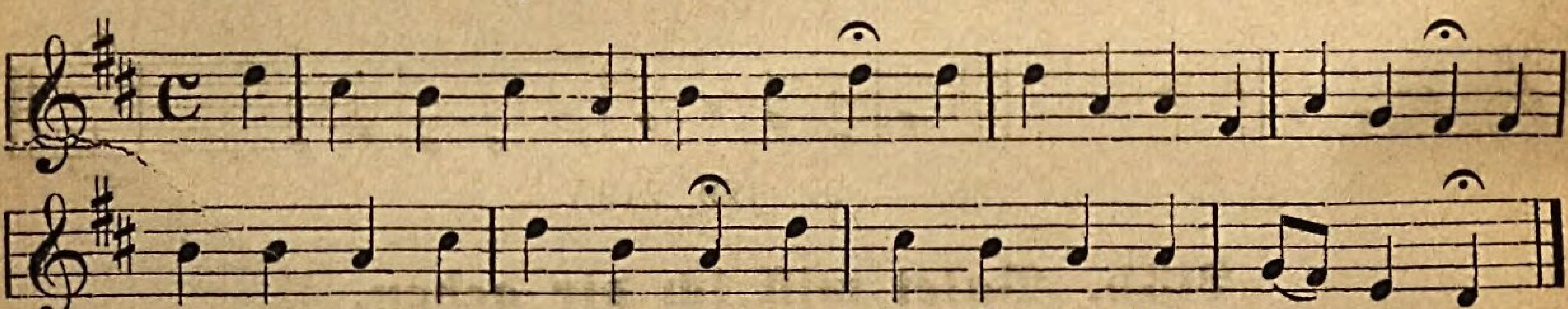




215. Verleih uns Frieden gnädiglich.



Verzage nicht, o frommer Christ: 16.

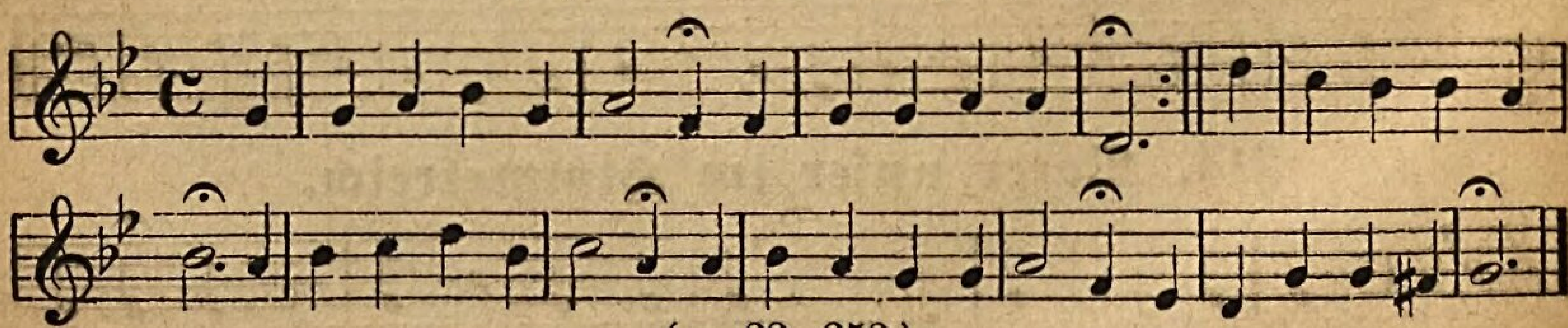
216. Vom Himmel hoch da komm ich her.



Vom Himmel kam der Engel Schar: 167.

217a. Von Gott will ich nicht lassen.
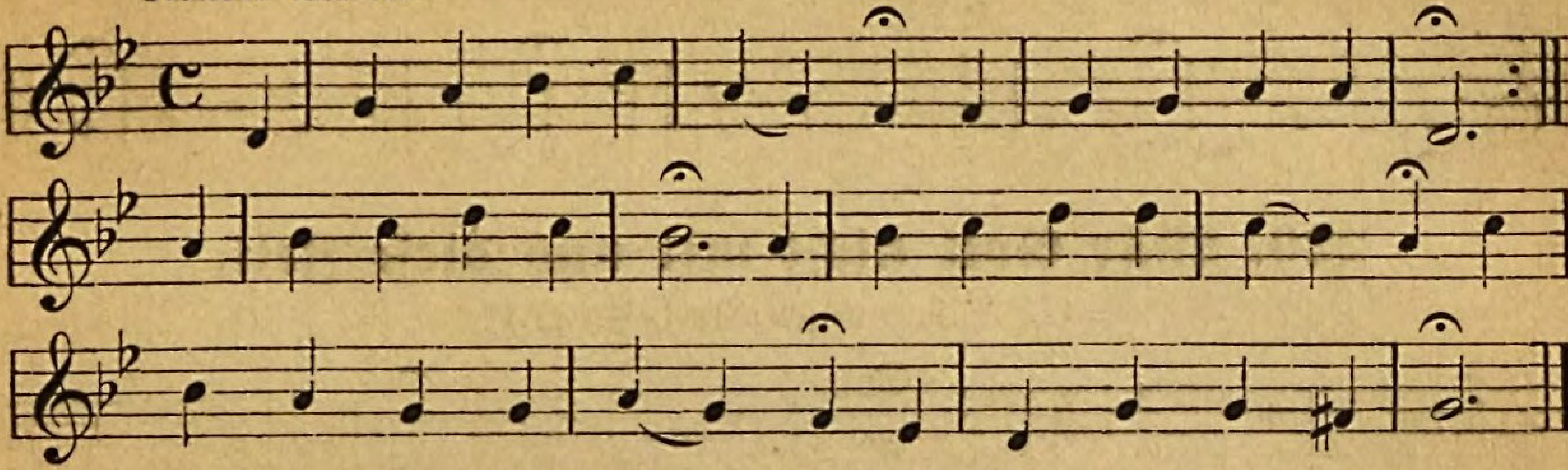
(Helft mir Gotts Güte preisen.)
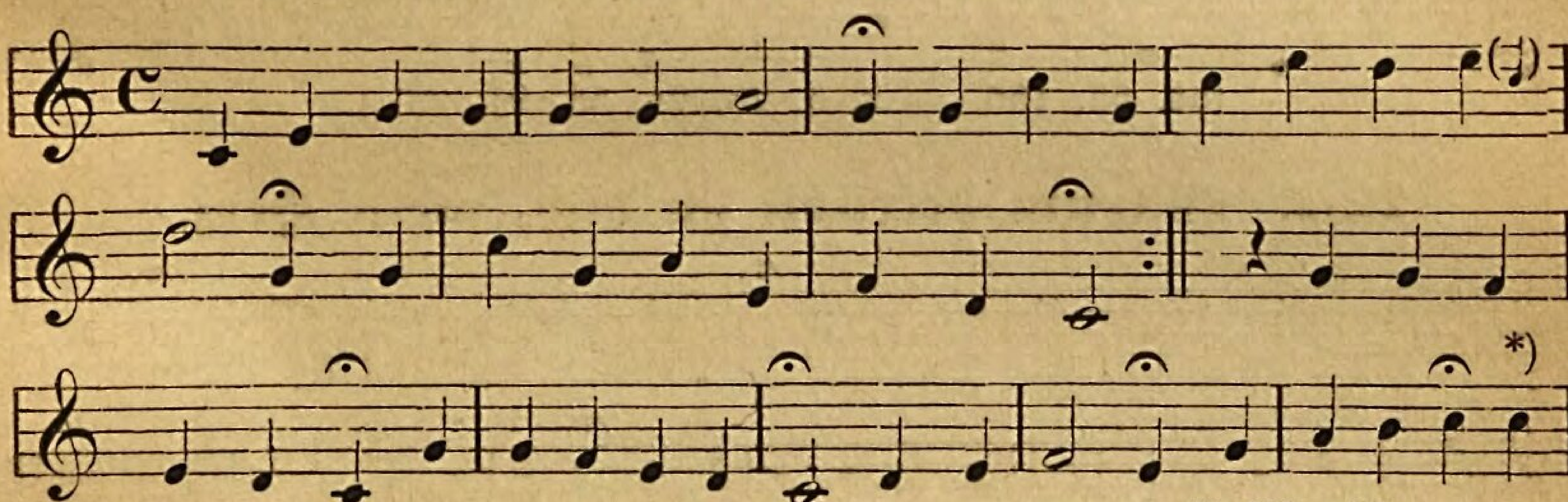


(— 22. 252.)

217b. Von Gott will ich nicht lassen.
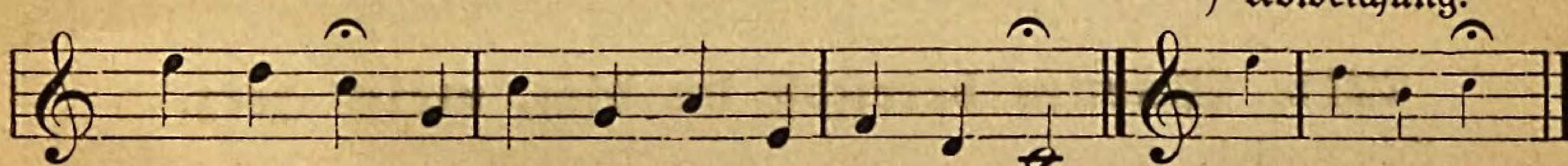
Neuere Lesart:



218a. Wachet auf, ruft uns die Stimme.

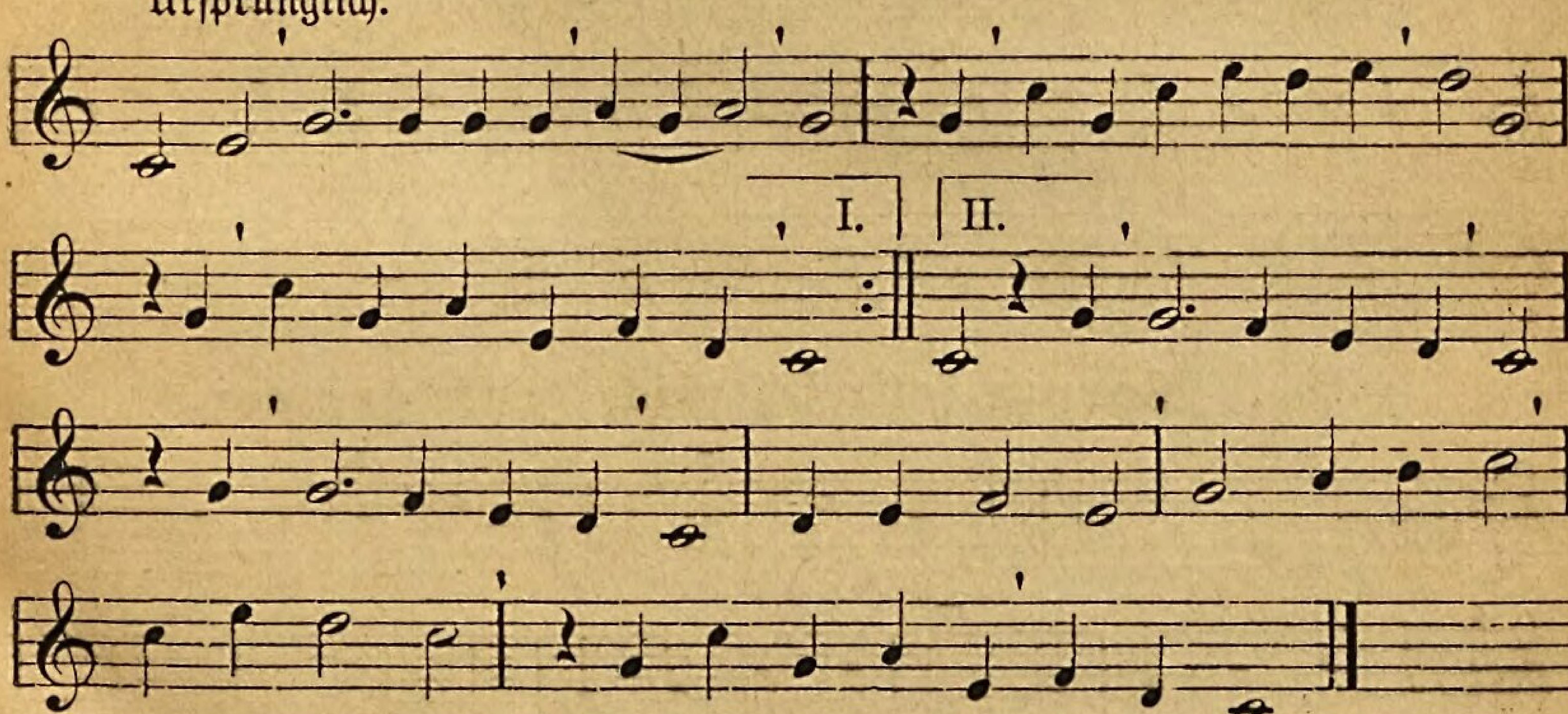


*) Abweichung.

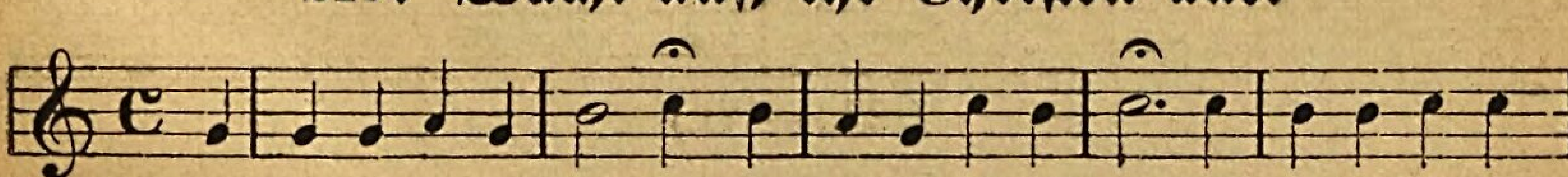


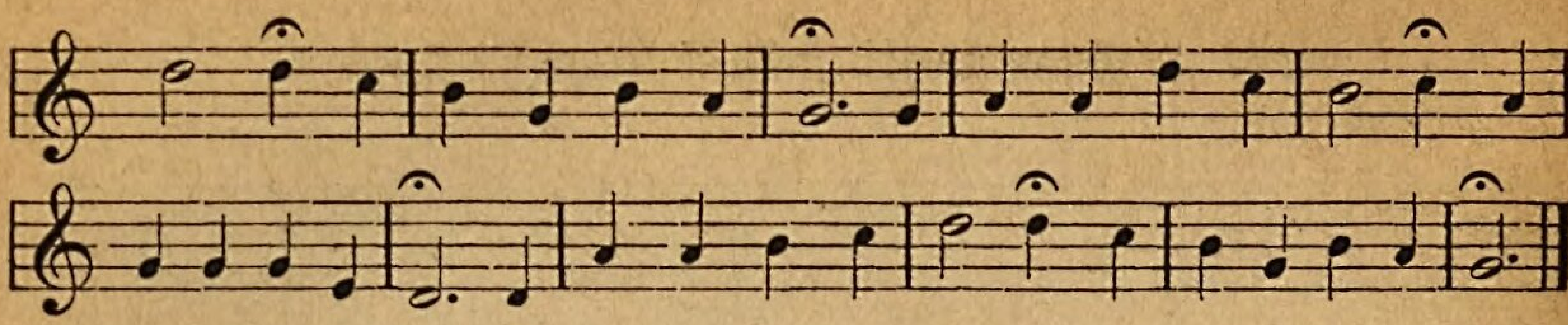
218b. Wachet auf, ruft uns die Stimme.

Ursprünglich.
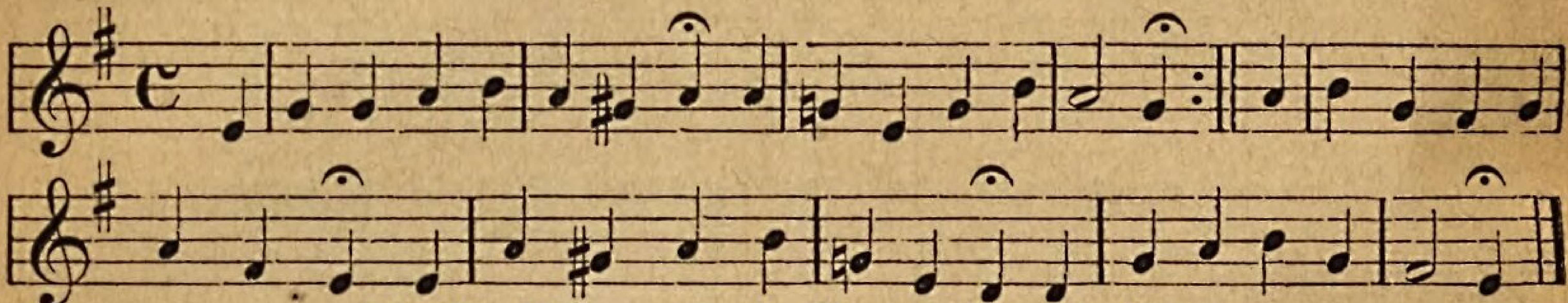


219. Wacht auf, ihr Christen alle.





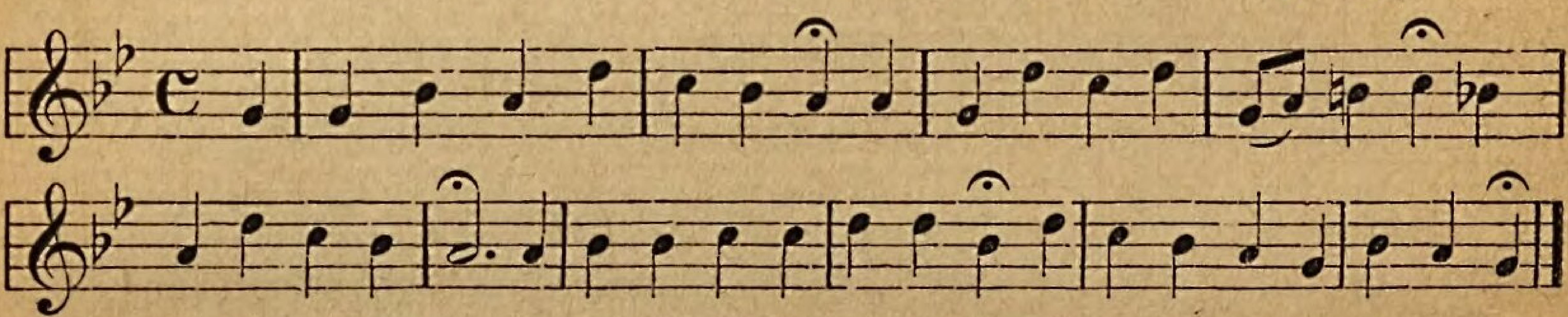
220. Wär Gott nicht mit uns diese Zeit.

(O Vater, unser Gott, es ist.)



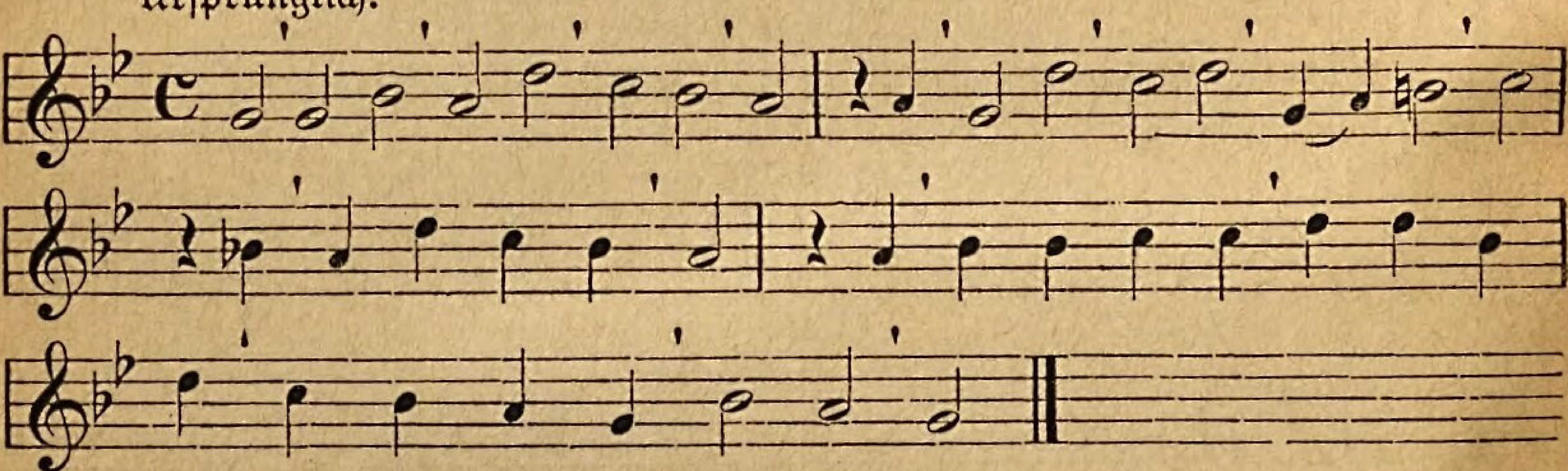
(64. 65. 166. — 3. 6. 23. 24. 53. 91. 231.)

221a. Warum betrübst du dich, mein Herz.

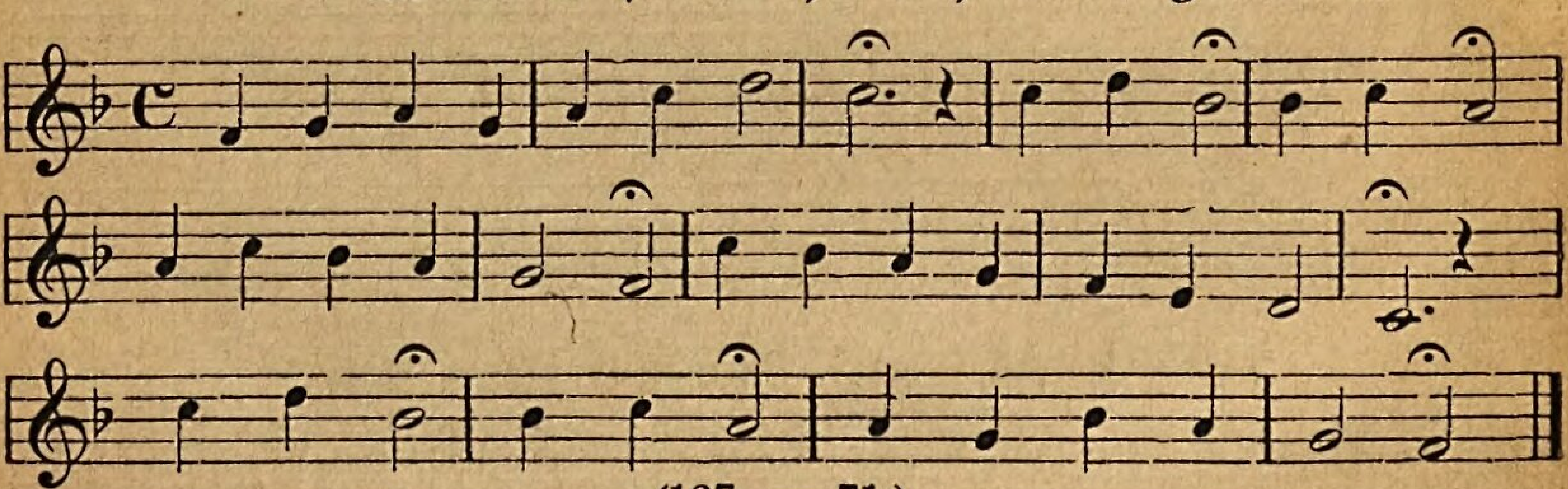


221b. Warum betrübst du dich, mein Herz.

Ursprünglich.
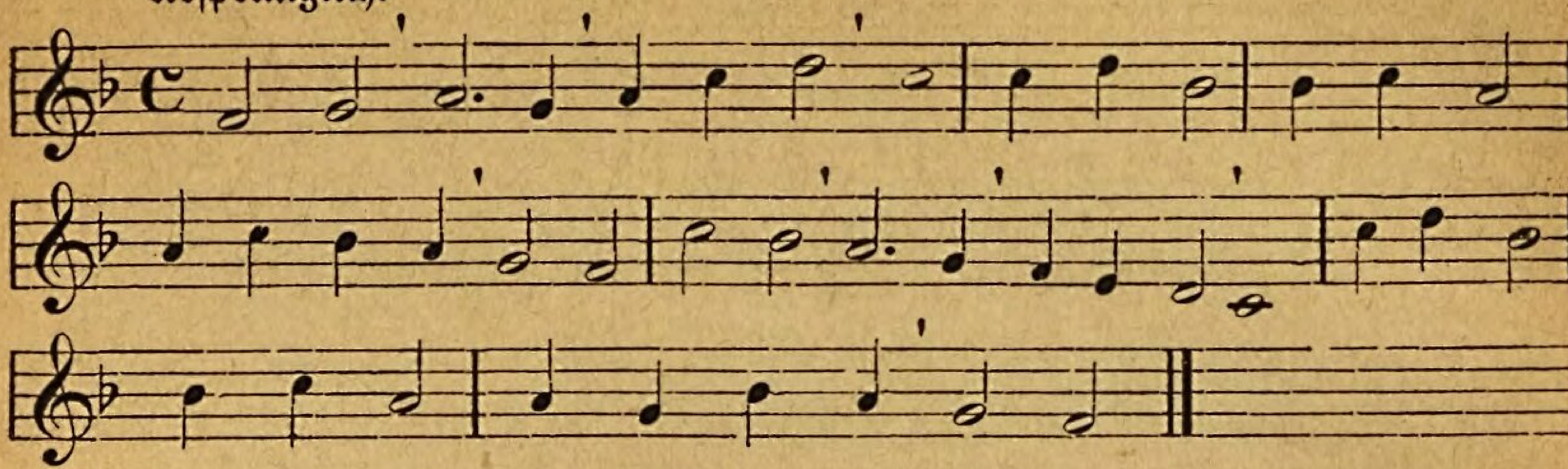


222a. Warum sollt ich mich denn grämen.



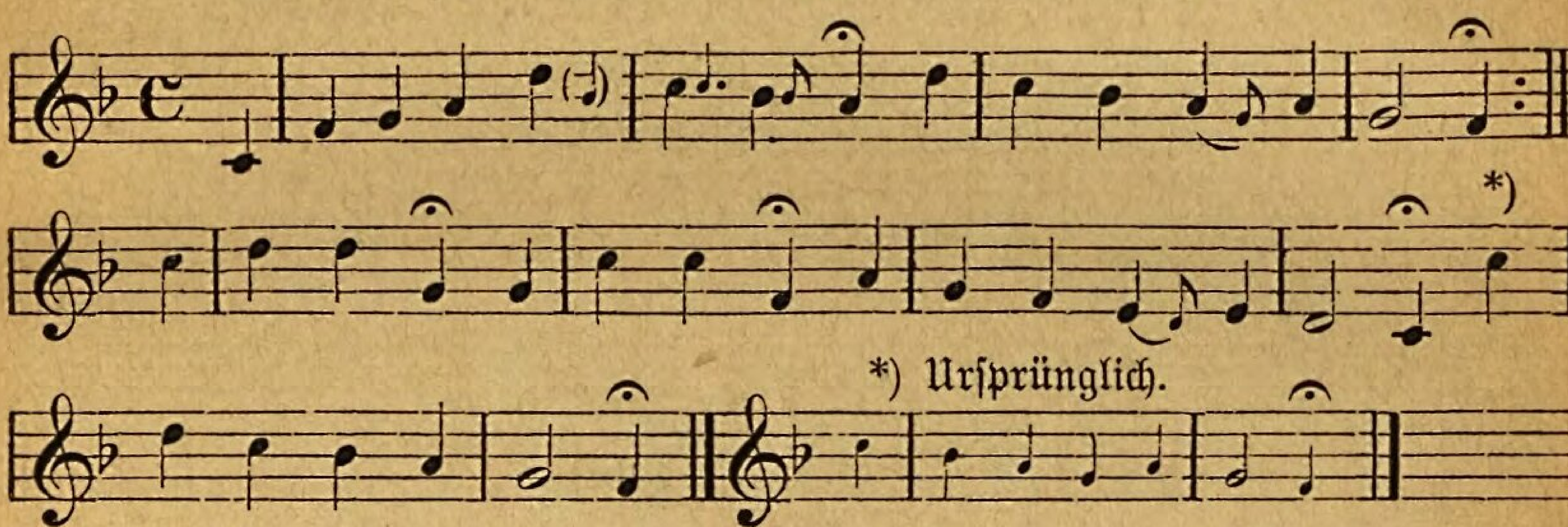
(127. — 71.)

222 b. Warum sollt ich mich denn grämen.
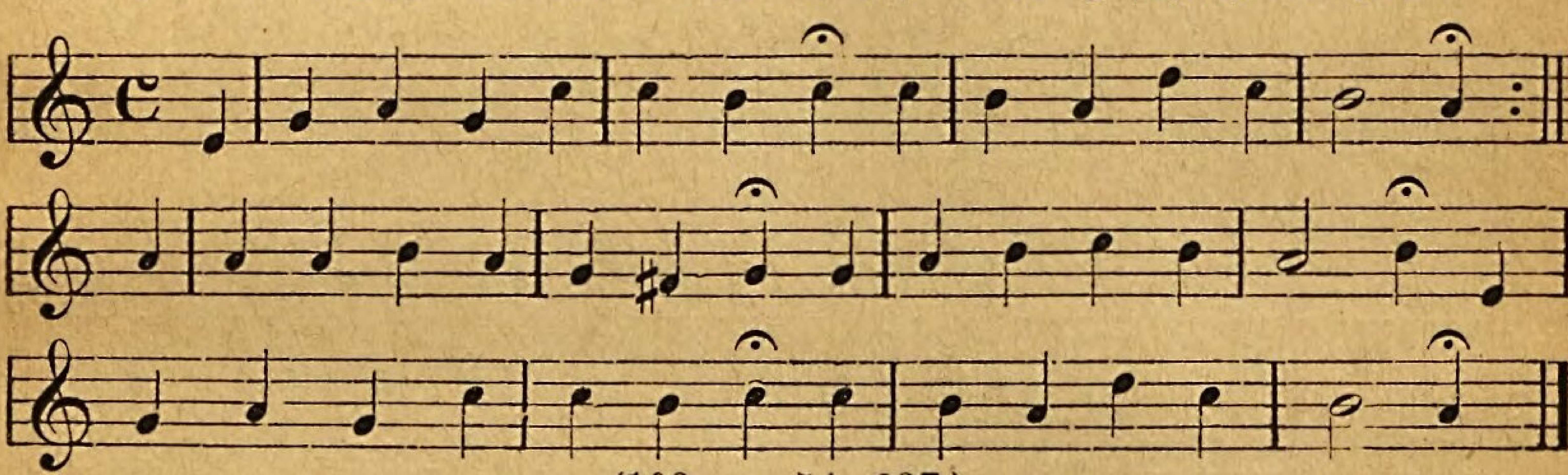
Ursprünglich.



223. Was Gott thut, das ist wohlgethan.



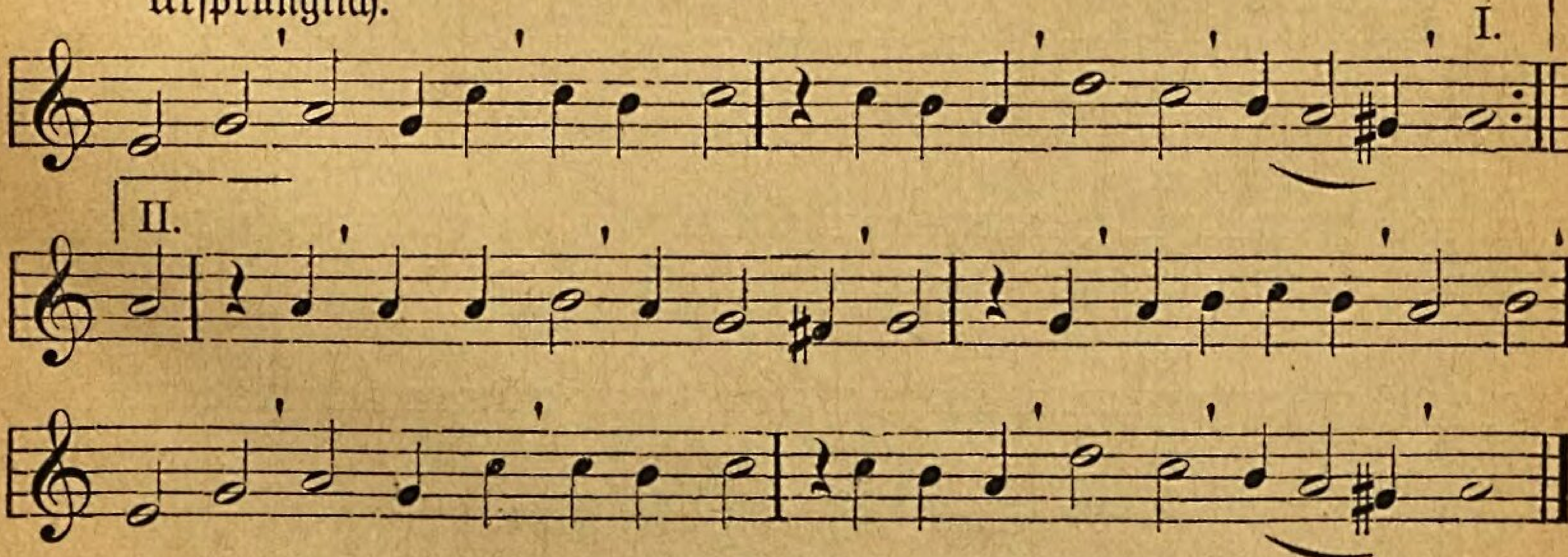
224 a. Was mein Gott will, das g'scheh allzeit.
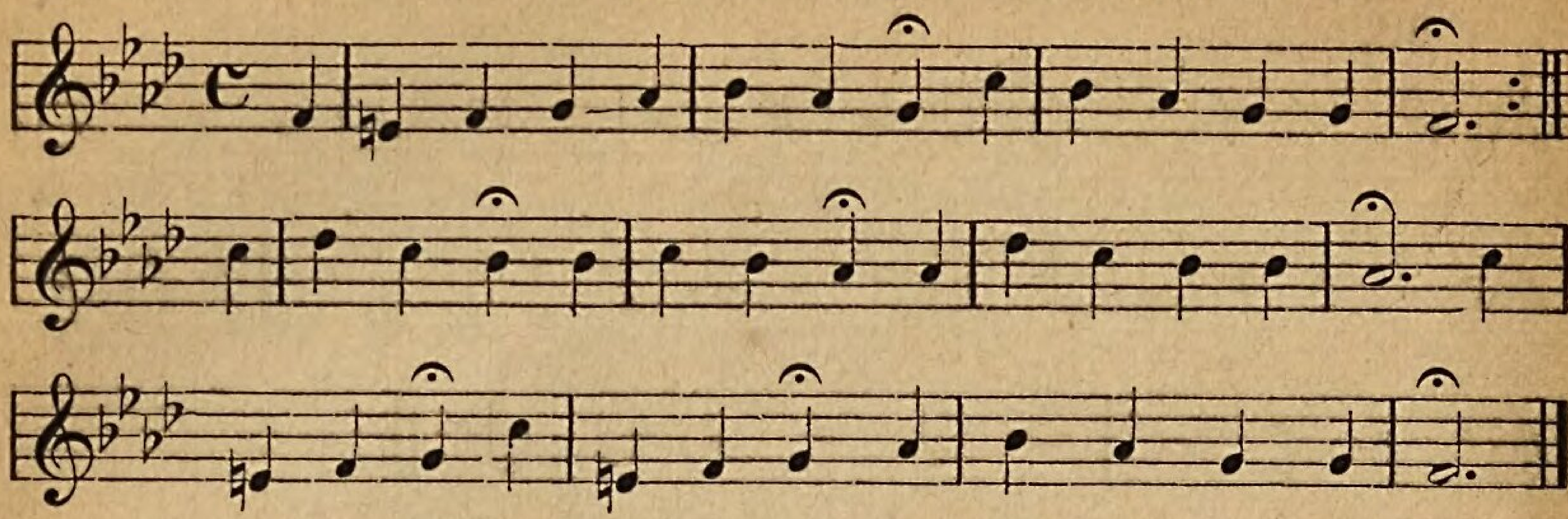


(103. — 54. 237.)

224 b. Was mein Gott will, das g'scheh allzeit.

Ursprünglich.

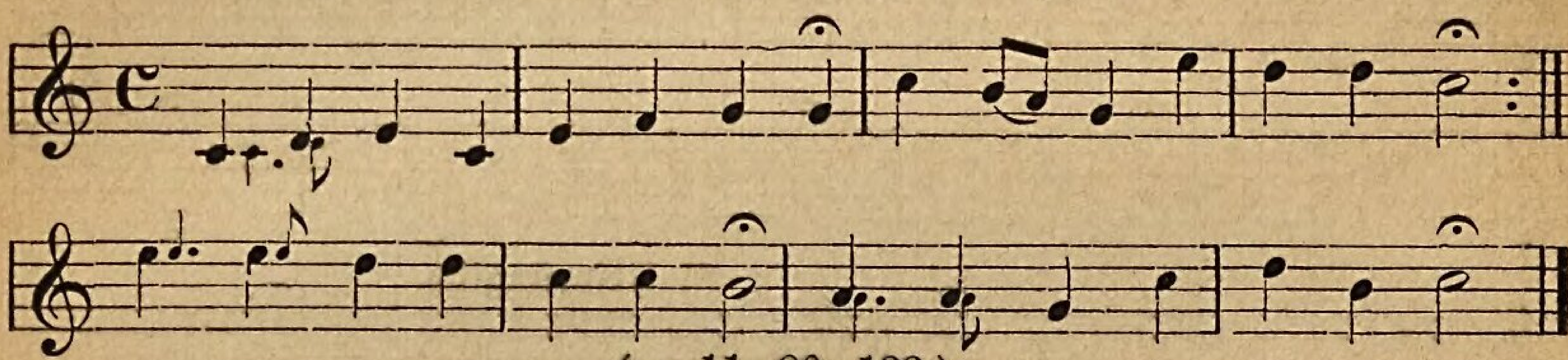


225. Was mich auf dieser Welt betrübt.



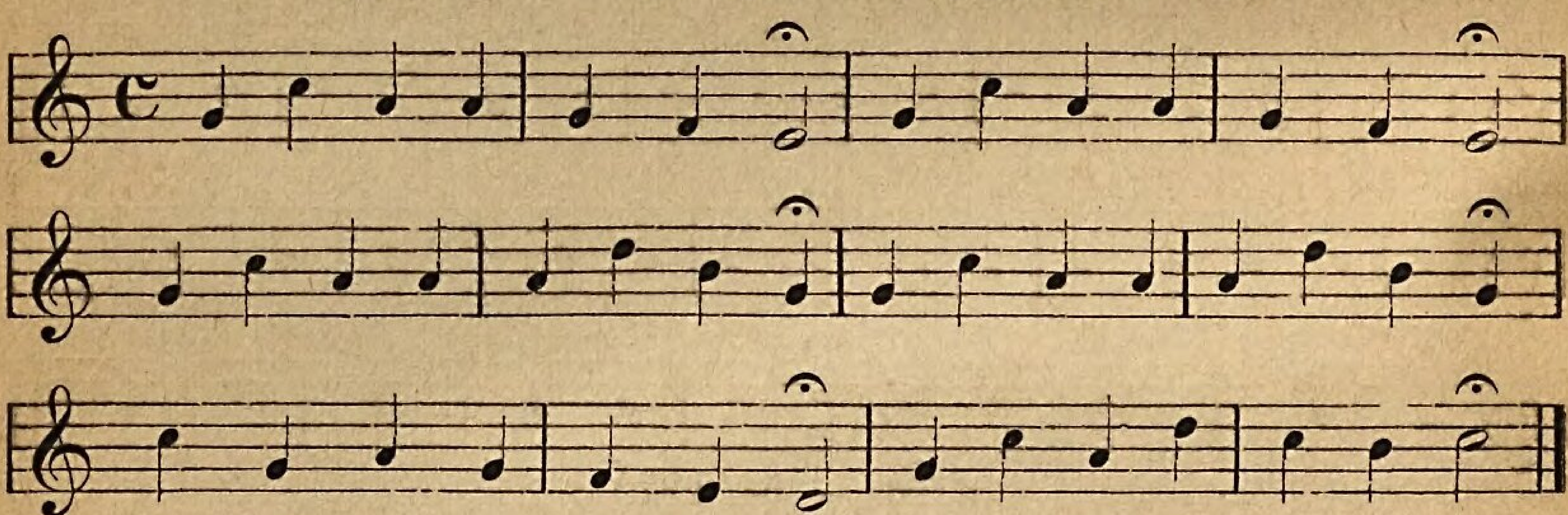
226. Weicht, ihr Berge, fallt, ihr Hügel.

(Unser Herrscher, unser König.)
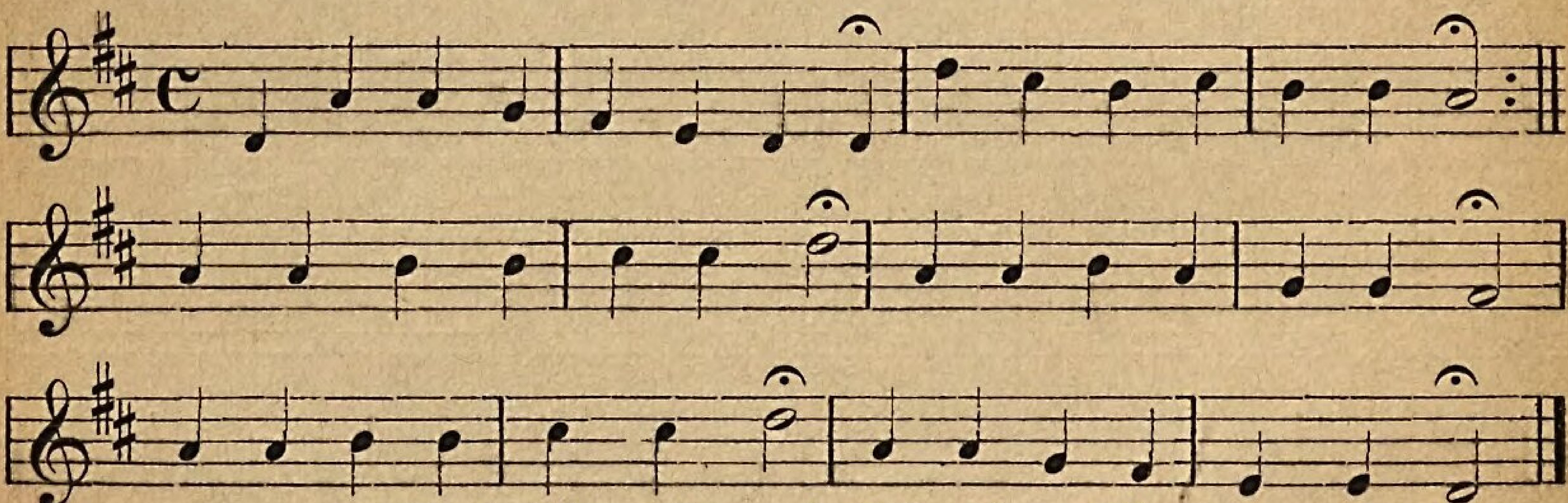


(— 11. 80. 133.)

227. Weil ich Jesu Schäflein bin.
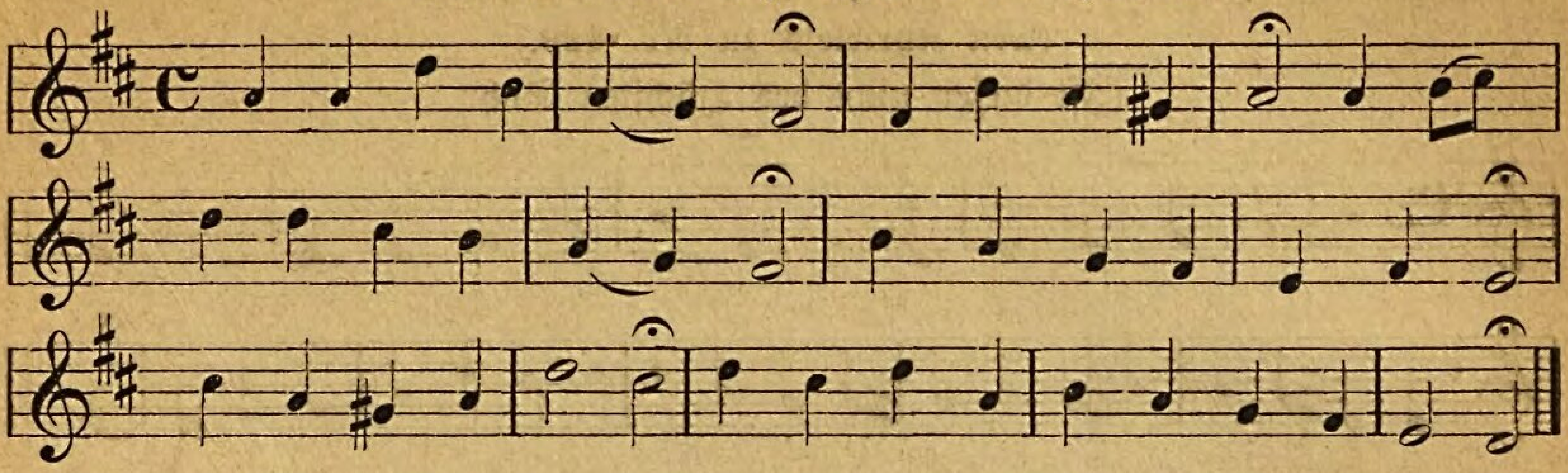


228. Welt, ade, ich bin dein müde.
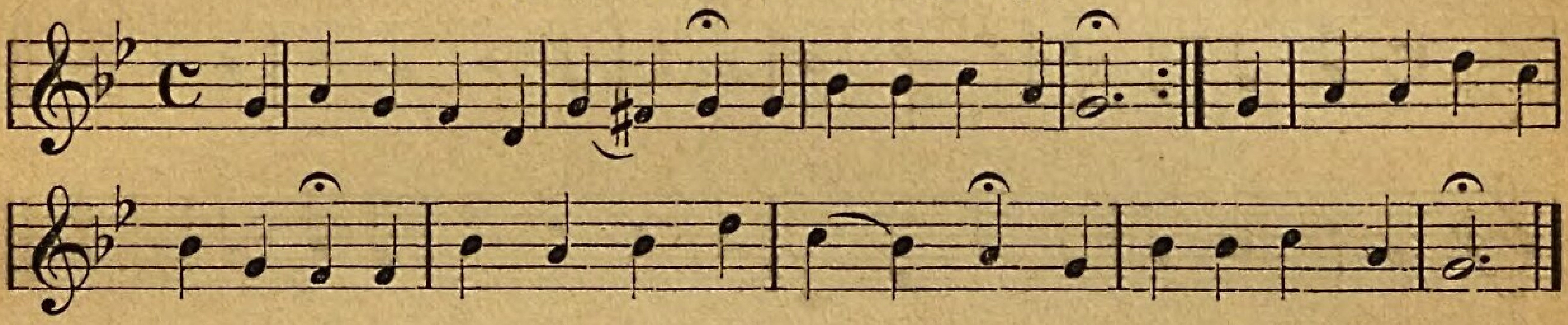


Wend deinen Zorn ab, lieber Herr: 99.

229. Wenn ich ihn nur habe.
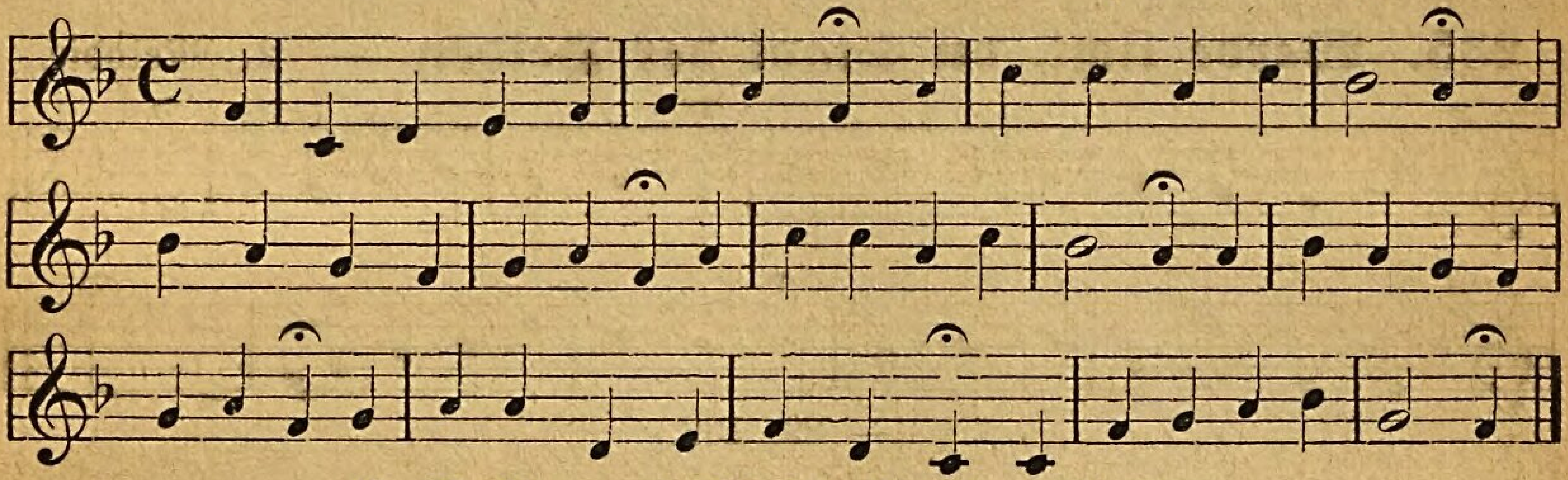


230. Wenn meine Sünd mich kränken.

(Hilf Gott, daß mirs gelinge.)
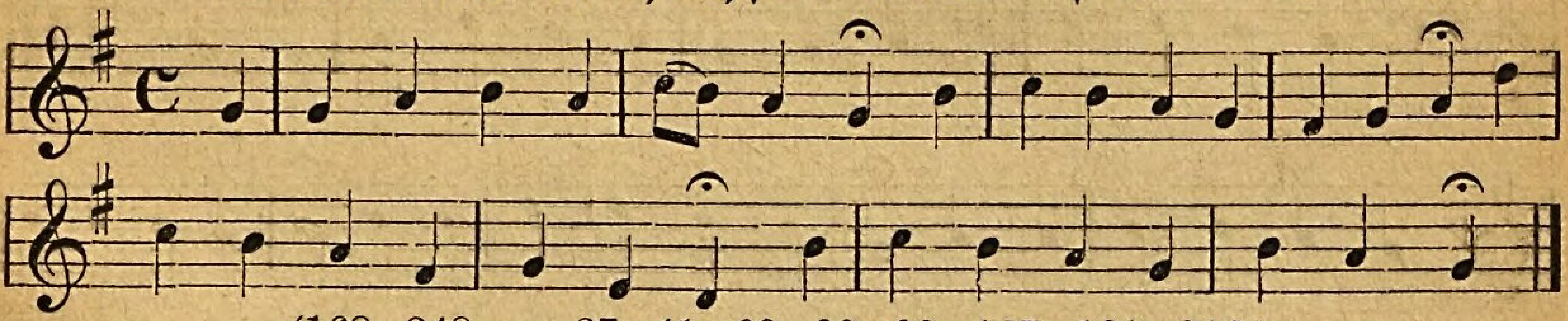


231. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.



(3. 23. 91. — 6. 24. 53. 65. 91. 166. 220.)

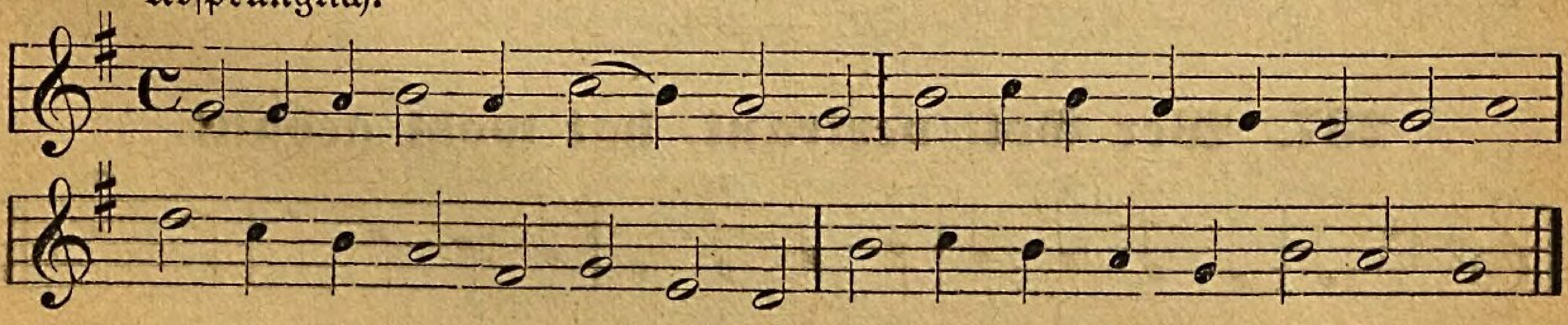
232a. Wenn wir in höchsten Nöten sein. — 1. Melodie.



(168. 248. — 27. 41. 60. 90. 92. 167. 180. 216.)
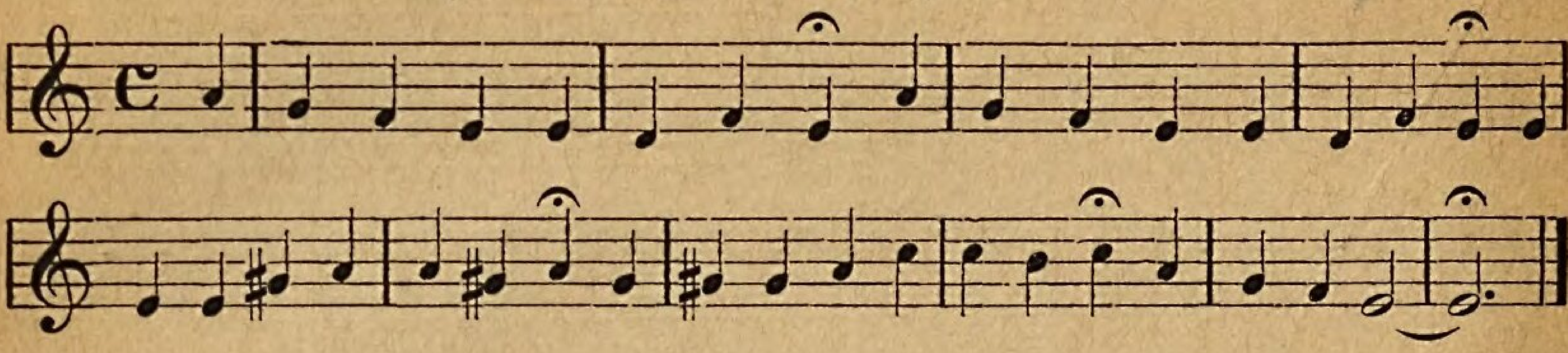
232b. Wenn wir in höchsten Nöten sein.

Ursprünglich.
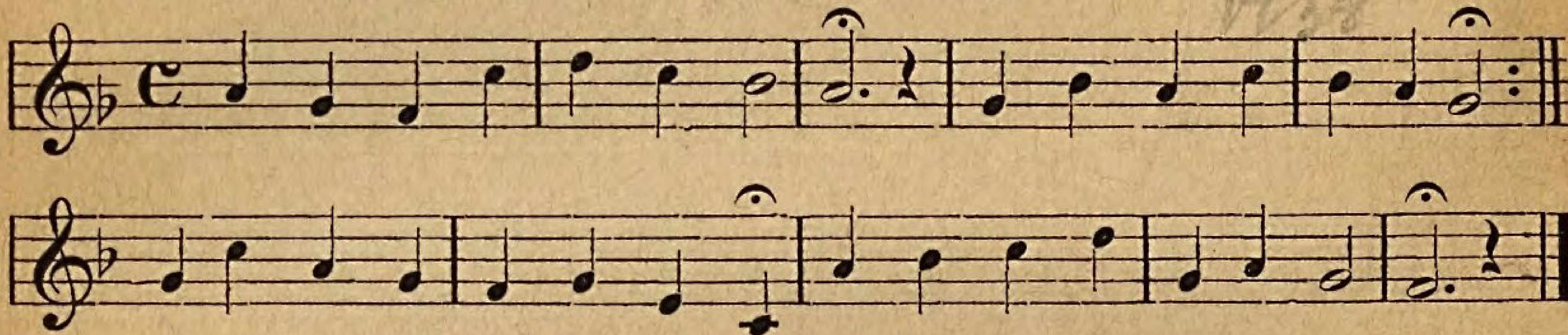


233. Wenn wir in höchsten Nöten sein. — 2. Melodie.

(Mit Kyrieleis zu Nr. 429.)
(Ist dieser nicht des Höchsten Sohn.)

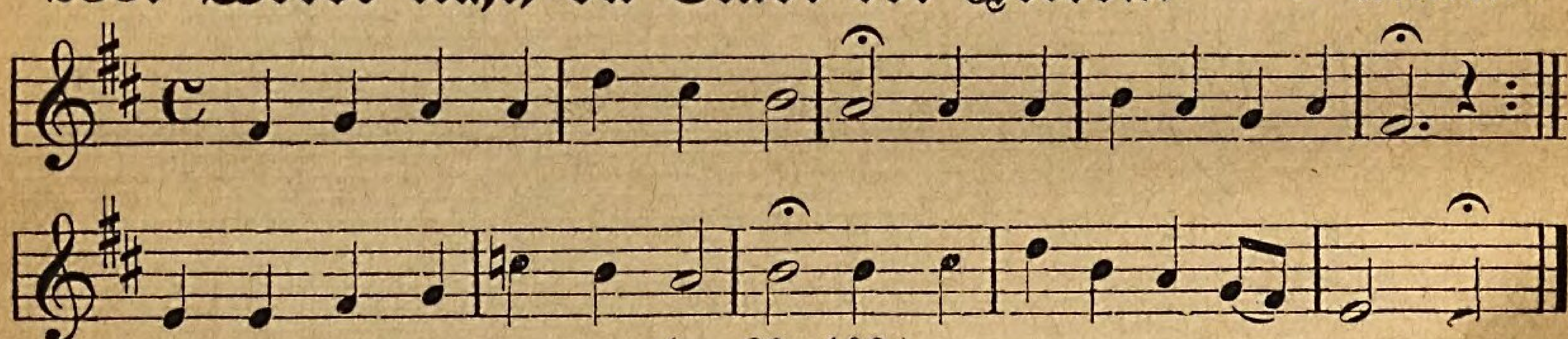


234. Werde licht, du Stadt der Heiden. — 1. Melodie.
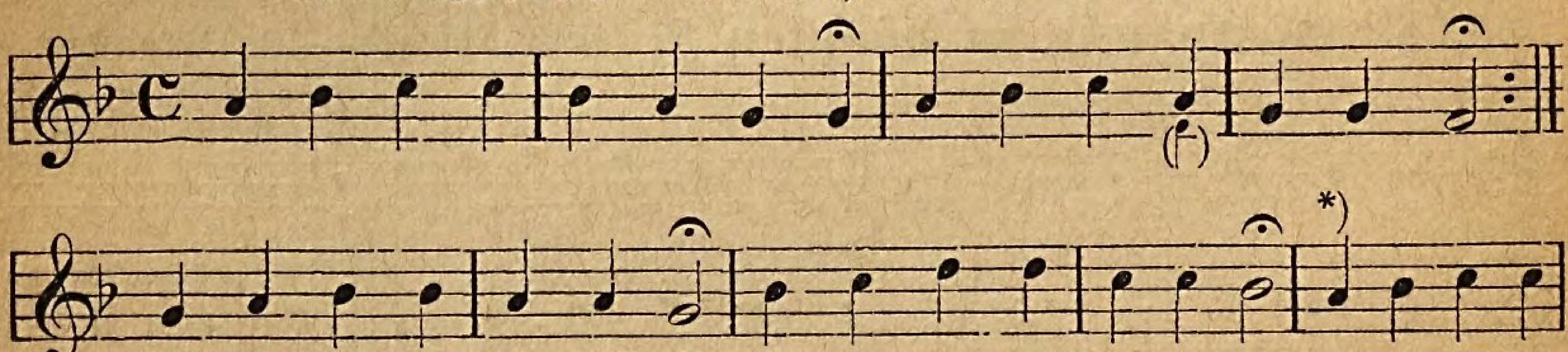


(— 89. 102.)

235. Werde licht, du Stadt der Heiden. — 2. Melodie.

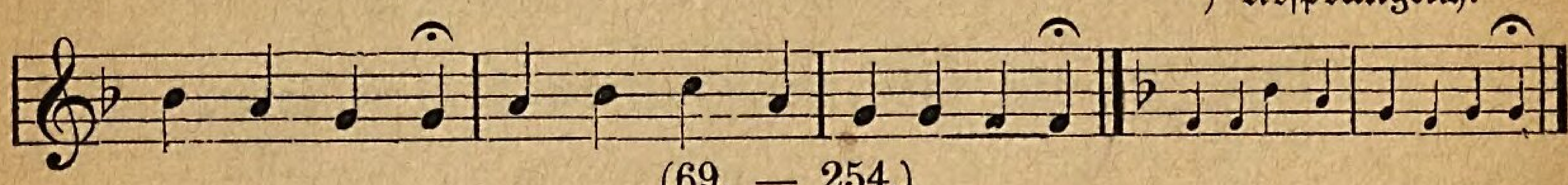


(— 89. 102.)

236. Werde munter, mein Gemüte.
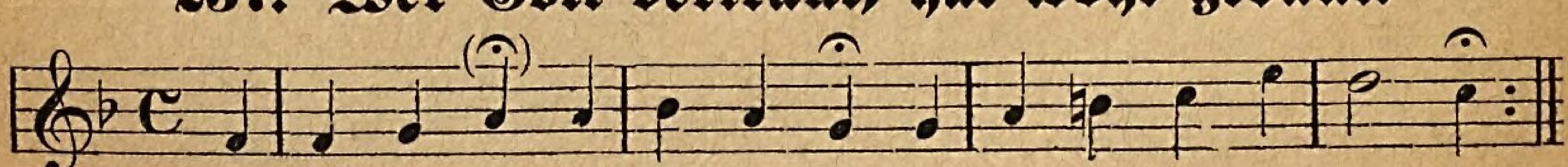


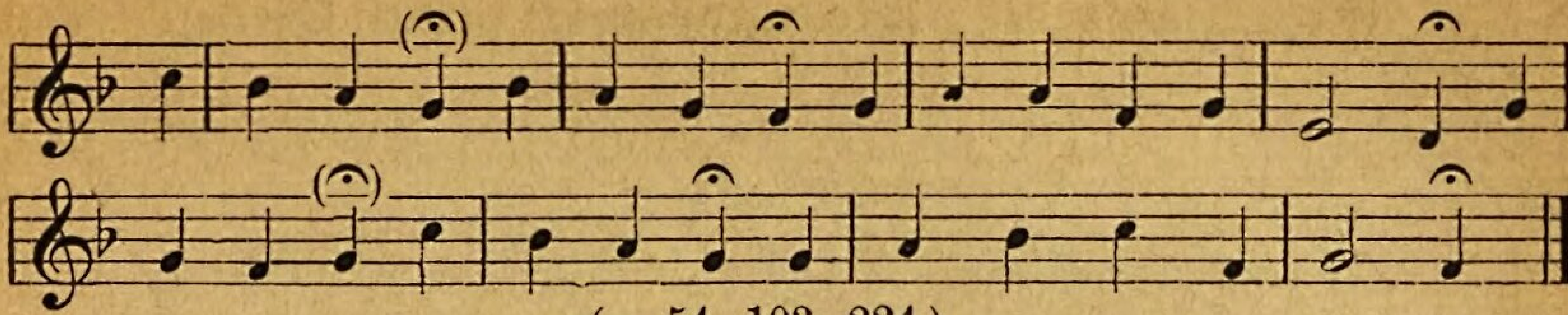
*) Ursprünglich.



(69. — 254.)

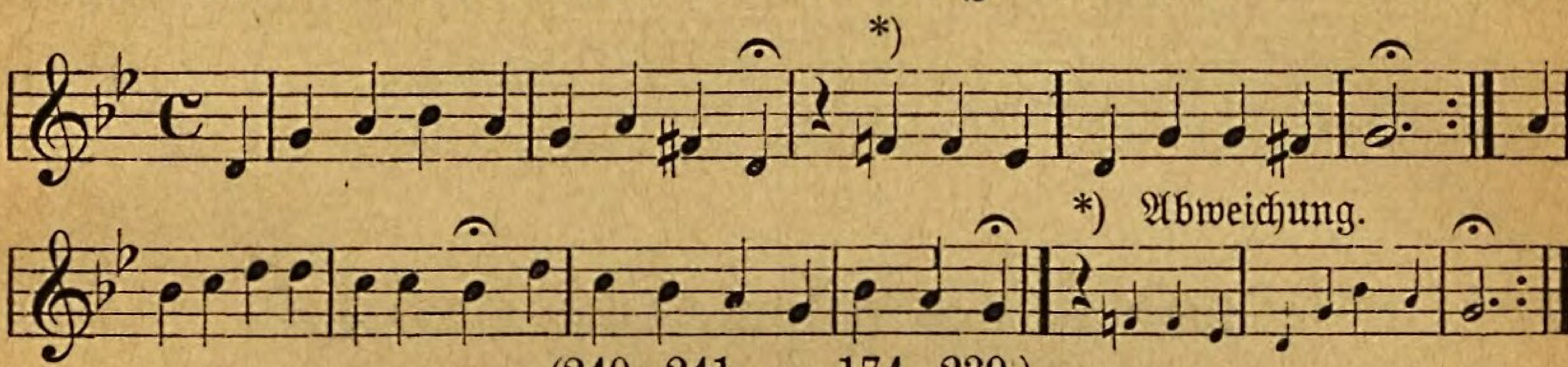
237. Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut.





(— 54. 103. 224.)

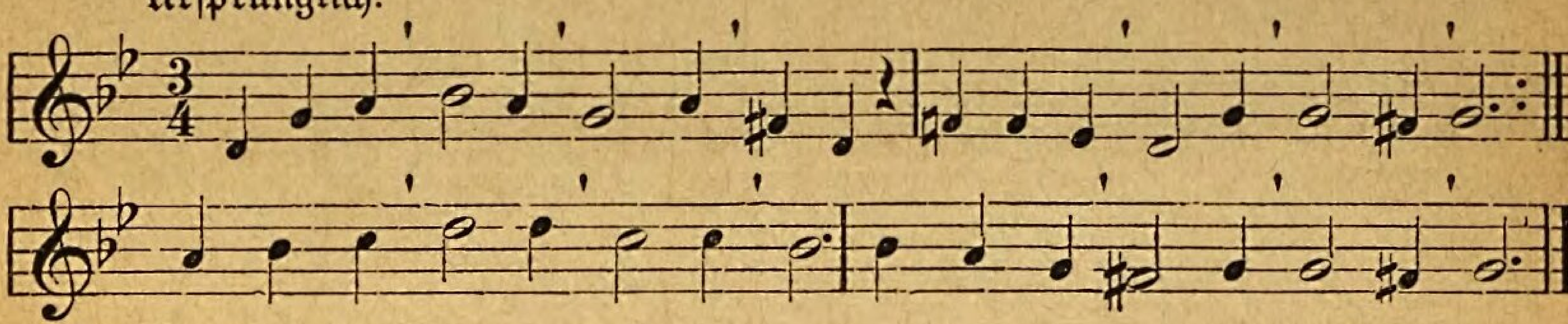
238 a. Wer nur den lieben Gott läßt walten. — 1. Melodie.
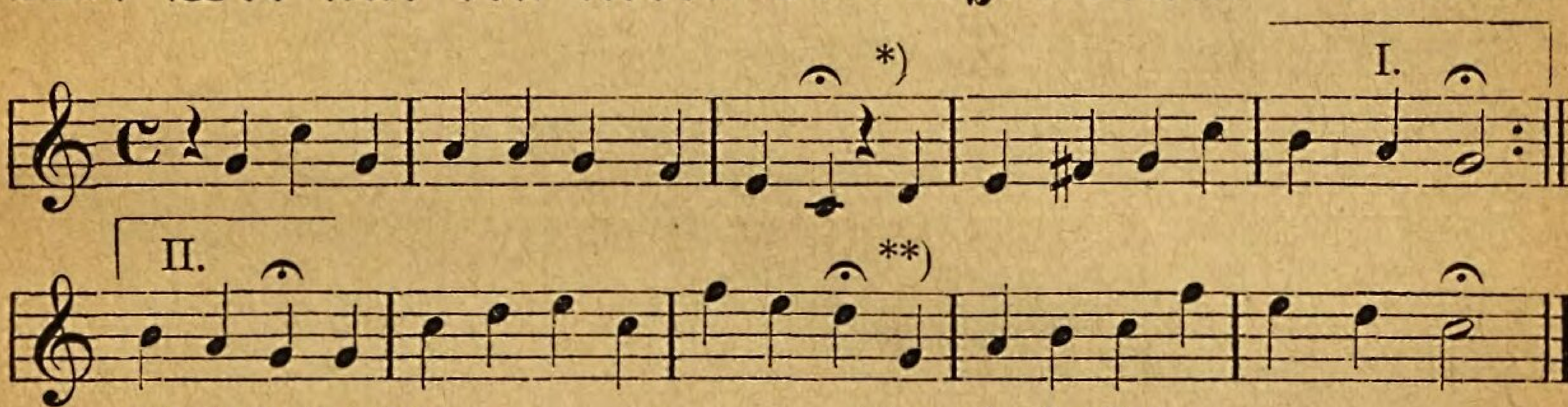


(240. 241. — 174. 239.)

238 b. Wer nur den lieben Gott läßt walten.
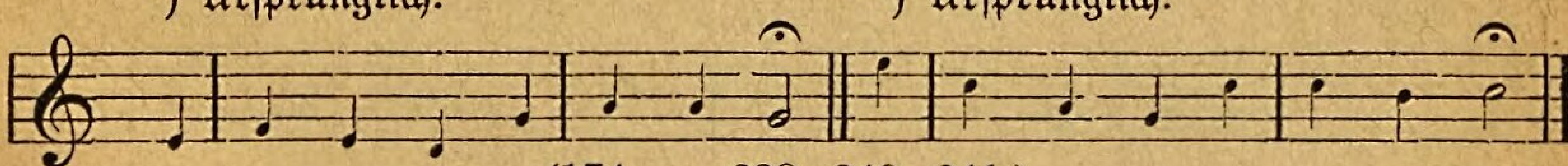
Ursprünglich.



239. Wer nur den lieben Gott läßt walten. — 2. Melodie.

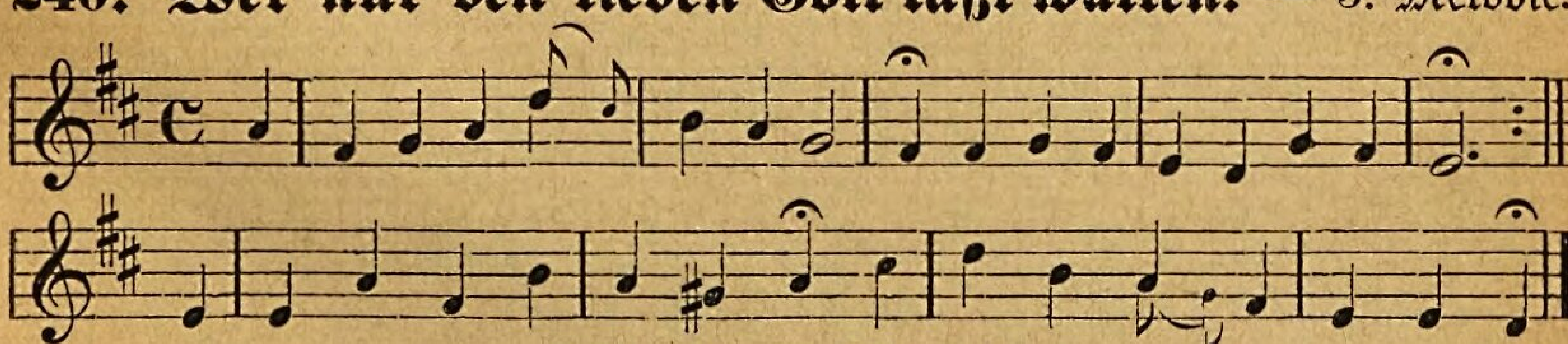


*) Ursprünglich. **) Ursprünglich.
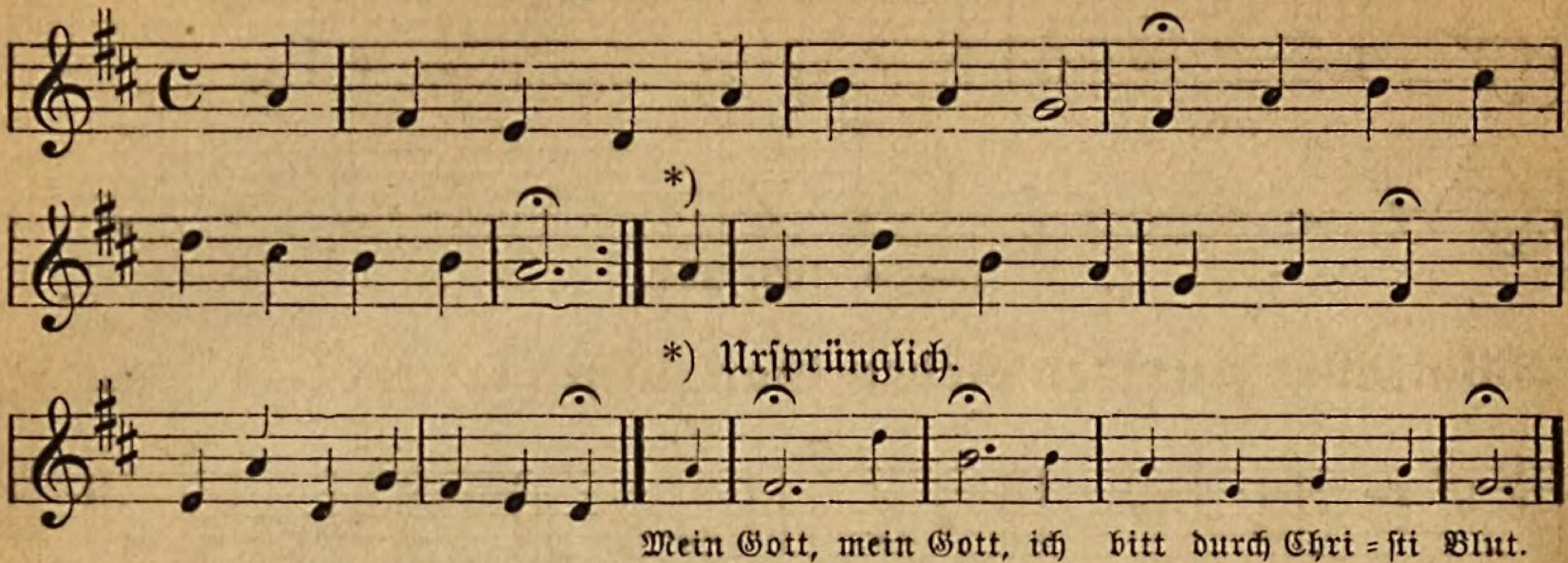


(174. — 238. 240. 241.)

240. Wer nur den lieben Gott läßt walten. — 3. Melodie.



(238. 241. — 174. 239.)
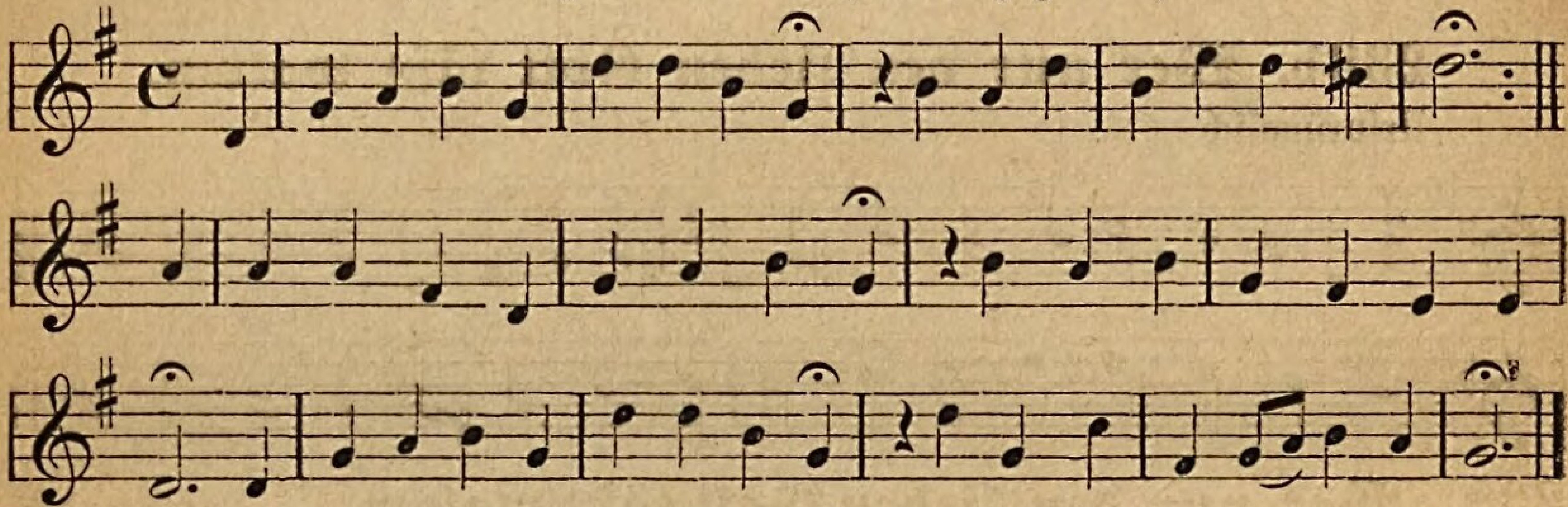
241. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende.
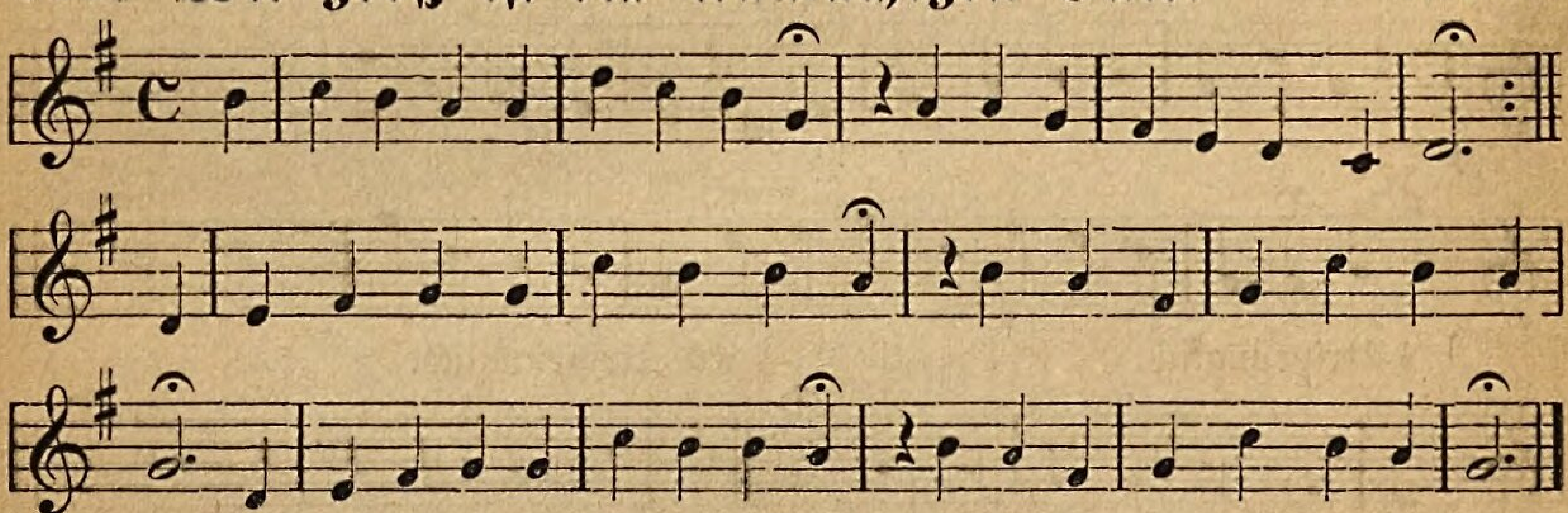


(238. 240. — 174. 239.)

242. Wie groß ist des Allmächtgen Güte. — 1. Melodie.
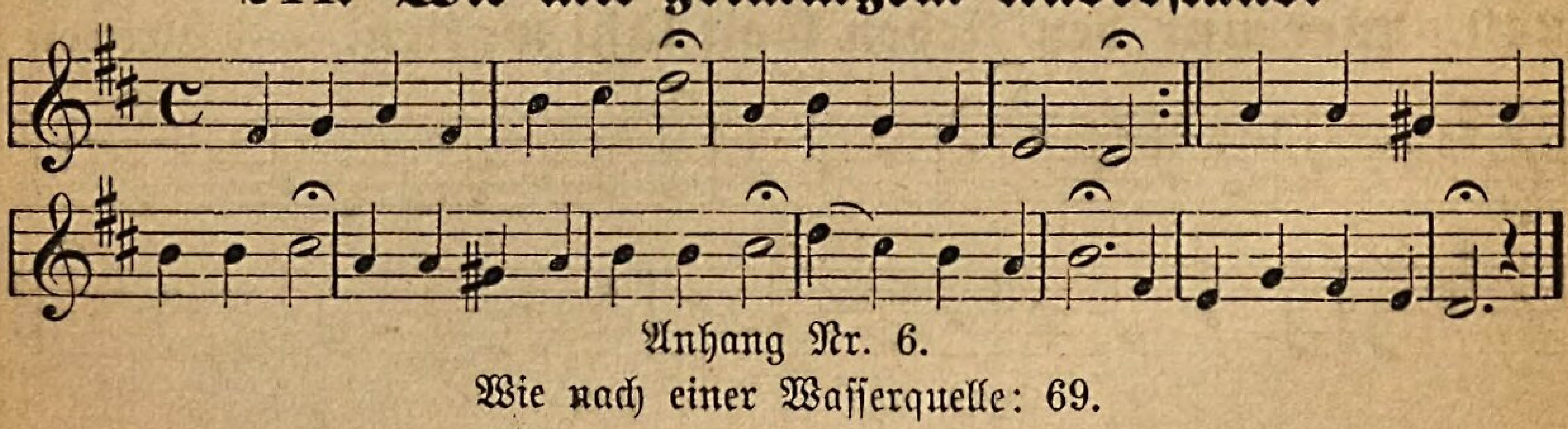
(Die Tugend wird durchs Kreuz geübet.)



243. Wie groß ist des Allmächtgen Güte. — 2. Melodie.
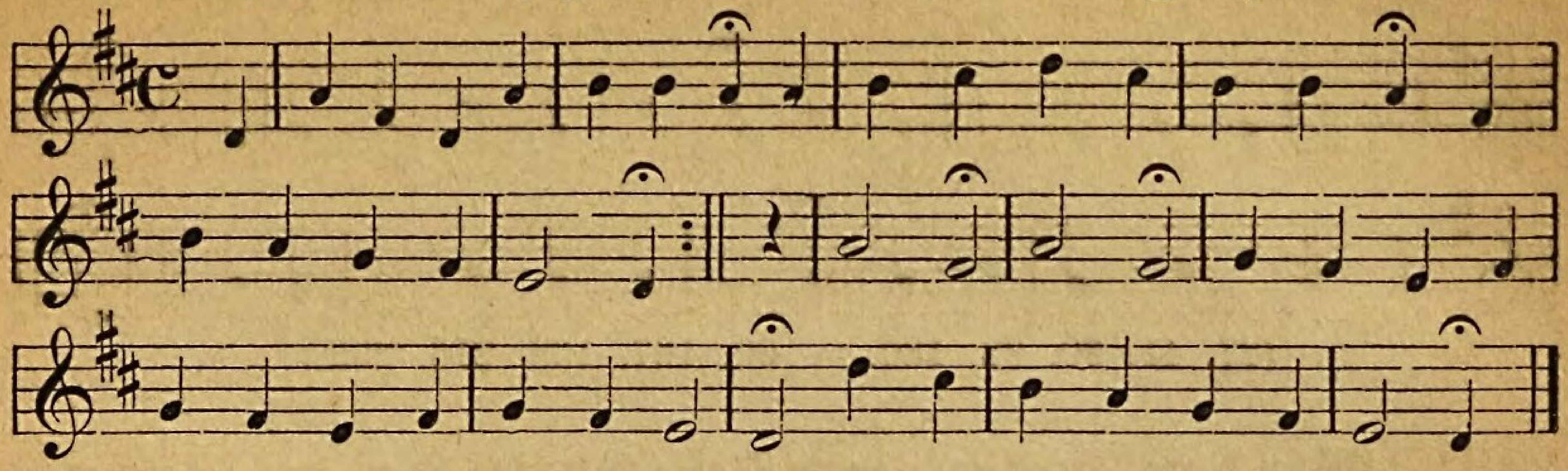


244. Wie mit grimmgem Unverstand.



Anhang Nr. 6.

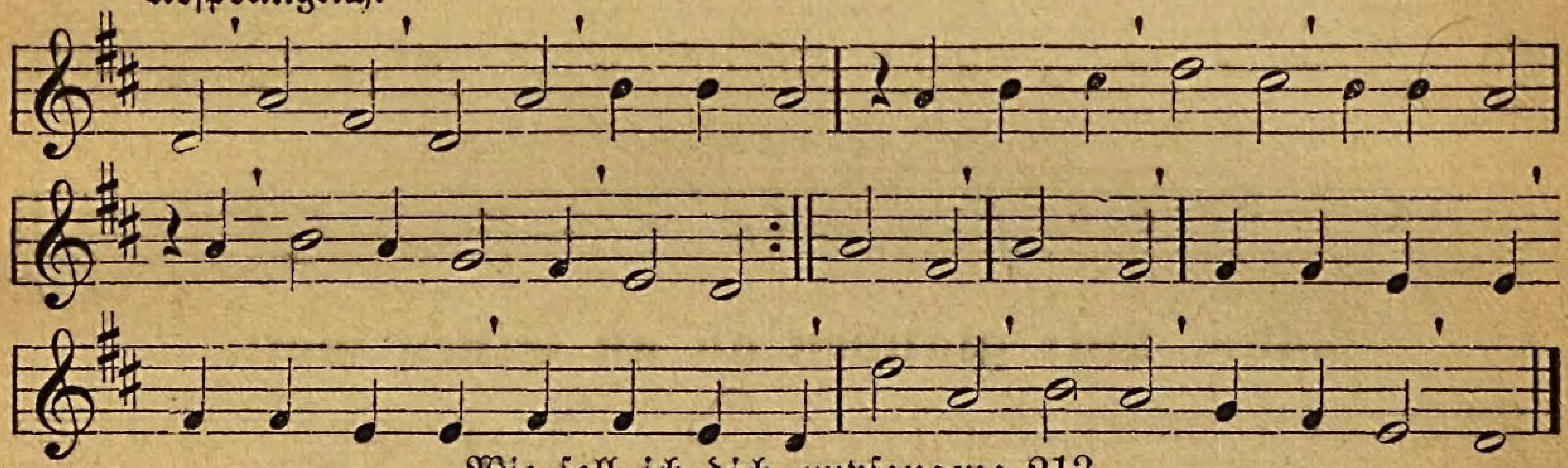
Wie nach einer Wasserquelle: 69.

245a. Wie schön leuchtet der Morgenstern.
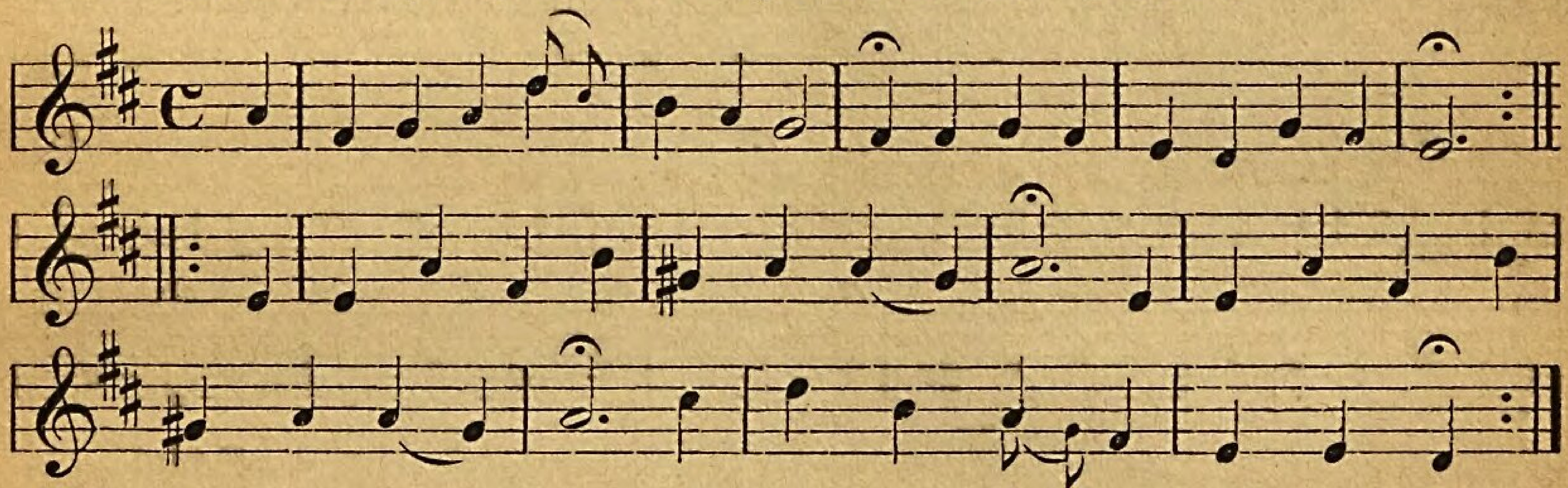


245b. Wie schön leuchtet der Morgenstern.

Ursprünglich.
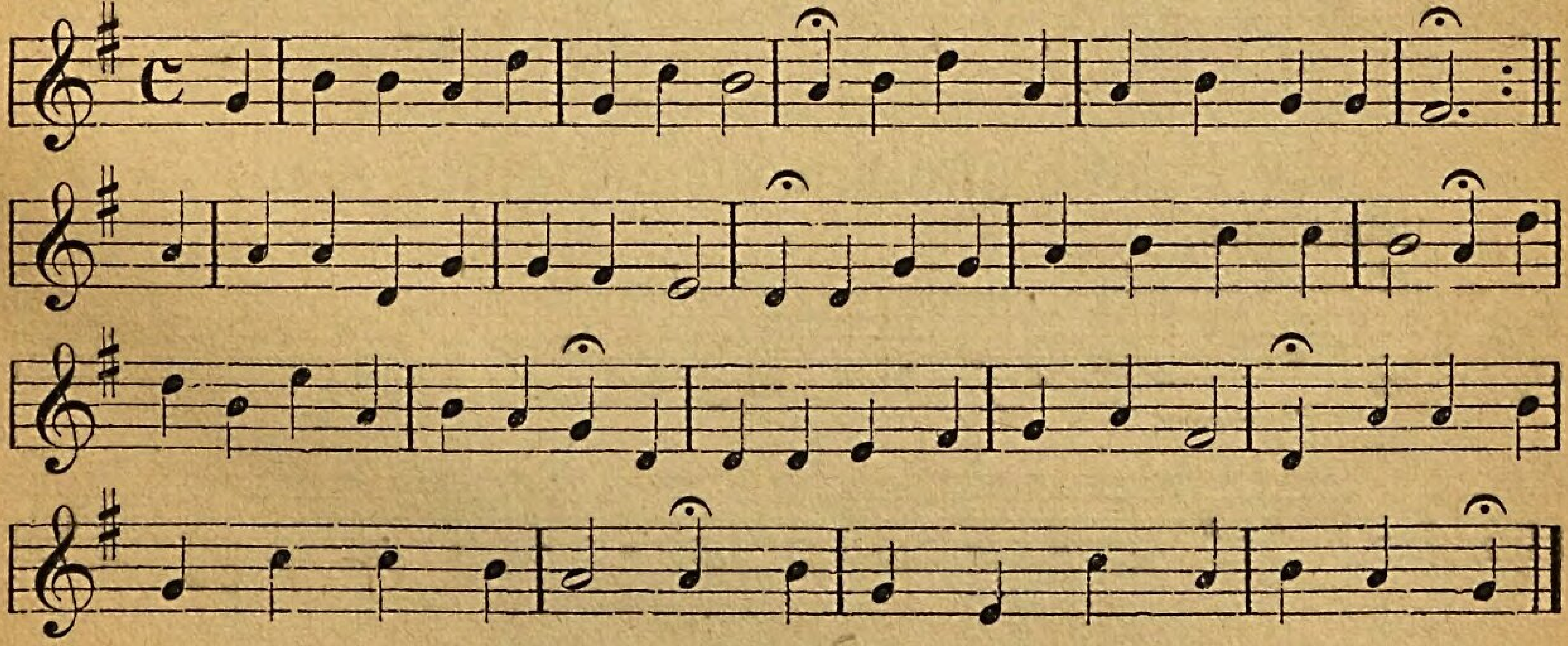


Wie soll ich dich empfangen: 213.

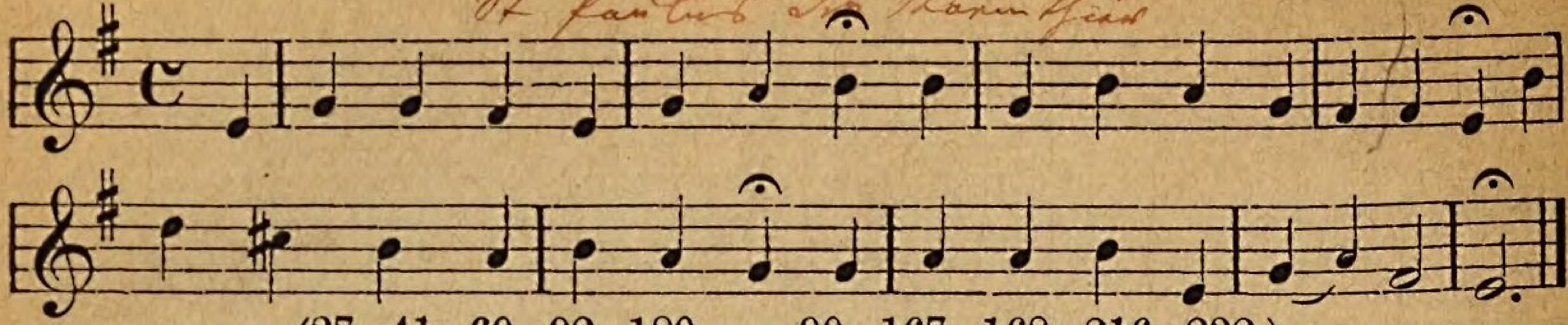
246. Wie wohl ist mir, o Freund der Seele. — 1. Melodie.



247. Wie wohl ist mir, o Freund der Seele. — 2. Melodie.



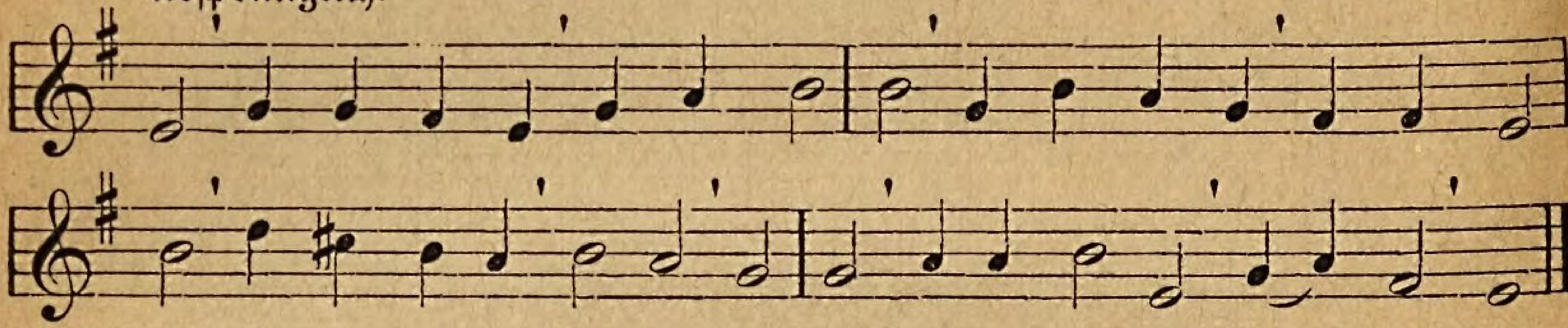
248a. Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du für uns.
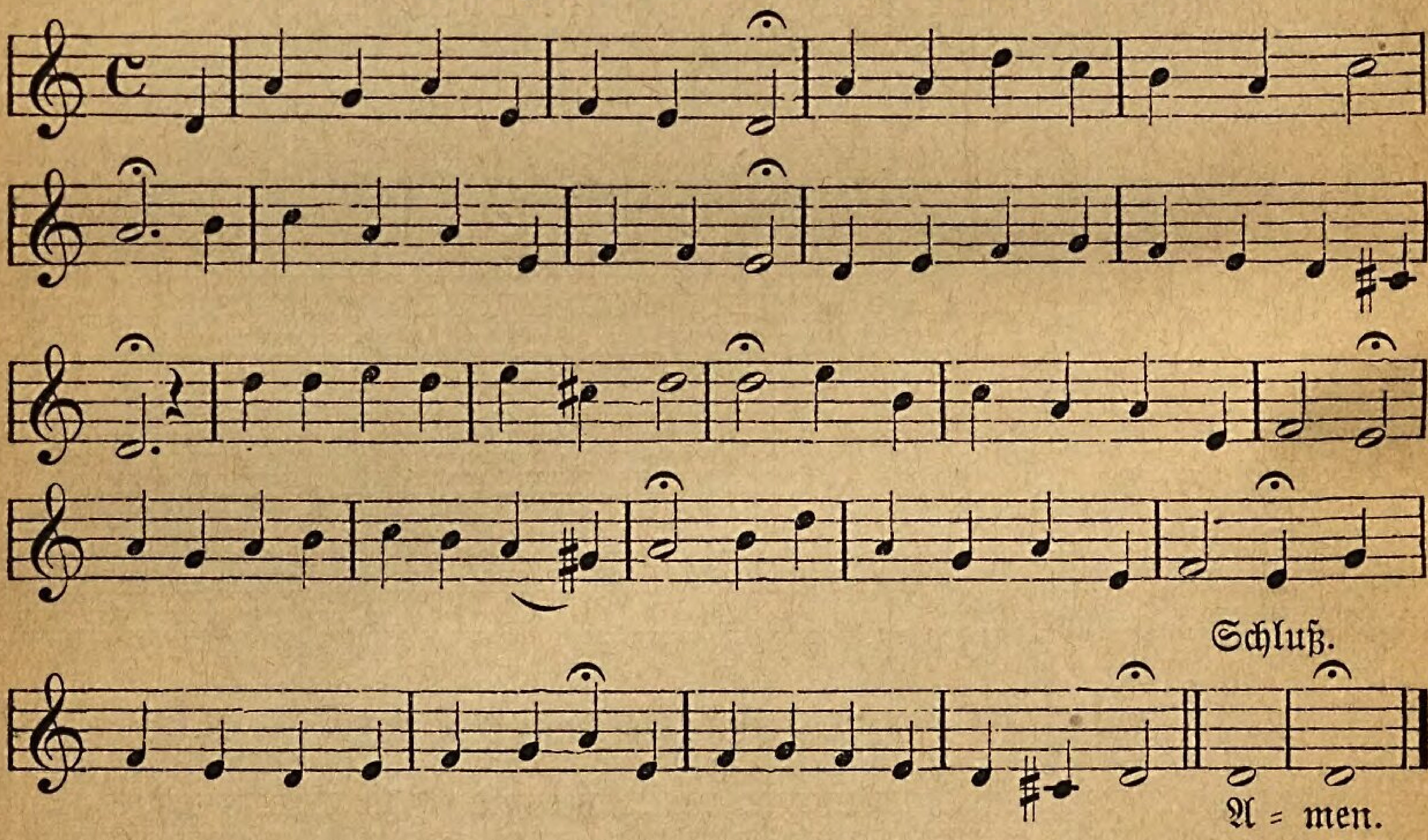


(27. 41. 60. 92. 180. — 90. 167. 168. 216. 232.)

248b. Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du für uns.

Ursprünglich.
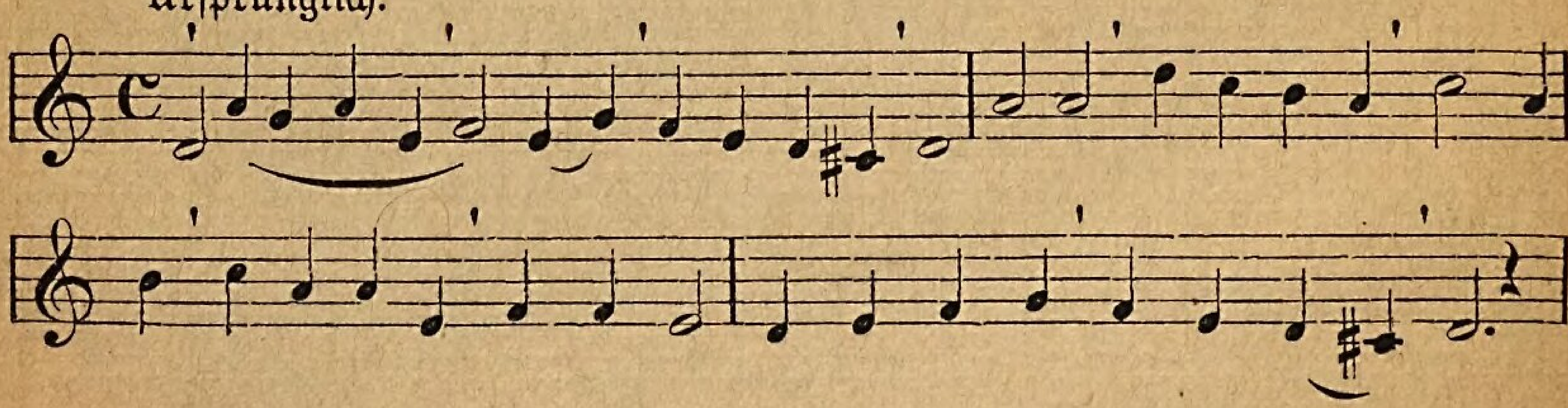


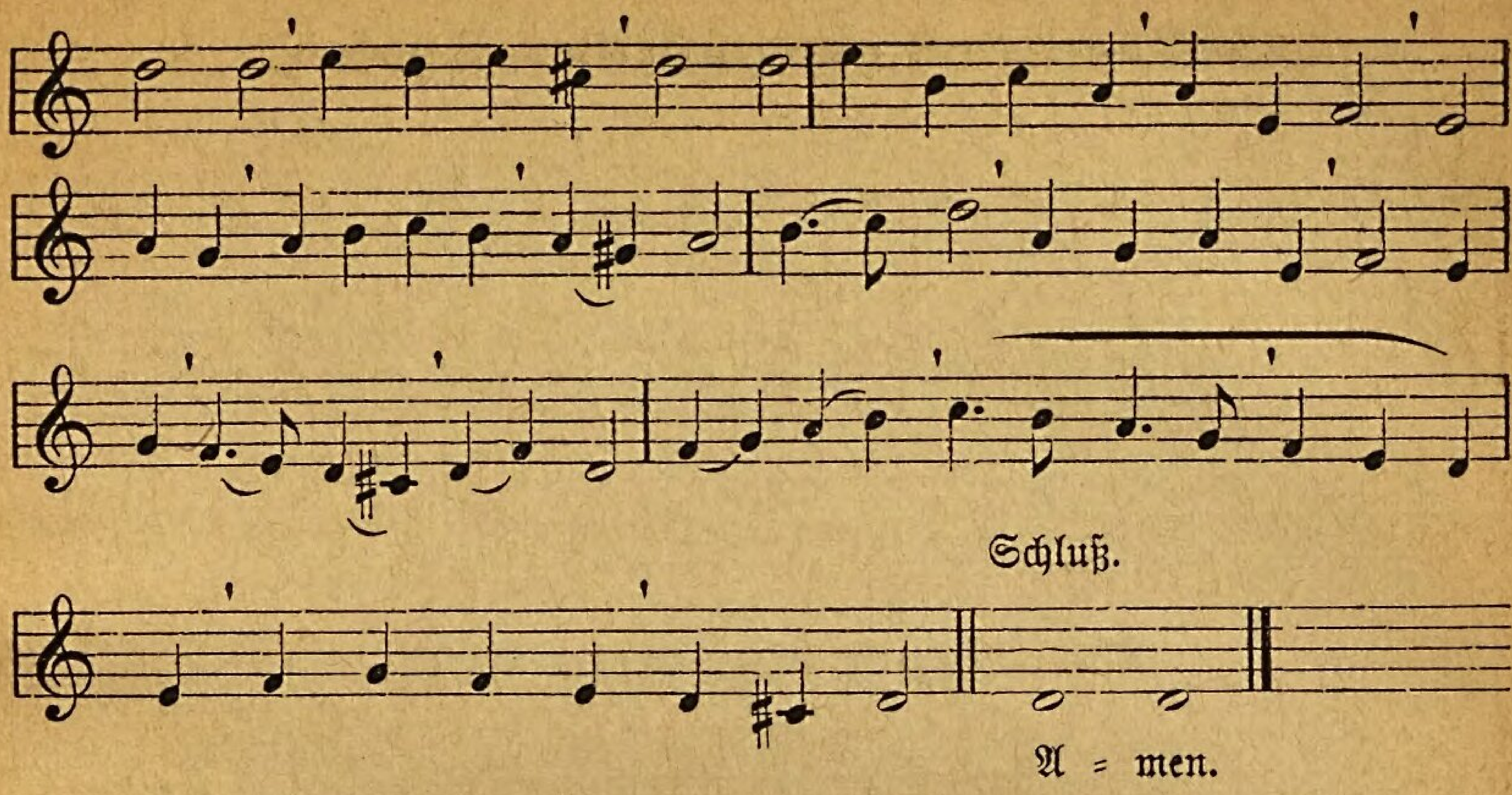
249a. Wir glauben all an Einen Gott.



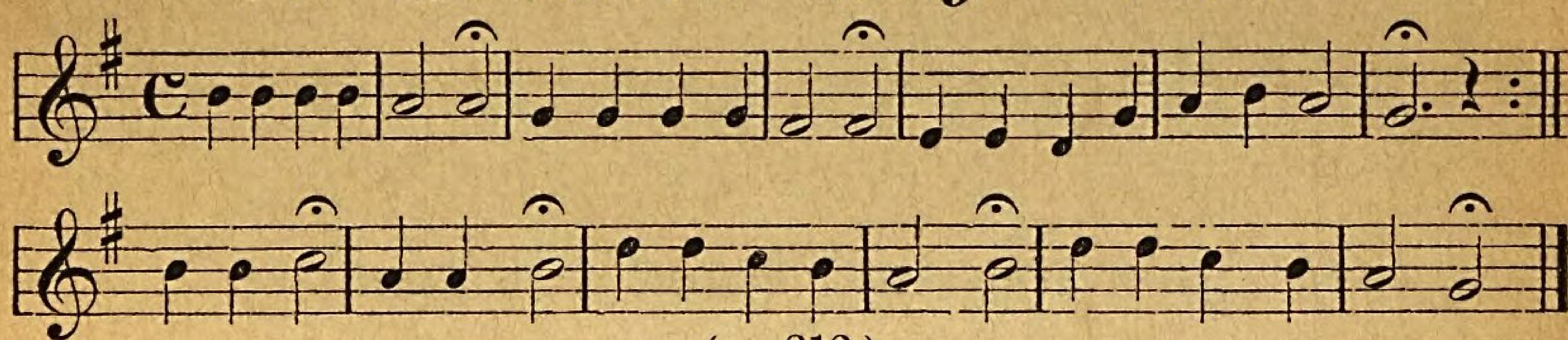
249b. Wir glauben all an Einen Gott.

Ursprünglich.





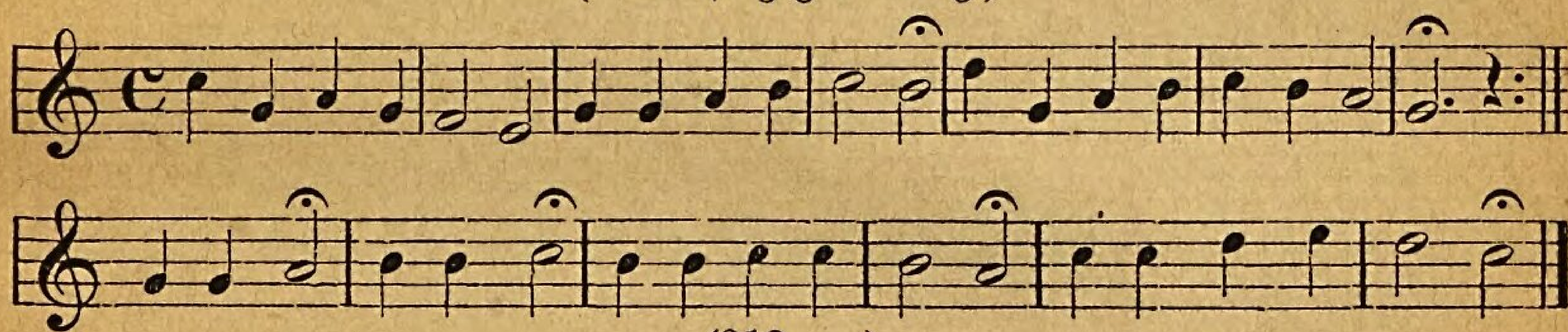
250. Wunderbarer König. — 1. Melodie.



(— 212.)

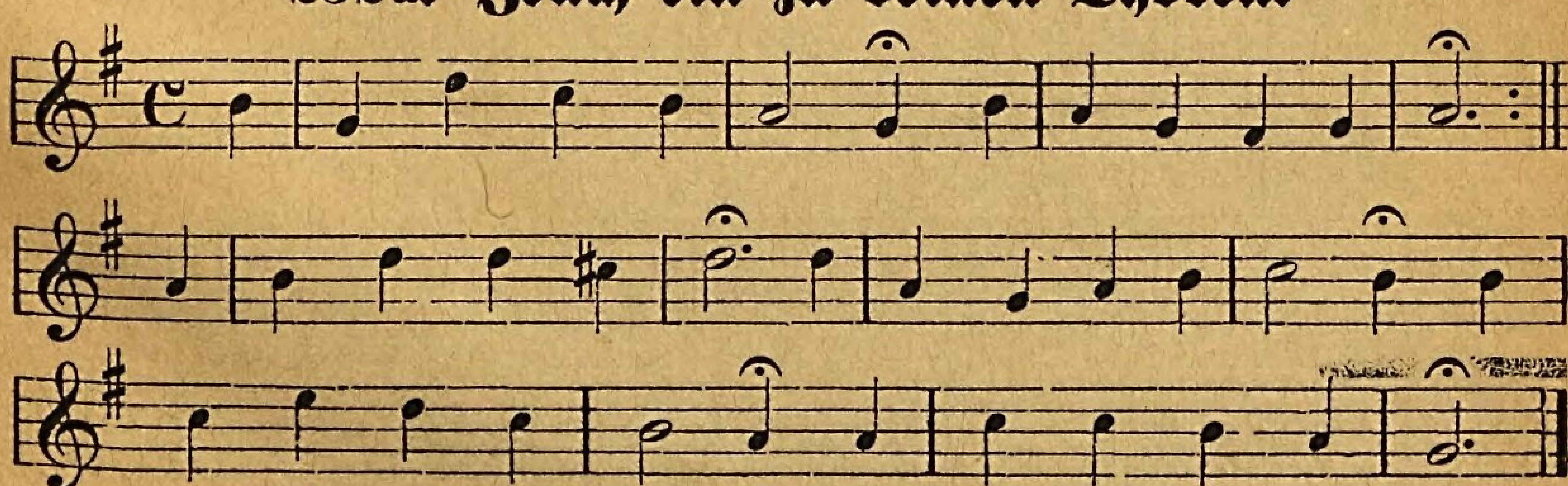
251. Wunderbarer König. — 2. Melodie.

(Gott ist gegenwärtig.)



(212. —)

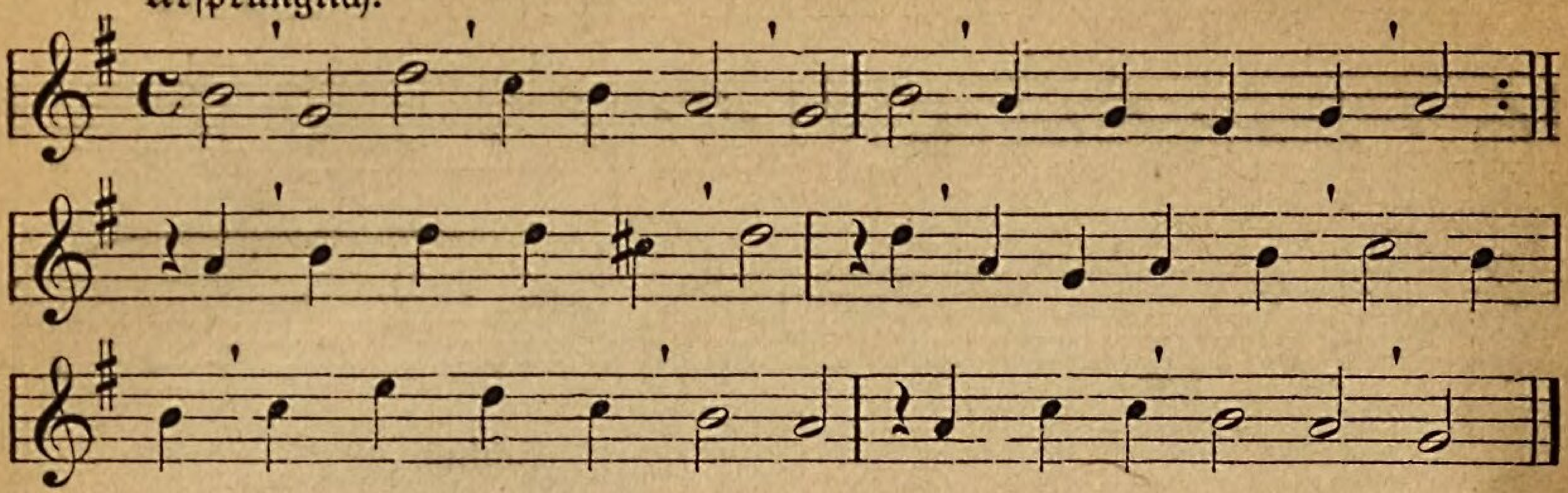
252a. Zeuch ein zu deinen Thoren.



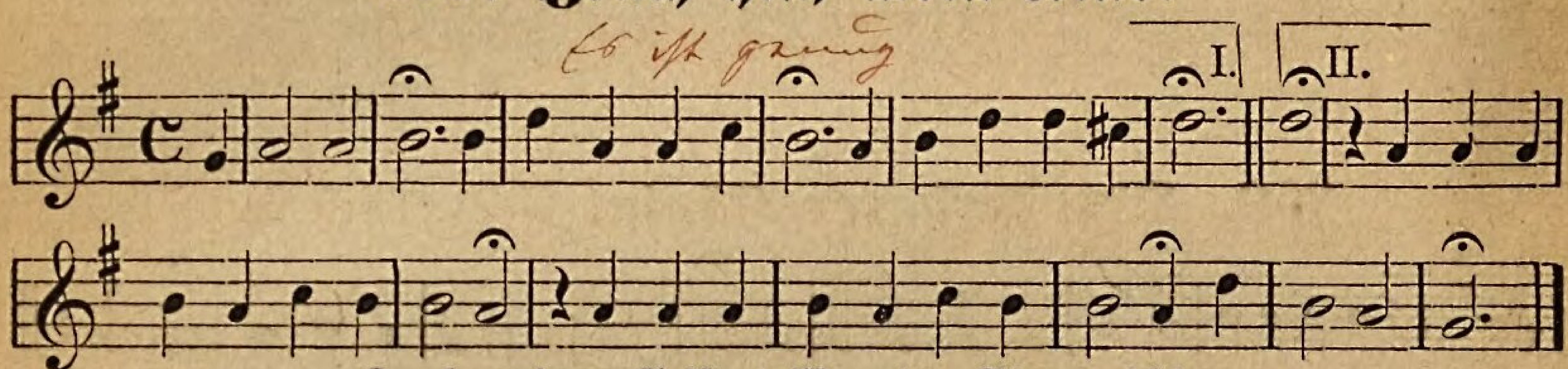
(22. — 217.)

252b. Zeuch ein zu deinen Thoren.

Ursprünglich.

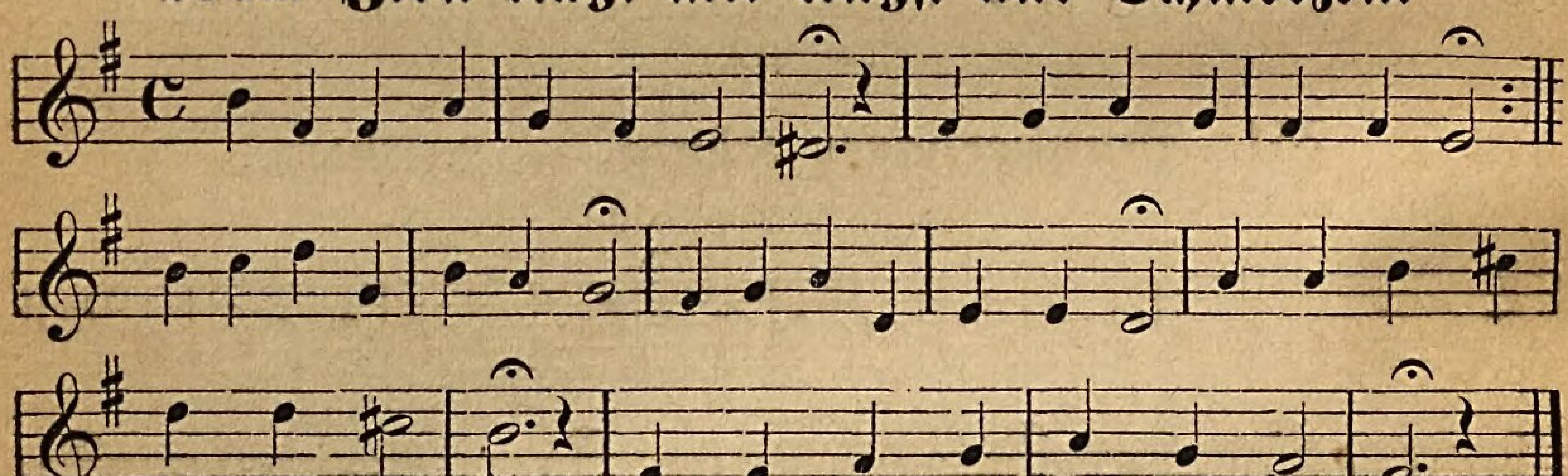


253. Zeuch hin, mein Kind.



Zeuch meinen Geist, triff meine Sinne: 101.

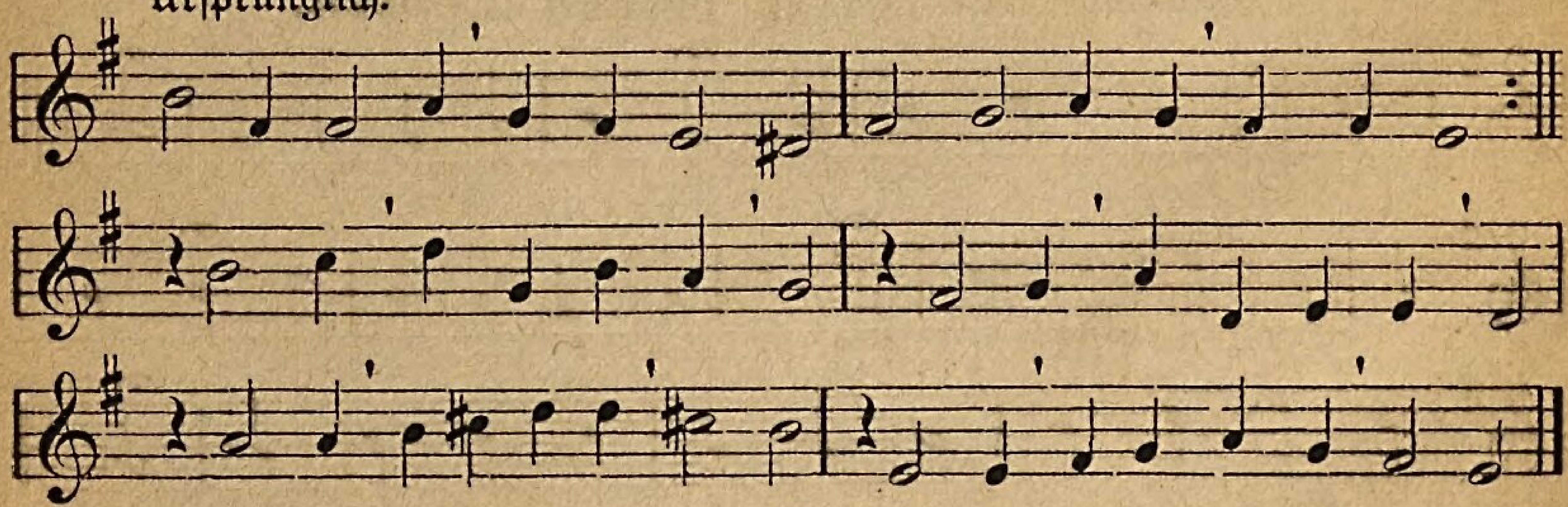
254a. Zion klagt mit Angst und Schmerzen.



(— 69. 236.)

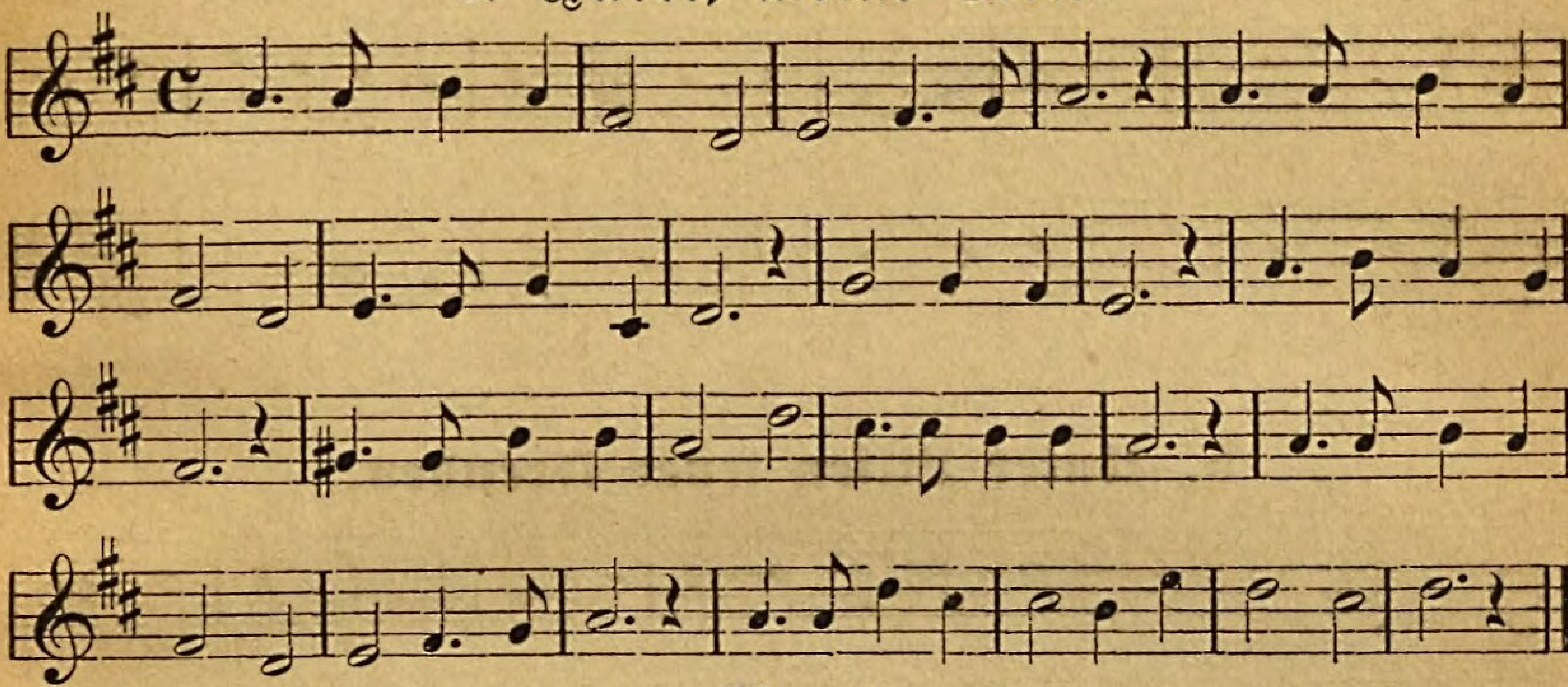
254b. Zion klagt mit Angst und Schmerzen.

Ursprünglich.



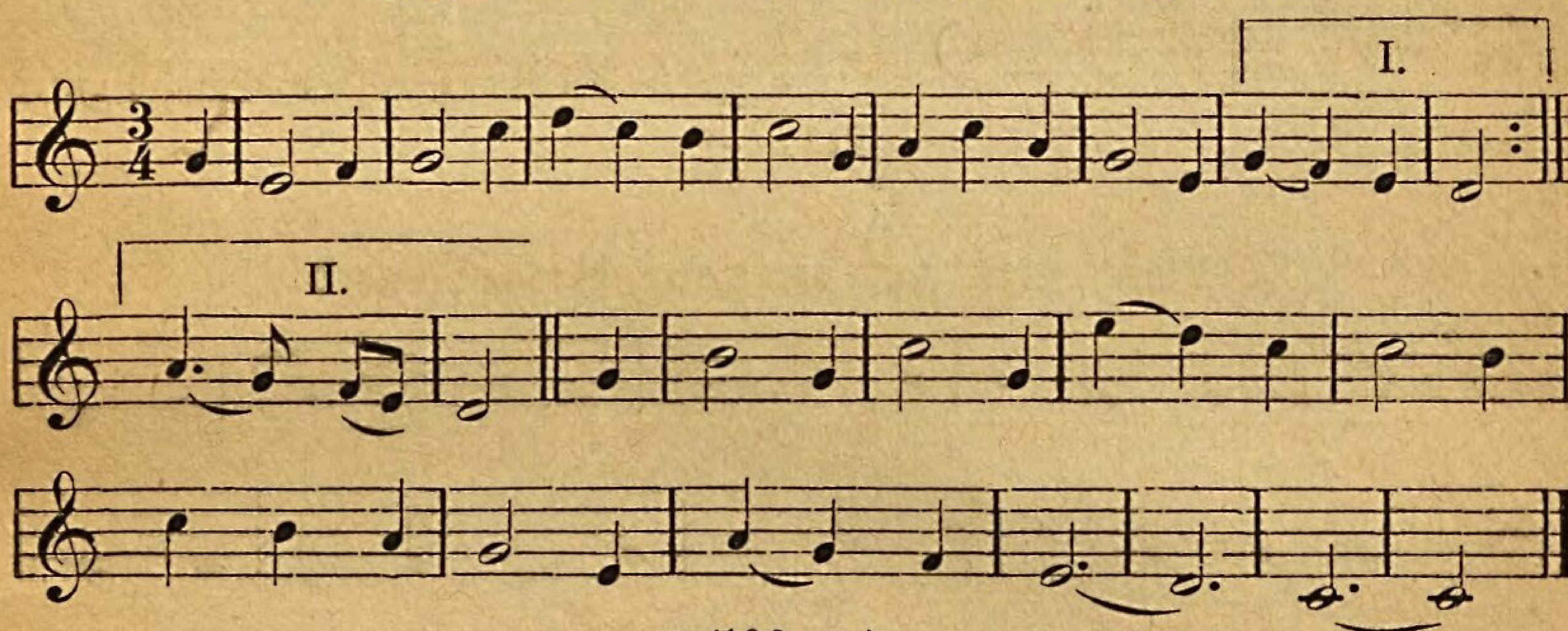
Anhang.

1. Harre, meine Seele.



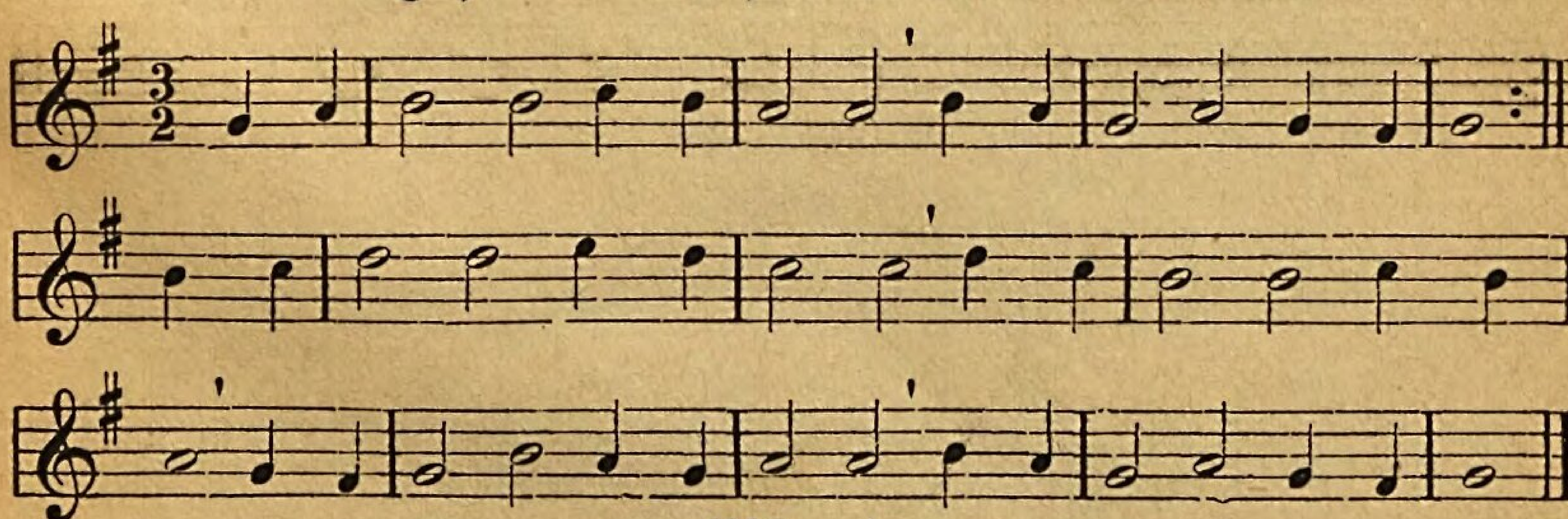
(85. —)

2. Ich bete an die Macht der Liebe.



(106. —)

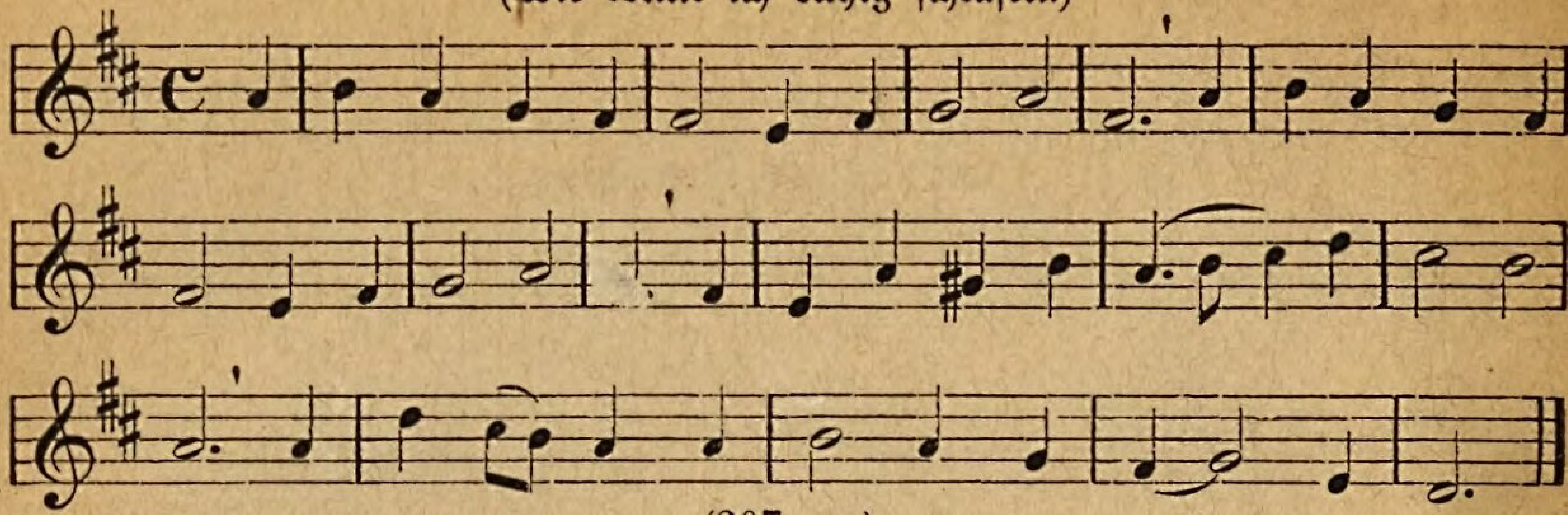
3. Ich will mich mit dir verloben.



(116. —)

4. So nimm denn meine Hände.

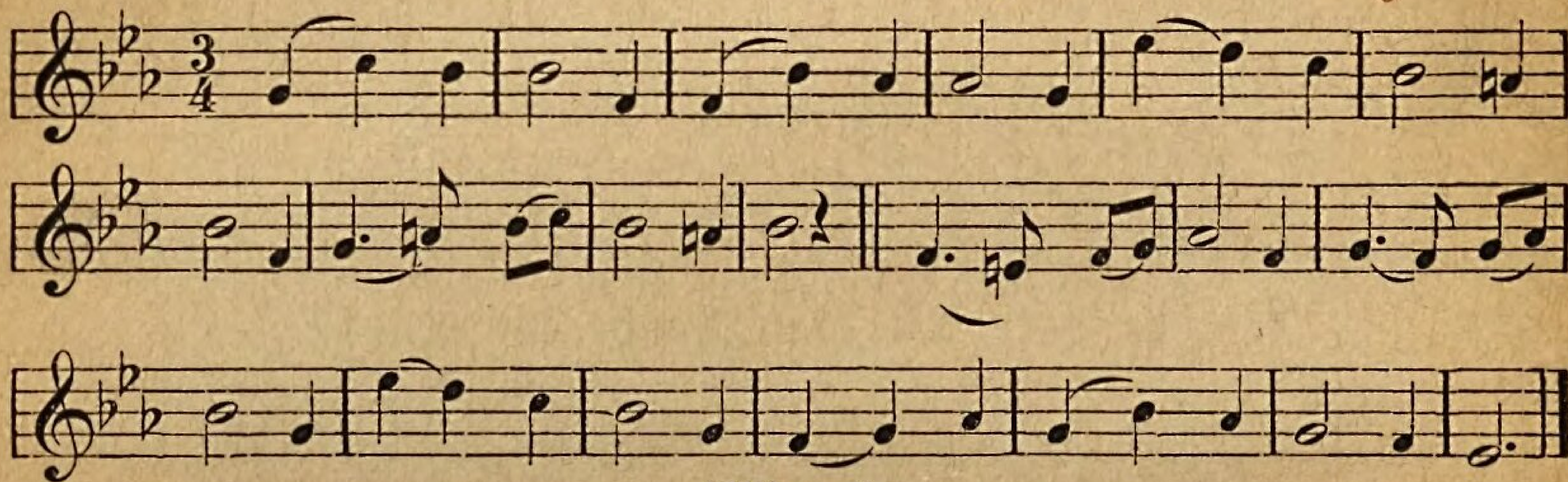
(Wie könnt ich ruhig schlafen.)



(207. —)

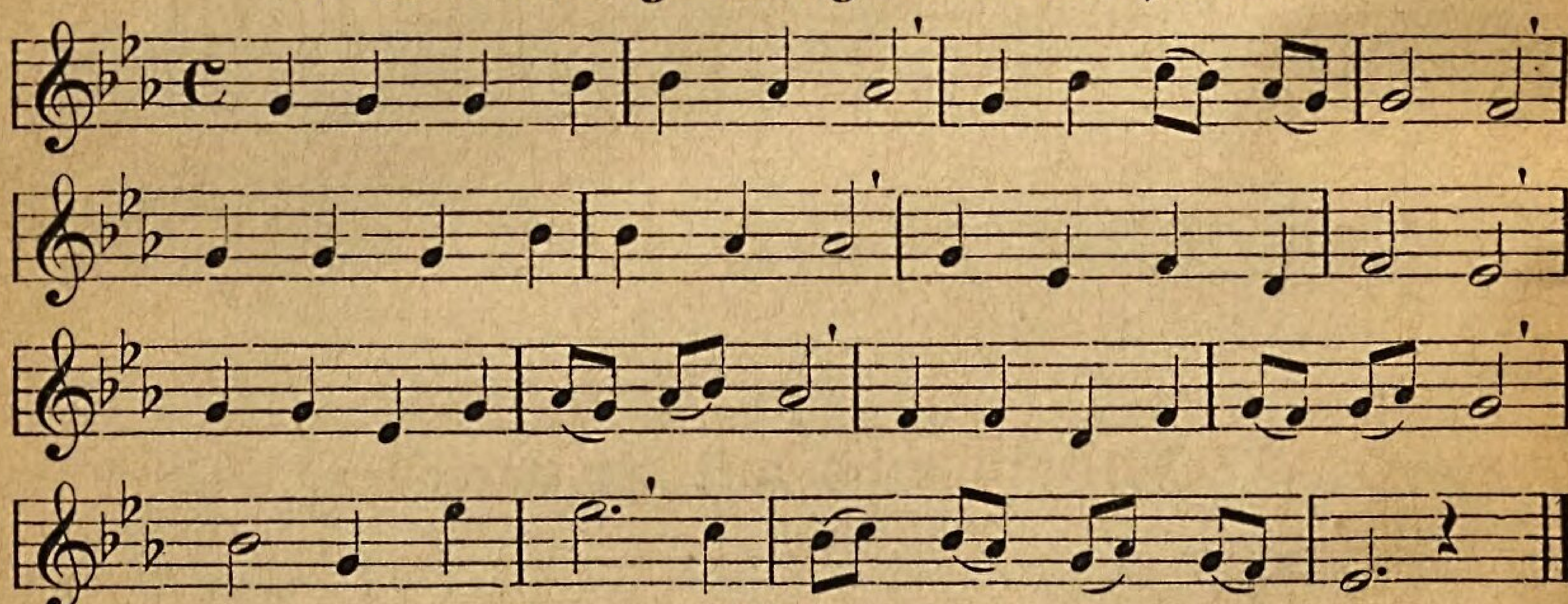
5. Unter Lilien jener Freuden.

Voigtländer



(211. —)

6. Wie mit grimmgem Unverstand.



(244. —)

Druck von Hesse & Becker in Leipzig.